

Zeitschrift: Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift
Band: 1 (1897)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Pferdesport.

Der Rennsport, der bis jetzt in der Schweiz noch nie so recht heimisch werden konnte, scheint in diesem Jahre hierzulande einen neuen Aufschwung nehmen zu wollen. Der östschweizerische Kavallerie-Verein, der sich durch seine Rücksicht stets aufs Vor- teilhafteste vor den westschweizerischen und zentralschweizerischen Kavallerie-Vereinen ausgezeichnet hat, welche bisher noch wenig Rennenswertes geleistet haben, veranstaltet am 23. Mai d. J. in Basel ein Militärrennen, zu welchem die Sektion Basel des Schweizerischen Rennvereins zuvorkommend die in ihrem Besitz befindlichen Requisiten, Tribüne, Barrieren &c., zur Verfügung gestellt hat.

Die zweitägigen Rennen des Schweizerischen Rennvereins finden am 13. und 14. Juni auf der Wollishofer Almend statt, indem die Sektion Zürich dieselben für dieses Jahr übernommen hat.

Den Cirkusfreunden Basel und dessen Umgebung stehen große Genüsse bevor, denn einer der größten Cirkus der Gegenwart, der Cirkus Cäsar Sidoli, wird während der Monate Juli und August d. J. in Basel seine Vorstellungen geben. Der Cirkus C. Sidoli ist überall, wo er sich bis jetzt produziert hat, aufs Beste akkreditiert und namentlich in Bukarest, wo er den Winter zugebracht hat, außerordentlich beliebt. Er verfügt nicht nur über ein sehr zahlreiches Pferdematerial, sondern auch über ein ganz hervorragendes Künstler-Ensemble, so daß anzunehmen ist, daß er auch das in Bezug auf circenische Produktionen ziemlich verwöhnte Basler Publikum befriedigen werde.

Doch nicht Basel allein, auch Zürich wird seinen Cirkus erhalten. Herr Albert Schumann, der vor zwei Jahren in dieser Stadt glänzende Erfolge errungen hat, wird mit seiner ausnahmslos aus Artisten ersten Ranges, worunter einer der elegantesten Schulreiterinnen der Gegenwart bestehenden Truppe und seinem bekanntlich großartig dressirten Marstalle im Mai d. J. dort seine Vorstellungen eröffnen. Da die Sportliebenden Zürcher Hrn. Schumann s. J. die wärmsten Sympathien entgegengebracht haben, so wird der Cirkus seinen Aufenthalt in der schönen Seestadt voraussichtlich auf mehrere Wochen ausdehnen.

R. S. Basel.

Medizin.

Ein neues Heilmittel gegen Keuchhusten. Mit Interesse wird manche Mutter die Nachricht vernehmen, daß in dem neuen, Euchinin genannten Medikamente, ein Heilmittel gegen den gefährlichen Plagegeist der Kinder, den Keuchhusten, gefunden worden ist. Euchinin stellt einen Körper von zarten, glänzend weißen, feinen Nadeln dar und ist seiner chemischen Natur nach der Carbonjäureäthylester des Chinins mit der Formel

CO < O . C₂ H₅
CO < O . C₂₀ H₂₃ N₂₀.

Vor dem Chinin mit seiner außerordentlich lange anhaltenden Bitterkeit hat Euchinin den Vorzug, daß es fast geschmacklos ist, ein Umstand, der der Anwendung bei diffizilen Patienten sehr zu statten kommt; ebenso treten die störenden Nebenwirkungen des Chinins, wie Ohrensausen, Eingrinnenscheinheit des Kopfes, in erheblich schwächerem Maße auf. Die Gabe beträgt 0,2 bis 2,0, je nach dem Alter des Patienten, am Besten in etwas Chokolade oder Milch.

Das Mittel hat sich bis jetzt bei Keuchhusten gut bewährt, auch bei Erwachsenen



Seiden - Mode - Bericht.

es Winters Macht ist gebrochen, die Faschingsscherze sind verklungen und schon lugt aus Busch und Haag der Frühling mit leuchtenden Augen. Was er wohl bringt? Gras läßt er wachsen über die armenischen Greuel, über den Kummer der Neuhellenen und ihrer Brüder auf Kreta! Fröhlich schaut er uns an und bietet uns eine Welt voll Erwartungen und Hoffnungen.

Und mit dem Frühling hält Göttin Mode ihren Einzug. Ganz sittsam und bescheiden zwar, ohne aufgeblasene Ballon-Aermel oder sonstige Leibesverstüftungen, läßt sie die Schönheiten der Körperformen wieder zur Geltung gelangen. Dafür bringt sie eine Fülle von neuen Stoffarten und Geweben und schreibt uns die bekannte Seidenstoff-Fabrik-Union Adolf Grieder & Cie. in Zürich: "Es freut uns, konstatiren zu können, daß die Mode wieder in Bahnen wandelt, welche das Meisterwerk der Schöpfung und die Formen Schönheit in bestem Lichte zeigt. Deswegen sind die starren Taffetas-Gewebe nur noch für besondere Zwecke begehrt und mehr und mehr wendet die Mode sich den weichen, schmiegsamen Armure- und Körpergeweben zu. Es ist dies um so angenehmer, als Taffeta nur in höheren Preislagen Garantie für Dauerhaftigkeit boten, während die jüngsten modernen Gewebe schon zu billigen Preisen dauerhaft und empfehlenswert sind. Die leitenden Artikel für Strafentollette sind: Louisine, Armures, sowie bedruckte Foulards und Rongeant-Stoffe und die Auswahl darin ist so mannigfach und vielseitig, daß sie dem einfachsten, wie dem verwöhntesten Geschmack entspricht. Louisine-Gewebe, vom kleinsten Carreau angefangen, bis zu den größten im Ecosais-Geschmack. Louisines façonnées zeigen auf matt damassiertem Untergrund façonierte Figuren und Punkte in fein durchdachten Farbstellungen. Armures nattées, armures grisailles, armures façonnées und armures rongeantes, leßtere in entzückender Farbenpracht, geben ebenso reizende wie dauerhafte Strafentolletten. In Foulard-Stoffen wird geradezu Großartiges geleistet und gibt es auch nichts prächtigeres und angenehmeres für die Sommerfrische wie ein Foulard-Kleid. Dominierend sind dabei die Farben blau mit grün.

Interessant für jede Dame wird es sein zu erfahren, daß in Folge energischen Vorgehens seitens unserer bedeutendsten Vertreter bürgerlicher Seiden-Industrie mit den Seidenfärbern eine Vereinbarung getroffen worden ist, nach welcher sich diese verpflichten, für niemand mehr das schädliche Chargieren (Beschweren der Seide beim Färben durch Anwendung von Zinn, Kieselsäure, Wasser Glas, welches dazu dient, die Stoffe dicker und schwerer erscheinen zu lassen) anzuwenden. Jede Dame, die Seide kauft, verlange also auf der Rechnung schriftliche Garantie*) für reine Färbung, damit wenn die Stoffe nach kurzer Zeit zerfallen sollten, der Verkäufer für den Schaden aufzukommen hat. Ein Geschäft, das reelle Prinzipien hat, thut dies anstandslos, und der Käufer ist beruhigt und wird vor Schaden bewahrt. Auf diese Weise wird auch marktfreierische Reklame, welche sich nicht scheut, eigene Fehler andern anzudichten, um selbst unschuldig dazustehen, in ihre Schranken verwiesen.

Zürich, 25. März 1897.

*) Abschrift eines Garantie-Scheines.

Garantie - Schein.

Wir garantieren hiermit, daß der unter Nr. gekaufte Seidenstoff reine Seide ist und wir denselben gratis durch neuen Stoff ersetzen, falls er nach kurzer Zeit und bei normalem Gebrauch zerfallen sollte.

Zürich, den

Seidenstoff-Fabrik-Union
Adolf Grieder & Cie.

Egl. Hosties.

gegen hektisches Fieber und bei Supraorbital-Neuralgie; in Italien werden gegenwärtig Versuche gemacht, die Malaria damit zu bekämpfen. Euchinin wird von den vereinigten Chininfabriken in Frankfurt a/M. hergestellt und ist zum Patent angemeldet. L.

Schlichte Weisen.

Gedichte von Marie Döbeli. (Zürich 1897. Verlag des Schweizer. Frauenheim.)

So voll warmer Empfindung und selbst starker Leidenschaft sind diese Gedichte, von so kräftiger und edler Gesinnung zeugt ihr Inhalt, daß man sie schon deswegen lieb gewinnen muß. Eine bei aller allemannisch-natürlichen, die und da hausbacken Einfachheit der Empfindung doch vornehme Seele, die hoch aufwogt in Liebe und Hoff, sich jeder Blume und jedes Sonnenstrahls freut, sich aber auch aufbäumt gegen jede Bosheit und Niedertracht, die das schöne und reine Bild der Schöpfung entstellt, eine reiche und edle Frauennein, eine echte Dichterseele ist es, die sich in diesen Gedichten auspricht. Spricht? — Ja, wie lautet denn nur das Rezept, das unser grösster Dichter den Jungtgenossen ins Album schreibt? „Bilde, Künstler, rede nicht, nur ein Hauch sei dein Gedicht!“

Unsere Verfasserin redet einstweilen noch, obwohl sie von dem poetischen Apparate der Metaphern und Vergleichungen reichen Gebrauch macht. Befolge sie den Rat Goethes, lerne sie die große Kunst des Objektivierens — dann wird sie erst erfahren, was Kunst überhaupt ist und wie sie mit dem trefflichen Gehalt ihrer Gedichte noch ganz andere Wirkung erzielt!

F. M.

Appenzell-Innerrhoden.

Kunstbeilage in Chromo-Alutotypie.

Unser Bild ist gewissermaßen eine Ergänzung des ebenfalls im Verlag des polygraphischen Institutes erscheinenden Bräuchwörterbuchs über Schweizertrachten. Es stellt ein Bürtchen aus dem Appenzellerland dar. Die junge Frau sehen wir im vollen Festanzug, mit der „Schlappe“ auf dem Kopfe. Der überaus reiche Silberflockenschmuck an ihrer fleißfamen Tracht, wie auch der Kluftwand von Seidenstoff, geben Zeugnis von der Wohlhabenheit der Appenzeller.

Der Samt hat ebenfalls selten größeren Anzügen. So zeigt er sich, wenn die fröhlichste aller Begebenheiten die Gemüter bewegt, die Auffahrt auf die Alpen. Ein buntbedrucktes Tuch, auf welchem das ganze Sentum zu schauen ist, umgürter die Lenden. Gelbe Leberhosen und rote Weste schmücken den flotten Bürtchen. Interessant ist der Ohrenschmuck, welcher aus einem vergoldeten Milchhöfchen besteht, das aber nur an einem Ohr getragen wird.

Astotria.

Georg: Die neue Gouvernante gefällt Dir also?

Cäcilie (seine Schwester): Allerdings, sie ist sehr gebildet.

Georg: Malt sie?

Robert (sein kleiner Bruder): Nein, das nicht, aber sie pudert sich.

* * *

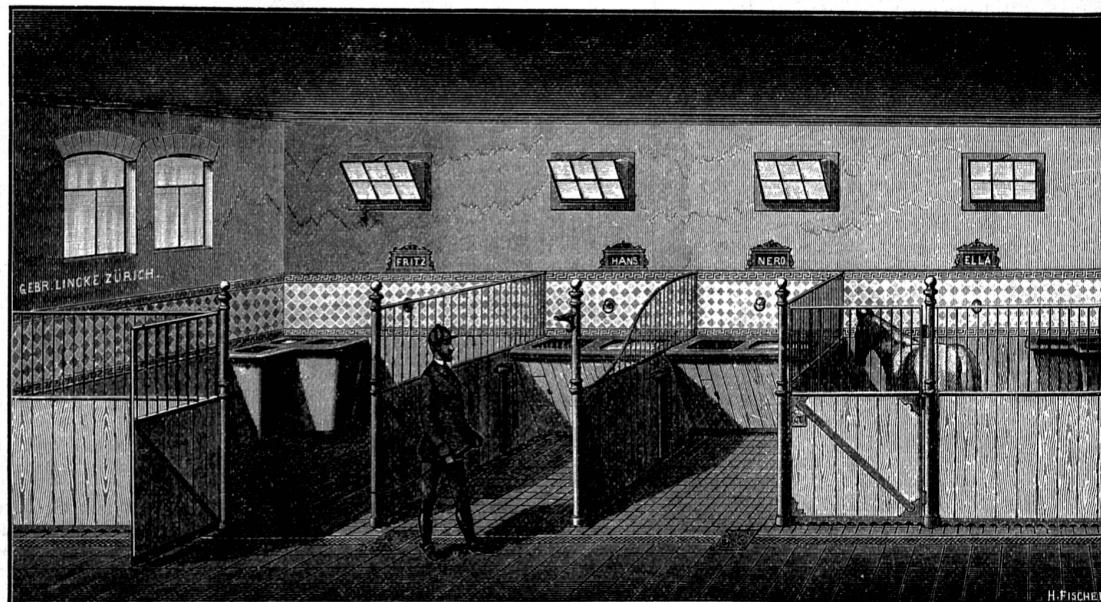
Ein junger Komponist hat eben ein schönes Lied für Sopran niedergeschrieben, betitelt: „Ich wollte, ich wäre wieder jung!“

Die Frau, welche dieses Lied singen will, kann trotz aller Bemühungen nicht gefunden werden.

* * *

Pferdestall- und Sattelkammer-Einrichtungen,

einfache Stallungen für Arbeitspferde, sowie reichste Ausstattungen für Luxusställe erstellen nach eigenen, bewährten, patentierten Konstruktionen



Gebrüder Lincke, Zürich.

Diplomiert: Winterthur 1879, Luzern 1881, Zürich 1883. Silberne Medaille: Paris 1889, Bern 1895. Goldene Medaille: Zürich 1894, Bern 1895, Genf 1896. — Man verlange Katalog. — Musterstallungen in allen grösseren Städten der Schweiz. — Ueber 1500 Stände ausgeführt.



Schnelldampfer nach

Amerika, Asien, Australien.

Passagebureau für Kajütepassagiere.

Patentierte Auswanderungs-Agentur.

Spedition von Gepäck und Gütern.

General-Agentur für die Schweiz:

H. MEISS

53 Bahnhofstrasse - ZÜRICH - Bahnhofstrasse 53

Schreibmaschinenarbeiten

werden in 4 Sprachen schnell und sorgfältig besorgt durch
das Typewriting Office

M. Steinmann, Metropol,

Börsenstr. 10, Zürich.

„Man sagt mir, Herr Professor, daß Sie alle modernen Sprachen bemeistern.“
Professor: Alle, mit Ausnahme von zweien: die meiner Frau und ihrer Mutter.

* * *
Dichter: Und was hat der Herr Professor zu meiner Tragödie gesagt?
Frau Professor (etwas verlegen): Nun — er war — kurz, er war sprachlos.
Dichter: Sprachlos? Was soll das heißen?
Frau Professor: Mein Herr, das will für einen Mann viel heißen, der sieben Sprachen spricht.

* * *
In Indien wurde neulich der Vorschlag gemacht, die Trauungszeremonie so abzuändern, daß es heißt: „Wer wagt es, diese Frau zu nehmen?“ Und der Bräutigam würde antworten: „Ich wage es.“

* * *
Seltener Fall von Geistesabwesenheit: Ein Mann, der auf den Zug eilte, glaubte seine Uhr zu Hause vergessen zu haben und nahm sie heraus, um nachzusehen, ob er noch Zeit genug habe, sie zu holen.

* * *
Schriftstellernde Dame (schreibend): „In unserm Verkehr mit Kindern ist unstreitig der wichtigste Punkt, welcher zu beobachten ist, der, daß wir selbst wahrheitsliebend seien.“

Der kleine Thomas (hereinspringend): Mama, Frau Mater kommt eben zur Gartentür herein!

Schriftsteller. Dame (zornig): Wenn sie nach mir fragt, so sage ihr, ich sei in die Stadt gegangen.

Sie schreibt weiter: „Wenn wir ein Kind auf irgend eine Weise täuschen, so geben wir nicht bloß ein verderbliches Beispiel, sondern wir verlieren auch gänzlich unsern Einfluß auf dasselbe.“

* * *
Albumauszug: Man sagt, die Zeit sei eine große Lehrmeisterin. Dies ist wahr; aber unglücklicher Weise tötet sie alle ihre Schüler.

* * *
Gefährliches Subjekt: Ihr Geld oder Ihr Leben!

Schriftsteller: Da habt Ihr's, in Kalbsleder gebunden und von mir selbst geschrieben. Übersegt aus Tit Bits von A. O.

Aphorismen.

Hat uns in edler Selbstverständlichkeit ein großer Mann sein schwaches Teil genannt, gleich macht der kleine Trost sich breit und schreit: „Ist nicht weit her — hat's selber ja bekannt!“

* * *
„Tugendholt“ hat spöttisch auf der Zunge immer doch zuerst der Lasterjunge.

* * *
Fischblütige sind nicht zu beneiden. Nicht jede Leidenschaft schafft Leiden.

* * *
Das macht das Unglück erst zum ungemeinen: Unglücklich sein und glücklich sollen scheinen.

* * *
Wer seinem Grab nach hundert Jahren eintrifft, er spricht: Wunderbar! Unglaublich viel muß Neues ich gewahren, Unglaublich viel ist jetzt noch, wie es war.

D. Sutermeister.

Wohl wär' es Bonne.

Wohl wär' es Bonne, lebhaft noch zu sehn,
Was tausend Jahre weiter wird geschehn:
Was viel Erfindung, die heut' Thorheit heißt,
Die Welt dann freudig als erungen preist;
Wie auf dem Erdkugel, in des Geistes Schacht
Entdeckung auf Entdeckung wird gemacht;
Wie trotz der Zeiten Not, der bösen Tüden
Der Menschheit Ideale näher rücken —
Wohl wär' es Bonne, noch in ferne Zeiten
Der Menschen Höhengang so zu begleiten!
Doch freilich dann nur, wenn auch die lieben
Lebhaftig dieser Alterswonne bleben.

D. Sutermeister.

Müller zur Sommerau

8 Tonhallestrasse — Zürich — vis-à-vis dem Stadttheater

Letzte Neuheiten

in grossartiger Auswahl.

- Waschkleiderstoffe
- Kinder-Schürzen
- Knaben-Blousen
- Bad-Kostüme
- Engl. Füll-Vorhänge.

Neu aufgenommene Artikel:

Kostüm-Unterröcke. — Mädchen-Wasch-Kostüme.

DAMEN-CONFECTION

und Kleiderstoffe.

Reichhaltige Auswahl vom billigen bis feinsten Genre.

Mass-Anfertigung in Costumes und Confection.

Wühre 9

JOH. GUGOLZ

Zürich I.

GEBRÜDER HUG & Co., ZÜRICH.



Pianos

Harmoniums

große sorgfältige Auswahl

Alle übrigen
INSTRUMENTE

SAITEN — REQUISITEN.

Musikalien-Handlung und
Leih-Anstalt.

MEHRJÄHRIGE GARANTIE.

STIMMUNGEN — REPARATUREN

Jedem Schweizer
im Auslande,

der sich für unsere neue Zeitschrift:

„Die Schweiz“

interessiert, senden wir auf Wunsch
eine Probenummer gratis und franco.

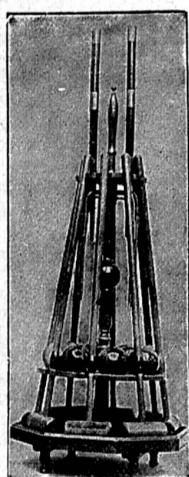
Franz Carl Weber

EN GROS.

ZÜRICH

EN DÉTAIL.

62 mittlere Bahnhofstrasse 62, z. „Gessnerhof“.



Telephon-No.:

— 1620 —

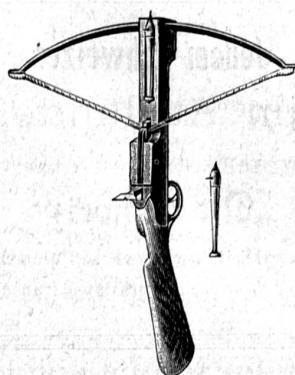
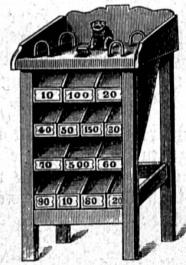
Specialität

in

SPIELWAREN.

(Während des ganzen Jahres gut assortiertes Lager mit Berücksichtigung des besseren Genres und der Neuheiten).

Telegr.- Adresse:
Spielweber, Zürich.



Auszug aus dem Haupt-Katalog:

Spiele für das Freie.

Lawn tennis - Utensilien: Schläger, Bälle, Netze. — **Komplete Lawn tennis-Spiele.**

Fussbälle, 1a engl. Fabrikat, à Fr. 10.80, 11.75 und 13.50.

Garten-Croquetspiele von Fr. 12.50 bis Fr. 30. —

Jeux de tonneaux (Froschwurfspiele) für **Kinder**, Fr. 20. —, für **Erwachsene**, Fr. 35. —.

Bocciaspiele von Fr. 12. — bis Fr. 25. —.

Jeux de flechettes (runde Strohscheiben mit Pfeilen) von Fr. 5. — bis Fr. 14. —.

Ringwurfscheiben von Fr. 3. — bis Fr. 10. —.

Diverse Sommer-Artikel fürs Freie.

Botanisierbüchsen von Fr. — 80 bis Fr. 5. —.

Bogen mit Pfeilen, feine Sportbogen.

Armbüste für Knaben von Fr. 1. — bis Fr. 12. —.

Schweizer Armbrust für grössere Knaben Fr. 15. —.

Bomrang (austral. Wurffholz) Fr. 1.60.

Drachen zum Steigenlassen Fr. 1. — bis Fr. 4.50, **Luftballons** (auch Figuren und Tiere).

Sandeimer und Sandschaufeln, Sandspielzeug, Giesskannen.

Holz- und Eisenreife. — **Springseile.** — **Stelzen.**

Gartengeräte von Holz und Eisen.

Gummibälle, Ballnetze, Kreisel, Märbel.

Papierlaternen. — **Gelatine-Lampions.** — Papier-Guirlanden.

Hängematten. — **Pflanzenpressen.** — **Schmetterlingsnetze.**

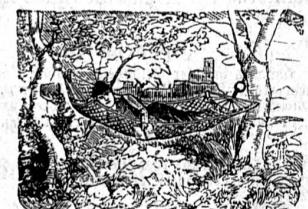
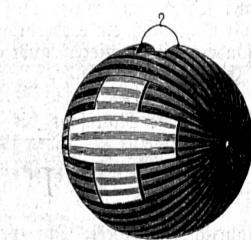
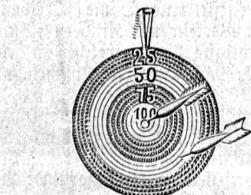
Knabenleiterwagen Fr. 5.50, Fr. 7. —, ganz stark mit Sitz Fr. 12.50 bis Fr. 38. —.

Sportwagen Fr. 20. — und Fr. 30. —, **Stoskarren** Fr. 3. — bis Fr. 15. —.

Puppenwagen, 3- und 4-räderig, neue Façons, bis zu Fr. 30. —.

Turngeräte: Schaukeln, Trapeze, Ringapparate, **komplete Turnapparate** Fr. 25. —.

Arm- und Bruststärker, Taschen-Turnapparate.



Illustrierter Haupt-Katalog gratis und franko.

Franz Carl Weber

Spielwarenhandlung

■ ZÜRICH. ■

Einem Gedächtnis.

„O glaube nicht, „wenn's nicht hat sollen sein“,
Das sei „im Leben häßlich eingerichtet.“ Nein!
Wenn's nicht hat sollen sein, dann glaube seit:
Was jetzt das Herz dir so zusammenpreßt,
Es wird derzeitlich sich sämtigen und welchen
Sich eineronne, der sich nichts mag gleichen,
Als eines jungen Morgens Pracht,
Der nach der lieben Mondennacht
Noch lieber, wärmer, wunderschön
Goldfunkeln lagert über Thal und Höh'n!
O. Sutermeister.

Beckenfridli,

Geschichte eines armen Knaben, von
A. Altherr. (Zürich, J. Böllmann,
1897).

Da hätten wir also Gottlob wieder einmal eine Erzählung ohne Baronessen und Hofbranzen, und wiederum auch ohne jene gegenwärtig so beliebten gemachten Ländleleien, die uns anmuten, wie modernisierte Schäferleien des vorigen Jahrhunderts, ohne jenes Volk nämlich, das in den müßigen schöpfer derer entsteht, die selber nicht dazu gehören wollen.

Nein, unser Beckenfridli kann allen Begleitgestalten, seien diese fromm oder Gottlos, klug oder einfältig, niedrig oder hoch gesellt, sind Appenzeller Typen, wie sie leben und leben, aus verständnisvollem Herzen heraus schlicht und warm gezeichnet, mit jener Kunst, die nicht als solche glänzen will, die nicht den Geschmack und die Schwächen der Lefer sorgfältig im voraus ergründet hat, um darauf zu spekulieren, sondern die inneren Verlust geworden ist und bloß dem, was im Grunde jeder weiß und meint, Form und Worte fehlt, um aufzufallen mit dieser Pflichterfüllung sich befreiden in die Reihen derer zurückziehenden, aus denen heraus und für die sie geschaffen hat. — Die Schriftsteller dieser Art sind selten geworden, so selten, daß sie vielleicht Mühe haben, ihr Publikum zu finden. Denn auch das Wohlgefallen an Scheln und Durst kann Mode werden, und ist zur Zeit vielleicht die allermaßtige Mode.

Gerade darum mache ich von meiner Gewohnheit, nicht zu rezentieren, dieser Schrift gegenüber gerne eine Ausnahme.

Der Beckenfridli ist echtes schweizerisches Eigengewächs. Wem sollen wir ihn zur Letzthöre empfehlen? Draußen im Reich — wer liest solche Produkte? Es könnte ja vielleicht ein Helvetismus darin vorkommen, ein Wort oder eine Wendung, die vergessen haben, Glac-handelskunde anzusehen oder sich von irgend einem Sprachhügel hellig prechen zu lassen. Solches Proletariat gehört nicht in „gebüldte“ Familien, wie überhaupt der ganze Beckenfridli nicht. Aber wir Schweizer? — Ja, wenn man bei uns den Mut hätte, etwas Schön zu finden, was nicht im Auslande oder vom Auslande im Innlande patentiert worden ist! Und wenn ferner andere Leute Zeit und Geschmack und — Geld für Literatur aufzuwenden wöllten, als Bachstöcke und mondänschwärrende Jünglinge. — Was aber sollen diese mit unterm Büchlein anfangen? Denn darin ist keine Spur von Romantik, keine einzige Anzüglichkeit, nicht einmal ein Liebesverhältnis oder auch nur — ein Kinderball!

Der Beckenfridli hat „Fleischäuglaugen“. Die möchten unsere Großmutter Schön finden, aber — wir? — Noch dazu müssen wir diese Augen auf Treu und Glauben hinnehmen, denn die Geschichte bricht gerade da ab, wo — Beckenfridli Student wird, also wo sich auf etwelche Pikanterie hoffen läßt.

So wird sich denn unser Verfasser begnügen müssen mit dem herzlichen Beifall von uns wenig, die wir selber einst Beckenfridlis waren und denen die Augen feucht werden bei sehnem innig wahren Gemäde dieser kleinen, aber ganzen Menschen in ihren armen, engen Verhältnissen, die sie mit Herzen voll Empfänglichkeit und Gemütsfreude in Glück und Leib so gründlich ausmessen, daß sie, ohne es zu wissen, viel reicher sind, als die meisten Leidens dieser Erde — reich namentlich auch durch die von unserm Schriftsteller so treffend dargestellte Familienschwäche, die ein urales Erbstück gewisser alpiner Menschenarten zu sein scheint. Denn sie findet sich außerhalb unserer Berge schwerlich in dieser Unmittelbarkeit.

Pfarrer Altherr ist uns als Schriftsteller kein Unbekannter. Er hat insbesondere mit derselben Treu und Hingabe uns schon das Bild des nordamerikanischen Geistlichen Th. Parker gezeichnet, eines Mannes von freilester und zugleich steifster Religiosität, wie sie nur möglich ist bei Menschen, die nach Gewiss und Denken ebenmäßig auf der höchsten Höhe unserer Zeit stehen. Diese Religiosität ist nicht katholisch und nicht protestantisch, nicht orthodox und nicht freigiebig, sie ist sogar speziell christlich nur in dem weiteren Sinne des Sifters unserer Religion, nicht in irgend einer seitherigen geschichtlichen Gattung des Christentums. Aber sie hat etwas weltüberwindend Sieggewisses und pracht, wie ein Teeduum, aufzuschwingen und auststolzen in dem Leben und Leiden, kämpfen und Durchdringen eines herrlichen Menschenengemütes.

Nur der Schlüpfel des genannten Buches scheint aus dem Rahmen des allgemeinen Menschlichen zu fehren in das Gebiet des Theologischen hinüberzusprechen.

Schluß auf S. 7.

Schwarze Seidenstoffe

sowie weisse und farbige jeder Art zu wirkl. Fabrikpreisen unter Garantie für Acehtheit und Haltbarkeit von 35 Cts. bis Fr. 48 p. M. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private. Tausende von Anerkennungsschreiben. Musterfranco. Welche Farben wünschen Sie? bemüster!

Adolf Grieder & Cie, Seidenstoff-Union, Zürich
Königl. Spanische Hoflieferanten. K.-38-Z.

Die Mode bevorzugt!

Auf Verlangen
MUSTER & MODEBILDER
umgehend

J. SPOERRI
ZÜRICH

(K.-42-Z.)

Neuheiten!

Seidenstoffe

zu Fabrikpreisen in schwarz und farbig in schöner Auswahl versenden meter- und stückweise zu Fabrikpreisen von 60 Cts. an per Meter franco und zollfrei in's Haus.

E. Spinner & Cie. (vorm. Jakob Zürer's) Zürich
Seidenfabrik
— Man verlange gest. Muster. — Gegründet 1825.

Die Schweiz

Etamin-

und Vorhangstoffe jeder Art kaufen
Sie mit unbedingtem Vorteil am
besten und billigsten im
ersten Zürcher Vorhang-
Versandgeschäft

J. Moser, zur Münsterburg, Zürich.

P. S. Nach auswärts bitte Muster zu verlangen.
(K.-44-Z.)

Jedem Schweizer
im Auslande,

der sich für unsere neue Zeitschrift:

„Die Schweiz“

interessiert, senden wir auf Wunsch
eine Probenummer **gratis und franco.**

Die Schweiz

Müller zur Sommerau

★ Zürich ★

Tonhallestrasse 8, vis-à-vis dem Stadttheater.

Letzte Neuheiten

in grossartiger Auswahl.

- Waschkleiderstoffe.
- Kinder-Schürzen.
- Knaben-Blousen.
- Bad-Kostüme.
- Engl. Tüll-Vorhänge.

Neu aufgenommene Artikel:

Kostüm-Unterröcke.

Mädchen-Wasch-Kostüme.

Wer nun das Borgenannte in Altherr's Parler verstanden hat, der wird auch in unserm Bedenfridli dieselben Töne, nur gedämpft und erst wie aus verlorener Ferne kommend und von Stidermund gefangen, wiedererkennt.

Ohne sich des tiefen Sinnes seiner Worte selber bewußt zu sein, bringt schon der halbwüchsige Bergsteiger eine Frauemaur von stetner Herzesscheit (die Frau Doktor) auf den Gedanken des Auseinanderrednens der Dafelngeschichte und erfaßt in der Folge diesen weltverändernden Gedanken an seinen eigenen Lebenserfahrungen immer eingehender.

Wir möchten wohl gern wissen, wie er nachher als Theologe dieses Thema weiter geführt hat, ein Thema, in dem sich geläuterte Naturerkenntnis, Menschenwelt und Gottesverständnis die Hand zum Bunde reichen zur Begründung eines uralten und doch auch wieder ganz modernen religiösen Grundsatzes der Welt. Bleibet erfüllt uns der Berichter später einmal diesen Wunsch, auch wenn er zu diesem Zweck den vorläufig zur Theologie unsachlichen Bedenfridli in der Folge nochmals mühig umfaten lassen. Wir leben nämlich nicht mehr im Zeitalter der Renaissance, wo die Weltweisen Theologen wurden, sondern bei uns geht es regelmäßig umgekehrt.

Arau, im März 1897.

Prof. Dr. J. Winteler.

Alotria.

Umwissender: Sie haben soeben den Ausdruck „Fin de siècle“ gebraucht. Was hat er zu bedeuten?

Gebildeter: Er ist französisch und bedeutet „am Ende des Jahrhunderts“.

Umwissender: Warum sagen Sie denn nicht „am Ende des Jahrhunderts“?

Gebildeter: Weil das nicht französisch ist.

* * *

Fräulein X.: Herr Professor, Sie wagen es, mir ins Gesicht zu sehen und mir zu sagen, daß ich ursprünglich von einem Affen abstamme?

Professor (ein wenig verlegen): Nun, in der That, es muß ein reizender Affe gewesen sein.

* * *

Alte Dame: Es thut mir leid, von einem so kleinen Knaben wie du, eine so anstoßerregende Sprache zu hören. Weißt du auch, was aus kleinen Knaben wird, die fluchen?

Knabe: O ja, es gibt Omnibusführer aus ihnen.

* * *

Wie man eine ebliche Schwierigkeit mit Leichtigkeit aus dem Wege räumt.

Alte Dame: Deßnet deine Frau deine Briefe?

Knabe: Nein; ich sagte ihr, sie dürfe es thun.

* * *

Junger Schriftsteller: Können Sie mir sagen, wie man ein guter Dichter wird?

Verleger: O ja, das erste, was Sie thun müssen, ist sterben; alle guten sind gestorben.

* * *

Der betrogene Zolleinnehmer. Ein Landmann, der ein Schwein zur Stadt führen wollte, ohne Zoll zu bezahlen, brachte dasselbe auf einen Wagen und deckte es mit Stoff sorgfältig zu. Am Thore angekommen, sagte er zum Einnehmer: „Morgen möchte ich ein Schwein zur Stadt bringen. Ich werde es auf meinen Wagen laden und es mit Stoff zudecken. Wenn Sie ein Auge drücken wollen, so bekommen Sie von mir ein hübsches Trinkgeld.“

„Ganz recht,“ sagte der Einnehmer.

Am nächsten Morgen kam der Bauer mit seinem mit Stoff beladenen Wagen an. Der Einnehmer trat auf ihn zu und flüsterte ihm ins Ohr: „Ihr habt also das Schwein mitgenommen?“

„Nein, das brachte ich gestern zur Stadt,“ war die Antwort des Bauern.



Schnelldampfer nach Amerika, Asien, Australien.

Passagebureau für Kajütspassagiere.

Patentierte Auswanderungs-Agentur.

Spedition von Gepäck und Gütern.

General-Agentur für die Schweiz:

H. MEISS

53 Bahnhofstrasse - ZÜRICH - Bahnhofstrasse 53

Spielwaren Franz Carl Weber

Spezialität. 62 mittlere Bahnhofstrasse 62

Stets das Neueste. ZÜRICH.

Damen-Confection

und Kleiderstoffe.

Reichhaltige Auswahl vom billigen bis feinsten Genre.

Mass-Anfertigung in Costumes und Confection.

Wühre 9

JOH. GUGOLZ

Zürich I.

Schreibmaschinenarbeiten

werden in 4 Sprachen schnell und sorgfältig besorgt
durch das Typewriting Office

M. Steinmann, Metropol,
Börsenstr. 10, Zürich.

Ein Herr, der in einem Coupé zweiter Klasse reiste, war mit einer Dame, die außer ihm allein im Coupé saß, über das Dessen des Fensters verschiedener Ansicht.

„Sie scheinen wohl den Unterschied zwischen der zweiten und dritten Klasse nicht zu kennen,“ sagte die Dame beleidigt.

„Madame,“ erwiderte er, „ich bin ein alter Eisenbahnreisender und kenne den Klasseunterschied gut genug. In der ersten Klasse benehmen sich die Passagiere sehr gegenüber dem Zugpersonal; in der dritten Klasse beträgt sich das Zugpersonal sehr gegen die Passagiere, und in der zweiten Klasse — betragen sich die Passagiere sehr gegen einander.“

* * *

Herr N.: Doktor, meine Frau sagte mir, du hättest ihr angeraten, eine zweimonatliche Kur an der Meerestüste zu machen.

Arzt: Allerdings.

Herr N.: Glaubst du denn, daß sie der Kühle so sehr bedürfe?

Arzt: Sie nicht, aber du!

* * *

Ein berühmtes Gedicht in Gefahr. Als der berühmte Dichter Tennyson eben das Manuskript seines Gedichtes «In Memoriam» geschrieben hatte, kam er mit seiner Zimmervermietnerin in Konflikt und gab seine Zimmer auf. Nun vergaß er beim Ausziehen das Manuskript und ließ sich um keinen Preis dazu bewegen, zur Vermieterin zurückzufahren. Sein Freund entschloß sich, für ihn zu gehen und fand das Gedicht — in einem Kehrichtkübel.

* * *

Bauer: Man sagt, es sei heute Morgen Feuer im Pfarrhaus ausgebrochen. Ist großer Schaden entstanden?

Pfarrer: Allerdings! Die Predigten von zehn Jahren sind alle verbrannt.

Bauer (sich an so manchen langweiligen Sonntagsmorgen erinnernd): Nun, das muß ein großes Feuer gewesen sein — sie waren ja so trocken.

* * *

Wenn ein Mann sich für ein Genie hält, so läßt er das Haar lang wachsen; wenn eine Frau sich zu einer Mission im Leben geboren glaubt, so läßt sie die Haare kurz scheren.

* * *

„Sie hat also den Spiritualismus aufgegeben seit ihrer Verheiratung?“

„Ich vermute wohl, weil ihr Gatte Einsprache erhob.“

„Allerdings; denn so oft sie zu einem Tischrücken ging, erhielt er Nachrichten von seiner ersten Frau.“

Aus Tit Bits überzeugt v. A. O.

Magst me?
Von Mathilde Freude.

Magst me, Mütter? hot's sio Bückle
's Tags e Duzendol oft gfragt,
Und mit Herz und mit Kusse
D' Mütter um een-Antwort plögt.

Und du lachst: „Wie oft thuest froge?
Gang, sei lieb und glaue Bue!
Kreelli jetzt nenne d' Mütter,
Aber 's Kochbers Annenrei.“

„Sag mer's, magst me?“ fragt er wieder
Zwanzig ist er schau' vorbei,
Kreelli jetzt nenne d' Mütter,
Aber 's Kochbers Annenrei.“

Und du lachst: „So fragst d' Kinder.
Des mußt selber spüre, Bue,
Sait's und schlät na d' Thüre zue.“

Aus der Illust. Halbmonatsschrift „Schwabenland“
1. Jahrg. Heft 1, 1897. Stuttgart, bei Brügel & Pfister.
Vierteljährlich M. 1. 50.

SCHWEIZERISCHE CONFECTION
für
Herren & Knaben
LODEN-ARTIKEL
Billigste
Bezugsquelle
bei
streng reeller
Bedienung
A. Hirt LUZERN
Ecke Weinmarkt 7 - Metzgerrainle 1
K. 339-L

Im Verlage des Verfassers, J. Stauffacher in St. Gallen, erschien:

Studienreisen

reich illustriert, mit 69 Lichtdrucktafeln.

Das Werk besteht aus einem elegant gebundenen Textband in gross Oktavformat (18 Bogen) mit 23 Lichtdruckblättern und einer gleichartig ausgestatteten Prachtmappe mit 46 Tafeln.

— Preis Fr. 35. —

Ueber Kunst in Prosa, Poesie, Malerei und Bildhauerei, über Kunstgewerbe, kunstgewerbliche Bildung, wie sie nicht sein und wie sie sein sollte, über seine Lehrzeit von 1866 bis heute, und endlich über seine Erfahrungen als Zeichenlehrer hat der Autor freimütig seine Meinung niedergeschrieben und dem Texte die Illustrationen und die 69 Lichtdruckbeilagen (hergestellt vom Polygraph. Inst. A. G. in Zürich) als Beweismaterial und als nützliche Vorbilder für Lernende und Lehrende, für Künstler und Laien zugesellt.

Wir raten also dem Dichter, inskunstig auf schärfere Konflikte hinzuwarten, sich vor Zerplätzung zu hüten und die Handlung strenger zu fassen. Wir glauben, daß es ihm dann gelingen werde — vorausgesetzt, er besitzt die dramatische Feuerseele, von deren Hauch einstweilen nur wenig zu verprüren ist — ein in sich geschlossenes Drama zu schaffen statt einer Reihe wohl abgerundeter, aber nur gegenüber patriotisch gefühlten Zuschauern wirkungsvoller Bilder. Für solche Bilder sorgen überhaupt bei uns die Schauspiele bis zur Nebenrolle. Sie haben mit der Kunst — trotz Gottfried Kellers Prophétie — nichts zu schaffen. Menschen wollen wir, Charaktere, und hernach Geschehnisse, die mit unserer Notwendigkeit sich aus denselben herausgestalten.

Dies alles liegt hier noch nicht vor. Endlich möchten wir den Verfasser noch auf ein großes Missverhältnis aufmerksam machen: Die Liebeshandlung kommt, freilich ohne daß wir erkennen, wie eigentlich der Verstand des alten Diesbach gegen die Vermählung seiner Tochter mit Manuel bestellt wird, im letzten Bild zum Ausdruck; die Reformationshandlung aber bleibt genau da stehen, wo die Freiheitshandlung in „Wihelm Tell“ am Ende des zweiten Aktes steht — bei der Sitzierung. A. V.

„Helena“. Roman von Karl Josephy. Bern, Verlag von Neußom & Zimmermann, 1897.

Das urale Helena-Motiv ist in so natürlicher Weise, als dies bei unsfern strengen Studenten möglich, von Karl Josephy auf moderne Verhältnisse übertragen worden. Zwei Freunde, Kurt von Sautier und Franz Evers, lernen auf einer Schweizerreise eine deutsche Professorstochter, ihre Helena, kennen und lieben. Der energisch werbende Kurt führt sie als Gattin auf sein mestlenburgisches Schloß, wo die junge Frau sich jedoch bald zu langweilen beginnt, da ihr Gatte sie weder an seinen dichterischen Arbeiten teilnehmen, noch sich in der Wirtschaft betätigen läßt. Der auf Besuch kommende Freund macht durch seinen lebensfrischen Sinn und seine frisch aufzuhende Männlichkeit um so tieferen Eindruck auf sie; nach einer leidenschaftlichen Szene verläßt Franz Evers das Haus seines Freunde, und dieser unterbreitet in aller Eile seiner Frau die, wie ihm scheint, von ihr gewünschten Scheidungsvorschläge. So verbindet sie sich, widerstreitend und doch nicht unwillig, wie Helena mit Paris, mit Franz Evers, der aber bald fühlt, daß er nicht leidenschaftlich gelebt wird. Er würde es jedoch auf sich nehmen, sein Leben lang zu blühen für das Unrecht, das er dem Freunde angetan, wenn nicht seine finanziellen Verhältnisse gerüttelt würden und ihn zwängen, sich den Tod zu geben, nachdem er brieftisch Helena samt ihrem Kind ihrem ersten Gatten empfohlen hat. Dieser erscheint denn auch als reitender Engel im Hause der ungöttlichen Helena, die ihn stets gesehnt hat.

Diese Liebe aber wird uns nirgends glaubhaft gemacht; hätte sie bestanden, so würde sie in irgend einer leidenschaftlichen Szene zum Durchbruch gekommen sein; aber die Menschen, so wie sie der Dichter zeichnet, sind zu rücksichtsvoll, zu edel, als daß es zwischen ihnen zu klärenden Auffritten kommen könnte und Josephy geht diesen geflügelten aus dem Weg, damit die Selbstläufigkeiten bei den drei Hauptpersonen möglich werden. Selbstläufigkeit und Willensfreiheit der Personen und äußere Umstände ergeben also bei ihm den Willen der Götter.

Ach wäre der lekte, den Gang der Geschehnisse und psychologischen Wandlungen prinzipiell für unwahrscheinlich zu erklären; allein der Dichter läßt uns zu wenig miterleben, berichtet, wo er darfsteßt sollte und verlegt die Handlung in wichtigen Momenten hinter die Kulissen. So erkennt denn das Ganze nicht als glaubhaft. Bis in die Mitte hinein, d. h. bis zum Besuch Franzens bei Kurt, ist übrigens der Roman völlig spannungslös, da des ersten Lebenshaft für Helena im Beginne der Erzählung zu leise punktiert ist und in keiner Weise genährt wird.

Der Schlußbericht fehlt es an liebvollem Gingegeben aufs Detail; sie gibt zu wenig zu sehen. Entbehrt nun die Darstellung der anschaulichen Realistik, ohne die der Epiter nicht auskommt, so erfreut doch der Stil durch seine Sauberkeit und Einheitlichkeit. Auch dem gebauchlichen Inhalt wird jedermann sympathisch gegenüberstehen. Wir haben es offenbar mit einem jungen, philosophisch veranlagten Autor zu thun. A. V.

Altotria.

U m s c h r e i b u n g .

Student (zu seinem Freunde): Du, wechsel' mir schnell fünf Franken, ich gebe Dir den Fünfliber nachher. R. G.



Allgemeine Töchterbildungs-Anstalt

gegründet 1880

(früher Kunst- u. Frauenarbeits-Schule)

→ ZÜRICH V ←

Vorsteher: ED. & E. BOOS-JEGHER.

Allgemeine Schulfächer: Sprachen, Buchhaltung, Handarbeiten, Haushaltung und Kochen.

Kunstfächer: Musik, Auswahl freigestellt.

(K 50 Z)

→ Programme in 4 Sprachen gratis. ←

Goldene Medaille: Weltausstellung in PARIS 1889

Gruppe: Erziehung und Unterricht.

Medaille und Diplom WIEN 1891, Internationale Konkurrenz.
Ehren-Diplom (höchste Auszeichnung) ZÜRICH 1894.

Annونcen-Annahme

für die

Schweizerische Illustrierte Zeitschrift „Die Schweiz“:

Annونcen-Expedition H. KELLER

in

Aarau, Bern, Interlaken, Liestal, Luzern, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Winterthur, Zürich.

Inserate aus Frankreich, England, Belgien und Holland

nehmen unsere Vertreter:

John F. Jones & Cie., Compagnie générale de publicité in Paris

entgegen.

Schweizerische Kunst in Dresden.

In Deutschland finden in diesem Jahre nicht weniger als drei große Internationale Kunstausstellungen statt, in Berlin, München und, zwischen beiden Kunstzentren mitten inne, in Dresden. Die Dresdener Ausstellung, die erste Internationale im Herzen des Reiches, hat sich die Aufgabe gestellt, in freimülleriger Bechränkung auf einen gewissen Umfang durch sorgfältige Auswahl des Besten der Beiträge ein Gesamtbild der gegenwärtigen bildenden Künste zu bieten. Zu diesen Zwecken haben sich Herren des Komitees in die Werkstätten der Künstler der verschiedenen Länder begeben, um das Erreichbare auszuwählen. Das Verfahren ist neu, die Würdigung zu groß, der Ruf Dresdens als Kunstmarkt gegenüber den Schweizerstädten im Norden und Süden des Reiches noch zu jung, als dass in der Vertretung dieses oder jenes Landes nicht Lücken hätten bleiben müssen. So ist es wohl gekommen, dass während Belgien, Holland, Italien, Frankreich, England so reich vertreten sind, wie vielleicht noch auf keiner deutschen Ausstellung, die Schweiz nur mit wenigen Namen auftritt. Aber schon der Name dieser Namen weigt hunderte von anderen auf und sein Stützpunkt verhinderte ihm einen zur Seite zu stellen, der seinem eigentümlichen und charakteristischen Werke verhüllt werden könnte. Es ist der Name Arnold Böcklin. Zwar zeigt seit neues Werk seiner Meisterhand die Ausstellung, wohl aber über ältere, im Privatbesitz befindliche Bilder, die von den geistig-künstlerischen, zeugungsmäßigen Phantasie, von der farbenprächtigen Farbe des Meisters bereites Zeugnis ablegen. „Die Burg am Meer“, eine groß angelegte Variation eines Lieblingsthemas Böcklins, entrollt ein dramatisch bewegtes Leben durch den Bogenfaktor der sturmgepeitschten Wogen, der am Himmel in düsterer Pracht dahinliegenden Wölfen und der aufzulörenden Neuerungen zu den unbewegt aus dem Meer aufsteigenden Felsen und der auf ihnen thronenden Burg mit dem hochaufragenden Bergfried. Zwar führt ein männlicher Steinbär in stürmischen Bögen von der Felseninsel zum Lande, aber mitten durch die wilde See haben sich Räuber herangewagt, die steile Treppe erklimmen und führen nun ihre Beute, Frauen und Schäger aller Art, hinab in die Boote, die der Sturm an den Klippen zu zerstören droht. Wahrlich ein in der Landschaft und in der Scenerie der Gestalten mächtig bewegtes Bild, von einer Kraft und Energie der Stimmung, die jeden in ihren Bann zwingen muss. Die Mütte eines solchen Künstlers muss eine majestätische Gestalt sein. Böcklin steht für uns in einem anderen Bilde der Ausstellung, wie er sie in einer Stunde seherlicher Vollkraft erschaut hat, eine hohe, königliche Figur, den purpurnen Mantel über das weiße Gewand geschlagen, den Blick unter der von dünftendem Loden umhüllten Stirne starr und unverwandt in die Ferne gerichtet, den Mund entschlossen zusammengepreßt, ernst und hölz, in seinem Auge den fast ehrwürdigen Antlitz vertragen, doch sie auch bachantische Lust und ausgelassenen Humor in denen zu entfesseln weiß, die sie sieht. Ein Porträt — Frau Amaretti Waldecker — und ein Genrebild, das Opferfest, ergänzen das Bild des Böcklinischen Schaffens, ohne es freilich auch nur entfernt zu erschöpfen. Neben Böcklin vertreten die Schweiz in der Dresdener Ausstellung Friz Böllm und Hans Sandreuter aus Basel und Friz Hodler aus Genf. Böllm hat drei Landschaften ausgestellt, einen stimmungsvollen Buchenwald im Herbst, indem die verschiedenen Töne des herbstlichen Braun und Gelb feinfühlig abge-

Herr Oberstabsarzt Dr. Med. Ruff in Möhringen (Baden) schreibt: «Trotz der kurzen Zeit, während der ich das Haematoxin in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffällige Heil-Resultate wahrgenommen, dass ich Ihr Präparat unter allen tonischen in die erste Reihe stelle. Ich fand besonders erklarende Erfolge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs mit schlimmsten Erscheinungen ganz herabgekommenen 58jährigen Manne, der jetzt nach 4 Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsfarbe bekam.»

Herr Sanitätsrat Dr. med. Nicolai in Greussen (Thüringen): «Ich kann Ihnen nur wiederholen, dass Ihr Haematoxin speziell bei Lungen-schwindstürzigen von ausgezeichnetem und überraschendem Erfolge war. Ich werde es gerne empfehlen, da die Empfehlung aus meiner vollen Überzeugung stammt.»

Depots in den Apotheken.

Nicolay & Co., chemisch-pharmaceut. Laboratorium, Zürich.

Lungenleiden

(K-57-Z.)

Neuheiten!

Seidenstoffe

zu Fabrikpreisen in schwarz und farbig in schöner Auswahl versenden meter- und stückweise zu Fabrikpreisen von 60 Cts. an per Meter franco und zollfrei in's Haus.

E. Spinner & Cie. (vorm. Jakob Zürrer's) Seidenfabrik Zürich
— Man verlange gest. Muster. — Gegründet 1825.

(K-51-Z.)

Die Mode bevorzugt!

Auf Verlangen
MUSTER & MODEBILDER
umgehend

Foulard Seide

J. SPOERRI
— ZÜRICH

(K-42-Z.)

Foulard-Seidenstoffe

gewählteste Farbstellungen in unerreichter Auswahl, als auch schwarze, weiße und farbige Seide mit Garantiechein für gutes Tragen. Direkter Verkauf zu Fabrikpreisen auch in einzelnen Stoffen. Tausende von Anerkennungsschreiben. Verlangen Sie Proben mit Angabe des Gewünschtesten.

Adolf Grieder & Cie. Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich
Königl. Spanische Hoflieferanten.

(K-66-Z.)

Mineralbad Andeer

1000 M. ü. M. Kt. Graubünden Splügenstrasse.

Eisenhaltige Gipstherme für Brust- und Magenkranken. Neu eingerichtete Eisenmoorhäder bei Schwächezuständen. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe (Viamala, Roffla, Piz Beverin etc.). Post- und Telegraphenbureau im Hause. Billigste Pensions- und Zimmerpreise. Kurarzt: Dr. Jules Gaudard.

(K-536-L.)

Frau Fravi.

Edem Schweizer im Auslande

der sich für unsere neue Zeitschrift:

„Die Schweiz“

interessiert, senden wir auf Wunsch eine Probenummer gratis und franco.

Für 6 Franken

versenden franco gegen Nachnahme
brutto 5 Kilo (K-59-Z.)

ff. Toilette-Abfallseifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen)

Bergmann & Co., Zürich
Aemtlerstrasse.

Seidenstoffe
eigener Fabrikation,
Sammet, Peluche,
Seidenbänder,
John Schmid,
Rämistrasse 37, ZÜRICH I

stimmig sind, ein Dorf im Schnee in dümmiger Beleuchtung und ein Seebild, Alpbergfelsen, von fesselnder Tiefe und warmem Colorit. H. Sandreuter bringt zwei Landschaften aus dem Tessin, ein auf Grün gestimmtes Bild eines Steppenwaldes mit Häusern und das wilde Felsental des Maggialustus bei Maggiore, hier üppiges Gedelten, dort das Klingen der Vegetation mit rauhen Felsen und mit dem feldländischen Bergstrom wirtschaftsvoll darstellend. Ein seltsam rätselvolles Bild gewähren Fr. Hödlers getrennte Seelen. Auf harter Bank ruhen fünf Wanderer von mühevoller Pilgerschaft in unwirtlicher Gegend aus. Die Not des Lebens hat an ihren Körpern gezeichnet; sie sind müde und fisch, aber das alles wäre zu ertragen, wenn sich die Seelen der Wanderer fänden zu gegenseitigen Verstehen und Trost. Aber jeder trägt seinen Kummer allein; die eigene Not hat jeden gegen das Leid des anderen stumpf gemacht. Sie achten nicht, daß der das schmerzende Haupt in die Hände stützt, daß jener, dem das schwärze Gewand von den dünnen Schultern gesunken ist, fast zusammenbricht; sie brüten in dumpfer Verzweiflung vor sich hin, jeder nur der eigenen Schmerzenfülle eingedekelt. Wir Menschen sind immer allein. „Wenn es in der Seele himmelt, aufzulösen, niemand sieht es. Wenn das Feuer verglimmt, niemand kommt zur rechten Zeit, es anzublasen mit warmem Liebeshauch. Wir können ihnen und treiben, was wir wollen. Wir können nicht hinaus, und niemand kann herein. Gefangene — In der Seele Gebundene — nichts weiter!“ So ungefähr hat ein junger, deutscher Dichter, der Bruder eines Gelehrten, Karl Haupmann, das Geheimnis empfunden, das auch aus Hödlers Bild zu uns spricht. Ein herber malerischer Vortrag, eine Tönung des Ganzen in stumpfen Farben, entsprechen dem geistigen Inhalte des Bildes vollkommen. Ob es viele verwandte Seelen finden wird, bezweifeln wir freilich. Wer sich vereinigt, muß es sich schon gefallen lassen, nur von wenigen verstanden zu werden. Der stillen Ernst des Bildes wird jedoch auch manchem nachgehen, der sich ihm entzücken möchte.

Leonh. Lier, Dresden.

Miscellen.

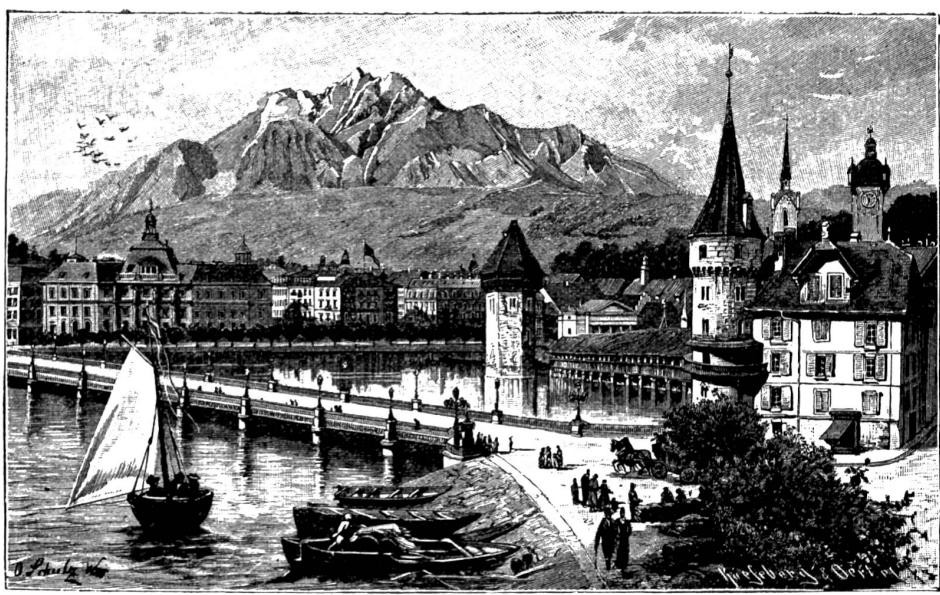
Die älteste existierende Festung. Die größte, kunstvollste und gleichzeitig besterhaltene aller alten Befestigungen ist: Sacrau am oberen Ende von Guzco, der alten Hauptstadt von Peru. Sie ist ein wahres Gibraltar zur Landverteidigung, ein befestigter Berg, ein Wunder von Arbeit, die kleine Parallel hat unter den vielen Wunderbauten des Altertums. Die Sacrau am oberen Ende von Guzco, ihre Stadt zugeliehene Front ist teilweise natürlicher Felsen, teilweise hinreißend gebautes Mauerwerk und der Zugang von dieser Seite ist so enge und steil, daß an ein Erstürmen gar nicht gedacht werden kann, wie die Spanier schierlich genug erfahren müssten. Im Nordosten und Süden ist sie von befestigten Terrassen flankiert, die auf die engen Gebirgsäpfe eine freie Übersicht gewähren. Die Nordseite jedoch ist das Merkwürdigste dieses uralten Baues. Da ist — in nahezu vollkommen erhaltung — ein System von vier befestigten Wällen, die sich, einer über dem anderen, 20 Meter hoch erheben bei einer Sichtlänge von nahezu 600 Metern. An der Rückenseite sind sie mit riesigen, weit vorspringenden Steinen versehen und mit der Altartasse von Mofak zusammengefügt. Einer der Haupteingänge befindet sich am östlichen Ende dieses Wall-Systems und zwei gleichgeformte Mauern, aus enorm großen und vollkommen behauenen Steinen, umziehen von da aus den ganzen Hügel, indem sie sich auf der der Stadt zugeliehene, nahezu senkrechte Seite verengen. Die Inca-Zeit tradition besagt, daß 20.000 Hände während 50 Jahren ununterbrochen an dem Baue gearbeitet haben — das ist aber auch alles, was darüber bekannt ist.

* * *

Die größte Schaukel der Welt wird einen der Hauptanziehungspunkte der dreijährigen Ausstellung in Tenufie (U. S. A.) bilden. Auf einem 25 Meter hohen Turm ist ein Stahl-Arm von 50 Meter Länge balanciert, der an jedem Ende einen Kasten für 25 Personen trägt. Jeder Kasten erhebt sich sonach abwechselnd bis zu einer Höhe von fast 50 Metern.

* * *

Die Ashanti-Armee ist eigentlich die ganze männliche Bevölkerung der Nation. Wer immer nur mitmarschieren kann, muß gerückt ist, auch wenn eine Expedition ins Feld gerückt ist, suchen die Frauen die Straßen ab und prügeln jeden Mann nahezu tot, der am häuslichen Herd lungernd gefunden wird. Während der Schlacht halten sich die Anführer im Rücken, um jeden Mann niederzu-



★ LUZERN ★ Vierwaldstättersee und Umgebung.

437 M. über Meer — 24,000 Einwohner.

Öffentliches Verkehrsbureau (am Schwanenplatz).

Mündliche und schriftliche Gratis-Auskunft über alle städtischen Institutionen, Sehenswürdigkeiten, Exkursionen in die Umgebung, Eisenbahn- und Dampfschiffverbindungen, Reisetouren, Hôtels, Pensionen, Niederlassung, Steuerverhältnisse etc. (K 380 L)

Spielwaren.

Spezialität

Franz Carl Weber
mittlere Bahnhofstrasse 62

→ Zürich ←

(K-68-Z)

Telegramme: pol, Zürich.
Polygraphisches Institut
(A.-G.)

* Zürich *
vormals Brunner & Hauser

Kunstanstalt
für
Photographie
Lithographie
Photogravure
Photogr. Farbendruck

Lithographie
Chromographie
Autographie
Zinkographie
Autotypie

Typographie.

Herstellung von
Plakaten, Diplomen
illustrierten Postkarten

Reproduktion von

Gemälden
Landschaftsaufichten
Porträts.

Herstellung von illustrierten Drucksachen, von der einfachsten Broschüre bis zu den reichsten Prachtwerken.

→ Spezialität: ←

Photogr. Farbendruck.

Neue Geschäftsverbindungen



ohne Mühe mit wenig Kosten zu erwerben, ist das Ziel jedes strebsamen Geschäftsmannes. Dies geschieht durch eine wohlverstandene, zweckentsprechend durch geführte Zeitungs-Reklame.

Jede bezügliche Auskunft erteilt gerne **gratis** die **Annonen-Expedition**
H. Keller in Luzern, sowie deren Filialen in Aarau, Bern, Interlaken, Liestal, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Winterthur, Zürich.

AU PRINTEMPS — Zürich
79 Bahnhofstrasse — Ecke Usterstrasse 1.
Fortwährend Eingang frischer Neuheiten in
Hochsommer-Stoffen und
Hochsommer-Confection.
PRIX MODÉRÉS.
(K-67-Z)

Confetions.

Hochachtungsvoll
LOUIS KATZ & Co.

Annونcen-Annahme

für die

Schweizerische Illustrierte Zeitschrift „Die Schweiz“:

Annونcen-Expedition H. KELLER

in

Aarau, Bern, Interlaken, Liestal, Luzern, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Winterthur, Zürich.

Inserate aus Frankreich, England, Belgien und Holland

nehmen unsere Vertreter:

John F. Jones & Cie., Compagnie générale de publicité in Paris

entgegen.

Miscellen.

Die größte Tiefe, die je von einem Taucher erreicht wurde, ist 68 Meter. Der Betreffende, der sich mittels seines Taucherapparates so weit hinunterwagte, heißt Charles D. Myers und führte diese Leistung in der Thunder-Van aus. Nach Aussage der Londoner Firma Siebe, Gorham Co. — deren Spezialität das Tauchen ist — ist die von jedem trüttigen Taucher erreichbare Tiefe 64 Meter, wenn einem Druck von 5 Kilogramm per Quadratcentimeter entspricht. Ein Taucher, namens Hooper, stieg siebenmal zu einer Tiefe von 62 Metern und verblieb einmal davon 42 Minuten unter Wasser. Es handelt sich damals um die Bergung der Ladung, die mit dem Schiff „Cane Horn“ der südamerikanischen Küste verunglückt. Die britische Admiraltät untersetzte ihre Taucher zu einer Tiefe von 36 Metern, die obengenannte Firma zu 42 Metern und das geringste, das jeder gewöhnliche Taucher leisten kann, ist ein Abstieg bis zu 24 Metern.

* * *

Rechtende Frauen. Viele junge Pariserinnen von guter Familie, auf deren vorprüfliche Ausbildung Rücksicht genommen wird, erhält schon in früher Jugend Rechtunterricht und sie sind auch bekannt wegen ihres wunderbaren Wuchses und ihres eleganten Gangs. Auch in Frankreich bildet die Rechtstut ein nicht unwichtigen Teil in der Erziehung der meisten jungen Damen aus der vornehmen Gesellschaft. In Paris sind über 70 Rechtshöfen, die besondere Klassen für Damen haben und in der letzten Zeit wurden einige Rechtshöfe eröffnet, auf denen von Lehrern beiderlei Geschlechtes nur Damen unterrichtet werden und zwar im Turnen, Knopf- und Säbelfechten. Einige dieser zarten Pariserinnen sind mit den Waffen — Degen, Schwert oder Pistole — bereits so vertraut geworden, daß sie die Tollförmigkeit hatten, es bis zu Duellen kommen zu lassen und es ist noch nicht gar lange her, daß zwei französische Damen eine Tour durch Europa machten, im Degen- und Säbelfechten öffentliche Vorstellungen gaben und in ihrer Kunst Unterricht erteilten.

* * *

Die größte Höhe, zu der ein Bergsteiger die Vordringen konnte, ist 7720 Meter. Der Entdecker von Mt. Heracles in Neu-Guinea, des höchsten Berges der Welt, hat diese erreicht. Sein Name ist Captain Lawson. Der bekannte Schweizer Rührer Zurbriggen bewegte am 14. Jänner dieses Jahres um 5 Uhr nachmittags den Gipfel von Aconcagua, die höchste Spitze in den Anden und es waren ebenfalls zwei Schweizer Führer, die im November 1883 den englischen Bergsteiger Dr. W. Graham auf die Spitze von Mt. Stabro geliehten, — eines Berges von 7167 Meter — im westlichen Himalaya gelegen. Sir William Martin Conway erreichte während seiner Karakorum-Expedition am 31. Juli 1892 eine Höhe von 6100 Metern, die er Crystal-Peak benannte und am 25. August desselben Jahres eine noch um 900 Meter höhere, der er den Namen Pioneer-Peak gab. Monsieur Edmund Wimper erklomm auf dem Chimborazo — am 3. Januar 1880 — eine Höhe von 6265 Metern und am 18. Februar darauf auf dem Cotopani 5986 Meter. Letzterer ist der höchste aktive Vulkan der Erde. Die folgenden Bergspitzen haben noch immer den Beitrach an der höchsten Bergsteiger getragen: Mt. Heracles 9994 Mr., Mt. Everest 8845 Mr., Dhaulagiri 8700 Mr., Dhaulagiri 8500 Mr., Tagernon 7600 Mr., Sorata 7600 Mr., Shan Tengri 7300 Mr.

Rhachitis

(sog. engl. Krankheit)

Serophulose

(Drüseneiden, sog. unreines Blut.)

(K-57-Z)

Herr Dr. med. Merten in Berlin schreibt: «Ihr Haematojen hat in einem Falle von hartnäckiger Rhachitis bei einem zweijährigen Kinder vorzüglich gewirkt. Das Kind, welches vordem nicht gehen konnte, begann schon nach Verbrauch einer Flasche zu laufen, und sein Schwächezustand besserte sich während des Gebrauches der zweiten Flasche zusehends.»

Herr Dr. med. Herm. Arnold in Crottendorf i. Erzgeb.: «Kind M., vor 1½ Jahr Gelenkrheumatisches, daran im Anschluß Peri- und Endocarditis, Herzfehler, Kompressionsstörungen von Seite der Niere aus in Form hochgradiger Wassersucht: Kind befand sich oft dem Exitus letalis nahe. Nach verschiedenen andern Medikationen Hommel's Hämatojen, welches gut vertragen wurde, das Kind sichtlich kräftigte, so dass es jetzt wieder nach 1½-jähriger Pause die Schule besuchen kann.»

Depots in den Apotheken.

Nicolay & Co., chemisch-pharmaceut. Laboratorium, Zürich.

Neuheiten!

Seidenstoffe

zu Fabrikpreisen in schwarz und farbig in schöner Auswahl versenden meter- und stückweise zu Fabrikpreisen von 60 Cts. an per Meter franco und zollfrei in's Haus.

E. Spinner & Cie. (vorm. Jakob Zürrer's) Zürich
Seidenfabrik
Man verlange gefl. Muster. Gegründet 1825.

(K-54-Z)

Die Mode bevorzugt!

Auf Verlangen
MUSTER & MODEBILDER
umgehend

Jouard Seide

J. SPOERRI
ZÜRICH

(K-52-Z)

Edem Schweizer

im Auslande

der sich für unsere neue Zeitschrift:

„Die Schweiz“

interessiert, senden wir auf Wunsch eine Probenummer gratis und franco.

Für 6 Franken

versenden franco gegen Nachnahme
brutto 5 Kilo (K-59-Z)

ff. Toilette-Abfallseifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen)

Bergmann & Co., Zürich
Aemtlerstrasse.

Spielwaren.

Franz Carl Weber
mittlere Bahnhofstrasse 62

Spezialität

Zürich

(K-68-Z)

WEGGIS, (444 M. ü. M.) HOTEL & PENSION PARADIES.

Nächst der Dampfschiffstation, an ruhiger, staubfreier Lage, mit voller Aussicht auf See und Gebirge. 40 Zimmer, 55 Betten, Lese- und Rauchzimmer, Damensalon, Bibliothek, Café-Restaurant, Terrasse, Bäder, Douchen, Garten, Park, Portier am Schiff. Der Besitzer: H. Müller.

Seidenstoffe
eigener Fabrikation,
Sammet, Peluche,
Seidenbänder,
John Schmid,
Rämistrasse 37, ZÜRICH I

(Z-85-N)

Geschmackvolle und originelle Entwürfe

für Reklamezwecke, sowie Eiches und Galvanos
liefert die Kunstanstalt:



Polygraphisches Institut A.-G.

❖ Zürich. ❖

Vormalis Brunner & Hauser.

(Vierspaltiges Inserat).



Polygraphisches Institut

(A.-G.)

❖ Zürich. ❖

Vormalis Brunner & Hauser.

(Dreispaltiges Inserat).



Polygraphisches Institut

(A.-G.)

❖ Zürich. ❖

Vormalis Brunner & Hauser.

(Zweispaltiges Inserat).

Telegramm-Adresse:
pol, Zürich.



⇒ Telephon: ◊—
Nº 279.

(Einspaltiges Inserat).

Alsatia.

„Marie, haben Sie die Blumen geholt, die ich heute Abend in meinem Haar tragen will?“

„Ja, Madame. Aber — a — —“

„Was, aber? — —“

„Ich habe die Haare verlegt.“

* * *

Durstiger Schmann: Ich glaube, man bläst Feuer-Alarm. Ich muß schnell nachsehen, wo es ist. — (Stommt nach zwanzig Minuten wieder). — Es war doch kein Feuer.

Die Frau: Und Wasser auch nicht. (Pearson's Weekly).

* * *

Eisenbahnwärter: Sie da! Sie dürfen nicht auf den Schienen gehen, das ist gefährlich!

Ausflügler: Erstens gehe ich nicht auf den Schienen, sondern zwischen denselben und dann wird es Ihnen auch nicht schaden, wenn Einer drauftritt. (Scraps).

* * *

Grausam lachte der König: Geh' und suche die Radel, die ich im Hau versteckt, dann erst erhältst Du meiner Tochter Hand! „Ist das alles?“ bemerkte der fremde Prinz, nahm seine X-Strahlen-Maschine heraus, durchleuchtete den Hauhöher und zehn Minuten später war die Prinzessin sein. (Answers).

* * *

Lehrerin (hat den Kindern von Dornröschen erzählt): Womit hat also der Prinz das Dornröschen aufgeweckt? Was gab er ihr? — (Kleichen schwiegt). — Nun, er gab ihr dasselbe, womit dich deine Mutter immer gleich beim Frühstück begrüßt. Was gab er ihr also?

Kleichen: Einen Löffel Lebertran. (Kinderfreund).

* * *

Mary: Was hältst Du von meiner Photographic?

Ihre gute Freundin: Aufreitig gesagt, sie ist nicht schön, aber — sprechend ähnlich.

* * *

Lehrer: Wenn ein Dienstmädchen zwei Stunden braucht, um ein Zimmer zu reinigen, wie lange werden zwei Mädchen benötigen?

Kleines Mädchen: Drei Stunden.

Lehrer: Falsch, nein.

Kleines Mädchen: Ich kann nicht ohne Schwägeren lassen.

* * *

Sie: Glaubst Du in jedem Hause heimlich? Er: Aber ganz genau in den Nachbarhäusern nicht.

* * *

Ein Chirurg, der vorragender Weise zu sein, Einladung zu einem Diner seiner Familie.

„Herr Doktor“, sagt bei Tische, „da Sie in schick umgehen können bitten, das Amt des nehmenden?“

„Sehr gerne, meine der berühmte Operatei Gündnicht in die vor darauf zog er — zur Frau und zum Gaud Palet Verbandzeug verband die bloßgeleg funstgerechte Weise, die Wunde wieder als Gäste in dosierenden Herren! Sie werden mit etwas Pflege und gehen wird. Der nächste

* * *

Charles Xean, England zu seiner Zeit Rolle Richard III. in stehenden Realität anstoßend häßliche Gesicht zeigte, paralytierte nicht spießenden, was ihm stet gnügen bereitete.

Bei einer solchen Rolle des wachstehenden zu weden hatte, einem blau aufgefallen. Auf die Frage zu antworten: „Der Hahn im Dörfe Morgenstund' verlind?“

Xean aber sah den an, daß der arme Kerl

„Ich bin's! — Ich —“

Der Hahn — — —“

Ein unterdrücktes Lachen gefüllte Haus, das aber von Solle schlägisch erdröhrt „Warum, zum Teufel nicht?“

Emanuel Peter
Tonhallestr. 14, ZÜRICH.
BIJOUTERIE, JOAILLERIE.

Prima Qualität Brillanten,
gefäßt und ungefäßt.
Eigene Werkstätte für
Neuarbeiten und Reparaturen.
TELEPHON. (K-71-Z)

AU PRINTEMPS — Zürich

79 Bahnhofstrasse — Ecke Usteristrasse 1. (K-75-Z)

Reichhaltigste Auswahl:

Blousen, Kostüme, Röcke, Morgenkleider,
Joupons, Chemisettes, Mäntel, Kragen.

Gediegne moderne Genres zu bescheidenen Preisen.

Maison de confiance. LOUIS KATZ & Co.

Verlag von Karl Henckell & Co., Zürich und Leipzig,

zu beziehen durch jede Buchhandlung und direkt vom Verlag:



Mis Chindli.

Ein Liederkranz für junge Mütter
von Sophie Hämmeler-Marti.
Mit Vorwort von Prof. Dr. J. Winterer.

Elegant gebunden Preis Fr. 2.50.

Ein allerliebstes Büchlein, das sich so
recht für den Geschenktisch eignet, ist das mund-
artliche „Mis Chindli“, von Sophie Hämmeler-Marti.
Die Verfasserin, Frau Dr. Hämmeler in
Lenzburg, schildert in ihren Gedichten, die alle
in Aargauer Mundart geschrieben sind, in mei-
sterhafter Weise das Glück einer jungen Mutter,
die nur für ihr Kind lebt. Ein zweiter Teil drückt
die Gedanken des Kindes ebenfalls in gebun-
dener Sprache aus. Das Büchlein ist ein-
fach reizend.

(Tagblatt der Stadt Winterthur.)

(Original-Cliché des Polygraph. Inst. Zürich.)



Neue Geschäftsverbindungen

ohne Mühe, mit wenig Kosten zu erwerben, ist das Ziel jedes strebsamen Geschäftsmannes.
Dies geschieht durch eine wohlverstandene, zweckentsprechende durchgeführte Zeitungs-Reklame.

Jede bezügliche Auskunft erteilt gerne **gratis** die **Annoncen-Expedition**
H. Keller in Luzern, sowie deren Filialen in Aarau, Bern, Interlaken, Liestal,
Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Winterthur, Zürich.



Im Verlage des Verfassers
J. Staußacher in St. Gallen erschien:

Studienreisen

reich illustriert, mit 69 Lichtdrucktafeln.

Das Werk besteht aus einem **elegant gebundenen Textband** in groß Oktavformat
(112 Seiten) mit 27 Bildtafeln.



Verlag von **Emil Wirs, Aarau**
(vormals J. J. Christen):

Schweizerische Obstsorten

in Verein
dungen
n Aepfel-
druck mit

und mit

fr. 60. —

ndlungen
r.





Annونcen-Annahme

für die

Schweiz. Illustrierte Zeitschrift „Die Schweiz“: Annونcen-Expedition H. KELLER in Luzern

sowie deren Filialen in:

**Aarau, Bern, Interlaken, Liestal, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen,
Winterthur, Zürich.**

Inserate aus Frankreich, England, Belgien und Holland
nehmen unsere Vertreter:

John F. Jones & Cie., Compagnie générale de publicité in Paris
entgegen.

Das einzige Kind.

Mit einer Kunstablage nach dem Gemälde von Herm. Hinderling, Basel.

Ein Blümlein steht am Wege,
Das hat der Tod erlehnt,
Gönnt niemand seine Pflege,
Es dünkt ihn kein's so schön.

Bei Rosen blüht' im Garten,
Weißchen und Weingrün
Wie freute das einzige Blümlein,
Und das muß mit dir ziehn.

M. S.

Der Mozartpreis.

Die Preisrichter (Herren G. Humperdinck in Frankfurt a. M., F. Langer, Hofkapellmeister in Mannheim und L. Thullie in München) haben das Stipendium der Mozartstiftung zu Frankfurt a. M., welches dies Jahr zur Vergabe kam, einstimmig dem seit kurzem an der Musikschule in Bern als schwärmender Lehrer fungierenden Hrn. Dr. Nagli von Aarau zugesprochen, eine Chre, die zum ersten Mal einen jungen Schweizer zu teil wird. Das Stipendium ist ein Preis, der für die beste Komposition eines Streichquartetts und eines Liedes erteilt wird, und besteht darin, daß der Stipendiat für 2 Jahre einen Freiplatz am Hochschul Konzervatorium zu Frankfurt a. M., sowie einen jährlichen Zufluss von 1500 Mark, und für weitere zwei Studienjahre, die er an einem beliebigen Ort zu bringen kann, je denselben Betrag erhält.

Miscellen.

Einige sonderbare Wetten. Ein reicher Amerikaner, namens Hattam in Cincinnati wette fürzlich 5000 Dollars gegen das Doppelte, daß er einen Schießkarron in 450 Tagen 10,000 engl. Mellen fortrollen würde und zwar unter folgenden erdrückenden Bedingungen: Er durfte bei seinem Start von Cincinnati nur 4 Cents (20 Rappen) im Beute haben und er hatte entweder 3000 Dollars bares Geld juridizubringen oder — eine Frau!

Er durfte nichts erbeten, leihen oder stehlen (sic!) noch auch was es ihm gefielte, sein Privatvermögen während der Reise anzurühren, sondern er hatte sich sein Geld zu verdienen. Er war verpflichtet, wo er auch hieß, im besten Hotel einzufahren und müßte hierfür täglich zwei Dollars ausgeben.

Die sonderbare Wette war das Resultat einer Unterhaltung, in welcher W. Hattam den Standpunkt vertrat, daß jedermann, der in Amerika arbeiten wolle, immer noch Geld verdienen könne.

Nicht ohne Interesse ist es zu erfahren, daß er die Wette wirklich gewann und zwar brachte er die 3000 Dollars mit einer Frau!

* * *

Professor Jules Gautier ging vor wenigen Jahren eine Wette ein, daß er mit je einer Kesself an Händen und Füßen auch schwimmen könnte. Die Strecke war: von Folkestone nach Dover, ca. 14 Kilometer lang. Die See war bewegt und im allgemeinen dem Schwimmer nicht besonders hold, und dennoch führte er sein Wagstafft in Gegenwart von vielen Zeugen im Verlaufe von 4 Stunden durch.

* * *

Blutarmut

Herr Geh. Sanitätsrat Dr. med. Klein in Berlin schreibt: «Die mir gesandten Proben Dr. Hommel's Haematogen sind mit dem erwünschten Erfolg angewendet worden und zwar bei einem Mädchen von 21 Jahren, das seit vorigem Winter an **allgemeiner zunehmender Schwäche, Verdauungsstörungen, grosser Blässe, überhaupt den Erscheinungen der Leukämie, auch beständigem Husten**, mit Abmagerung gelitten hat. Nach Verbrauch von 4 Flaschen, die ohne die geringsten unangenehmen Nebenerscheinungen konsumiert wurden, hat sich der Zustand der Patientin aufs Erfreulichste gebessert, und kann ich sagen, dass dieselbe als ganz wieder hergestellt zu bezeichnen ist. Ich habe mich von der Trefflichkeit des Mittels zu meiner grossen Freude aufs Ernsteste überzeugt und werde selbstverständlich in geeigneten Fällen wieder zu diesem erprobten Mittel greifen.»

Herr Geheimrat Prof. Dr. med. Victor Meyer in Heidelberg: «Ihr Haematogen hat in meiner Familie bei Bleichsucht sehr gut gewirkt. Depots in den Apotheken.

Nicolay & Co., chemisch-pharmaceut. Laboratorium, Zürich.

Bleichsucht

(K-57-Z.)

Seidenstoffe

zu Fabrikpreisen in schwarz und farbig in schöner Auswahl versenden meter- und stückweise zu Fabrikpreisen von 60 Cts. an per Meter franco und zollfrei in's Haus.

E. Spinner & Cie. (vorm. Jakob Zürcher's Seidenfabrik) Zürich

— Man verlange gefl. Muster. — Gegründet 1825.

(K-57-Z.)

Gaz Acétylène



(K-57-Z.)

Lichtensteig, den 5. Mai 1897.

Nachdem die h. Regierung des Kantons St. Gallen sich mit der Einrichtung der Acetylen-gas-Beleuchtung nach Patent Kuhn einverstanden erklärt, liess ich die komplette Installation des Apparates durch Hrn. Charles Nager in Luzern besorgen und bin ich mit dem ganzen Werk vollkommen zufrieden, da ich nun mit wenig Mühe Brauerei, Keller, Wirtschaft und Kegelbahn hell beleuchten kann.

Wirthssohn - Künzle, Brauerei Neuhof.

Für 6 Franken

versenden franco gegen Nachnahme
brutto 5 Kilo (K-59-Z.)

ff. Toilette-Abfallseifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen)

Bergmann & Co., Zürich

Amtlerstrasse.



(K-42-Z.)

Franz Carl Weber

mittlere Bahnhofstrasse 62

Spielwaren.

Spezialität

Zürich

(K-68-Z.)

WEGGIS, (444 M. ü. M.) HOTEL & PENSION PARADIES.

Nächst der Dampfschiffstation, an ruhiger, staubfreier Lage, mit voller Aussicht auf See und Gebirge. 40 Zimmer, 55 Betten, Lese- und Badezimmer, Damensalon, Bibliothek, Café-Restaurant, Terrasse, Bäder, Donchen, Garten, Park. Portier am Schiff. Der Besitzer: H. Müller.

Seidenstoffe

eigener Fabrikation,

Sammet, Peluche,

Seidenbänder,

John Schmid,

Rämistrasse 37, ZÜRICH I

(K-55-Z.)

Wie oft hört man in Laienkreisen von dem Unvermögen der Ärzte sprechen? Wie oft wird erwähnt, daß wir in einem Jahrhundert der Nervosität leben? Wenn nun auch die Zunahme der menschlichen Lebensdauer zum großen Teile auf die systematische und gesetzlich strenge gehandhabte Durchführung allgemeiner sanitären Maßregeln zurückzuführen ist, so bleibt die statistische Sicht immerhin sehr überraschend: im 17. Jahrhundert betrug nämlich die durchschnittliche Lebensdauer des Menschen 13 Jahre, im 18. zwanzig und in diesem sechshundertzig Jahre. Was sagen die Pessimisten und die Gegner aller Neuerungen dazu?

* * *

Nachdem man aus Papier schon Schiffe gemacht hat, oder Häuser oder andere Gebäude, die dem Zwecke nach auf ganz andere Materialien schließen lassen, sollte man sich füglich nicht mehr wundern, wenn man erfährt, daß Krupp fürstlich eine Anzahl Feldgeschütze für die deutsche Infanterie aus Papier hergestellt hat. Alles immerhin — papierene Maschinen — die Zusammenstellung klingt paradox.

* * *

Die größte Stecknadel-Fabrik der Welt ist in Birmingham; es werden dort 37 Millionen Stecknadeln per Arbeitstag erzeugt. Alle anderen Fabriken zusammen produzieren etwa die Hälfte. Wenn man die Bevölkerung Europas zu 250,000,000 annimmt, so muß jeder vierte Mensch täglich eine Nadel verlieren, um die erzeugten Quantitäten zu verbrauchen.

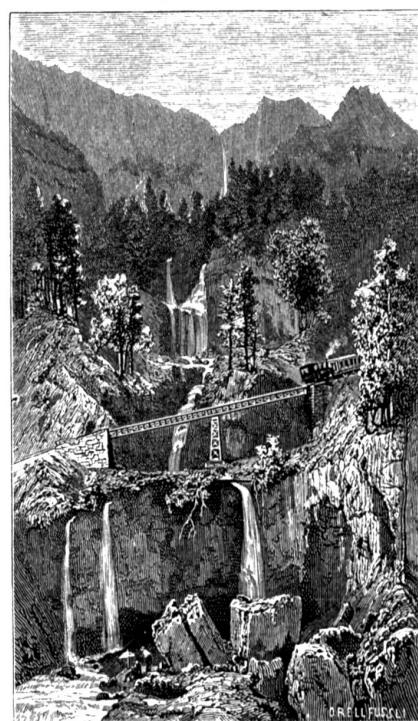
* * *

Die Regierung der Vereinigten Staaten Amerikas gibt gegenwärtig „Die Geschichte des Amerikanischen Aufstandes“ heraus, ein Meilenwerk, das ebenfalls das teuerste buchdruckerei-Produkt noch für lange Zeit bleiben wird. Bis jetzt hat es schon über zwölf Millionen Franken kostet und man braucht noch weitere drei Millionen bis zur Fertigstellung. Der Druck und die Buchdruckereiarbeiten sollen sieben Millionen Franken betragen. Das Werk wird in drei Jahren fertiggestellt sein. Es besteht aus 112 Bänden und einem Atlas mit 178 Karten. Bis jetzt wurden nur 51,000 Exemplare verkauft.

* * *

ARTH-RIGI-BAHN.

Grossartige Bergbahn ersten Ranges.



Bequeme, geräumige Aussichtswagen II. u. III. Klasse.

Hauptglanzpunkte derselben:

Totalüberblick über das Trümmerfeld des Goldauer Bergsturzes. Plötzliche Entfaltung des weltberühmten Rigi-Panoramas auf Rigi-Staffel.

Interessante und abwechslungsreichste Fahrt.

Arth - Goldau, Ausgangspunkt der Bergbahn

ist Knotenpunkt der Gotthard-, Central-, Nordost-, Südost- und Arth-Rigi-Bahn.

Nach und von Arth-Goldau **direkte Wagen** von und nach **Mailand, Genua, Ventimiglia, Paris, Köln, Amsterdam, Frankfurt, Stuttgart, Schaffhausen, Chur** etc.

Deutsche Naturforscher haben ausgerechnet, daß die Kraft eines Blitzen im Durchschnitte 7000 Pferdestärken gleichkommt. (Pearson's Weekly).

* * *

Um eisbare Schwämme von giftigen zu unterscheiden, genügt es, Salz auf deren untere Seite zu streuen. Wenn es sich schwarz färbt, sind die Schwämme giftig, wenn aber gelb, dann sind sie giftig.

* * *

Man hat ausgerechnet, daß in einem Kubik-Centimeter Luft, in einer Höhe von 1000 Metern, ca. 4000 Staub-Partikeln enthalten sind, in den Zimmern einer bevölkerten Stadt hingegen nahezu die tausendfache Zahl.

* * *

Die Insel Bornholm im Baltischen Meere ist ein ungeheuerer Magnet. Ihr Einfluß auf den Schiffskompass ist so bedeutend, daß die Schiffe von ihrem Sturz ganz abgelenkt würden, wenn die Kapitäne diesem Umstande nicht Rechnung tragen würden. Diese Wirkung auf die Dektination der Magneten erstreckt sich bis auf ungefähr 17 Kilometer.

Astoria.

Auch ein Standpunkt: „Es ist der Gipfel der Bequemlichkeit, in einem Zimmer zu wohnen; denn sehen Sie, Frau Müller, wenn ich in den Salon gehen will, oder in die Küche, oder in mein Arbeitskabinett — bleibe ich gerade wo ich bin.“

* * *

Eine größere Gesellschaft macht einen Ausflug zu Wagen. An einer nicht befahrbaren Stelle drehte sich der Wagen und bemerkte zu den Passagieren: Von hier an ist die Straße nur für Maultiere und Esel passierbar. Ich muß daher bitten, auszusteigen und zu Fuß weiter zu gehen.

* * *

Junge Frau (voll Stolz): Georg sagt immer, es gebe keine Küche, wie meine! Onkel Grimm: So? — Na, der Bedauernswerte hat ungefähr recht.

Siebig Company's
FLEISCH-EXTRACT

NUR AECHT, *J. Siebig*
wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt

Das Fleisch-Pepton
der Compagnie Liebig

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache, Blutarme und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.

Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerichs Methode unter steter Kontrolle der Herren

Prof. Dr. M. von Pettenkofer und Prof. Dr. Carl von Voit, München.

Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm. (K-710-L)

Zu haben in Apotheken, Drogen-Handlungen und feineren Colonialwaren- und Delikatess-Geschäften.



Beste vegetabilische, sofort wirkende Haarfarbe,

absolut unschädlich, rein und perfekt, in allen gewünschten Farben. Die Farben werden so schön und natürlich, dass selbst das kritischste Auge nichts entdecken kann. Präpariert nur bei **The Ladies Toilet Co., Fribourg**. General-Dépôt für die Schweiz: Hr. **E. Grüter-Keel**, Parfumerie, **Luzern**. Preis: Grosses Modell Fr. 10.—, kleines Fr. 5.50 mit vollständiger Gebrauchsanweisung. (K-711-L)

Notiz: Bei jedem Depositär liegt eine Musterkarte mit allen Farben auf, damit man ganz genau die gewünschte Farbe aussuchen kann. Bei Bestellungen von auswärts genügt Einsendung einer kleinen Haarlocke der gewünschten Farbe.

Dépôts werden in allen Städten der Schweiz gegeben.



Tirol

Herrliches Alpenland, **Aufenthalt für jede Jahreszeit!**
Waldreiche Sommerstationen — Heilbäder — Mineralquellen.
Höhen-Kurorte, Hoch-Touren, Gletscher, Dolomiten. (K-720-L)

Frühjahrs- und Herbst-Uebergangsstationen.
Winter-Kurorte mit südlichem Klima.

Direkte Zugsverbindungen ohne Wagenwechsel.

Hotel- und Bäder-Prospekte und Auskünfte jeder Art gegen Rückporto gratis durch die Fremdenverkehrs-Bureaux in Innsbruck, Bozen und Riva. Allfällige Wünsche oder Beschwerden in Tiroler Verkehrs-Angelegenheiten sollen an die obigenannten Bureaux gerichtet werden.

„Ihr Haar ist so wundervoll frisiert, Fräulein, Sie müssen ihm eine ganz besondere Aufmerksamkeit widmen!“ „Ja, ich bekannte, mein Kopf ist meine Hauptstichwache.“

A.: Welche Aehnlichkeit steht zwischen einem Böse und einem Monopol?
B.: Kann kein finden.
A.: Ureinfach, man ist so lange ein Gegner von beiden, bis man selber eines hat.

* * *
Die folgende alamierende Bekanntmachung war vor kurzem am Ufer eines bekannten Seebades zu lesen: Das Publikum wird gewarnt, hier und in einem Umkreis von hundert Yards zu baden, da in der letzten Zeit mehrere Personen hierbei ertrunken im Auftrage des Strandvogtes.

* * *
„Wirst Du mich auch noch lieben, wenn ich alt bin?“ fragte Fräulein Schachtel ihren Bräutigam.
„Aber, meine Liebe, ich thue es ja schon“, onwirte er mit mächtigen Grimassen.

* * *
„Ob meine Gedichte bezahlt werden?“ replizierte der Dichterling von oben herab dem wissensdurstigen Interviewer. „Und ob! vor acht Wochen mit Feder in Finger geschnitten, Blutvergiftung, Unfallversicherung hundertfünf Pfund Sterling ausbezahlt!“

* * *
— Wer ist denn diese schöne junge Dame?
— Das ist ja Fräulein Binks, die Heldin der gestirnten Liebhaber-Bestellung.
Und wer sind die neunzehn müde ausschendenden Damen um sie?
Ob, das sind ihre Mutter, Schwestern, Tanten und Cousinen, die ihr gestern bei der Tostette geholfen haben. (Tit-Bits).

* * *
Herr: John, geben Sie zum Bahnhof und seien Sie, wann der nächste Zug geht?
John: Ich thue wie befohlen und komme nach zwei Stunden zurück.
Herr (in grösster Ungeduld): Wo bleibt Er denn so lange?

John: Herr, ich hatte mächtig lange zu warten, aber jetzt endlich ist der nächste Zug weggegangen.

* * *
Bitte, Herr Professor, sprach die fürsorgliche Mutter, nicht wahr, Sie haben morgen beim Frühstück ein wenig Nachsicht mit meinem Sohne. Er weiß alles, alles ganz gut, aber er ist so schen und wird gleich verlegen. —

Und worin ist er denn besonders schen?

fragte der gutherzige Professor verständnisvoll.

Im Griechischen!

* * *
A.: Lässt denn Ihre Frau selbst über Ihre Witze in der Zeitung?
B.: Ja, aber nur am Zahltag.
* * *
Richter: Angeklagte, wie alt sind Sie?
Angeklagte (nachdenkend): Als ich zuerst verheiratet war, ich 18 Jahre alt. Dann verlor ich meinen Mann und jetzt bin ich seit fünf Jahren wieder verheiratet.
(Answers.)

* * *
Dudelen: Oh, Miss Clara, wenn Sie mich rezipieren, lage ich mir eine Stiege durchs Gehirn.

Miss Clara: Rengstigt mich nicht, kleine Ziele trifft man selten. (Tit-Bits.)

* * *
Student: Sie, Kellner, wer ist denn jener Herr mit den grauen Haaren, der alte Tage herkommt?
Kellner: Aber das ist ja Ihr Professor. (Wiener Luft.)

* * *
Wistle: Mein kleines Brüderchen ist gestern in den Himmel gekommen.
Bobbie: Und wir haben gestern ein kleines Brüderchen vom Himmel bekommen.
Wistle (nachdenklich): Vielleicht ist es das-selbe.

* * *
A.: Fräulein B., die Sängerin, soll ja große Fortschritte in ihrer Kunst gemacht haben.
B.: Jawohl, nach dem Applaus gab sie früher immer eine Zugabe; jetzt lächelt sie nur gräblich. (Pearson's Weekly.)

* * *
Frank: Argend ein genialer Kopf in Birmingham hat ein Hemd ohne Knöpfe erfunden.

Bill: Das ist doch schon alt. Ich trage immer solche, seit meine Frau Bolo fährt.

* * *
Von der Predigt anlässlich einer Hochzeit waren mehrere Damen zu Thränen gerührt. Ein kleines Mädchen sah dies und fragte seinen Vater, warum sie weinten.
— Beflekt sind sie selbst verheiratet — war die unüberlegte Antwort.



* LUZERN *

Vierwaldstättersee und Umgebung.

437 M. über Meer — 24,000 Einwohner.

Oeffentliches Verkehrsbumeo (am Schwanenplatz).

Mündliche und schriftliche Gratis-Auskunft über alle städtischen Institutionen, Sehenswürdigkeiten, Exkursionen in die Umgebung, Eisenbahn- und Dampfschiffverbindungen, Reisetouren, Hôtels, Pensionen, Niederlassung, Steuerverhältnisse etc.

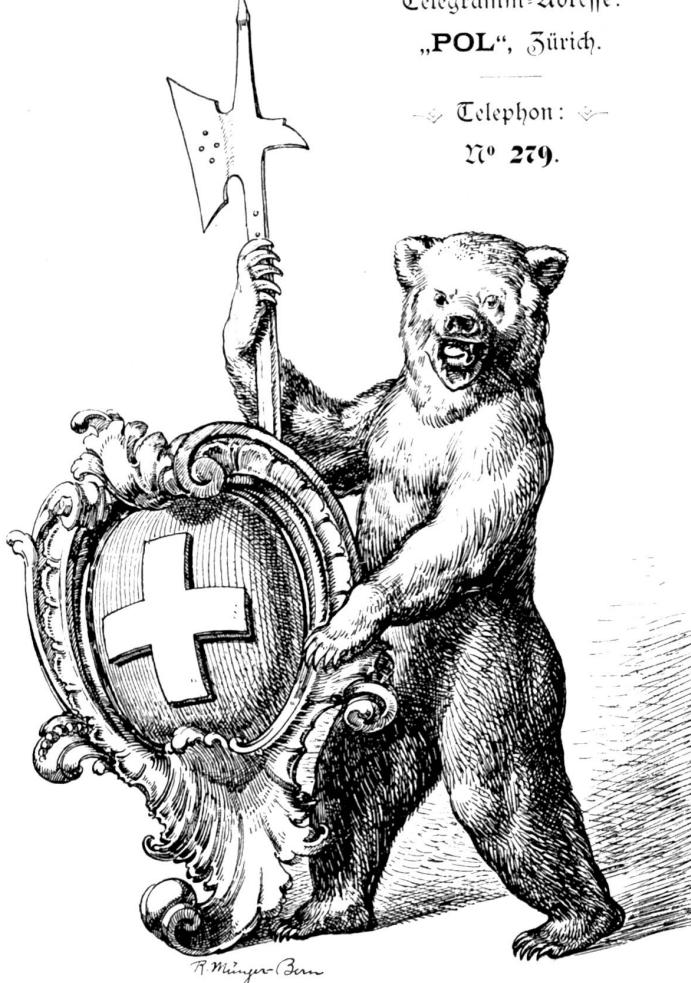
(K-380-L)

Telegramm-Adresse:

„POL“, Zürich.

Telephon:

N° 279.



Geschmackvolle und originelle Entwürfe
für Reklamezwecke, sowie Elixires und Galvanos
liefern die Kunstanstalt:

Polygraphisches Institut, 21.-G., Zürich

(beim Polytechnikum).



Annونcen-Annahme

für die

Schweiz. Illustrierte Zeitschrift „Die Schweiz“: Annونcen-Expedition H. KELLER in Luzern

sowie deren Filialen in:

**Aarau, Bern, Interlaken, Liestal, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen,
Winterthur, Zürich.**

Inserate aus Frankreich, England, Belgien und Holland

nehmen unsere Vertreter:

John F. Jones & Cie., Compagnie générale de publicité in Paris
entgegen.

Der Grenadier von der Fronleichnams-Prozession in Appenzell.

Mit einer Studie von Karl Liner St. Gallen.

Auf einem leichten Wägelchen fuhren wir über das Steinpflaster Appenzells dem Schwendibüel zu. Die freundlichen Häuser mit den blumengeschmückten Fenstern schwanken, und Kirche und Friedhofstreuerei schienen in der heißen Juniulust zu erzittern, denn das Gefährt schwüterte, daß die Gebeine rurren. Raum bewegten wir uns unter sanftem Geräuschen auf der freien Landstraße, so winkten am Wege zwei junge Appenzellerinnen unschuldig. „Wrr!“ rief der kleine Pferden, und „hocket wälli uff“ den beiden Bläscheli zu, die im Hui uns gegenüber saßen. „Ihr klugen Dinger,“ dachte ich mir, „hört mich etwas gelehrt.“ Das nächste Mal werde ich das Dorfplaster ohne Rennengekramst zu Fuß nehmen und aufschwabbeln, desgleichen einen Wagenfener mit meiner Last begegnen.

Ein winziges Kapellchen, über und über mit Blumen und Grün geschmückt, stand am Wegrand.

„Nun, habt Ihr ein schönes Fronleichnamsteig gefeiert?“ fragt ich mein blaßbraunes vis-à-vis mit den dunklen Madonnaugen.

„Gewiß wie der Säntis im Winterfeld, wenn ihm die Sonne gute Nacht sagt.“ Das Mädchen blieb erst fast verständnislos nach dem Säntis hinauf und lächelte dann vergnügt, als ob ihm ein Licht aufgegangen wäre.

„Ald wer war denn noch bei der Prozession? Ihr beide doch gewiß auch; weiß geflebet, wie?“

„Ne!“ lachten beide. „Mir hend d' Tracht treit. D' Chind und die ug wahne Weidle sind wiß ob mit Chräinz im Hoor und d' Frau hend ibri schöne Flügelhube uff gha.“

„Was war denn das schönste am ganzen Zug?“ fragt und erwartete die hohe Geistlichkeit im Orient röhnen zu hören.

„He, natürlich d' Grenadier!“ verscherieren beide wie aus einem Munde.

„Gü war's! Wird also noch Militär zum Umzug aufgeboten?“

„Ne! Es sind nur Verkleidte. Über was für Manne! All femme mit einer hohen, schwarzen Chibbel uff em Chöpf und ere wiße Zottle dra, rothi Gippelette uff der Achse und zwei chridewiifi Bandeler über's Chriß uff der Brust. Und de e so glänzende Chöpf uff em altdromen Brud und e schwere Schüsse prügel i de Küne.“

„Wie war's, als fähe ich bei der Beschreibung einen strammen Grenadier aus der todgeweihten Schär der Schweizergarde vor den Tuilerien auferstehen.

„Ah, darum! Glaub's wohl, daß die Gsch am beiten gefallen haben, wenn man die schönsten, jungen Burische dazu ausliest.“ Sie lachten. „Schö ist anders! Alte Chrüter mit Chräibärde stiebt me i die Uniforme, und schö ist nu ihre Brust.“

„Ja, ja, das sagt man jetzt so. Gewiß war da ein gewisser „Serpentone“ oder „Hamabüel“ dabei, nach dem sich Gine foh die Augen ausguckte.“

(Schluß auf Seite 3).

Blutarmut

Bleichsucht

(K-57-Z)

Herr Geh. Sanitätsrat Dr. med. Klein in Berlin schreibt: «Die mir gesandten Proben Dr. Hommel's Haematojen sind mit dem erwünschten Erfolge angewendet worden und zwar bei einem Mädchen von 21 Jahren, das seit vorigem Winter an allgemeiner zunehmender Schwäche, Verdauungsstörungen, grosser Blässe, Überhaupt und den Erscheinungen der Leukämie, auch beständigen Husteln, mit Abmagerung gelitten hat. Nach Verbrauch von 4 Flaschen, die ohne die geringsten unangenehmen Nebenerscheinungen konsumiert wurden, hat sich der Zustand der Patientin auf Erfreulichste gebessert, und kann ich sagen, dass dieselbe als ganz wieder hergestellt zu bezeichnen ist. Ich habe mich von der Trefflichkeit des Mittels zu meiner grossen Freude aufs Ernsteste überzeugt und werde selbstverständlich in geeigneten Fällen wieder zu diesem erprobten Mittel greifen.»

Herr Geheimrat Prof. Dr. med. Victor Meyer in Heidelberg: «Ihr Haematojen hat in meiner Familie bei Bleichsucht sehr gut gewirkt.»

Dépôts in den Apotheken.
Nicolay & Co., chemisch-pharmaceut. Laboratorium, Zürich.

Seidenstoffe

zu Fabrikpreisen in schwarz und farbig in schöner Auswahl ver-
senden meter- und stückweise zu Fabrikpreisen von 60 Cts. an
per Meter franco und zollfrei in's Haus.
E. Spinner & Cie. (vorm. Jakob Zürer's) Zürich

— Man verlange gest. Muster. — Gegründet 1825. (K-51-Z)

Gaz Acétylène

RUE
HERTENSTEIN
29
CHARLES NAGER
LUCERNE
SUISSE

(K-54-L)

Lichtensteig, den 5. Mai 1897.
Nachdem die h. Regierung des Kantons St. Gallen sich mit der Einrichtung der Acetylengas-Beleuchtung nach Patent Kühn einverstanden erklärt, liess ich die komplette Installation des Apparates durch Hrn. Charles Nager in Luzern besorgen und bin ich mit dem ganzen Werk vollkommen zufrieden, da ich nun mit wenig Mühe Brauerei, Keller, Wirtschaft und Kegelbahn hell beleuchten kann.
Wirthssohn - Künzle, Brauerei Neuhof.

Für 6 Franken

versenden franco gegen Nachnahme
brutto 5 Kilo (K-62-Z)

ff. Toilette-Abfallseifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen)

Bergmann & Co., Zürich
Aemtlerstrasse.

Die Mode bevorzugt!
Auf Verlangen
MUSTER & MODEBILDER
umgehend
J. SPOERRI
ZÜRICH

(K-42-Z)

Spielwaren.
Franz Carl Weber
mittlere Bahnhofstrasse 62
Spezialität — Zürich — (K-68-Z)

(Z-82-N)

WEGGIS, (444 M. ü. M.) HOTEL & PENSION PARADIES.

Nächst der Dampfschiffstation, an ruhiger, staubfreier Lage, mit voller Aussicht auf See und Gebirge. 40 Zimmer, 55 Betten, Lese- und Rauchzimmer, Damensalon, Bibliothek, Café-Restaurant, Terrasse, Bäder, Douchen, Garten, Park, Portier am Schiff.

Der Besitzer: **H. Müller.**

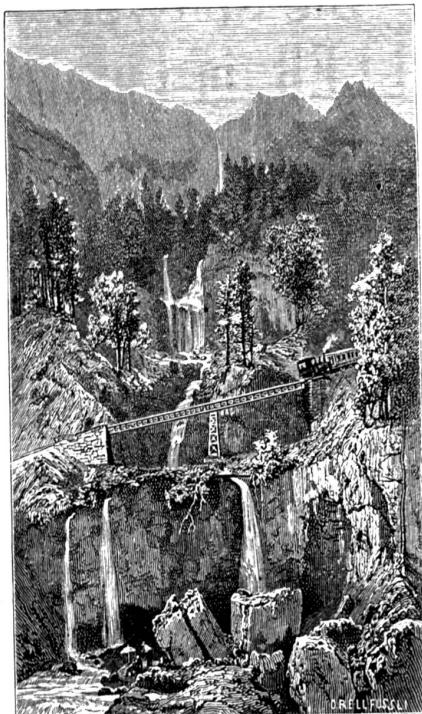
Seidenstoffe

eigener Fabrikation,
**Sammet, Peluche,
Seidenbänder,
John Schmid,
Rämistrasse 37, ZÜRICH I**

(K-550-L)

ARTH-RIGI-BAHN.

Grossartige Bergbahn ersten Ranges.



Hauptglanzpunkte derselben:

Totalüberblick über das Trümmerfeld des Goldauer Bergsturzes. Plötzliche Entfaltung des weltberühmten Rigi-Panoramas auf Rigi-Staffel.

Interessante und abwechslungsreiche Fahrt.

Arth - Goldau, Ausgangspunkt der Bergbahn

ist Knotenpunkt der Gotthard-, Central-, Nordost-, Südost- und Arth-Rigi-Bahn.

Nach und von Arth-Goldau **direkte Wagen** von und nach **Mailand**, **Genua**, **Ventimiglia**, **Paris**, **Köln**, **Amsterdam**, **Frankfurt**, **Stuttgart**, **Schaffhausen**, **Chur** etc.

Bequeme, geräumige Aussichtswagen II. u. III. Klasse.

Bottmingen - Basel. Kneipp-Anstalt. Besteigereichte Anstalt für Wasserheilverfahren. Feine Parfümlagen. Schöne Logierzimmer. Gondelfahrten. Geschultes Personal. Billige Preise. Prospekte gratis. Kurarzt Herr Dr. med. Bittsheim. (K-675-L)

Der Eigentümer: **W. Ritter.**



Aufgesprungene, rissige Haut des Gesichts und der Hände, Gesichtsröte, Sommersprossen, Mittesser, Wimpern, Brennen und Jucken der Haut und überhaupt jegliche Hautunreinigkeit und alle Runzen verschwinden sofort bei Gebrauch der absolut unschädlichen

Crème-Iris.

Der Teint wird bei regelmässigem Gebrauche **blendend weiss**. Die Wirkung ist eine auffallend rasche und wirklich frappante. Crème-Iris in Verbindung mit

Crème-Iris-Seife

sind die anerkannt **vollkommensten** Präparate zur Teint- und Hauptpflege und sollten bei jedermann, der Wert auf sein Äusseres legt, auf dem Toiletteisch zu finden sein.

Preis per Topf (auch Reisetube), enorm ausgiebig, **Crème oder Seife** Fr. 2.—. Zu haben in den Apotheken u. Drogerien oder direkt durch das Generaldepot für die Schweiz:

L. WIRZ, BASEL.

(K-587-L)

Venedig. „Hôtel d'Italie, Bauer“, und Grand-Restaurant „Bauer-Grünwald“. Rendez-vous alter Fremden. Julius Grünwald sen., Besitzer. (K-790-L)



Beste vegetabilische, sofort wirkende Haarfarbe,

absolut unschädlich, rein und perfekt, in allen gewünschten Farben. Die Farben werden so schön und natürlich, dass selbst das kritischste Auge nichts entdecken kann. Präpariert nur bei **The Ladies Toilet Co., Florence**. General-Dépôt für die Schweiz: Hr. **E. Grüter-Keele**, Parfumerie, **Luzern**. Preis: Grosses Modell Fr. 10.—, kleines Fr. 5.50 mit vollständiger Gebrauchsanweisung. (K-711-L)

Notiz: Bei jedem Depositär liegt eine Musterkarte mit allen Farben auf, damit man ganz genau die gewünschte Farbe aussuchen kann. Bei Bestellungen von auswärts genügt Einsendung einer kleinen Haarlocke der gewünschten Farbe.

Dépôts werden in allen Städten der Schweiz gegeben.

AU PRINTEMPS — Zürich

79 Bahnhofstrasse — Ecke Usteristrasse 1. (K-87-Z)

Reichhaltigste Auswahl:
Blousen, Kostüme, Röcke, Morgenkleider, Jouponts, Chemisettes, Mäntel, Kragen.

Gediegene moderne Genres zu bescheidenen Preisen.

Maison de confiance.

LOUIS KATZ & CO.

Mineralbad Andeer

1000 M. ü. M.

Kt. Graubünden Splügenstrasse. Eisenhaltige Gipstherme für Brust- und Magenkrank. Neu eingerichtete Eisenmoorbäder bei Schwächezuständen. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe (Viamala, Roffla, Piz Beverin etc.). Post- und Telegraphenbureau im Hause. Billigste Pensions- und Zimmerpreise.

Kurarzt: **Dr. Jules Gaudard.**

(K-536-L)

Frau Fravi.

Ob gesund oder krank

Hausens Kasseler Hafer-Cacao

nur echt in Würfelform und Stanniol verpackt, pro Karton Fr. 1. 50, leistet den vorzüglichsten Dienst und ist nach Ausspruch von über 10,000 deutschen und ausländischen Aerzten das vorzüglichste **Nähr- und Genussmittel** der Gegenwart.

Hausens Kasseler Hafer-Cacao „Schutzmarke Bienenkorb“ ist erhältlich in allen Apotheken, Drogisten-, Delikatessen- und besseren Kolonialwarenhandlungen. **Hausen & Co., Kassel.**

Knaben-Institut Grandinger

Neuville vorm. **Morgenthaler** Französ. Schweiz. bei Neuenburg. gegründet 1864.

Vorzügliche Gelegenheit zum Erlernen der französischen und englischen Sprache. Gute Pflege, gründliche Methode, nur mässige Preise. (K-633-L)

welche tieflich und illustrativ das höchstmögliche leistet. Es ist die 2 mal monatlich in Zürich erscheinende Schweizerische Illustrierte Zeitschrift:

„Die Schweiz“.

Ausgezeichnetes Insertionsorgan. Preis per 1-spaltige Nonpareille-Zeile 50 Cts. für hübschen Satz wird garantiert.

**In der ganzen Schweiz
giebt es nur eine Zeitung,**

Ein unbändiges Gelächter sich nach dieser foudroyenden Behauptung die Mädchen fällt nicht zu Atem kommen. Im gleichen Moment hieß das Gefähr und unter beiden zugewandten Passagiere hüpften leichtfüßig zur Ende.

Ihr fröhliches Lachen aber begleitete mich den ganzen Tag wie ein von Herzen kommender Naturlaul, der in den Freiheit der Gebirgsweite Leben und Lust bringt. Noch am folgenden Tag stieg mir der Ton dieser Überbeschleichen in den Ohren und von ihm angeregt fühlte ich mir das Bild eines an der Appenzeller Feuerwehrnassprozession mitwirkenden Grenadiers zu verfeinern.

Hier ist es, und der geneigte Leser merkt vielleicht auch, worum das Bissigeli so unbedingt lachen möchte.

„Sich richtig en alte Chreter!“
M. Jucker, Gersau.

Pestalozzi-Denkmal in Zürich.

Nachdem die meisten Stätten, mit welchen der Name und das Leben Pestalozzis verknüpft ist, ihre Denkmäler erhalten haben: Bülach im Kanton Zürsau an der Schwelle des Jahres 1846 ein Grabmal, Brugg im Herbst 1888 eine Gedächtnisplatte am Sterbehause, Burgdorf im Sommer 1887 ebenfalls eine Gedächtnisplatte am Schloss und Niederdorf 1890 die herliche Lanzische Gruppe, ist bei Anlass der Feier des hundertsten Geburtstages Pestalozzi in Zürich der Wunsch rege geworden, dem großen Pädagogen, Armen- und Menschenfreund auch in seiner Vaterstadt ein seines würdiges Denkmal zu errichten.

Im Mai dieses Jahres hat das Initiativkomitee, an dessen Spitze Herr Stalpar Wippenzeller in Zürich steht, unter den Künstlern von schweizerischer Herkunft oder schweizerischem Wohnsitz zur Erlangung von Modellen eine Konkurrenz eröffnet. Das Programm, laut welchem das Denkmal die Anlage beim Linné-Gärtner-Schulhaus zieren wird, gewährt den Künstlern den weitesten Spielraum. Berücksichtigt wird in der Hauptfassade eine über lebensgroße, etwa 240 Centimeter hohe Bronzefigur, welche die Fundamentierung nicht umgegriffen, fertig ausgeführt, nicht mehr als 65,000 Franken kostet. Im Übrigen bleibt die Anordnung und Gestaltung des Ganzen dem Künstler überlassen; er mag noch andern häuslichen Schmuck verwenden oder am Postamente Reliefs anbringen, welche die Bedeutung Pestalozzis illustrieren.

Dem aus den Herren Z. Antelch, Bildhauer in Sursee, M. Bartholomä, Bildhauer in Zürich, Lüthi, Bildhauer in Neuenburg, Prof. Brahm in München, Prof. Boltz in Karlsruhe, Prof. Blümthli, Architekt in Zürich und Stadtbaumeister A. Gfeller, Architekt in Zürich zusammengesetzten Preisgericht stehen zur Prämierung der zwei oder drei besten Modelle 5000 Franken zur Verfügung. Die Frist zur Einwendung der Entwürfe läuft mit dem 15. November ab. Hoffentlich machen sich recht viele Künstler an die schöne Aufgabe.

Allotria.

Mutter: Aber, Kinder, um Gottes Willen, was thut Ihr?
Willie: Wir spielen bloß „Zeitung“.
Mama: Ich bin der Redakteur und Heini der Poet. Er bringt mir die Gedichte, ich schreife sie, werfe die Stücke in den Papierkorb und Ihr die Stiegen hinaunter.

Unser Professor, fügt der junge Student, ist ein ausgesuchter Chirurg. Da brachte man fürsäglich einen Arbeiter mit einem zerstörten Bein und der Professor sagte, das müsse amputiert werden. In seiner Berufstüchtigkeit schneidet er aber das gesunde Bein ab. —

Und das nennen Sie einen ausgesuchten Chirurgen? unterbrach ihn sein Freund.
Warten Sie, bitte, einen Augenblick. Als der Professor merkte, was er angerichtet, meinte er, es wäre schrecklich, wenn der Mensch ohne alle Beine herumlaufen müßte, er legte ihm daher einen funktionsreichen Verbund an das andere und jetzt ist es so gut wie früher; ist das nicht wundervoll?
(Weakson's Weekly.)

10 Ehrendiplome und 20 Medaillen

erhielt in 20 Jahren der allein echte

Eisen-Cognac Golliez



20jähriger Erfolg und zahlreiche Zeugnisse erlauben, denselben mit vollem Vertrauen delikaten und schwäblichen Personen, Rekonvaleszenten, sowie allen an Bleichsucht, Blutarmut, Appetitmangel, allgemeiner Schwäche und Mattigkeit Leidenden zu empfehlen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel
von Weltruf.

Verkauf in Flaschen à 2 Fr. 50 und 5 Fr. in allen Apotheken.

Warnung. Da der echte Eisen-Cognac Golliez sehr oft nachgeahmt wird, ist das Publikum gebeten, nur solche Flaschen anzunehmen, die auf blauer Etikette die Marko der **zwei Palmen** tragen, sowie den Namen

Fried. Golliez, Apotheker in Murten.

Emanuel Peter
Tonhallestr. 14, **ZÜRICH**.
BIJOUTERIE, JOAILLERIE.
Prima Qualität Brillanten,
gefassst und ungefassst.
Eigene Werkstätte für
Neuarbeiten und Reparaturen.
TELEPHON. (K-71-Z)

Schweizer in PARIS

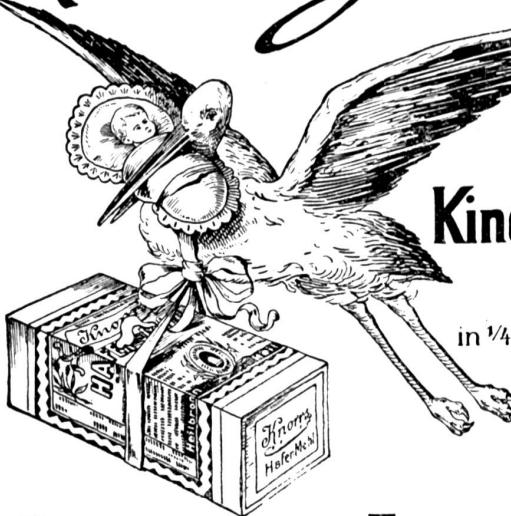
welche sich in der französischen Sprache in kurzer Zeit auszubilden wünschen, finden stets guten Aufenthalt, vorzüglichen Mittags- und Abendtisch im französ. Restaurant: **Bontemps** 49 rue Richer. (K-668-L)

Broderies

Fabrikation von Hand- und Maschinenstickerei für Lingerien, Aussteuern, Rideaux u. Vitraux, Monogramm, Feston; direkter Versand an Private u. Närerinnen

J. Engeli, Broderie-Versand
Rosenbergstrasse 56, **St Gallen**.

Knorr's Hafermehl



bestes
und
billigstes

Kindernährmittel

nur

in 1/4 oder 1/2 Kilo Original Packets
überall zu haben

C.H. Knorr

Einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch

Praktisches Töchterinstitut

Campagne Renens sur Roche près Lausanne.

Beginn des neuen Kurses Anfang Mai. — Prospekt und Referenzen werden verehrl. Eltern zugesandt.

Begnins, Vaud.
Pensionnat de demoiselles.

Climat excellent pour jeunes filles délicates. L'enseignement comprend: Le français, l'anglais, l'allemand, peinture, musique, ouvrages à l'aiguille, cours de cuisine. Renseignements. Prospekt. S'adresser à Mme Piguet, Directrice. (K-799-L)

Tirol

Herrliches Alpenland, Aufenthalt für jede Jahreszeit!

Waldreiche Sommerstationen — Heilbäder — Mineralquellen.

Höhen-Kurorte, Hoch-Touren, Gletscher, Dolomiten.

(K-720-L)

Frühjahrs- und Herbst-Uebergangsstationen.

Winter-Kurorte mit südlichem Klima.

Direkte Zugverbindungen ohne Wagenwechsel.

Hotel- und Bäder-Prospekte und Auskünfte jeder Art gegen Rückporto gratis durch die Fremdenverkehrs-Bureaux in Innsbruck, Bozen und Riva. Allfällige Wünsche oder Beschwerden in Tiroler Verkehrs-Angelegenheiten wenden an die obengenannten Bureaux gerichtet werden.

Man annonciert

für Stadt und Kanton Luzern und die übrige Mittelschweiz



■ mit dem besten Erfolg ■
im

Luzerner Tagblatt

Hauptanzeigebatt für die Zentralschweiz

1897 — Siebenundvierziger Jahrgang — 1897

Ältester und verbreitetster Tages-Anzeiger der innern Schweiz.

(Täglich mit Ausnahme des Montags)

Auflage 10,800 Exemplare.

Abonnement: Inserate:
3 Monate Fr. 3.40 12 Cts. d. 1sp. Petzlelf f. d. Zentralschweiz
(mit Portozuschlag f. d. Ausland) 15 Cts. f. d. übrige Schweiz u. d. Ausland

■ Zwei Gratis-Beilagen: ■
„Wöchentliche Unterhaltungen“
und alle vierzehn Tage
„Schweizerisches Haushaltungsblatt“.

Gelesenstes und verbreitetstes Anzeigebatt in Stadt und Kanton Luzern,
der gesamten Innerschweiz (Gotthard-Route), aargauisches Freienamt und
bernerischer Oberaargau.

Auflage:
18,000.

Inserate

für den

Auflage:
18,000.

Luzerner Hauskalender 1898

beliebe man baldigst einzusenden an die

Annonen-Expedition H. Keller, Luzern.

AGENTUREN in: Aarau, Bern, Interlaken, Liestal, Schaffhausen,
Solothurn, St. Gallen, Winterthur, Zürich.

Schweizerisches

Haushaltungsblatt

**Blätter für Gemeinnützigkeit,
Haushalt und Erziehung.**

Verbreitetstes Familienblatt der Zentralschweiz,
besonders geeignet für Ankündigungen von Ver-
sandhäusern, Buchhandlungen, Confection- und
Modegeschäften, Luxus- und Konsumartikeln.

Preis per Zeile 15 Cts. (12 Pf.).

Inserate nimmt entgegen die

Buchdruckerei H. Keller, Luzern.



Aus dem Aargau

bringen jeweilen das Neueste und Reichhaltigste die **siebenmal
wöchentlich** erscheinenden

„Aargauer Nachrichten“

Freisinnig-demokr. Organ des Kts. Aargau
mit **illustrierter Gratisbeilage „Aarauer Blätter“.**

Bestellungen nimmt außer den Postbüreau entgegen

**Die Exped. der „Aargauer Nachrichten“
in Aarau.**



Schaffhauser Intelligenzblatt

Verbreitetstes und größtes Organ
in Stadt und Kanton. Großer Leserkreis in
den angrenzenden Kantonen und den benach-
barten badischen Gemeinden.

Redaktion: H. Freuler, alt Ständerat.
Verlag u. Expedition: Buchdruckerei H. Meier & Cie.

Auflage: 4600 Exemplare.

Abonnementspreise:
Jährlich Fr. 9. —; halbjährlich Fr. 4. 50.

■ Inserate ■
haben bei der großen Verbreitung des Blattes
wirklichen Erfolg.

Zu zahlreichen Abonnements lädt ergebenst ein
Die Expedition des „Schaffhauser Intelligenzblattes“.

Neue Geschäftsverbindungen

ohne Mühe, mit wenig Kosten zu erwerben, ist das Ziel
jedes strebsamen Geschäftsmannes. Dies geschieht durch
eine wohlverstandene, zweckentsprechend durchgeführte Zeit-
ungs-Reklame.

Jede bezügliche Auskunft erteilt gerne **gratis** die
Annonen-Expedition H. Keller in Luzern, sowie
deren Filialen in Aarau, Bern, Interlaken, Liestal,
Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Winterthur,
Zürich.



Annونcen-Annahme

für die

Schweiz. Illustrierte Zeitschrift „Die Schweiz“: Annونcen-Expedition H. KELLER in Luzern

sowie deren Filialen in:

Aarau, Bern, Interlaken, Liestal, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen,
Winterthur, Zürich.

Inserate aus Frankreich, England, Belgien und Holland

nehmen unsere Vertreter:

John F. Jones & Cie., Compagnie générale de publicité in Paris
entgegen.

Miscellen.

In England gibt es Versicherungen gegen das Erblindnen. Die Prämie beträgt £r. 3,75 per annum. Jedermann mit gesunden Augen im Alter von 16—45 Jahren wird angenommen. Am Falle des Erblindens erhält der oder die Versicherte Entsendendreihundert Franken jährlich ausbezahlt, so lange das Leben dauert.

* * *

Die Zahl der gegenwärtig eröffneten Tunnels auf der ganzen Erde wird auf 1142 angegeben. Ihre Gesamtlänge beträgt 827 km. Sie verteilen sich ihrer Konstruktion nach auf ungefähr 1000 Bahnen, 12 Submarine, 90 Kanals- und 40 Röhren-Tunnels, deren respektive Gesamtlänge 580, 14,5, 64 und 76 km sind.

* * *

Mit Hilfe der jüngsten Maschinen ist man im stande, ein Stück Leder innerhalb 34 Minuten in ein Paar Schuhe zu verwandeln. In welcher Zeit das Probiest die Hände von 63 Arbeitern, sowie 15 Maschinen passiert.

* * *

Nach vielen nutzlosen Versuchen und jahrelanger Arbeit ist es einem der tüchtigsten Stein Schneider und Schleifer Antwerpens, Antoine, gelungen, aus einem einzigen Diamant einen Ring zu schleifen. Der selbe hat 19 mm im Durchmesser.

* * *

Es ist nichts ungewöhnliches für die wichtigen Japan und London verkehrenden Dampfer, auf einer Reise eine Million von Fächern mitzuführen.

* * *

Mit vier Flaggen in zusammen achtzehn verschiedenen Farbtonen lassen sich durch Umstellen und Gruppieren 78,642 diverse Signale geben. Auf solche Weise verständigen sich die Schiffe auf hoher See.

* * *

In Central-Amerika giebt es eine Gattung Goldläfer, deren Kopf und Flügeldecken polierten Gold nicht nur äußerst ähnlich sehen, sondern sich auch beim Befühlen von Metall nicht unterscheiden lassen. Sie sind aber nicht häufig und werden daher sehr teuer bezahlt: von £r. 125 bis £r. 250 per Stück.

(Answers.)

* * *

Zu ruhiger Nacht, wenn die Dichtigkeit der verschiedenen Lufthäischen nahezu ausgänglich ist, hört man bekanntlich den Schall in großer Entfernung. Hier folgen einige Beispiele: Den Puff einer Lokomotive aus 3 Kilometer Distanz, das Röcken eines Zuges 2500 Meter weit, den Knall einer Mine, sowie lautes Hundekäppel 1500 Meter, ein Orchester oder das Röhren von Trommeln 1450 Meter, laute menschliche Rufe 900 Meter, quackende Frösche 800 Meter, Bärten der Grille 700 Meter. Deutliches Sprechen hört man noch in einer Höhe von 540 Metern, hinunter dringt dasselbe aber nur 90 Meter.

* * *

Die Sternwarten von Berlin, Paris und London haben sich vor einer Reihe von Jahren die Aufgaben gestellt, die Sterne der Himmelskugel durch Photographie festzustellen und zeigen die bis jetzt gemachten Aufnahmen bereits 68,000,000 Sterne, von denen die Meisten selbst dem bewaffneten Auge unsichtbar bleiben und nur chemisch durch eine mitunter 12—15 stündige Exposition wirken.

* * *

Kräckliche Kinder

(K-57-Z)

Herr Dr. med. Boeck in Dinglingen-Lahr schreibt: «Mit Dr. Hommel's Haematoxin hatte ich bei Kindern, die an chron. Bronchialkatarrh, an Bronchialdrusenschwellung, an Rachitis und an sonstigen, eine Anämie bedingenden Krankheiten litten — mit Vergnügen schreibe ich es Ihnen ausnahmslos die besten Erfolge. Wiederholt ereignete es sich, dass man ausserdem die Kinder wieder besuchte, gleich an der Thüre zu rufen: „Aber Herr Doktor, was haben Sie uns da ein ausgezeichnetes Mittel gegeben.“ — Die frische Farbe, die gefüllten Backen, das entschieden gehobene Allgemeinbefinden und vor allem — der enorm gewordene Appetit ließen mich dann erkennen, dass es sich nicht um eine scheinbare, sondern um thatsächliche Besserung handelte.»

Herr Dr. med. Wolf in Karlsruhe: «Ihr Haematoxin habe ich mit sehr gutem Erfolg bei einem ganz herabgekommenen Kinde angewandt. Das Kind hat innerhalb 8 Tagen um 540 Gramm zugenommen.»

Dépôts in den Apotheken.
Nicolay & Co., chemisch-pharmaceut. Laboratorium, Zürich.

Neuheiten!

Seidenstoffe

zu Fabrikpreisen in schwarz und farbig in schöner Auswahl versenden meter- und stückweise zu Fabrikpreisen von 60 Cts. an per Meter franco und zollfrei in's Haus.

E. Spinner & Cie. (vorm. Jakob Zürcher's) Zürich
Seidenfabrik

— Man verlange gefl. Muster. — Gegründet 1825.

(K-57-Z)

Die Mode bevorzugt!

Auf Verlangen
MUSTER & MODEBILDER
umgehend

Foulard Seide

J. SPOERRI
ZÜRICH

(K-42-Z)

Spielwaren.

Franz Carl Weber
mittlere Bahnhofstrasse 62

Spezialität

→ Zürich ←

(K-68-Z)

WEGGIS, (444 M. ü. M.) HOTEL & PENSION PARADIES.

Nächst der Dampfschiffstation, an ruhiger, staubfreier Lage, mit voller Aussicht auf See und Gebirge. 40 Zimmer, 55 Betten, Lese- und Rauchzimmer, Damensalon, Bibliothek, Café-Restaurant, Terrasse, Bäder, Douchen, Garten, Park. Portier am Schiff. Der Besitzer: **H. Müller.**

Gaz Acétylène

RUE
HERTENSTEIN
29
CHARLES NAGER
LUCERNE
SUISSE

(K-54-L)

Lichtensteig, den 5. Mai 1897.

Nachdem die h. Regierung des Kantons St. Gallen sich mit der Einrichtung der Acetylengas-Beleuchtung nach Patent Kuhn einverstanden erklärt, liess ich die komplette Installation des Apparates durch Hrn. Charles Nager in Luzern besorgen und bin ich mit dem ganzen Werk vollkommen zufrieden, da ich nun mit wenig Mühe Brauerei, Keller, Wirtschaft und Kegelbahn hell beleuchten kann.

Wirthssohn-Künzle, Brauerei Neuhof.

Für 6 Franken
versenden franco gegen Nachnahme
brutto 5 Kilo (K-59-Z)

ff. Toilette-Abfallseifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen)

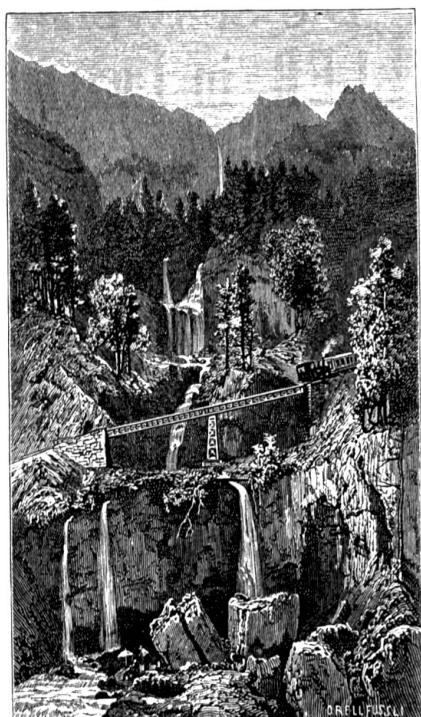
Bergmann & Co., Zürich
Aemtlerstrasse.

Seidenstoffe
eigener Fabrikation,
Sammet, Peluche,
Seidenbänder,
John Schmid,
Rämistrasse 37, ZÜRICH I

(K-55-Z)

ARTH-RIGI-BAHN.

Grossartige Bergbahn ersten Ranges.



Hauptganzpunkte derselben:

Totalausblick über das Trümmerfeld des Goldauer Bergsturzes. Plötzliche Entfaltung des weltberühmten Rigi-Panoramas auf Rigi-Staffel.

Interessante und abwechslungsreichste Fahrt.

Arth - Goldau, Ausgangspunkt der Bergbahn

ist Knotenpunkt der Gotthard-, Central-, Nordost-, Südost- und Arth-Rigi-Bahn.

Nach und von Arth-Goldau **direkte Wagen** von und nach **Mailand, Genua, Ventimiglia, Parma, Köln, Amsterdam, Frankfurt, Stuttgart, Schaffhausen, Chur etc.**

Bequeme, geräumige Aussichtswagen II. u. III. Klasse.

Bottmingen - Basel. Kneipp-Anstalt. Bestrengte Anstalt für Wasserhelferfahren. Feine Parfümierungen. Schöne Logierzimmer. Gute Befahrten. Geübtes Personal. Billige Preise. Prospekte gratis. Kurarzt Herr Dr. med. Dittishofer. (K-673-L)

Der Eigentümer: **W. Ritter.**



Aufgesprungene, rissige Haut des Gesichts und der Hände, Gesichtsröte, Sommersprossen, Mittesser, Wimpern, Brennen und Jucken der Haut und überhaupt jegliche Hautunreinigkeit und alle Runzen verschwinden sofort bei Gebrauch der absolut unschädlichen

Crème-Iris.

Der Teint wird bei regelmässigem Gebrauche **blendend weiss**. Die Wirkung ist eine auffallend rasche und wirklich frappante. Crème-Iris in Verbindung mit

Crème-Iris-Seife

sind die anerkannt vollkommensten Präparate zur Teint- und Hauptpflege und sollten bei jedermann, der Wert auf sein Äusseres legt, auf dem Toiletteisch zu finden sein.

Preis per Topf (auch Reisestube), enorm ausgiebig, **Crème oder Seife** Fr. 2. —. Zu haben in den Apotheken u. Drogerien oder direkt durch das Generaldépot für die Schweiz:

L. WIRZ, Basel.

(K-587-L)

Venedig. „Hôtel d'Italie, Bauer“, und Grand-Restaurant „Bauer-Grünwald“. Rendez-vous aller Fremden. Julius Grünwald sen., Besitzer. (K-790-L)



Beste vegetabilische, sofort wirkende Haarfarbe,

absolut unschädlich, rein und perfekt, in allen gewünschten Farben. Die Farben werden so schön und natürlich, dass selbst das kritischste Auge nichts entdecken kann. Präpariert nur bei **The Ladies Toilet Co., Florenz.** General-Dépot für die Schweiz: Hr. **E. Grüter-Keel**, Parfümerie, **Luzern.** Preis: Grosses Modell Fr. 10. —, kleines Fr. 5.50 mit vollständiger Gebrauchsanweisung. (K-711-L)

Notiz: Bei jedem Depositum liegt eine Musterkarte mit allen Farben auf, damit man ganz genau die gewünschte Farbe aussuchen kann. Bei Bestellungen von auswärts genügt Einsendung einer kleinen Haarlocke der gewünschten Farbe.

Depôts werden in allen Städten der Schweiz gegeben.

AU PRINTEMPS — Zürich

79 Bahnhofstrasse — Ecke Usterstrasse 1. (K-87-Z)

Reichhaltigste Auswahl:
Blousen, Kostüme, Röcke, Morgenkleider, Joupous, Chemisettes, Mäntel, Kragen.

Gediegene moderne Genres zu bescheidenen Preisen.

Maison de confiance.

LOUIS KATZ & Co.

Mineralbad Andeer

1000 M. ü. M.

Kt. Graubünden Splügenstrasse. Eisenhaltige Gipstherme für Brust- und Magenkrank. Neu eingerichtete Eisenmoorbäder bei Schwachezuständen. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe (Viamala, Rossfa, Piz Beverin etc.). Post- und Telegraphenbüro im Hause. Billigste Pensions- und Zimmerpreise. Kurarzt: **Dr. Jules Gaudard.**

Frau Fravi.

Ob gesund oder krank

Hausens Kasseler Hafer-Cacao

nur echt in Würfelform und Stanniol verpackt, pro Karton Fr. 1. 50, leistet den vorzüglichsten Dienst und ist nach Ausspruch von über 10,000 deutschen und ausländischen Ärzten das vorzüglichste **Nähr- und Genussmittel** der Gegenwart.

Hausens Kasseler Hafer-Cacao „Schutzmarke Bienenkorb“ ist erhältlich in allen Apotheken, Drogen-, Delikatessen- und besseren Kolonialwarenhandlungen. **Hausen & Co., Kassel.**

Knaben-Institut Grandinger

Neuveille **orm. Morgenthaler** Französ. Schweiz. bei Neuenburg. gegründet 1864.

Vorzügliche Gelegenheit zum Erlernen der französischen und englischen Sprache. Gute Pflege, grundliche Methode, nur mässige Preise. (K-633-L)

welche textlich und illustrativ das höchstmögliche leistet. Es ist die 2 mal monatlich in Zürich erscheinende Schweizerische Illustrierte Zeitschrift:

„Die Schweiz“.

Ausgezeichnetes Insertionsorgan. Preis per 1-spaltige Nonpareille-Zeile 50 Cts. Für hübschen Satz wird garantiert.

**In der ganzen Schweiz
giebt es nur eine Zeitung,**

Alstria.

„Freddy“, sagte die Lehrerin zu Freddy Hangle, „du hast das Wort „Hut“ mit zwei geschrieben, das ist falsch; du mußt eines wegkreuzen.“

„Ja, Fräulein“, antwortete klein-Freddy, „aber welches?“

Frau Meier zu Frau Müller: Haben Sie mein kleines geschenkt? Das schönste Beste in der Stadt.

Frau Müller zu Frau Meier: Welch merkwürdiger Zufall! Meines nämlich auch!

Moderne Magde. Hausfrau: Warum ist das Frühstück noch nicht fertig, Anna? Ich habe gehört, daß Sie gestern Nacht wieder Gefellschaft hatten und bis Mitternacht schwärmten.

Maggie: Gern deswegen dachte ich mir, daß ich Sie vielleicht im Schlaf gefördert haben mag und wollte Ihnen durch ein zeitliches Frühstück die nötige Ruhe nicht rauben.

Milbthägige Dame (zum Bettler): Warum bringen Sie mir dann das Brot zurück? Ich sagte Ihnen ja, Sie dürfen es essen, wenn Sie mir dann das Holz sägen.

Bettler: Ich bringe Ihnen das Brot zurück, um Ihnen zu sagen, daß es mir leichter fällt, das Holz zu essen und das Brot zu sägen, — wenn es Ihnen kein Unterschied ist.

Durchaus realistisch: In einer kleinen Provinzstadt wurde von einigen Amateuren eine Theater-Darstellung gegeben. Kurz vor Beginn derselben kam der Helden-Darsteller mit wichtiger Miene auf den Regisseur zu und sagte zu ihm: Ich will nicht, daß, wie es auf allen Schmieren der Fall ist, mir, dem ersten Schauspieler, Wasser statt Wein gereicht werde. In der Gasthauscene, im zweiten Akt, würde ich wünschen Wein zu trinken, sonst kann ich nicht feucht genug spielen. Wir wollen dieses Stück so realistisch als möglich geben.

— So, so, meinte der Regisseur, Sie wollen also edlen Champagner, so ungefähr zu fünftägigem Braten die Flasche?

— Jawohl, das würde mir genügen.

— Gut. Ich bin auch ganz damit einverstanden. Und im letzten Akt, in der Verabschiedung, werden Sie wirtliches Gift erhalten. Ich werde sorgen, daß alles nur recht realistisch gemacht werde. Wie würde Ihnen, zum Beispiel, Blausäure konzentrieren?

— Wir hatten Glück in der Wahl unserer Wohnung.

— So? Inwiefern?

— Die Leute nebenan prügeln ihren Jungen so oft, daß unser Tommy sich müsterhaft benimmt.

Erster Kavalier (ins Zimmer des zweiten tretend): Vor einem Jahre ungefähr forderten Sie mich.

Zweiter K.: (sturz): Jawohl! Und?

G. K.: Und ich antwortete Ihnen, daß ich eben geheiratet habe und nicht gesonnen sei, mein Leben und mein Glück aufs Spiel zu setzen.

Z. K.: (hochmütig): Ich erinnere mich.

G. K.: Nun denn, meine Ansichten haben sich geändert. Wir wollen das Duell jetzt ausfechten.

Hauptmann: Gebt mir ein Beispiel von Feldherrenkunst im Streilege.

Kermit: Feldherrenkunst ist, wenn ich zum Beispiel den Feind nicht merken lasse, daß alle Munition verschossen ist, sondern fortwährend weiter feuert.

Schwinger der Verkäufer (höflich):

Madame, wenn Sie glauben, daß Ihre Freunde zwischen den Einnahmen ist, soll es mich freuen, noch einmal alles durchzugehen.

10 Ehrendiplome und 20 Medaillen erhielt in 20 Jahren der allein echte

Eisen-Cognac Golliez



20jähriger Erfolg und zahlreiche Zeugnisse erlauben, denselben mit vollem Vertrauen delikaten und schwächlichen Personen, Rekonvaleszenten, sowie allen an Bleichsucht, Blutarmut, Appetitmangel, allgemeiner Schwäche und Mattigkeit Leidenden zu empfehlen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel von Weltruf.

Verkauf in Flaschen à 2 Fr. 50 und 5 Fr. in allen Apotheken.

Warnung. Da der echte Eisen-Cognac Golliez sehr oft nachgeahmt wird, ist das Publikum gebeten, nur solche Flaschen anzunehmen, die auf blauer Etikette die Marko der **zwei Palmen** tragen, sowie den Namen

Fried. Golliez, Apotheker in Murten.

Emanuel Peter
Tonhallestr. 14, **ZÜRICH**.
BIJOUTERIE, JOAILLERIE.
Prima Qualität Brillanten,
gefass und ungefass.
Eigene Werkstätte für
Neuarbeiten und Reparaturen.
TELEPHON. (K-712-L)

Schweizer in PARIS

welche sich in der französischen Sprache in kurzer Zeit auszubilden wünschen, finden stets guten Aufenthalt, vorzüglichen Mittags- und Abendtisch im französischen Restaurant: **Bontemps** 49 rue Richer. (K-668-L)

Broderies

Fabrikation von Hand- und Maschinenstickereien für Lingerien, Aussteuern, Rideaux u. Vitrages, Monogramm, Feston: direkter Versand an Private u. Nähernissen

J. Engel, Broderie-Versand
Rosenbergstrasse 56, St. Gallen.

Knorr's Hafermehl

bestes
und
billigstes
Kindernährmittel
nur
in 1/4 oder 1/2 Kilo Original Packets
überall zu haben
C.H. Knorr

Einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch

K. 798-L

Praktisches Töchterinstitut
Campagne Renens sur Roche
près Lausanne.

Beginn des neuen Kurses Anfang Mai. — Prospekt und Referenzen werden verehrl. Eltern zugesandt.

Begnins, Vaud.
Pensionnat de demoiselles.

Climat excellent pour jeunes filles délicates. L'enseignement comprend: le français, l'anglais, l'allemand, peinture, musique, ouvrages à l'aiguille, cours de cuisine. Renseignements. Prospectus. S'adresser à Mme Piguet, Directrice.

(K-799-L)

Herrliches Alpenland, **Aufenthalt für jede Jahreszeit!**

Waldreiche Sommerstationen — Heilbäder — Mineralquellen.

Höhen-Kurorte, Hoch-Touren, Gletscher, Dolomiten. (K-720-L)

Frühjahrs- und Herbst-Uebergangsstationen.

Winter-Kurorte mit südlichem Klima.

Direkte Zugverbindungen ohne Wagenwechsel.

Hotel- und Bäder-Prospekte und Auskünfte jeder Art gegen Rückporto gratis durch die Fremdenverkehrs-Bureaux in Innsbruck, Bozen und Riva. Allfällige Wünsche oder Beschwerden in Tiroler Verkehrs-Angelegenheiten wollen an die obenannten Bureaux gerichtet werden.

Tirol

Man annonciert
für Stadt und Kanton Luzern und die übrige Mittelschweiz



mit dem besten Erfolg im

Luzerner Tagblatt

Hauptanzeigebatt für die Zentralschweiz
1897 — Siebenundvierzigster Jahrgang — 1897
Ältester und verbreitetster Tages-Anzeiger der innern Schweiz.
(Täglich mit Ausnahme des Montags)
Auflage 10,800 Exemplare.

Abonnement: 3 Monate Fr. 3. 50 Inserate: 12 Cts. d. 1sp. Petitzeile f. d. Zentralschweiz
(mit Portozuschlag f. d. Ausland) 15 Cts. f. d. übrige Schweiz u. d. Ausland

Zwei Gratis-Beilagen: „Wöchentliche Unterhaltungen“ und alle vierzehn Tage „Schweizerisches Haushaltungsblatt“.

Gelehrtes und verbreitetstes Anzeigebatt in Stadt und Kanton Luzern, der gesamten Innerschweiz (Gotthard-Route), aargauisches Freiamt und bernischer Oberaargau.

Schaffhauser Intelligenzblatt

Verbreitetstes und größtes Organ in Stadt und Kanton. Großer Leserkreis in den angrenzenden Kantonen und den benachbarten badischen Gemeinden.

Redaktion: H. Freuler, alt Ständerat.
Verlag u. Expedition: Buchdruckerei H. Meier & Cie.

Auflage: 4600 Exemplare.

Abonnementspreise:
Jährlich fr. 9. —; halbjährlich fr. 4. 50.

Inserate
haben bei der großen Verbreitung des Blattes wirksamen Erfolg.
Zu zahlreichen Abonnements laden ergebenst ein
Die Expedition des „Schaffhauser Intelligenzblattes“.



Aus dem Aargau
bringen jeweilen das Neueste und Reichhaltigste die **siebenmal wöchentlich** erscheinenden „Aargauer Nachrichten“
Freisinnig-demokr. Organ des Kts. Aargau mit **illustrierter Gratisbeilage „Aarauer Blätter“**.
Bestellungen nimmt außer den Postbüreau entgegen
Die Exped. der „Aargauer Nachrichten“ in Aarau.



Schweizerisches Haushaltungsblatt
Blätter für Gemeinnützigkeit, Haushalt und Erziehung.
Verbreitetstes Familienblatt der Zentralschweiz, besonders geeignet für Ankündigungen von Verstandhäusern, Buchhandlungen, Confection- und Modegeschäften, Luxus- und Konsumartikeln.
Preis per Zeile 15 Cts. (12 Pf.).
Inserate nimmt entgegen die Buchdruckerei H. Keller, Luzern.

Das Tagblatt der Stadt St. Gallen und der Kantone St. Gallen, Appenzell und Thurgau
mit Gratisbeilage der „St. Galler Blätter“ und „Gagesfeuilletten“
Auflage 7500
hält sich zum **Abonnement** und zu **Insertionen** aller Art (Preis 15 Cts. per Petitzeile) bestens empfohlen. Abonnements nehmen alle schweiz. Postbüreau entgegen, gegen Entrichtung von
fr. 5. 40 für 5 Monate.
fr. 6. 70 für 6 Monate.
Verlag des St. Galler Tagblattes:
Bolliger'sche Buchdruckerei.

Annونcen-Annahme

für die

Schweizerische Illustrierte Zeitschrift „Die Schweiz“:

Annونcen-Expedition H. KELLER

in

Aarau, Bern, Interlaken, Liestal, Luzern, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Winterthur,

Zürich



C. 4. 5.

Inserate aus Frankreich, England, Belgien und Holland

nehmen unsere Vertreter:

John F. Jones & Cie., Compagnie générale de publicité in Paris

entgegen.

Miscellen.

Ein gewisser Blasen protestierte gegen die hohen Rechnungen, die ihm sein Schuhmacher für das Söhnen, ein kleines Stückchen Fleisch mit vorstehenden Nägeln anzufertigen, um das optimale Reparieren der Schuhe zu umgehen. Er ließ diese Idee patentieren, verkaufte im ersten Jahre ca. 11,000,000, während noch zehn Jahren 132 Millionen solcher Schuh-Schäfer verkauft wurden, was ihm während dieser Zeit über sechs Millionen Franken einbrachte.

* * *

In der Woche, die den Britischen Jubiläumsfestlichkeiten voranging, wurden in London nicht weniger als 10,000 photographische Apparate verkauft! Es scheint dort eine förmliche Photo-Epidemie geherrscht zu haben.

* * *

Entdeckungsreisen waren in vergangenen Zeiten entschieden billiger, als jetzt. So hat die Entdeckung Amerikas ungefähr 37,000 Franken gekostet, eine kleine Summe für einen so großen Erfolg! Columbus hatte einen Jahresgehalt von 1650 Franken, die Kapitäne der „Alma“ und „Pinta“ erhielten je 900 Fr. jährlich und die Matrosen zwölf und einen halben Franken monatlich. Die Ausrüstung der Expedition kostete 14,000 Franken. Wie viel hat der Nordpol schon verschlungen — und noch hat man ihn nicht!

* * *

Die Oscillation hoher Schornsteine kann man an ihrem Schatten deutlich beobachten. Mitunter werden sie ungewöhnlich groß. So sah man kürzlich bei Schatten eines 115 Fuß hohen und an der Spitze 4 Fuß Diameter messenden Schornsteines in der Nähe von Marseille während eines heftigen Windes Schwingungen von mehr als 1/2 Meter machen.

* * *

Die jährliche Bier-Produktion der ganzen Welt beträgt ungefähr 17,700,000,000 Quartis — welche herrliche Aussicht für eine durtigste Rechte! Hierzu entfallen auf Deutschland 5,000,000,000, Großbritannien folgt mit 4,700,000,000, die Vereinigten Staaten Amerikas erzeugen 3,200,000,000, Österreich-Ungarn 1,350,000,000, Belgien 1,050,000,000, Frankreich 840,000,000, Russland 400,000,000. (Ein Quart ist ungefähr gleich einem Liter).

* * *

Marken-Sammlungen sind in der ganzen Welt zu finden. Kollektionen von Hausschuhen, Knochen, Mützen und Hüten etc. gehören auch nicht zu den Seltenheiten, aber eine solche von Equipagen dürfte einzig sein. Der glückliche Sammler ist der türkische Sultan: Er besitzt gegenwärtig ungefähr 500 Wagen.

(Answers und Tit-Bits).

* * *

Die Münchner „Jugend“ vom 7. August liest sich unter den humoristischen Kritiken der diesjährigen Münchner Kunstausstellung folgendes Verstecken über Arnold Böcklin: Den Schweizern wird er eingeredet, doch passt er nicht dahin, fürwahr — Ein Geist, wie er, gehört der Zeit, Der Scholle nicht, die ihn gebaß.

* * *

In Boston, U. S. A., wird gegenwärtig ein Waffer-Reservoir gebaut, das an Größe alle anderen übertrifft. Es wird so viel Stoffungsraum haben, daß Boston auf 3/2 Jahre mit Wasser versorgt werden kann, nämlich 65 Millionen Gallonen oder 15 Millionen Kubik-Meter.

* * *

Statt Eisen Statt Leberthran

wird

Dr. med. Hommel's Haematogen

von Kindern und Erwachsenen bei **allgemeinen Schwächezuständen**, Bleichsucht, Herzschwäche, Nervenschwäche (Neurasthenie), Lungenerkrankungen, geistiger u. körperlicher Erschöpfung, Appetitlosigkeit, Magen- u. Darmkrankheiten, **Influenza** — Erkrankungen, bei welchen d. Eisen-Mangangehalt d. Blutes stets vermindert ist — ferner bei **Rheumatis** (sog. engl. Krankheit, Knochen-Entzündung) — Leiden, bei denen außerdem noch die **Blutsalze** stark reduziert sind. **mit grossem Erfolge angewandt.** Mächtig appetitanregend.

Dr. Hommel's Haematogen ist **70,0 konzentriertes, ge reinigtes Haemoglobin** (D. R.-Pat. No. 81,391) in seiner leicht verdaulichen, flüssigen Form. Geschmackszusätze: Glyc. puriss. 20,0. Vin. malac. 10,0. **Haemoglobin** ist die **naturliche Organische Eisen-Mangan-Salzverbindung** der **Nahrungsmittel**, also kein Spezialmittel gegen irgend eine bestimmte Krankheit, sondern ein aus Nahrungsmitteln gewonnenes Produkt, welches als **Kräftigungsmittel** für kränkliche u. schwächliche Kinder, sowie Erwachsene, rein genommen werden kann. Die außerordentlichen Resultate, welche mit Dr. Hommel's Haematogen erzielt worden sind, beruhen auf seiner Eigenschaft, den Gehalt des Organismus an **Eisen-Mangan**, sowie an **Blutsalzen** automatisch zu regulieren resp. zur Norm zu ergänzen. **Von der grössten Wichtigkeit ist der Gebrauch desselben im Kindesalter und in den höheren Lebensjahren.** In ersterem, weil fehlerhafte Blutzusammensetzung in d. Entwicklungsperiode von entscheidendem Einfluss für das ganze Leben ist, in letzterem, weil im Alter die bluthildenden Organe erschaffen u. einer Anregung bedürfen, welche das Leben im wahren Sinne des Wortes zu verlängern im Stande ist. **Nicolay & Co.** Laboratorium, **Zürich.**

Depots in den Apotheken.

(K-37 Z.)

Seidenstoffe

zu Fabrikpreisen in schwarz und farbig in schöner Auswahl ver senden meter- und stückweise zu Fabrikpreisen von 60 Cts. an per Meter franco und zollfrei in's Haus.

E. Spinner & Cie. (vorm. Jakob Zürer's) Seidenfabrik

= Man verlange gef. Muster. = Gegründet 1825.

(K-54 Z.)

Neuheiten!

Die Mode bevorzugt!

Auf Verlangen
MUSTER & MODEBILDER
umgehend

Gouland Seide

J. SPOERRI
ZÜRICH

Jedem Schweizer im Auslande

der sich für unsere neue Zeitschrift:

„Die Schweiz“

interessiert, senden wir auf Wunsch eine Probenummer **gratis** und **franco**

Für 6 Franken

versenden **franco** gegen Nachnahme
brutto 5 Kilo (K-59 Z.)

ff. Toilette-Abfallseifen

ca. 60—70 leicht beschädigte **Stücke**
der feinsten Toilette-Seifen)**Bergmann & Co., Zürich**

Aemtlerstrasse.

Spielwaren
Spezialität

FRANZ CARL WEBER

62 Mittlere Bahnhofstrasse 62
ZÜRICH

Seidenstoffe
eigener Fabrikation,
Sammet, Peluche,
Seidenbänder,
John Schmid,
Rämistrasse 37, ZÜRICH I

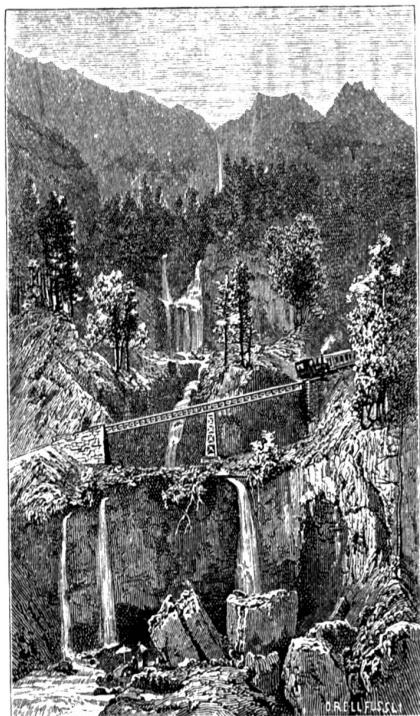
WEGGIS, (444 M. ü. M.) HOTEL & PENSION PARADIES.
Nächst der Dampfschiffstation, an ruhiger, staubfreier Lage, mit voller Aussicht auf See und Gebirge. 40 Zimmer, 55 Betten, Lese- und Badezimmer, Damensalon, Bibliothek, Café-Restaurant, Terrasse, Bäder, Douchen, Garten, Park, Portier am Schiff. Der Besitzer: **H. Müller.**

(K-550 L.)

(K-550 L.)

ARTH-RIGI-BAHN.

Grossartige Bergbahn ersten Ranges.



Bequeme, geräumige Aussichtswagen II. u. III. Klasse.

POL YGRAPHISCHES
Institut, A.-G., Zürich.

Spezialität:

Künstlerische Plakate *

in allen Reproduktions-Techniken.

Knaben-Institut Grandinger

Neuville **vorm. Morgenthaler** Französ. Schweiz.
bei Neuenburg. gegründet 1864.

Vorzügliche Gelegenheit zum Erlernen der französischen und englischen Sprache. Gute Pflege, gründliche Methode, nur mässige Preise. (K-633-L)

Herrliches Alpenland, **Aufenthalt für jede Jahreszeit!**

Waldreiche **Sommerstationen** — Heilbäder — **Mineralquellen**.

Höhen-Kurorte, Hoch-Touren, Gletscher, Dolomiten. (K-720-L)

Frühjahrs- und Herbst-Uebergangsstationen.

Winter-Kurorte mit südlichem Klima.

Direkte Zugsverbindungen ohne Wagenwechsel.

Hotel- und Bäder-Prospekte und Auskünfte jeder Art gegen Rückporto gratis durch die Fremdenverkehrs-Bureaux in Innsbruck, Bozen und Riva.
Allfällige Wünsche oder Beschwerden in Tiroler Verkehrs-Angelegenheiten sollen an die obengenannten Bureaux gerichtet werden.

In der ganzen Schweiz
giebt es nur eine Zeitung,



Aufgesprungene, rissige Haut des Gesichts und der Hände, Gesichtsröte, Sommersprossen, Mitter, Wimmerin, Brennen und Jucken der Haut und überhaupt jegliche Hautunreinigkeit und alle Rünzen verschwinden sofort bei Gebrauch der absolut unschädlichen

Crème-Iris.

Der Teint wird bei regelmässigem Gebrauch **blendend weiss**. Die Wirkung ist eine auffallend rasche und wirklich frappante. **Crème-Iris** in Verbindung mit

Crème-Iris-Seife

sind die anerkannt **vollkommensten** Präparate zur **Teint- und Hautpflege** und sollten bei jedermann, der Wert auf sein Äusseres legt, auf dem Toilettezettel zu finden sein.

Preis per Topf (auch Reisetube), enorm ausgiebig. **Crème** oder per Karton (à 3 Stück) **Seife** Fr. 2.— Zu haben in den Apotheken u. Drogerien oder direkt durch das Generaldepot für die Schweiz:

L. Wirz, Basel.

(K-587-L)

AU PRINTEMPS — Zürich

79 Bahnhofstrasse — Ecke Usterstrasse 1. (K-87-Z)

Reichhaltigste Auswahl:
Blousen, Kostüme, Röcke, Morgenkleider, Jupons, Chemisettes, Mäntel, Kragen.

Gediegene moderne Genres zu bescheidenen Preisen.

Maison de confiance.

LOUIS KATZ & Co.

Emanuel Peter
Tonhallestr. 14, **ZÜRICH**.
BIJOUTERIE, JOAILLERIE.
Prima Qualität Brillanten,
gefassst und ungefassst.
Eigene Werkstätte für
Neuarbeiten und Reparaturen.
TELEPHON. (K-71-Z)

Schweizer in PARIS

welche sich in der französischen Sprache in kurzer Zeit auszubilden wünschen, finden stets guten Aufenthalt, vorzüglichen Mittags- und Abendtisch im französ. Restaurant: **Bontemps** 49 rue Richer. (K-668-L)

Bottmingen - Basel. Kneipp-Anstalt. Besteigererichte Anstalt für Wasser- und Gondelfahrten. Feine Parcourslagen. Schöne Logierzimmer. Geschultes Personal. Billige Preise. Projekte gratis. Stärkst Herr Dr. med. Ditsheim. (K-675-L)

Der Eigentümer: **W. Ritter.**

Man verlange in allen Buchhandlungen und Papeterien die reizende Novität:
50 verschiedene Ansichts-Postkarten
von **Zürich**.
Verlag des
Polygraphischen Instituts
Zürich.

welche textlich und illustrativ das Höchstmögliche leistet. Es ist die 2 mal monatlich in Zürich erscheinende Schweizerische Illustrierte Zeitschrift:

„Die Schweiz“.

Ausgezeichnetes Insertionsorgan. Preis per 1-spaltige Nonpareille-Zeile 50 Cts. Für hübschen Satz wird garantiert.

Man annonciert
für Stadt und Kanton Luzern und die übrige Mittelschweiz



mit dem besten Erfolg im

Luzerner Tagblatt

Hauptanzeigebatt für die Zentralschweiz

1897 — Siebenundvierziger Jahrgang — 1897
Ältester und verbreitetster Tages-Anzeiger der innern Schweiz.
(Täglich mit Ausnahme des Montags)

Auflage 10,800 Exemplare.

Abonnement: 3 Monate Fr. 3.40 Inserate: 12 Cts. d. l. sp. Petitzeile f. d. Zentralschweiz
(mit Portozuschlag f. d. Ausland) 15 Cts. f. d. übrige Schweiz u. d. Ausland

Zwei Gratis-Beilagen: „Wöchentliche Unterhaltungen“ und alle vierzehn Tage „Schweizerisches Haushaltungsblatt“.

Geleitetes und verbreitetstes Anzeigebatt in Stadt und Kanton Luzern, der gesamten Innerschweiz (Gotthard-Route), aargauisches Freienamt und bernischer Oberaargau.

Schaffhauser

Intelligenzblatt

Verbreitetstes und größtes Organ in Stadt und Kanton. Großer Leserkreis in den angrenzenden Kantonen und den benachbarten badischen Gemeinden.

Redaktion: H. Freuler, alt Ständerat.
Verlag u. Expedition: Buchdruckerei H. Meier & Cie.

Auflage: 4600 Exemplare.

Abonnementspreise:
Jährlich Fr. 9. —; halbjährlich Fr. 4. 50.

⇒ Inserate ⇒
haben bei der großen Verbreitung des Blattes wirk samen Erfolg.
Zu zahlreichen Abonnements laden ergebnst ein
Die Expedition des „Schaffhauser Intelligenzblattes“.



Aus dem Aargau
bringen jeweilen das Neueste und Reichhaltigste die siebenmal wöchentlich erscheinenden

„Aargauer Nachrichten“

Freisinnig-demokr. Organ des Kts. Aargau mit illustrierter Gratisbeilage „Aargauer Blätter“.

Bestellungen nimmt außer den Postbüroen entgegen

Die Exped. der „Aargauer Nachrichten“ in Aarau.



Schweizerisches Haushaltungsblatt

Blätter für Gemeinnützigkeit,
Haushalt und Erziehung.

Verbreitetstes Familienblatt der Zentralschweiz, besonders geeignet für Ankündigungen von Ver sandhäusern, Buchhandlungen, Confections- und Modegeschäften, Luxus- und Konsumartikeln.

Preis per Zeile 15 Cts. (12 Pf.).

Inserate nimmt entgegen die

Buchdruckerei H. Keller, Luzern.



Das Tagblatt der Stadt St. Gallen

und der Kanton

St. Gallen, Appenzell und Thurgau
mit Gratisbeilage der „St. Galler Blätter“ und
„Tageszeitungen“

Auflage 7500

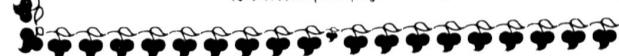
hält sich zum Abonnement und zu Insertionen aller Art (Preis 15 Cts. per Petitzeile) bestens empfohlen. Abonnements nehmen alle schweiz. Post bureaur entgegen, gegen Entrichtung von

Fr. 5. 40 für 3 Monate.

Fr. 6. 70 für 6 Monate.

Verlag des St. Galler Tagblattes:

Bolliger'sche Buchdruckerei.



Versand-Geschäft

Alle Aufträge von 20 Mk. an werden portofrei ausgeführt innerhalb Deutschland, Österreich-Ungarn, der Schweiz, Belgien, Holland u. Dänemark.

Mey & Edlich

Königl. Sächs. und Königl. Rumän. Hofflieferanten.

Leipzig-Plagwitz

Nicht gefallende Waren werden gern zurückgenommen und umgetauscht.

Schuhwaren.



Nr. 176.
Herren Schnürschuh.
Gutes dauerhaftes Wuchsleder, spitze Form, englischer Absatz. Praktisch und preiswert. M. 9.—.



Nr. 163.
Herren-Jagdschuh.
Carriertes Rindleder (deutscher Juchten) mit Doppelsohle und breitem Absatz. Vollkommen wasserfest, wenn derselbe nach der jedem Paar beigegebenen Anleitung behandelt wird.



Nr. 102.
Herren-Schnürstiefel
in Jagdschuhform. Kräftiges Kalbleder. Doppelsohle, breiter Absatz. Sehr starker Stiefel, für Förster und Oekonomen empfehlenswert.



Nr. 173.
Patentstiefel „Hans Sachs“. Glacéleder-Einsatz mit Prima-Kalblederbesatz. Moderne halbbreite Form, breiter Absatz. M. 12.—.



Nr. 165.
Herren-Zugstiefel
mit loser Knopfbläsche. Glacé-Einsatz, bester Kalblederbesatz. Moderne, spitze Form. Sehr guter Stiefel. M. 15.—.



Herren-Zugstiefel.
Nr. 10.
Prima Wuchsleder. Moderne breite Form mit Doppelsohle. Sehr elegant und preiswert. M. 13.—.

Wir bitten, bei Bedarf unseren mit über 4000 Abbildungen ausgestatteten **HAUPT-CATALOG** zu verlangen, den wir unberechnet und portofrei versenden.

Alotria.

Sie: Oh, wie großartig das Meer ist, wie wundervoll. Ich höre für mein Leben gerne das Rauschen der Wellen.
Er: Ich auch, bitte, sei ruhig!

* * *

In einer Gesellschaft bläigte jemand mit dem Alter seiner Familie, die er bis auf Noah nachweisen zu können vorgab. Ein bekannter Wissbold replizierte ihm darauf, daß er unlängst von einer weit älteren Familie gehört habe, deren Stammbaum fünf große Bogen Pergament ausfüllte. Gegen die Mitte etwa sei die Randbemerkung eingetragen: „Ungewiß um diese Zeit wurde die Welt erschaffen.“

* * *

Lehrer: Wer kann mir sagen, woher das Gewissen so selig ist?
Aufgeweckter Junge: Von den vielen Heringen.

* * *

In einer kleinen Stadt — wo, sagen wir nicht — ist folgende Polizeiwochchrift zu lesen: Mit Eintritt der Dunkelheit muß jedes Fußwerk mit einer brennenden Laterne versehen werden. Die Dunkelheit beginnt, sobald die Straßenlampen angezündet werden.

* * *

A.: Meier hat ein Mädchen geheiratet, das sechs Straßen spricht.
B.: Herr! Meine Frau spricht nur eine, und das scheint mir zu viel.

* * *

Harry: Papa, was ist das: ein Kritik? Papa: Ein Kritik, mein Junge, ist ein Mann, der sich sein Brot damit verdient, daß er anderen Leuten sagt, wie man etwas thun soll, das er selber nicht kann.

* * *

Zu der Vorstellung in einem kleinen Dorftheater fanden sich einmal nur sieben Zuschauer ein. Nichtsdestoweniger waren es genug, um einen schlechten Schauspieler ausspielen, worauf der Regisseur sein ganzes Personal aufmarschieren und die sieben Besucher zu Schanden pfeifen ließ.

* * *

Erster Bauer: Wia is dir's denn ganga beim Johannistag?
Zweiter Bauer: Er hat mi beina' umbracht; aber i'st hoh do i glach.
Erster Bauer: Wia?
Zweiter Bauer: A hab eahn'n falschen Baum angeb'n zum aufstieb'n!

* * *

Er: Meine Mutter war eine anerkannte Beaulé. Sie war die schönste Frau der Stadt.
Sie: Dann ähneln Sie wohl Ihrem Vater.

* * *

Gute Freundin: Worin besteht die Ähnlichkeit zwischen Ihnen und Ihrem Vater?
Zweite Freundin: Kann keine finden.
Gute Freundin: Einfach genug. Beide sind gleich aufgeblasen.

LENZ neuester Herrenanzug zu Fr. 42.25

versende spesenfrei in allen normalen und abnormalen Größen nach jedem Ort der Schweiz. Stoffproben, Massanleitung und Modebilder gratis. Eigene Fabrikation.

Hermann Scherer, St. Gallen, in St. Gallen und München.

Versandhaus in Herren- und Knaben-Garderoben und Stoffen, Herren- und Damenloden.

Allg. Töchterbildungsanstalt Zürich V

früher Kunst- und Frauenarbeits-Schule.

Vorsteher: Ed. und E. Boos-Jegher.

Beginn neuer Kurse am 7. Okt. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weibl. Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Wissenschaftl. Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen, Musik etc. 16 Fachlehrerinnen und Lehrer. Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigestellt.

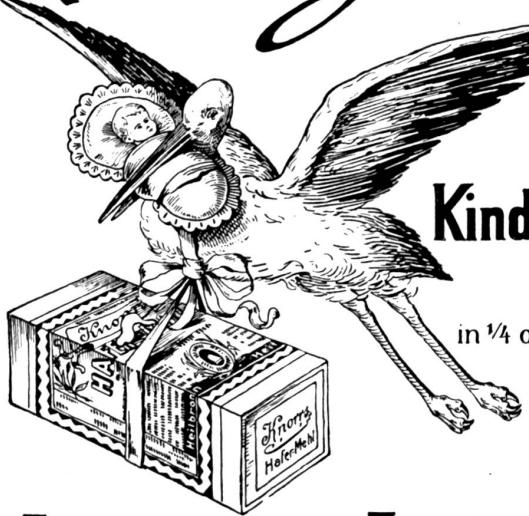
Kochschule. Bis jetzt über 2600 Schülerinnen ausgebildet. Pro grammie in vier Sprachen gratis. Jede Auskunft wird gern erteilt.

Tramwaystation: Theaterplatz. — Telephon. — Gegründet 1880.

Fleischbrühe - Suppenrollen, Kinderhafermehle, Haferflocken, Erbs-, Reis- und Gerstenschleim-mehle, Dörrgemüse, sind von unübertroffener Güte. Ueberall verlangen. **M. HERZ, Präservenfabrik, Lachen** a. Zürichsee. (K-726-L)

Die Lachener

Knorr's Hafermehl



bestes
und
billigstes
Kindernährmittel

nur
in 1/4 oder 1/2 Kilo Original Packets
überall zu haben

C.H. Knorr

Einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch

(K-798-L)

"Nachdruck verboten - Gesetzlich geschützt"

Annونcen-Annahme

für die

Schweizerische Illustrierte Zeitschrift „Die Schweiz“:

Annونcen-Expedition H. KELLER

in

Aarau, Bern, Interlaken, Liestal, Luzern, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Winterthur,

Zürich

Inserate aus Frankreich, England, Belgien und Holland

nehmen unsere Vertreter:

John F. Jones & Cie., Compagnie générale de publicité in Paris
entgegen.

Misellen.

Krupps größte Kanone — ein 130-tons-Geschütz — warf bei einem Versuch, der vor kurzem gemacht wurde, ein Projektil von nahezu 1000 Kilogramm Gewicht die enorme Strecke von 24 Kilometer weit.

* * *

Die größte bekannte Tiefe des Meeres befindet sich zwischen dem Eiland Tristan d'Acunha und der Mündung des Rio de la Plata. Man hat dort 14 Kilometer Tiefe gemessen.

* * *

Die sogenannte „arabischen“ Ziffern heißen mit Unrecht so, denn der eigentliche Ort ihrer Entstehung ist Hindostan und ihre ursprüngliche Form war, wie folgt:

I, Z, 3, □ oder 4, 5,
6, 8, 8, 0, 0.

Man sieht leicht, daß sie aus Strichen bestanden, deren Anzahl dem Wert der Ziffer gleichkam.

* * *

Die Elektrizität in ihren verschiedenen Anwendungen beschäftigt heute ca. 5,000,000 Menschen.

* * *

Hat schon die Herstellung des Röntgenstrahls die Aufmerksamkeit der ganzen geblieben Welt auf die Errungenschaften auf den Gebieten der Optik und Mechanik geleitet, so war dies noch mehr der Fall, als dieses Röntgenrohr durch das Röntgeninstrument überboten wurde. Aber auch dieses wird nicht mehr lange das größte bleiben, denn man proponiert für die Pariser Weltausstellung im Jahre 1900 den Bau eines Teleskopes, dessen Objektiv-Durchmesser denjenigen des Röntgenrohres um den vierten Teil übertrifft. Jener beträgt nämlich 120 Centimeter, das Pariser-Glas hingegen soll 155 Centimeter erhalten. Der Unterschied zwischen diesen zwei Objektiven, d. 1,35 Centimeter, ist selbst schon der Durchmesser einer Linse, deren Herstellung noch zu Anfang dieses Jahrhunderts für kaum möglich gehalten wurde und heute noch gilt ein Instrument von 35 Centimeter Objektiv-Öffnung als ein sehr großes und vielfach verwendbares Fernrohr, dessen Linse allein ca. 10,000 Mark kostet. Das Pariser Teleskop wird Millionen kosten; sein Gewicht wird nicht mehr nach Zentimetern, sondern nach Tonnen gemessen, es wird 2½ Mal so schwer sein, wie das Röntgenrohr und da man solchen Röntgen-Instrumenten sehr lange Total-Längen giebt, so wie die derselbe — ein Verhältnis von 1:18 in Bezug auf den Durchmesser angenommen — 28 Meter betragen. Die Länge des Röntgenstrahls ist 20,5 Meter, das Gewicht des ganzen Instruments beträgt 40 Tonnen, das Objektiv allein wiegt somit der Fassung 198, das Uhrwert 1000, die Kuppel 70,000 Kilogramm. Die mechanischen Vorrichtungen, die notwendig sind, um ein derartiges Instrument zu bewegen, die Konstruktion des Ottular-Endes, die Meßvorrichtungen &c. sind so kompliziert und müssen dennoch von so wundervoller Genauigkeit sein, daß es fast unfaßbar erscheint, wie der menschliche Geist solche Wunder schaffen kann, denn nur Wunder kann man diese Arbeiten nennen, da sie alle anderen technischen Errungenschaften — ohne Unterschied des Gebietes — weit hinter sich lassen. Die an einem solchen Forts. auf S. 40.

Herr Dr. med. Kuipers in Mannheim schreibt: «Die Wirkung von Dr. Hommel's Haematoxin ist einfach erklart. Schon nach Verbrauch einer Flasche ist Appetit, Stuhlgang und das sonstige Befinden so zufriedenstellend, wie es seit zirka drei Jahren nicht der Fall war. Alle vorher angewandten Eisenpräparate haben bei diesem Falle stets fehlgeschlagen, und bin ich glücklich, hier endlich in Ihrem Haematoxin ein Mittel gefunden zu haben, welches Heilung verspricht.»

Herr Dr. med. Seigmann in Berlin: «Ich habe mit Dr. Hommel's Haematoxin bei zwei meiner Kinder einen Versuch gemacht und kann nicht umhin, Ihnen mitzuteilen, dass ich wahrhaft überrascht bin von dem Erfolge. Vorhandene Appetitlosigkeit wich schon nach der ersten Gabe einem regeren Appetit, fast Heissunger, und nach sechs Tagen konnte ich 1½ Kilo Gewichtszunahme feststellen. Ich werde nach Kräften dieses berühmte Mittel empfehlen.»

Depots in den Apotheken.

Nicolay & Co., chemisch-pharmaceut. Laboratorium, Zürich.

Appetitlosigkeit

(K-57-Z)

Neuheiten!

Seidenstoffe

zu Fabrikpreisen in schwarz und farbig in schöner Auswahl versenden meter- und stückweise zu Fabrikpreisen von 60 Cts. an per Meter franco und zollfrei in's Haus.

E. Spinnér & Cie. (vorm. Jakob Zürrer's) Zürich
Seidenfabrik
= Man verlange gefl. Muster. = Gegründet 1825.

(K-51-Z)

Die Mode bevorzugt!

Auf Verlangen
MUSTER & MODEBILDER
umgehend

J. SPOERRI
Seidenstoffe
ZÜRICH

(K-42-Z)

Edem Schweizer im Auslande

der sich für unsere neue Zeitschrift:

„Die Schweiz“

interessiert, senden wir auf Wunsch eine Probenummer gratis und franco



Für 6 Franken

versenden franco gegen Nachnahme
brutto 5 Kilo (K-59-Z)

ff. Toilette-Abfallseifen

ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen)Bergmann & Co., Zürich
Aemtlerstrasse.

Spielwaren
Spezialität
FRANZ CARL WEBER
62 Mittlere Bahnhofstrasse 62
ZÜRICH



WEGGIS, (444 M. ü. M.) HOTEL & PENSION PARADIES.

Nächst der Dampfschiffstation, an ruhiger, staubfreier Lage, mit voller Aussicht auf See und Gebirge. 40 Zimmer, 55 Betten, Lese- und Rauchzimmer, Damensalon, Bibliothek, Café-Restaurant, Terrasse, Bader, Douchen, Garten, Park. Portier am Schiff. Der Besitzer: H. Müller.

(K-550-L.)

Seidenstoffe
eigener Fabrikation,
Sammet, Peluche,
Seidenbänder,
John Schmid,
Rämistrasse 37, ZÜRICH I

(K-38-Z)

POL YGRAPHISCHES Institut, A.-G., Zürich.

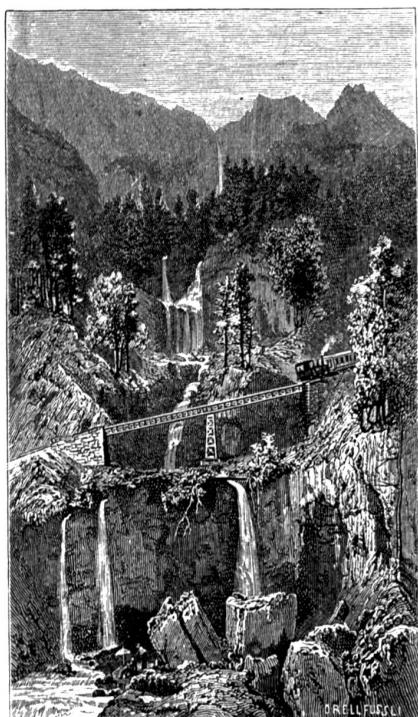
Spezialität:

Künstlerische Plakate

in allen Reproduktions-Techniken.

ARTH-RIGI-BAHN.

Grossartige Bergbahn ersten Ranges.



Bequeme, geräumige Aussichtswagen II. u. III. Klasse.

Knaben-Institut Grandinger

Neuville vorm. Morgenthaler Französ. Schweiz.
bei Neuenburg. gegründet 1864.

Vorzügliche Gelegenheit zum Erlernen der französischen und englischen Sprache. Gute Pflege, gründliche Methode, nur mässige Preise. (K-633-L)

Hauptglanzpunkte derselben:

Totalüberblick über das Trümmerfeld des Goldauer Bergsturzes. Plötzliche Entfaltung des weltberühmten Rigi-Panoramas auf Rigi-Staffel.

Interessante und abwechslungsreichste Fahrt.

Arth - Goldau, Ausgangspunkt der Bergbahn

ist Knotenpunkt der Gotthard-, Central-, Nordost-, Südost- und Arth-Rigi-Bahn.

Nach und von Arth-Goldau direkte Wagen von und nach Mailand, Genua, Ventimiglia, Paris, Köln, Amsterdam, Frankfurt, Stuttgart, Schaffhausen, Chur etc.

AU PRINTEMPS — Zürich

79 Bahnhofstrasse — Ecke Usterstrasse 1. (K-87-Z)

Reichhaltigste Auswahl:

Blousen, Kostüme, Röcke, Morgenkleider, Jupons, Chemisettes, Mäntel, Kragen.

Gediegene moderne Genres zu bescheidenen Preisen.

Maison de confiance.

LOUIS KATZ & Co.



Aufgesprungene, rissige Haut des Gesichts und der Hände, Gesichtsröte, Sommersprossen, Mittern, Wimpern, Brennen und Jucken der Haut und überhaupt jegliche Hautreinigung und alle Runzeln verschwinden sofort bei Gebrauch der absolut unschädlichen

Crème-Iris.

Der Teint wird bei regelmässigem Gebrauch **blendend weiss**. Die Wirkung ist eine auffallend rasche und wirklich frappante Crème-Iris in Verbindung mit

Crème-Iris-Seife

sind die anerkannt vollkommensten Präparate zur Teint- und Hautpflege und sollten bei jedermann, der Wert auf sein Äusseres legt, auf dem Toiletteisch zu finden sein.

Preis per Tropf (auch Reisetube), enorm ausgiebig, Crème oder per Karton (à 3 Stück) Seife Fr. 2.— Zu haben in den Apotheken u. Drogerien oder direkt durch das Generaldepot für die Schweiz:

L. Wirz, Basel.

(K-587-L)

Emanuel Peter Tonhallestr. 14, ZÜRICH. BIJOUTERIE, JOAILLERIE.

Prima Qualität Brillanten, gefasst und ungefasst.
Eigene Werkstätte für Neuarbeiten und Reparaturen.
TELEPHON. (K-71-Z)



Walliser Trauben
D. u. Riedmatten, Sion.
Das 5 Kgs. Kästchen Fr. 4. 50.
(K-898-L)



Bottmingen - Basel. Kneipp-Anstalt. Befreiernde Anstalt für Wasser- und Luftverfahren. Keine Parfümägen. Schöne Logierzimmer. Gondelfahrten. Geschultes Personal. Billige Preise. Prospekte gratis. Stuarzt Herr Dr. med. Ditisheim. (K-675-L)

Der Eigentümer: W. Ritter.

50 verschiedene Ansichts- Postkarten von Zürich.

Verlag des
polygraphischen Instituts
Zürich.



Verlangen Sie in allen
Hôtels, Restaurants und Cafés:
„Die Schweiz“.

In der ganzen Schweiz
giebt es nur eine Zeitung,

welche textlich und illustrativ das Höchstmögliche leistet. Es ist die 2 mal monatlich in Zürich erscheinende Schweizerische Illustrierte Zeitschrift:

„Die Schweiz“.

Ausgezeichnetes Insertionsorgan. Preis per 1-spaltige Nonpareille-Seite 50 Cts. Für hübschen Satz wird garantiert.

Schaffhauser

Intelligenzblatt

Verbreitetstes und größtes Organ
in Stadt und Kanton. Großer Leserkreis in
den angrenzenden Kantonen und den benach-
barten badischen Gemeinden.

Redaktion: H. Freuler, alt Ständerat.
Verlag u. Expedition: Buchdruckerei H. Meier & Cie.

Auslage: 4600 Exemplare.

Abonnementspreise:

Jährlich Fr. 9. —; halbjährlich Fr. 4. 50.

⇒ Inserate ⇌

haben bei der großen Verbreitung des Blattes
wirklichen Erfolg.

Zu zahlreichen Abonnements laden ergebnist ein
Die Expedition des „Schaffhauser Intelligenzblattes“.

Man annonciert

für Stadt und Kanton Luzern und die übrige Mittelschweiz



■ mit dem besten Erfolg ■
im

Luzerner Tagblatt

Hauptanzeigebatt für die Zentralschweiz

1897 — Siebenundvierzigerster Jahrgang — 1897

Ältester und verbreitetster Tages-Anzeiger der innern Schweiz.

(Täglich mit Ausnahme des Montags)

Auslage 10,800 Exemplare.

Abonnement: Inserate:

3 Monate Fr. 3. 40 12 Gls. d. Isp. Petzizeile f. d. Zentralschweiz
(mit Portozuschlag f. d. Ausland) 15 Gls. f. d. übrige Schweiz u. d. Ausland

■ Zwei Gratis-Beilagen: ■
„Wöchentliche Unterhaltungen“
und alle vierzehn Tage
„Schweizerisches Haushaltungsblatt“.

Gelesenes und verbreitetstes Anzeigebatt in Stadt und Kanton Luzern,
der gesamten Innenschweiz (Gotthard-Route), aargauisches Freienamt und
bernischer Oberaargau.

Das

Tagblatt der Stadt St. Gallen

und der Kantone

St. Gallen, Appenzell und Thurgau
mit Gratisbeigabe der „St. Galler Blätter“ und
„Tageszeitungen“

Auslage 7500

hält sich zum **Abonnement** und zu **Insertionen**
aller Art (Preis 15 Cts. per Petzizeile) bestens emp-
fohlen. Abonnements nehmen alle schweiz. Post-
bureau entgegen, gegen Entrichtung von

Fr. 5. 40 für 3 Monate.

Fr. 6. 70 für 6 Monate.

Verlag des St. Galler Tagblattes:
Bolliger'sche Buchdruckerei.

Schweizerisches Haushaltungsblatt

Blätter für Gemeinnützigkeit,
Haushalt und Erziehung.

Verbreitetstes Familienblatt der Zentralschweiz,
besonders geeignet für Ankündigungen von Ver-
sandhäusern, Buchhandlungen, Confection- und
Modegeschäften, Luxus- und Konsumartikeln.

Preis per Zeile 15 Cts. (12 Pf.).

Inserate nimmt entgegen die
Buchdruckerei H. Keller, Luzern.



Aus dem Aargau

bringen jeweilen das Neueste und Reichhaltigste die **siebenmal**
wöchentlich erscheinenden

„Aargauer Nachrichten“

Freisinnig-demokr. Organ des Kts. Aargau
mit **illustrierter Gratisbeilage** „Aarauer Blätter“.

Bestellungen nimmt außer den Postbureaus entgegen

**Die Exped. der „Aargauer Nachrichten“
in Aarau.**



Versand-Geschäft

Alle Aufträge von 20 Mk. an werden portofrei ausgeführt innerhalb Deutschland, Österreich-Ungarn, der Schweiz, Belgien, Holland u. Dänemark.

Mey & Edlich

Königl. Sächs. und Königl. Rumän. Hofflieferanten.

Leipzig-Plagwitz

Nicht gefallende Waren werden gern zurückgenommen und umgetauscht.



Nr. 176.
Herren Schnürschuh.
Gutes dauerhaftes Wachsleder, spitze Form, englischer Absatz. Praktisch und preiswert. M. 9.—.



Nr. 163.
Herren-Jagdschuh.
Carriertes Rindleder (deutscher Juchten) mit Doppelsohle und breitem Absatz. Vollkommen wasserfest, wenn derselbe nach der jedem Paar beigegebenen Anleitung behandelt wird. M. 18.—.



Nr. 102.
Herren-Schnürstiefel
in Jagdschuhform. Kräftiges Kalbleder. Doppelsohle, breiter Absatz. Sehr starker Stiefel, für Förster und Oekonomen empfehlenswert. M. 14.—.



Nr. 173.
Patentstiefel „Hans Sachs“. Glacéleder-Einsatz mit Prima-Kalblederbesatz. Moderne halbreite Form, breiter Absatz. M. 12.—.



Nr. 165.
Herren-Zugstiefel
mit loser Knopflasche. Glacé-Einsatz, bester Kalblederbesatz. Moderne, spitze Form. Sehr guter Stiefel. M. 15.—.



Nr. 110.
Herren-Zugstiefel.
Prima Wachsleder. Moderne breite Form mit Doppelsohle. Sehr elegant und preiswert. M. 13.—.

Wir bitten, bei Bedarf unseren mit über 4000 Abbildungen ausgestatteten
HAUPT-CATALOG
zu verlangen, den wir unberechnet und portofrei versenden.

Instrumente angebrachten Sucher stellen an und für sich schon genügt die Fernrohre dar und es gibt zahlreiche, große Sterntafeln, deren Hauptinstrument nicht größer ist, so z. B. hat Schiavarelli seine aufsehenerregenden Beobachtungen des Planeten Mars mit einem Fernrohre von nur 24 cm Öffnung gemacht.

Unter besonders günstigen Umständen, d. h. bei absolut klarer, ruhiger Luft und geeigneter Wahl des Aufstellungsortes, was in unseren Breiten freilich schwierig ist, läßt sich bei einem Teleskop, wie das für die Pariser Ausstellung geplante eine 6000fache Vergrößerung wohl ausnahmsweise anwenden und — um die Zulauerniedrige zu befriedigen — wollen wir gleich hinzufügen, daß dies den Mond auf ca. 65 Kilometer nahebringt, man wird seine Gebirge also aus solcher Entfernung betrachten, wie die Miesen des Verner Oberlandes vom Albschön aus dem bloßen Auge erscheinen. Von praktischer Bedeutung hingegen ist eine solche starke Vergrößerung nur auf die Trennung von Doppelsternen anwendbar, während zur Beobachtung von Planeten oder der Sonne geringere Vergrößerungen weiters günstigere Resultate liefern, ganz abgesehen davon, daß es in einem ganzen Jahr nur sehr wenige Tage gibt, an denen die Luft-Behältnisse so hohe Vergrößerungen zulassen.

Das Fotobild der Sonne oder des Mondes wird in dem Pariser Glase einen Durchmesser von 144 mm haben und der Sucher wird nicht nur alle Feinheiten, Gebirge, &c. zeigen, die man auf guten Mondfotografien in den besten Ateliers verzeichnet findet, sondern noch ein Bedeutendes mehr. Eine Moment-Aufnahme mit Hilfe einer hochempfindlichen Platte gemacht, wird ein viel detaillierteres Bild geben, als es die berühmten Mond-Frischer Beer und Mädler, Schmidt und Lohmann durch jahrelange Beobachtungen des Geschehens zu Stande brachten.

Die Kuppel, unter der dieses gigantische Instrument ruhen wird, muß ungefähr 30-32 Meter im Durchmesser haben, das heißt soviel wie ein möglicher großes Theater, und während der Beobachter von im Zenith befindlichen Objekten im gewöhnlichen Straßenebene sich bewegen wird, muß er eine Höhe von ungefähr 16 Metern erreichen, wenn er den Himmel in der Nähe des Horizontes absuchen will.

Alotria.

B.: Ich hab des Dottors Wagen vor Ihrem Hause irgend etwas Erstes?
G.: Ja, leider. Er kam die Rechnung einzuklären.

* * *

Sadman: Besuchte mich, blöte, morgen. Ich feiere meine goldene Hochzeit.

Wertvrouw: Deine goldene Hochzeit? Was soll denn das heißen? Du bist ja doch erst drei Jahre verheiratet.

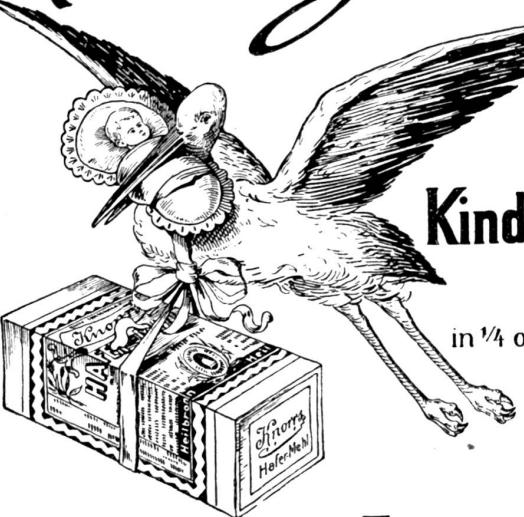
Sadman: Jawohl, aber es kommt mir vor, als ob es schon fünfzig wären.

* * *

Tommy: Papa, darf ich dich etwas fragen?

Papa: Gewiß, mein Kind.
Tommy: Wo ist der Wind, wenn er nicht weht? (Til-Bits).

Knorr's Hafermehl



bestes
und
billigstes
Kindernährmittel

nur
in 1/4 oder 1/2 Kilo Original Packets
überall zu haben
C.H. Knorr

Neuerdings erhältlich — geschenkt

Einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch

LENZ neuester Herren-
anzug zu
Fr. 42.25

versende spesenfrei in allen normalen und abnormalen Größen nach jedem Ort der Schweiz. Stoffproben, Massanleitung und Modebilder gratis. Eigene Fabrikation.

Hermann Scherer, St. Gallen,
in St. Gallen und München.

Versandhaus in Herren- und Knaben-Garderoben und Stoffen, Herren- und Damenoden.



Kunst-

gewerbliche Publikationen,
illustrierte Prachtwerke,
illustrierte Musterbücher

lieferbar in tadelloser Ausführung

Polygraphisches Institut, A.-G.,

→→→→ Zürich. ←←←←

Annونcen-Annahme

für die

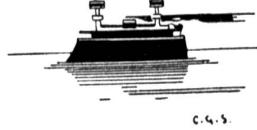
Schweizerische Illustrierte Zeitschrift „Die Schweiz“:

Annونcen-Expedition H. KELLER

in

Aarau, Basel, Bern, Interlaken, Liestal, Luzern, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Winterthur

Zürich



C.4.5.

Inserate aus Frankreich, England, Belgien und Holland

nehmen unsere Vertreter:

John F. Jones & Cie., Compagnie générale de publicité in Paris

entgegen.

Normal-preis für die 4-gespaltene Nonpareille-Zeile 50 Cts.

Miscelle.

Einige Schnelligkeits-Recorde.
In drei Minuten lassen sich folgende Distanzen durchmessen:

Wetterschwimmen	228,5 Meter
Wudern	750 "
Wettsausen	1168 "
Schlittschuhlauf	1747 "
Trabendes Pferd	2293 "
Bicycle	2584 "
Steppjed	2802 "

Hingegen hat die Locomotive alles das weit überboten, indem deren Record während einer Fahrt von drei Minuten acht Kilometer ist.

Austria.

Standesgemäße Todesarten. Der Bärber erbläst, der Maler wird zum Schauspieler, dem Schneider reicht der Lebensfaden und der Botaniker bebt ins Gras. Der Briefträger hat seine Bahn vollendet, der Buchhalter schließt sein Leben ab, des Übermachers Uhr ist abgelaufen. Der Pfarrer segnet das Zeitalter, dem Kerkenzieher wird das Lebenslicht ausgeblasen, dem Türmer schlägt seine letzte Stunde und der Bergmann fährt in die Grube. Der Chemiker sieht seiner Aufklärung entgegen und der Soldat wird zur großen Armee verbannt. Der Banquier wechselt das Zeitalter mit dem Guignol und der Bäcker ist gewogen und zu leicht gefunden worden. Der Bäckernachher hat seinen Lauf vollendet und die Bäckfrau hat ausgerungen. Der Töpfer verlässt das Erdloch und der Konditeur liegt in den leichten Jügen. Der Schnapsbrenner giebt seinen Geist auf und der Wurstfalter preßt auf dem leichten Losche. Dem Wurstfalter hilft keine Medizin mehr und dem Arzt kein Doktor. Der Stratenfetzer führt zum Staube zurück und dem Schreiner steht der Tod den Hobel an. Der Jurist steht vor seinem Richter und der Wassermann vor seinem Schöpfer. Der Pestini verläßt das irische Zimmerthal und der Optimist geht in ein besseres Leben ein. Der Schauspieler tritt vom Schauspiel des Lebens zurück, der Familienvater wird zu den Bätern versammelt, der Vater tritt seinen letzten Gang an und dem Vörther öffnen sich die Thore der Ewigkeit. Der Bauer holt der Senfmann, der Ungläubige muß daran glauben und der König steht vor einem Höhern.

* * *

Tinte zu verführen, bedeutet ein Unglück.
Das wissen so manche verkannte Autoren.

* * *

Ein britischer Lord, der sich wegen seiner Körperkraft oft berühmte, härtete von einem schottischen Bauer, der noch stärker sein sollte und beschloß, sich mit ihm zu messen. Er ließ sein Pferd festeln und ritt zu dem Bauernhofe, wofür er den Eigentümer bei der Feldarbeit fand. Raddein er abgestiegen war, schritt er auf den Bauer zu und sprach ihm also an: „Freund! Man erzählte mir, daß Ihr der stärkste Mann seist. Ich bin eingeschöpft, um Euch das Gegenteil zu beweisen; wollt Ihr's darauf ankommen lassen?“ Der Bauer befaßt sich einen Augenblick den Sprecher, saßte ihn, ohne ein Wort zu sagen, bei den Hüften und warf ihn mit einem Ruck über einen weite Schritte entfernten Baum. Dann fragte er ihn, ob er noch etwas wünsche. Der Lord summte erst seine Knochen, dann entgegnete er geäst: „Werft mir, bitte, auch meinen Gaul herüber.“

Lungenleiden

(K.-57-Z.)

Dépôts in den Apotheken.

Herr Dr. med. Egenolf in Kelkheim a. Taunus schreibt: „Von Dr. Hommel's Haematogen kann ich nur Gutes berichten. Bei beginnender Lungentuberkulose, wo der Appetit völlig darniederlag und ich schon viele Stomachica erfolglos gebraucht hatte, hob sich der Appetit und das Allgemeinbefinden sehr. Ausgezeichnete Resultate sah ich bei Kindern, bei denen in Folge von Verdauungsstörungen grosse Schwäche eingetreten war.“

Herr Dr. med. Huber in Rosenheim: „Mit Dr. Hommel's Haematogen habe ich bei einem Lungenschwindsüchtigen durch Hebung des Appetits bedeutende Besserung des Allgemeinstandes erzielt.“

Nicolay & Co., chemisch-pharmaceut. Laboratorium, Zürich.

Seidenstoffe

Neuheiten!

zu Fabrikpreisen in schwarz und farbig in schöner Auswahl versenden meter- und stückweise zu Fabrikpreisen von 60 Cts. an per Meter franco und zollfrei in's Haus.

E. Spinner & Cie. (vorm. Jakob Zürer's) Zürich

Seidenfabrik

— Man verlange gest. Muster. — Gegründet 1825.

(K.-51-Z.)

Die Mode bevorzugt!

*Auf Verlangen
MUSTER & MODEBILDER
umgehend*

Foulard Seide

J. SPOERRI

ZÜRICH

(K.-42-Z.)

Edem Schweizer

im Auslande

der sich für unsere neue Zeitschrift:

„Die Schweiz“

interessiert, senden wir auf Wunsch eine Probenummer gratis und franco



Für 6 Franken

versenden franco gegen Nachnahme
brutto 5 Kilo (K.-59-Z.)

ff. Toilette-Abfallseifen

ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen

Bergmann & Co., Zürich

Aemtlerstrasse.

Spielwaren
Spezialität
FRANZ CARL WEBER

62 Mittlere Bahnhofstrasse 62

ZÜRICH



WEGGIS, (444 M. ü. M.) HOTEL & PENSION PARADIES.

Nächst der Dampfschiffstation, an ruhiger, staubfreier Lage, mit voller Aussicht auf See und Gebirge. 40 Zimmer, 55 Betten, Lese- und Bauchzimmer, Damensalon, Bibliothek, Café-Restaurant, Terrasse, Bader, Douchen, Garten, Park. Portier am Schiff.

Der Besitzer: H. Müller.

Seidenstoffe
eigener Fabrikation,
Sammet, Peluche,
Seidenbänder,
John Schmid,
Rämistrasse 37, ZÜRICH I

(Z.-58-Z.)

A.: Sei so gut und leibe mir hundert Franken.
B.: Sobald ich von Spanien zurückkomme.
A.: Ich wußte nicht, daß Du nach Spanien gingen.
B.: Ich geh' auch nicht.
* * *

Ein ausgelassener Junge stiecke den Kopf in einen Bäckerladen und fragte den Verkäufer, ob er altbackene Brots habe. Die Antwort war, daß fünf oder sechs Stück da seien. Nicht wenig überrascht war aber der Bäcker, als der Junge ihm darauf erwiderte:

„Geschieht Ihnen ganz recht! Warum haben Sie sie nicht verkauft, so lange sie frisch waren?“

* * *

Ein amerikanischer Schauspieler schrieb einmal ein Stück, dessen Hauptrolle seinem eigenen individuellen Stiln angepaßt war und das er mit besonderer Vorliebe in London aufgeführt haben wollte. Das Schauspiel wurde von einer größeren Bühne angenommen, doch bemerkte der Regisseur dem Autor, daß er ihn wegen seines prononzierten amerikanischen Accentes nicht werde spielen lassen können. „Zum Luckuck,“ rief der geärgerte aus, „drüber in Amerika sagt man mir, man könne mich wegen meines schlechten englischen Dialektes nicht gut verwenden; ich kann doch nicht zwischen England und Amerika, auf dem Atlantischen Ozean, Vorlesungen halten!“

* * *

Ein französischer Landmann kam zu einem Advokaten und legte ihm einen Rechtsfall vor. Es wurde ihm bechieden, nach drei Tagen wieder zu kommen. — Er stellte sich plötzlich ein, aber der Advokat schüttelte den Kopf und sagte ihm, der Fall sei ein sehr schwieriger, er möge noch acht Tagen nochmals vorsprechen. Nach einer Woche erschien der Client in seines Advokaten Kanzlei und erhielt zu seinem Befremden dieselbe Antwort. „Ich kann der Sache noch nicht auf den Grund sehen,“ sagte der Mann des Geistes hinzu. Da legte der Landmann zwei Napoleons auf den Tisch und sagte: „Hier ist eine goldene Brille, jetzt werden Sie wohl auf den Grund sehen können.“

* * *

Ein Schlauder: Da lese ich hier von einem Manne, der sein Weib töte und Selbstmord beglebt. Es steht aber nicht, was er zuerst that, wie dumm.

* * *

„Ihnen steht eine reiche Heirat in Aussicht,“ sprach die Wahrlägerin, „aber — —“
„Aber was?“
„Aber Sie werden zwei Jahre früher sterben.“

* * *

Er: Sie sind der Stern der Gesellschaft.
Sie: Sie sind der erste, der mir das sagt.
Er: Dann gestatten Sie, daß ich von meinem Vorrecht als Astronom Gebrauch mache.
Sie: Wie meinen Sie das?
Er: Indem ich dem neu entdeckten Sterne meinen Namen gebe.

* * *

Tommy: Mama, was ist das: Ein Engel.
Mutter: Ein Engel, Kind, ist ein Wesen, das fliegt.
Tommy: Aber Cousin Henry nennt meine Bonne einen Engel.
Mutter: So, dann wird sie auch gleich fliegen.

* * *

„Und Sie sind also ein alter Soldat?“ wiederholte die weichherzige Obersten-Blinie, während sie dem Dürfligen einen Teller mit Braten, drei Brote und einen Dreier Reisetabak hinstellte. „Zu welcher Armee gehört Sie?“
„Zur Heil-Armee.“

* * *

— Wer ist glücklicher, der Mann, der eine Million besitzt, oder der, der sieben Töchter hat?
— Der Mann mit den sieben Töchtern.
— Warum?
— Wer eine Million hat, wünscht sich immer mehr, wer aber sieben Töchter hat, hat genug.

* * *

Polly: Warum schreit Freddy so?
Dolly: Weil er ein großes Loch im Garten gegraben hat, und die Mutter erlaubt ihm nicht, daß er's in's Zimmer bringe.

* * *

Auszug aus dem Briefe eines Studenten: Ich freue mich sehr, lieber Onkel, auf Deine angekündigte Besitzt, nur fürchte ich, daß ich Dich kaum wieder erkennen werde, da wir uns so lange nicht gesehen haben und bitte ich Dich daher, als Erkennungszeichen einen Hundertfranken-Schein in der Hand zu halten.

ARTH-RIGI-BAHN.

Grossartige Bergbahn ersten Ranges.



Bequeme, geräumige Aussichtswagen II. u. III. Klasse.

Hauptglanzpunkte derselben:

Totalüberblick über das Trümmerfeld des Goldauer Bergsturzes. Plötzlicher Entfall des weltberühmten Rigi-Panoramas auf Rigi-Staffel.

Interessante und abwechslungsreichste Fahrt.

Arth - Goldau, Ausgangspunkt der Bergbahn

ist Knotenpunkt der Gotthard-, Central-, Nordost-, Südost- und Arth-Rigi-Bahn.

Nach und von Arth-Goldau **direkte Wagen** von und nach **Mailand, Genua, Ventimiglia, Paris, Köln, Amsterdam, Frankfurt, Stuttgart, Schaffhausen, Chur etc.**

Solinger Messer & Gabeln.

No. 500 imit. Ebenholzheit, Klinge poliert und kräftige Gabel.

12 Stück Tischmesser nur Fr. 5. —

12 " Tischgabeln " " 5. —

12 " Dessertmesser " " 4. 40

12 " Dessertgabeln " " 4. 40

1/2 oder 1/4 Dutzend gebe ich zu Dutzendpreisen ab. Aufträge von 20 Mark an erfolgen franko und zollfrei.

Versand gegen Nachnahme oder Vorher-einsendung des Betrages.

Jul. Braun Ww., Stahlwaren-Fabrik Solingen.

Preisgekr. auf den Int. Ausstell. Dresden 1894. Illustr. Preisbuch Nr. 38 mit Bez. auf dem Blatt umsonst und frei.

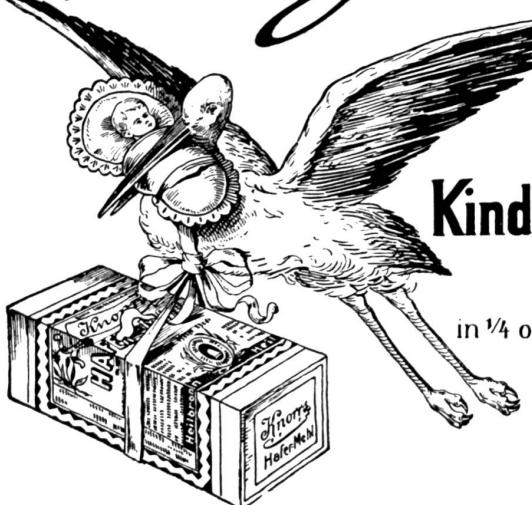
Töchter-Pensionat à Corcelles près Neuchâtel.

Milie. Morard können diesen

Herbst wieder einige Töchter aufnehmen. Gründlicher Unterricht im Französischen, Englischen und Italienischen, Musik etc. Praktische und sorgfältige Erziehung, christliches Familienleben. Gesunde und schöne Lage mit Aussicht auf den See und die Alpen. Pensionspreis mässig.

(K-868-L)

Knorr's Hafermehl



bestes
und
billigstes

Kindernährmittel

nur

in 1/4 oder 1/2 Kilo Original Packets
überall zu haben

C.H. Knorr

Einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch

Eier-Konservierungs-Salz.

Um frische Eier ein Jahr lang aufzubewahren zu können, empfehle ich ein sicheres, bewährtes Mittel. Eine Portion zu 1 Liter Wasser kostet 20 Cts., zu 5 Liter Fr. 1. --, zu 10 Liter Fr. 1. 50. (K-334-L)

Wiederverkäufer Rabatt.

Apotheker Hartmann, Steckborn.

Institut Hasenfratz in Weinfelden

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von (K-618-L)

körperlich und geistig Zurückgebliebenen.

Erste Referenzen.

Neuchâtel - 1894 - 22

Erste zentral-schweizerische Anstalt
zur Anwendung von Röntgenstrahlen
für Untersuchung des menschlichen Körpers
nach eigenem Verfahren.
Tägliche Durchleuchtung und Photographie
von 5—6 Uhr nachmittags (K-923-L)
Sonn- und Feiertage ausgenommen.
Luzern — 19 Museggstrasse 19 — Luzern
Dr. Albert Vogel. Dr. ROBERT Stocker.

Die Erweiterung des Geschäftskreises

ist nur möglich durch eine zielbewusste, dauernde Reklame. Die unterzeichnete Annoncen-Expedition erteilt gratis jede wünschbare Auskunft, wie und wo mit bestem Erfolge inseriert wird mit besonderer Berücksichtigung der verschiedenen Branchen. Geschmackvolle Inserat - Entwürfe und Kosten-Berechnungen. Bei grösseren Aufträgen höchstmöglicher Rabatt.

Annoncen-Expedition H. Keller
Seidenhofstr. 4 ◊ **Luzern** ◊ „Habsburgerhof“
Filialen in Aarau, Bern, Interlaken, Liestal, Schaffhausen, Solothurn, S. Gallen, Winterthur, Zürich.

Knaben-Institut Grandinger

Neuenville vorm. Morgenthaler Französ. Schweiz.
bei Neuenburg, gegründet 1863.
Vorzügliche Gelegenheit zum Erlernen der französischen und englischen Sprache. Gute Pflege, gründliche Methode, nur massive Preise. (K-633-L)

Typewriting-Office. (K-110-Z)
M. Steinmann
Metropol — Zürich — Telephon
Copier- und Übersetzungsbureau. (K-110-Z)

Technikum Mittweida

→ Königreich Sachsen. ←
Höhere Fachschule für Elektrotechnik und Maschinenbaukunde.
Programme etc. kostenlos durch das Sekretariat.

POL
Zürich (beim Polytechnikum)

Grands Magasins de Nouveautés

„AU PRINTEMPS“

→ *Maison Louis Katz & Cie., Zürich.* ←

Herbst-Neuheiten: (K-118-Z)

— Damen-Konfektion und Kleiderstoffe —



Aufgesprungene, rissige Haut des Gesichts und der Hände, Gesichtsröte, Sommersprossen, Mieser, Wimmerln, Brennen und Jucken der Haut und überhaupt jegliche Hautunreinigkeit und alle Rünzen verschwinden sofort bei Gebrauch der absolut unschädlichen

Crème-Iris.

Der Teint wird bei regelmässigem Gebrauch **blendend weiss**. Die Wirkung ist eine auffallend rasche und wirklich frappante. **Crème-Iris** in Verbindung mit

Crème-Iris-Seife

sind die anerkannt **vollkommensten** Präparate zur **Teint- und Hautpflege** und sollten bei jedermann, der Wert auf sein Äusseres legt, auf dem Toiletteisch zu finden sein.

Preis per Tropf (auch Reisetube), enorm ausgiebig, **Crème** oder per Karton (à 3 Stück) **Seife** Fr. 2.—. Zu haben in den Apotheken u. Drogerien oder direkt durch das Generaldepot für die Schweiz:

L. Witz, Basel.
(K-587-L)

Emanuel Peter
Tonhallestr. 14, **ZÜRICH**.
BIJOUTERIE, JOAILLERIE.

Prima Qualität Brillanten,
gefäßt und ungefäßt.
Eigene Werkstätte für
Neuarbeiten und Reparaturen.
TELEPHON. (K-71-Z)

Walliser Trauben
D. v. Riedmatten, Sion.
Das 5 Ros-Kästchen Fr. 4. 50.
(K-898-L)

Man verlange in allen Buchhandlungen und Papeterien die
reizende Novität:

50 verschiedene
Ansichts-
Postkarten
von **Zürich**.
Verlag des
polygraphischen Instituts
Zürich.

Bottmingen - Basel. Kneipp-Anstalt. Besteigter Anstalt für Wasserheilverfahren. Feine Parkanlagen. Schöne Logierzimmer. Gondelfahrten. Geschultes Personal. Billige Preise. Prospekte gratis. Kurarzt Herr Dr. med. Ditisheim. (K-675-L)

Der Eigentümer: **W. Ritter.**

Verlangen Sie in allen
Hötel, Restaurants und Cafés:
„Die Schweiz“.

Institut für junge Leute
Clos-Rousseau, **CRESSIER** bei Neuenburg.
Gegründet 1859

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer.
— Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. — Referenzen von mehr als 1300 ehemaligen Zöglingen. — **Sommersemester: 26. April 1897.**

(K-101-L) Direktor: **N. QUINCHE**, Besitzer.

Schaffhauser Intelligenzblatt

Verbreitetstes und größtes Organ
in Stadt und Kanton. Großer Leserkreis in
den angrenzenden Kantonen und den benach-
barten badischen Gemeinden.

Redaktion: H. Freuler, alt Ständerat.
Verlag u. Expedition: Buchdruckerei H. Meier & Cie.

Auflage: 4600 Exemplare.

Abonnementspreise:

Jährlich Fr. 9. —; halbjährlich Fr. 4. 50.

→ **Inserate** ←

haben bei der großen Verbreitung des Blattes
wirksamen Erfolg.

Zu zahlreichen Abonnements laden ergebenst ein
Die Expedition des „Schaffhauser Intelligenzblattes“.

Man annonciert

für Stadt und Kanton Luzern und die übrige Mittelschweiz



→ mit dem besten Erfolg ←
im

Luzerner Tagblatt

Hauptanzeigebatt für die Zentralschweiz

1897 — Siebenundvierziger Jahrgang — 1897

Ältester und verbreitetster Tages-Anzeiger der innern Schweiz.
(Täglich mit Ausnahme des Montags)

Auflage 10,800 Exemplare.

Abonnement: Fr. 3. 40 Inserate:
3 Monate 42 Cts. d. 1sp. Petitzeile f. d. Zentralschweiz
(mit Portozuschlag f. d. Ausland) 45 Cts. f. d. übrige Schweiz u. d. Ausland

→ Zwei Gratis-Beilagen: ←
„Wöchentliche Unterhaltungen“
und alle vierzehn Tage
„Schweizerisches Haushaltungsblatt“.

Gelesenes und verbreitetstes Anzeigebatt in Stadt und Kanton Luzern,
der gesamten Innerschweiz (Gotthard-Route), aargauisches Freienamt und
bernischer Oberaargau.

Das Tagblatt der Stadt St. Gallen

und der Kantone

St. Gallen, Appenzell und Thurgau
mit Gratisbeigabe der „St. Galler Blätter“ und
„Tageszeitung“

Auflage 7500

hält sich zum **Abonnement** und zu **Insertionen**
aller Art (Preis 15 Cts. per Petitzeile) bestens emp-
fohlen. Abonnements nehmen alle schweiz. Post-
bureaux entgegen, gegen Entrichtung von

Fr. 5. 40 für 5 Monate.

Fr. 6. 70 für 6 Monate.

Verlag des St. Galler Tagblattes:
Bolliger'sche Buchdruckerei.

Schweizerisches Haushaltungsblatt

Blätter für Gemeinnützigkeit,
Haushalt und Erziehung.

Verbreitetstes Familienblatt der Zentralschweiz,
besonders geeignet für Ankündigungen von Ver-
sandhäusern, Buchhandlungen, Confection- und
Modegeschäften, Luxus- und Konsumartikeln.

Preis per Zeile 15 Cts. (12 Pf.).

Inserate nimmt entgegen die

Buchdruckerei H. Keller, Luzern.



Aus dem Aargau

bringen jeweilen das Neueste und Reichhaltigste die siebenmal
wöchentlich erscheinenden

„Aargauer Nachrichten“

Freisinnig-demokr. Organ des Kts. Aargau
mit illustrierter Gratisbeilage „Aarauer Blätter“.

Bestellungen nimmt außer den Postbureaux entgegen

Die Exped. der „Aargauer Nachrichten“
in Aarau.



Annونcen-Annahme

für die

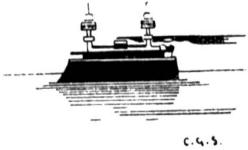
Schweizerische Illustrierte Zeitschrift „Die Schweiz“:

Annونcen-Expedition H. KELLER

in

Aarau, Basel, Bern, Interlaken, Liestal, Luzern, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Winterthur

Zürich



c. 4.5.

Inserate aus Frankreich, England, Belgien und Holland

nehmen unsere Vertreter:

John F. Jones & Cie., Compagnie générale de publicité in Paris

entgegen.

Normal-Preis für die 4-gespaltene Nonpareille-Zeile 50 Cts. —

Miscellen.

Einige der längsten Pendel an Turmuhren befinden sich in England. So misst z. B. das Pendel der St. Paulskirche in London 13,40 Meter in der Länge, die Schelbe hat 1,80 Meter im Durchmesser und wiegt 91 Kgr. „Big Ben“ — wie die im Volksmund gebräuchliche Benennung der riesenhohen Uhr des Westminster-Palastes lautet — hat ein Pendel von 4,70 Meter Länge, der Umfang des Zifferblattes beträgt 21,60 Meter, der Minutenzeiger ist 3,2 Meter lang, aus Kupfer gefertigt und wiegt, trotzdem er högt ist, 51 Kgr. Die Ziffern sind 60 cm lang und die einzelnen Minuten 30 cm voneinander entfernt. Die Uhr geht so genau, daß ihre jährliche Variation nur 4 Sekunden beträgt. Das längste Pendel, das jemals gemacht wurde und wissenschaftlichen Zwecken diente, war während der Pariser Ausstellung im Eiffel-Turm zu sehen. Es war im Zentrum der zweiten Plattform befestigt und reichte bis 2 Meter über den Grund. Es maß 115 Meter in der Länge und hatte als Gewicht eine Eisenfuge von 100 Kilotogramm.

* * *

Die für den Panama-Kanal vergedachten Summen werden auf mehr als 1200 Millionen Franken geschäht.

* * *

Die Fabrikation des Leuchtgasen konsumiert jährlich 7 Millionen Tonnen Kohle (eine Tonne gleich 1000 Kilotogramm).

* * *

Im Jahre 1882 wurden in England 3000 Bleiche erzeugt, während im vergangenen Jahr mehr als 1/2 Million fertiggestellt wurden.

* * *

Es dürfte wenig bekannt sein, daß Wereschagin, der große russische Maler, einen Unfall erlitten, nach dem andern hatte und zwar an seinem unerschöpflichen Werkzeug, der rechten Hand. Ein Leopard zerbiß ihm vor einigen Jahren den rechten Daumen so furchtbar, daß er amputiert werden mußte. Der Mittelfinger wurde durch einen Schuß auf dem Schlachtfeld unbrauchbar gemacht, und bei einem Falte in den russischen Steppen zog sich der große Künstler einen Bruch des Mittelknöchens der rechten Hand zu. Eiserne Willenskraft hingegen vermochten über diese feste Kette von Unglücksfällen den Sieg davonzutragen, und was Wereschagin mit den Trümmern seiner Hand tötet, ist weltberühmt.

* * *

In Ratibor, Schlesien, befindet sich eine seltene Schenkwürdigkeit: Ein hundertjähriger Ahornbaum, der durch fünfzigjähriges Biegen und Verkrüppeln der Äste und Zweige in ein förmliches Haus mit zwei Zimmern verwandelt wurde. Bis dahin, wo die Äste aufgehen, ist der Baum ganz normal. Diese Äste wurden aber fortwährend horizontal geschnitten und mit den kleinen Zweigen verbunden, bis ein solider Boden entstand, zu dem nunmehr eine Treppe führt. Über diesem ist ein weiter, etwas kleinerer Boden, ebenso geformt. Durch Verkrüppelung der Äste entstanden so zwei runde Zimmer mit je acht Fenstern, die aus dem Gräste und Mattwerk herausgeschüttet sind. Unterhalb des ersten Bodens und ganz oben wachsen Zweige und Blätter wild weiter, während alles liebliche sauber auseingeschnitten wird. Im Sommer sind diese beiden Zimmer gelegentlich bewohnt. (Til-Bits.)

Bleichsucht

Nervenschwäche

(Neurasthenie)

Herr Dr. med. Meyer in Rotenburg a. Fulda schreibt: «Dr. Hommel's Haematoxin wandle ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trotzender Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat verwenden.»

Herr Dr. med. Steuer in Biala (alizien): «Dr. Hommel's Haematoxin habe ich u. a. bei einem Neurastheniker von 43 Jahren mit vorzüglichem Erfolg angewendet. Der Appetit hob sich rapid, die Ernährung besserte sich täglich und wurde dadurch der Kräftezustand ein sehr guter. Ich habe seither das Präparat noch oft verordnet.»

Dépots in den Apotheken.

Nicolay & Co., chemisch-pharmaceut. Laboratorium, Zürich.

Neuheiten!

Seidenstoffe

zu Fabrikpreisen in schwarz und farbig in schöner Auswahl versenden meter- und stückweise zu Fabrikpreisen von 60 Cts. an per Meter franco und zollfrei in's Haus.

E. Spinner & Cie. (vorm. Jakob Zürer's) Zürich
Seidenfabrik

— Man verlange gefl. Muster. — Gegründet 1825.

Emanuel Peter
Tonhallesstr. 14, ZÜRICH.
BIJOUTERIE, JOAILLERIE.

Prima Qualität Brillanten,
gefäßt und ungefäßt.
Eigene Werkstätte für
Neuarbeiten und Reparaturen.
TELEPHON. (K-71-Z)

Die Mode bevorzugt!

Auf Verlangen
MUSTER & MODEBILDER
umgehend

Jouard Seide

J. SPOERRI
ZÜRICH

(K-42-Z.)

Bitte
probieren Sie
Bergmann's Lilienmilchseife
von Bergmann & Co., Zürich. (K-50-Z.)

Nur echt
wenn mit
Schutzmarke
zwei
Bergmänner.
Vorrätig à 75 Cts in
den meisten Apotheken
Drogerien und
Parfümerie-Geschäften.

Spielwaren →
Spezialität
FRANZ CARL WEBER

62 Mittlere Bahnhofstrasse 62
ZÜRICH

(Z-85-Z.)

WEGGIS, (444 M. ü. M.) HOTEL & PENSION PARADIES.
Nächst der Dampfschiffstation, an ruhiger, staubfreier Lage, mit voller Aussicht auf See und Gebirge. 40 Zimmer, 55 Betten, Lese- und Rauchzimmer, Damensalon, Bibliothek, Café-Restaurant, Terrasse, Bäder, Douchen, Garten, Park, Portier am Schiff.

Der Besitzer: H. Müller.

Seidenstoffe
eigener Fabrikation,
Sammet, Peluche,
Seidenbänder,
John Schmid,
Rämistrasse 37, ZÜRICH I



Printemps

NOUVEAUTÉS

Gelegentlich der Wiederherstellung des Handelsvertrages zwischen der Schweiz u. Frankreich, bringen wir zur gefl. Kenntniss, dass wir wie vorher, die **Zollfreie** Ver-
sendung der Bestellungen mit einem Preis-
zuschlag von **5 %** übernehmen.

Die geehrten Damen, denen unser neuer **Winter-Catalog** nicht zugegangen sein sollte, wollen ihre diesbezüglichen Anfragen gefl. an

JULES JALUZOT & Cie, Paris.

richten. Die Zusendung desselben erfolgt alsdann vollständig **Kostenfrei**.

Eigene Speditionsanstalt für die Schweiz,
in BASEL, 14, Aeschengraben, 14.

(K-1016-L)



Aufgesprungene, rissige Haut des Gesichts und der Hände, Gesichtsröte, Sommersprossen, Messer, Wimmerln, Brennen und Jucken der Haut und überhaupt jegliche Hautunreinigkeit und alle Runzeln verschwinden sofort bei Gebrauch der absolut unschädlichen

Crème-Iris.

Der Teint wird bei regelmässigem Gebrauche **blendend weiss**. Die Wirkung ist eine auffallend rasche und wirklich frappante. **Crème-Iris** in Verbindung mit

Crème-Iris-Seife

sind die anerkannt **vollkommensten** Präparate zur **Teint- und Hautpflege** und sollten bei jedem, der Wert auf sein Äusseres legt, auf dem Toiletteisch zu finden sein.

Preis per Topf (auch Reisetube), enorm ausgiebig, **Crème** oder per Karton (à 3 Stück) **Seife** Fr. 2.— Zu haben in den Apotheken u. Drogerien oder direkt durch das Generaldepot für die Schweiz:

L. Wirz, Basel.

(K-587-L)

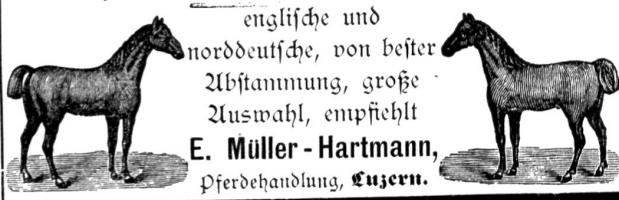
Technikum Mittweida

→ Königreich Sachsen. ←

Höhere Fachschule für Elektrotechnik und Maschinenbaukunde.
Programme etc. kostenlos durch das Sekretariat.

Verlangen Sie in allen
Hötelns, Restaurants und Cafés:
„Die Schweiz.“

Reit- und Wagenpferde



Typewriting-Office.

(K-110-Z)

M. Steinmann

Metropol — Zürich — Telephon

Copier- und Übersetzungsbureau.

Grands Magasins de Nouveautés

„AU PRINTEMPS“

→ **Maison Louis Katz & Cie., Zürich.** ←

Herbst-Neuheiten:

(K-118-Z)

— Damen-Konfektion und Kleiderstoffe —

Knaben-Institut Grandinger

Neuveville vorm. Morgenthaler Französ. Schweiz.

bei Neuenburg. gegründet 1864.
Vorzügliche Gelegenheit zum Erlernen der französischen und englischen Sprache. Gute Pflege, gründliche Methode, nur mässige Preise. (K-633-L)

ARTH-RIGI-BAHN.

Grossartige Bergbahn ersten Ranges.

Hauptglanzpunkte derselben:

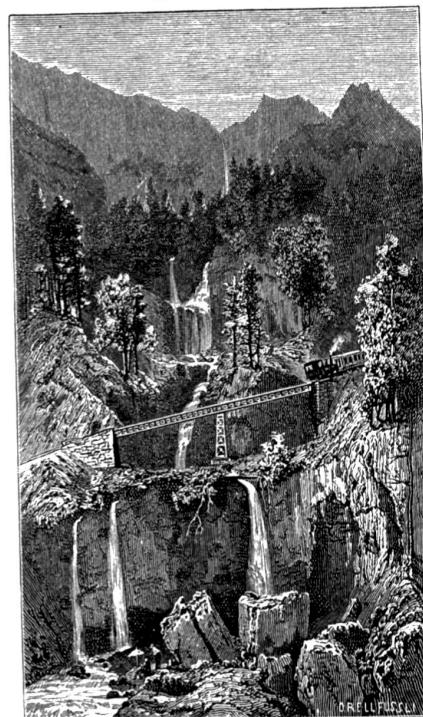
Totalüberblick über das Trümmerfeld des Goldauer Bergsturzes. Plötzliche Entfaltung des weltberühmten Rigi-Panoramas auf Rigi-Staffel.

Interessante und abwechslungsreichste Fahrt.

Arth - Goldau, Ausgangspunkt der Bergbahn

ist Knotenpunkt der Gotthard-, Central-, Nordost-, Südost- und Arth-Rigi-Bahn.

Nach und von Arth-Goldau direkte Wagen von und nach Mailand, Genua, Ventimiglia, Paris, Köln, Amsterdam, Frankfurt, Stuttgart, Schaffhausen, Chur etc.



Bequeme, geräumige Aussichtswagen II. u. III. Klasse.

Walliser Trauben

Das 5 Kästchen Fr. 4. 50.

D. v. Riedmatten, Bion.

(K-898-L)

Annونcen-Annahme

für die

Schweizerische Illustrierte Zeitschrift „Die Schweiz“:

Annونcen-Expedition H. KELLER

Luzern

4 Seidenhofstrasse 4

Zürich



79 Bahnhofstrasse 79

sowie deren Agenturen:

Basel, Bern, Interlaken, Liestal, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Winterthur.

Inserate aus Frankreich, England, Belgien und Holland

nehmen unsere Vertreter:

John F. Jones & Cie., Compagnie générale de publicité in Paris

entgegen.

C. G. S.

Normal-Preis für die 4-gespaltene Nonpareille-Zeile 50 Cts.

Notiz der Redaktion.

Wegen Raumangst kann eine reich illustrierte Arbeit von Hrn. Zetter-Collin über die Geschichte der Zetter'schen Madonna von Holbein erst in einem der nächsten Heften der „Schweiz“ zum Abdruck gelangen.

Miscellen.

Das grösste Haus der Welt befindet sich „auf der Wieden“ in Wien. Es enthält 400 Wohnungen mit zusammen 1200 Zimmern und ist gegenwärtig von 2112 Personen bewohnt, die jährlich zwölftausend Kronen Miete bezahlen.

* * *

Marchese Garzoni, ein in der Lombardei sehr bekannter Pferdebesitzer röhmt sich, der Reiter des kleinsten Pferdes zu sein. Das niedliche Tierchen ist ganz symmetrisch gebaut und soll eine Höhe von nur 61 Centimeter haben.

* * *

Die Pariser Feuerwehr ist 1500 Mann stark, die von New-York 1100, die Londoner 1000.

* * *

Der Präsident der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika erhält sein Gehalt in monatlichen Raten. Der Schauspieler sendet eines jeden Monats einen Check für 4166 Dollars ins „Weiße Haus“.

* * *

Der Emir von Afghanistan ist ein seiden-schäflicher Radfahrer, aber er gebraucht ein Triplet und überlässt die Arbeit des Treitens zwey Dienern, von denen einer vor ihm und der andere hinter ihm fügt.

* * *

Das Gewicht der Erde. Eigentlich gewogen wurde sie freilich nicht, aber der schafflängliche Mathematik konnte das Gewicht unter Erdenicht verborgen bleiben. Die Anziehungs Kraft, die sie auf andere Planeten und den Mond ausübt und umgekehrt, deren Attraktions Kraft auf sie selbst sind von ihrem Gewicht abhängig. Da dieses nun das Resultat der Dichtigkeit, und das Volumen der Erde bekannt ist, so ergab die Rechnung ein spezifisches Gewicht von 5,472 für den von uns bewohnten Himmelskörper. Wenn man diese Ziffer als korrekt annimmt, so lässt sich das Gewicht ziemlich einfach errechnen, es beträgt 5,852 Trillionen Tonnen, das ist im Zahlen geschrieben 5,852,000,000,000,000,000. Im Jahre 1772 errechnete Professor Maschlyne, Schottland, 5,842 Trillionen, während Hericel als Resultat seiner Berechnungen ungefähr den zehnten Teil weniger erhielt. Sehr bedeutsam ist also der Fehler auf keinen Fall.

Austria.

Bartley: Dein Onkel war also achtzig Jahre alt, als er starb! War er noch im Vollblute seiner geistigen Fähigkeiten? Bartley: Ach — kann — äh — noch nichts Bestimmtes sagen, — äh — noch das Testament ist noch nicht eröffnet.

Allgemeine Schwäche

Herr Dr. med. Rosenfeld in Berlin schreibt: «Bei einem sehr herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgend welche Besserung angewandt, habe ich Ihr Haematoxin mit so gutem Erfolge gebraucht, dass nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz darniederlag, und der Kraftzustand sich merklich besserten. Namentlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, dass er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen, wieder vorstehen konnte.»

Herr Dr. med. Offergall in Köln a. Rh.: «Was mir an der Wirkung besonders aufgefallen, war die in allen Fällen eingetretene, stark appetit- anregende Wirkung und insbesondere bei älteren Personen die erneute Belebung des gesamten Organismus.»

Dépôts in den Apotheken.

Nicolay & Co., chemisch-pharmaceut. Laboratorium, Zürich.

Neuheiten!

Seidenstoffe

zu Fabrikpreisen in schwarz und farbig in schöner Auswahl versenden meter- und stückweise zu Fabrikpreisen von 60 Cts. an per Meter franco und zollfrei in's Haus.

E. Spinner & Cie. (vorm. Jakob Zürer's) Zürich

Seidenfabrik. — Man verlange gefl. Muster. — Gegründet 1825.

(K.-51-Z.)

Emanuel Peter
Tonhallestr. 14, **ZÜRICH.**
BIJOUTERIE, JOAILLERIE.

Prima Qualität Brillanten,
gefasst und ungefasst.
Eigene Werkstätte für
Neuarbeiten und Reparaturen.
TELEPHON. (K-71-Z.)

PFAFF - Nähmaschinen



Der Weltruf, den die Pfaff-Nähmaschinen geniessen, gründet sich lediglich auf das ernste und unablässige Bestreben der Fabrik:

„Nur das Beste zu liefern.“

Diesem bewährten Grundsatz hat die Fabrik nicht nur ihre Grösse, sondern auch die Tatsache zu verdanken, dass die Pfaff-Nähmaschinen die gesuchtesten und beliebtesten auf dem Markte sind.

Nähmaschinenfabrik

(K.-499-Z.)

G. M. PFAFF, Kaiserslautern.

Bitte probieren Sie Bergmann's Liliennilchseife
von Bergmann & Co., Zürich. (K.-59-Z.)
Nur echt wenn mit Schutzmarke zwei Bergmänner.
Vorrätig à 75 Cts. in den meisten Apotheken Droguerien und Parfümerie-Geschäften.

Spielwaren
Spezialität
FRANZ CARL WEBER
62 Mittlere Bahnhofstrasse 62
ZÜRICH

Seidenstoffe
eigener Fabrikation,
Sammet, Peluche,
Seidenbänder,
John Schmid,
Rämistrasse 37, ZÜRICH I

PARIS
GRANDS MAGASINS DU
Printemps
NOUVEAUTÉS

Gelegentlich der Wiederherstellung des Handelsvertrages zwischen der Schweiz u. Frankreich, bringen wir zur gefl. Kenntniss, dass wir wie vorher, die **Zollfreie** Versendung der Bestellungen mit einem Preiszuschlag von 5 % übernehmen.

Die geehrten Damen, denen unser neuer **Winter-Catalog** nicht zugänglich sein sollte, wollen ihre diesbezüglichen Anfragen gefl. an

JULES JALUZOT & Cie, Paris.

richten. Die Zusendung desselben erfolgt alsdann vollständig **Kostenfrei**.

Eigene Speditionsanstalt für die Schweiz, in BASEL, 14, Aeschengraben, 14.

(K-1016-L)



Aufgesprungene, rissige Haut des Gesichts und der Hände, Gesichtsröte, Sommersprossen, Mites, Wimmerlin, Brennen und Jucken der Haut und überhaupt jegliche Hautunreinigkeit und alle Runzeln verschwinden sofort bei Gebrauch der absolut unschädlichen

Crème-Iris.

Der Teint wird bei regelmässigem Gebrauch **blendend weiss**. Die Wirkung ist eine auffallend rasche und wirklich frappante. **Crème-Iris** in Verbindung mit

Crème-Iris-Seife

sind die anerkannt **vollkommensten** Präparate zur **Teint- und Hautpflege** und sollten bei jedermann, der Wert auf sein Äusseres legt, auf dem Toiletteisch zu finden sein.

Preis per Topf (auch Reisetube), enorm ausgiebig. **Crème** oder per Karton (à 3 Stück) **Seife** Fr. 2.—. Zu haben in den Apotheken u. Drogerien oder direkt durch das Generaldepot für die Schweiz:

L. Wirz, Basel.

(K-587-L)

Knaben-Institut Grandinger

Neuville **vorm. Morgenthaler** Französ. Schweiz.

gegründet 1864.

Vorzügliche Gelegenheit zum Erlernen der französischen und englischen Sprache. Gute Pflege, gründliche Methode, nur mässige Preise. (K-633-L)

Kennen
Sie
die
Böcklin-Postkarten?

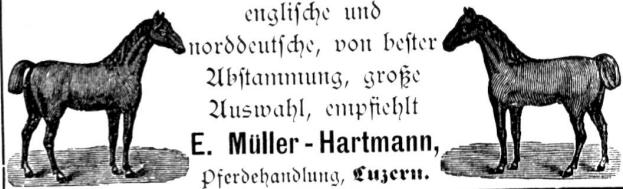
Walliser Trauben

Das 5 Kgs-Kästchen Fr. 4.50.

P. v. Riedmatten, Sion.

(K-898-L)

Reit- und Wagenpferde (K-1020)



Typewriting-Office. (K-110-Z)

M. Steinmann
Metropol - Zürich - Telephon
Copier- und Übersetzungsbureau.

Grands Magasins de Nouveautés

„AU PRINTEMPS“

→ **Maison Louis Katz & Cie., Zürich.** ←

Herbst-Neuheiten: (K-118-Z)

— **Damen-Konfektion und Kleiderstoffe** —



von

Bergmann & Cie., Zürich

nur echt mit der

Schutzmarke:



Zwei Bergmänner.

Kennen Sie die
Böcklin-Postkarten?



VORHANG- und Etamin-Stoffe

jeder Art

kaufen Sie mit unbedingtem Vorteil am besten und
billigsten im **ersten** Zürcher-Vorhang-Versandt-Geschäft.
Adresse: **J. MOSER**, zur Münsterburg, **Zürich**.
P. S. Musterversandt nach auswärts.

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

— Gegründet 1859 —

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer.
— Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura,
in unmittelbarer Nähe des Waldes. — Referenzen von mehr als 1300
ehemaligen Zöglingen. — **Sommersemester: 26. April 1897.**

(K-101-L)

Direktor: **N. QUINCHE**, Besitzer.

Versand-Geschäft

MEY & EDLICH

Leipzig-Plagwitz

Alle Aufträge von 20 Mk. an
werden portofrei ausgeführt.

Blusen

vorrätig in 3 Größen.

Nr. 3477. Kleidsame Bluse aus gutem
reinwollenem Tuch mit eleganter Stickerei
von schwarzem Soutache, **braun**,
marine oder **bordeaux** M. 9.75.Nr. 3478. Hochmoderne Hemdbluse aus
gutem carriertem Stoff, durchweg gefüttert,
schwarz mit **neublau** carriert,
marine mit **rot** carriert, **grün** mit **rot**
carriert M. 10.25.Nr. 3479. Besonders beliebte Form!
Schottisch carriertem Stoff, Garnitur von
abgenähten Fältchen, Gürtel und Hals-
rüsche von Atlasband, durchweg gefüttert,
blau mit **grün** carriert M. 11.50.Nr. 3482. Effektvolle Neuheit aus schot-
tisch carriertem Velvet (Sammet), durch-
weg gefüttert, **grün** mit **blau** und **weiss**
carriert, **marine** mit **grün** und **rot** carriert
M. 16.25.Stoffproben versenden wir
unberechnet und portofrei.

Königl. Sächs. und Königl. Rumän. Hoflieferanten.

Abteilung: **Damen-Konfektion.**

Nr. 3477.

Nr. 3478.

Nr. 3479.

Nicht gefallende Waren
werden bereitwilligst
zurückgenommen und umgetauscht.

Kleiderröcke.

Nr. 3457. Hochmoderner, glatter Klei-
derrock aus gediegenem reinwollenem
carriertem Cheviot, mit Jaconnet gefüttert,
schwarz mit **rot** carriert, **marine**
mit **grün** carriert, untere Weite ungefähr
3,6 Meter M. 19.50.Nr. 3458. Glatte Form aus sehr gutem
reinwollenem Tuch mit Wollbalistfutter,
schwarz oder **marine**, untere Weite
ungefähr 3,6 Meter M. 28 —.Nr. 3459. Eleganter Kleiderrock aus
gutem schwarzen reinwollenem Che-
viot mit schwarzer Soutache-Stickerei,
durchweg mit Jaconnet gefüttert, untere
Weite ungefähr 3,5 Meter M. 17.50.Nr. 3460. Sehr geschmackvoller Klei-
derrock aus gutem reinwollenem Che-
viot mit Mohairresse und Soutache-
Besatz, durchweg mit Jaconnet gefüttert,
schwarz mit **schwarz** besetzt, untere
Weite ungefähr 3,5 Meter M. 22.75.Unser reichhaltiges Preisverzeich-
nis versenden wir unberechnet
und portofrei.

Linoleum-Fabrik Northallerton England empfiehlt

beste Marke in Breiten von 45, 60, 70, 90, 114, 135, 183, 200, 230, 275, 320 u. 366 cm in 10 Qualitäten in unerreichbarer Aus-
wahl und Schönheit der Dessins in etwa 800 Rollen beständigem Lager und circa 1200 abgepassten Vorlagen und Milieux. —

Kork-Linoleum, 8 mm dick, sehr angenehmer Schlafzimmerteppich, weil sehr warm.

Englische Granite und Inlaid,

Steinmuster und durchgehende, unzerstörbare Dessins, dauerhafter als Mettlacher und die Hälfte billiger, in Breiten von 60, 70,
90, 115, 135, 183 und 200 cm.

Englisches Wand-Linoleum

in reizenden Plättlimustern, schönster und solidester Ersatz für Mettlacher-Plättli (aber bedeutend billiger) für
Wandbekleidung von Bädern, Küchen, Aborten &c.

in Breiten von 50, 63, 100, 150, 166 und 183 cm, nebst Ecken und Borduren.

Den HH. Architekten, Baumeistern, und Bauherren sehr empfohlen in unserem
General-Dépôt (einzig Verkaufsstelle) für die Schweiz bei den Herren

Meyer, Müller & Cie.,

Spezialisten für Teppiche aller Art,

(K- -L)

Stampfenbachstrasse Nr. 6, gegenüber dem Hôtel Central in Zürich und Kasino in Winterthur.

Soeben erschien und ist zu beziehen durch jede Buch-
handlung, sowie vom unterzeichneten Verlag:

Karl Henckell

Poetisches Widmungsblatt
zu

Arnold Böcklin's 70. Geburtstag

in typographisch vornehmster Ausstattung.

Groß 4°, 16 Seiten auf **Bütten-Papier** fr. 5.— Von dieser
Festgabe ist auch eine **Liebhaber-Ausgabe** auf **Japan-
Papier** in beschränkter Anzahl erschienen, Preis fr. 5.—.

Karl Henckell & Co., Zürich II. K 120 Z.

Kennen

Sie

die

Böcklin-Postkarten?

Erste zentralschweizerische Anstalt
zur Anwendung von Röntgenstrahlen
für Untersuchung des menschlichen Körpers
nach eigenem Verfahren.Tägliche Durchleuchtung und Photographie
von 5—6 Uhr nachmittags (K-923-L)
Sonn- und Feiertage ausgenommen.Luzern — 19 Museggstrasse 19 — Luzern
Dr. Albert Vogel. Dr. ROBERT Stocker.

Annoncen - Annahme

für die Schweizerische Illustrierte Zeitschrift „Die Schweiz“:
4 Seidenhofstrasse 4 **Annoncen-Expedition H. Keller** 79 Bahnhofstrasse 79
Luzern Zürich

sowie deren Agenturen:

Basel, Bern, Interlaken, Liestal, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Winterthur.

Inserate aus Frankreich, England, Belgien und Holland nehmen unsere Vertreter: John F. Jones & Cie., Compagnie générale de publicité in Paris entgegen.

Normal-Preis für die 4-gespaltene Nonpareille-Zeile 50 Cts.

(K-1127-L)



Statt Eisen

Statt Leberthran

wird

Dr. med. Hommel's Haematojen

von Kindern und Erwachsenen bei **allgemeinen Schwächezuständen, Bleichsucht, Herzschwäche, Nervenschwäche (Neurasthenie), Lungeneleiden, geistiger u. körperlicher Erschöpfung, Appetitlosigkeit, Magen- u. Darmkrankheiten, Influenza** — Erkrankungen, bei welchen d. **Eisen-Mangangehalt** d. Blutes stets vermindert ist —, ferner bei **Rhachitis** (sog. engl. Krankheit, Knochen-Erweichung), **Scrophulose** (sog. unreines Blut, Drusen-Anschwellungen u. -Entzündungen) — Leiden, bei denen ausserdem noch die **Blutsalze** stark reduziert sind, mit grossem Erfolge angewandt. Sehr angenehmer Geschmack.

Dr. Hommel's Haematojen ist 70,0 konzentriertes, ge-

reinigtes Haemoglobin (D. R. Pat. No. 81,391) in seiner

leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackszusätze:

Glyc. puriss. 20,0. Vin. malac. 10,0. Haemoglobin ist die **natürliche organische Eisen-Mangan-Salzverbindung** der **Nahrungsmittel**, also kein Spezialmittel gegen irgend eine bestimmte Krankheit, sondern ein aus Nahrungsmitteln gewonnenes Produkt, welches als **Kräftigungsmittel** für kränkliche u. schwächliche Kinder, sowie Erwachsene, rein oder als Zusatz zu Getränken **ständig genommen werden kann**. Die ausserordentlichen Resultate, welche mit Dr. Hommel's Haematojen erzielt worden sind, beruhen auf seiner Eigenschaft, den Gehalt des Organismus an **Eisen-Mangan**, sowie an **Blutsalzen** automatisch zu regulieren resp. zur Norm zu ergänzen. Von der grössten Wichtigkeit ist der Gebrauch derselben im **Kindesalter** und in den **höheren Lebensjahren**. In ersterem, weil fehlerhafte Blutzusammensetzung in d. Entwicklungsperiode von entscheidendem Einfluss für das ganze Leben ist, in letzterem, weil im Alter die blutbildenden Organe erschaffen u. einer Anregung bedürfen, welche das Leben im wahren Sinne des Wortes zu verlängern im Stande ist. (K57 Z.)

Nicolay & Co. chem.-pharmac. Laboratorium, Zürich.

Union-Loden sind unerreicht porös und weich.



UNION-LODEN

sind jene, welche bei einer unter Beteiligung der leistungsfähigsten Produzenten stattgehabten Konkurrenzprüfung, sich als die vorzüglichsten bewährten und für deren Güte daher vollste Bürgschaft geboten werden kann.

Mäntel, Havelocks, Anzüge, Juppen

in kleidamsten, zweckmässigsten Formen, aus echten, porös-wasserdichten Union-Loden empfiehlt als Spezialität

UNION

Herren - Ausstattungs - Versand - Haus
München V, Haus Prinz Ludwig.

Illustrierte Preisliste über sämtliche Herren-Ausstattungs-Artikel gratis und franko. (K-1135-L)

Versand nach der Schweiz franko u. zollfrei.

Zur Pflege der HAUT

ist
das beste Produkt

CRÈME SIMON

Unübertroffen
für den

TEINT
und für die Toilette

des Gesichts
und der

Haende



Kur echt mit der Unterschrift:

Neuheiten!

Seidenstoffe

zu Fabrikpreisen in schwarz und farbig in schöner Auswahl ver-
senden meter- und stückweise zu Fabrikpreisen von 60 Cts. an
per Meter franko und zollfrei in's Haus.

E. Spinner & Cie. (vorm. Jakob Zürer's) Zürich

Seidenfabrik

— Man verlange gest. Muster. — Gegründet 1825.

(K-1132-L)

POL
beim Polytechnikum.

Emanuel Peter
Tonhallestr. 14, ZÜRICH.

BIJOUTERIE, JOAILLERIE.

Prima Qualität Brillanten,
gefassst und ungefasst.

Eigene Werkstätte für
Neuarbeiten und Reparaturen.

TELEPHON. (K-71-Z)

Seidenstoffe
eigener Fabrikation,
Sammet, Peluche,
Seidenbänder,
John Schmid,
Rämistrasse 37, ZÜRICH I



Spielwaren

Spezialität

FRANZ CARL WEBER

62 Mittlere Bahnhofstrasse 62

ZÜRICH

(Z-88-Z)

Reit- und Wagenpferde K 1020 L

englische und
norddeutsche, von bester
Abstammung, große
Auswahl, empfiehlt
E. Müller-Hartmann,
Pferdehandlung, Luzern.

Typewriting-Office. (K-110-Z)

M. Steinmann
Metropol - Zürich - Telephon
Copier- und Übersetzungsbureau.

Grands Magasins de Nouveautés
„AU PRINTEMPS“
Maison Louis Katz & Cie., Zürich.

Herbst-Neuheiten: (K-118-Z)
Damen-Konfektion und Kleiderstoffe

Geschäftsmaße.

NATURA SANAT ARS MEDENDI CURAT MORBOS.

Ein willkommenes Geschenk ist eine praktisch eingerichtete

Hausapotheke

für Familien, Haushalt etc. Elegante Schränke. Medikamente überall ersetzbar. Gedruckter Katalog mit Gebrauchsanweisung.

Preis: Fr. 45, Fr. 75 und Fr. 100.

Katalog auf Verlangen gratis. (K-1122-L)

Suidtersche Apotheke
LUZERN.

Kennen
Sie
die
Böcklin-Postkarten?

Austria.

Einer der hervorragendsten amerikanischen Rechtsanwälte erzählte gerne die folgende Anekdote aus seinen Jugendjahren: Ein alter Reiter war wegen einer geringfügigen Sache angeklagt worden, hatte aber keine Mittel, einen Verteidiger zu nehmen. Der Gerichtshof überwies den Mann mit - auf Staatskosten. Ich war damals noch ganz jung, barilos, es war mein erster Fall. Am Tage der Verhandlung schlich ich im Gerichtssaal auf meinem Klenten zu, um mit ihm zu beraten. Da wandte er sich zum Richter und fragte: „Guter Schrimmchen, ist das der Mann, der meine Verteidigung übernehmen soll?“ „Ja“, war die kurze Antwort. „Wohl“, meinte mein schwarzer Gesell darauf lachend, „nehmen Sie ihn wieder weg, ich bekenne mich schuldig.“

* *

Talleyrand hatte einen sehr neugierigen Schreiber, den er einmal erstaute, wie er einen Privatbrief des Prinzen öffnete. Am nächsten Tage sandte er durch denselben Schreiber einen indifferenter Brief an eine gleichgültige Person und schlug als Postscriptum hinzu: „Sie können die Antwort mündlich durch den Überbringer mit zu-

kommen lassen; er war vorsichtig genug, die Zeilen vor der Abgabe zu lese.“ Der Schreiber war gehetzt.

* * *

Sind Sie einer der Leidtragenden?“ fragte der Leichenbestattungs-Anwalt vor dem Herrn, der in sein Comptoir trat.

„Ja wohl,“ tönte es schmerzlich zurück, „er schuldet mir 500 Pfund.“

* * *

Jones: „Wünschen Sie, daß ich das Datum unserer Verlobung eingravieren lasse, mein Engel?“

Mabel: „Ach ja, bitte, und wenn noch Raum genug bleibt, irgend ein kleines Motto, als z. B.: „Im höheren Hafen“, oder: „Ein Sperling in der Hand“ oder irgend etwas ähnliches hübsches.“

* * *

Ein Stadtarchitekt erklärte einem Theaterdirektor, welche umfangreichen Veränderungen er machen lassen müsse, um das Haus schnell leeren zu können. Als er fertig war, fragte der Direktor: „Und jetzt bitte ich ergeben um irgend welche Ratschläge, um es zu füllen.“

* * *

Mr. „Ich kann gar nicht begreifen, wie du zu einer solch albernen Bemerkung lachen konntest.“

PARIS

GRANDS MAGASINS DU

Printemps

NOUVEAUTÉS

Gelegentlich der Wiederherstellung des Handelsvertrages zwischen der Schweiz u. Frankreich, bringen wir zur gefl. Kenntniss, dass wir wie vorher, die **Zollfreie** Versendung der Bestellungen mit einem Preiszuschlag von **5 %** übernehmen.

Die geehrten Damen, denen unser neuer **Winter-Catalog** nicht zugegangen sein sollte, wollen ihre diesbezüglichen Anfragen gefl. an

JULES JALUZOT & Cie, Paris.
richten. Die Zusendung derselben erfolgt alsdann vollständig **Kostenfrei**.
Eigene Speditionshaus für die Schweiz,
in BASEL, 14, Aeschengraben, 14.

(K-1016-L)

Aufgesprungene, rissige Haut des Gesichts und der Hände, Gesichtsröte, Sommersprossen. Mitesser, Wimmerlin, Brennen und Jucken der Haut und überhaupt jegliche Hautunreinigkeit und alle Runzeln verschwinden sofort bei Gebrauch der absolut unschädlichen

Crème-Iris.

Der Teint wird bei regelmässigem Gebrauch **blendend weiss**. Die Wirkung ist eine auffallend rasche und wirklich frappante. **Crème-Iris** in Verbindung mit

Crème-Iris-Seife

sind die anerkannt **vollkommensten** Präparate zur **Teint- und Hautpflege** und sollten bei jedermann, der Wert auf sein Äusseres legt, auf dem Toilettetisch zu finden sein.

Preis per Topf (auch Reisetube), enorm ausgiebig, **Crème oder** per Karton (à 3 Stück) **Seife Fr. 2.—**. Zu haben in den Apotheken u. Drogerien oder direkt durch das Generaldépôt für die Schweiz:

L. Wirz, Basel.

(K-587-L)

Was Du für ein schlechtes Gedächtnis hast! rief der Onkel.

Was? entgegnete der Neffe Hans, ich werde acht Spalten aus dem Abreißbuch einmal durchlesen und dann alle Namen vorlesen!

Ich weite eine Kiste Champagner, daß Du das nicht kannst!

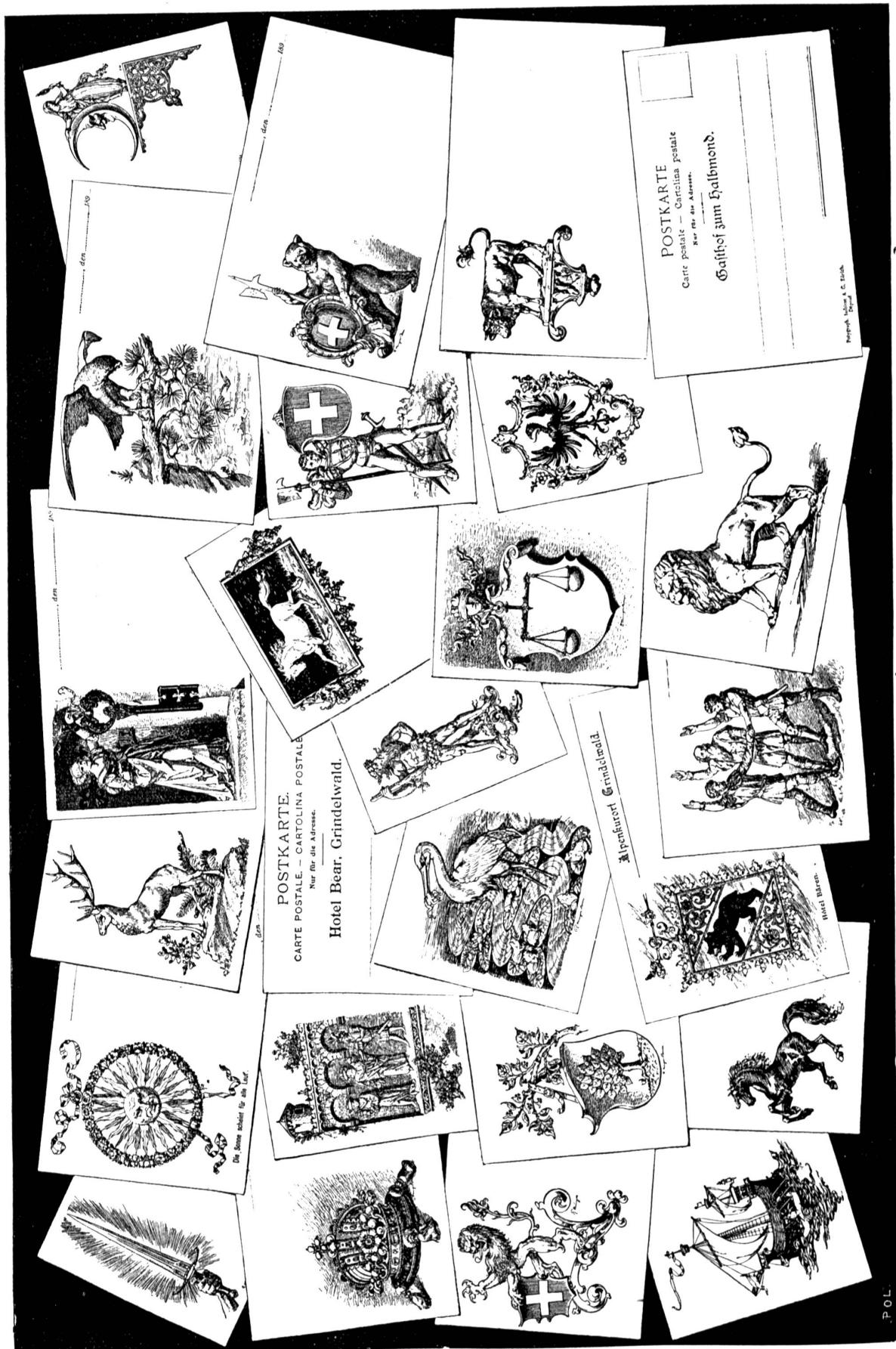
Topf, es gilt.

Das Abreißbuch wird gebracht und Hans liest aufmerksam vier Seiten, darauf reicht er dem Onkel das Buch und fängt an: „Meier, Meier, Meier, Meier —“

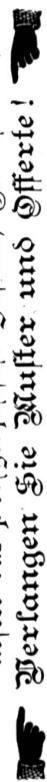
Beim vierhundertsten Meier kratzt sich der Onkel den Kopf und bekennst sich zu dem Verluste der Wette.

Cartes-postales illustrées. — Aimez-vous le Böcklin? On en a mis partout. Voici l'Institut polygraphique de Zurich qui nous envoie une série de cartes-postales illustrées émises à l'occasion du jubilé du grand artiste. Elles représentent des masques puissamment grotesques que le maître a modélés pour la Kunsthalle de Bâle. Chaque carte est tirée sur un papier de couleur différente. C'est très curieux et donne une idée assez nette du comique énorme de ce peintre si discret.

(Gazette de Lausanne 20. X. 97.)



Postkarten mit allen Wappen von künstlerisch ausgeführten Hotelemblemen
lieft das Polygraphische Institut, Zürich.
Verlangen Sie Kästchen und Offerfe!



Knaben-Institut Grandinger

Neuville vorm. Morgenthaler Französ. Schweiz.
bei Neuenburg. gegründet 1864.
Vorzügliche Gelegenheit zum Erlernen der französischen und englischen
Sprache. Gute Pflege, gründliche Methode, nur mässige Preise. (K-633-L)

Hochfeine illustrierte Postkarten

erzeugt das Polygraphische Institut (A.-G) Zürich beim Polytechnikum.

Walliser Trauben

Das 5 Kästchen Fr. 4. 50.

D. v. Riedmatten, Sion.

(K-898-L)

Versand-Geschäft MEY & EDLICH Leipzig-Plagwitz

Alle Aufträge von 20 Mk. an
werden portofrei ausgeführt.

Königl. Sächs. und Königl. Rumän. Hoflieferanten.

Abteilung: PORTIÈREN.

Nicht gefallende Waren
werden bereitwilligst
zurückgenommen und umgetauscht.

- Nr. 7210.** Einfarbige Portière mit bunten, golddurchwirkten Querstreifen. Vorrätig in den Grundfarben: bordeaux, kupfer, oliv, reseda, marine und franzosenrot. 300 cm lang, 100 cm breit. Der Shawl M. 2.50.
- Nr. 7211.** Einfarbige Portière mit bunten Querstreifen. Vorrätig in den Grundfarben: bordeaux, marine, oliv. 325 cm lang, 95 cm breit. Der Shawl M. 3.75.
- Nr. 7213.** Einfarbige Woll-Portière mit goldfarbiger Kante, von Goldfaden durchzogen. Vorrätig in den Grundfarben: bordeaux, oliv, marine, franzosenrot. 325 cm lang, 110 cm breit. Der Shawl M. 5.25.
- Nr. 7216.** Einfarbige Woll-Portière ohne Kante. Vorrätig in bordeaux, kupfer, oliv, grün und marine. 350 cm lang, 120 cm breit. Der Shawl M. 6.—.
- Nr. 7217.** Einfarbige, wollene Jacquard-Portière mit bunt gestreiftem Fuss und abgesetzten, mit Goldfaden durchzogenen Bouquets. Vorrätig in den Grundfarben: bordeaux, oliv, marine. 325 cm lang, 110 cm breit. Der Shawl M. 6.75.
- Nr. 7219.** Einfarbige, wollene Jacquard-Portière mit bunten Querstreifen und wirkungsvollem Fuss. Mit Goldfaden durchwelt, sehr vornehm. Vorrätig in den Grundfarben: bordeaux, kupfer, grün. 340 cm lang, 100 cm breit. Der Shawl M. 7.50.

- Nr. 7220.** Einfarbige Woll-Portière mit reizvoller mais- und goldfarbig gehaltener, reich mit Goldfaden durchwebter Kante. Vorrätig in den Grundfarben: bordeaux und oliv. 325 cm lang, 110 cm breit. Der Shawl M. 8.—.
- Nr. 7224.** Golddurchwirkte Woll-Portière in moderner Styl. Mattbunte Querstreifen, hoher Fuss, hochfein. Vorrätig in den Grundfarben: bordeaux, kupfer, grün, schiefenblau. 350 cm lang, 110 cm breit. Der Shawl M. 11.—.
- Nr. 7226.** Schwere Woll-Portière, einfarbig, mit eingewebter Chenille-Kante und Fuss, sehr effektvoll. Vorrätig in den Grundfarben: bordeaux, kupfer, oliv, 350 cm lang, 110 cm breit. Der Shawl M. 11.50.
- Nr. 7227.** Einfarbige, hochfeine Woll-Portière mit brodfarbiger, goldumrandeter Schnurstickerei. Sehr modern. (Tischdecke Nr. 7206 und Lambrequin Nr. 7302 passen genau zur Portière). Vorrätig in den Grundfarben: bordeaux, oliv, kupfer. 325 cm lang, 140 cm breit. Der Shawl M. 12.50.
- Nr. 7228.** Zweisitzige Chenille-Portière ohne Frangen. Mattbuntes Blumenmuster von reizender Wirkung. Vorrätig in den Grundfarben: bordeaux und oliv. 350 cm lang, 126 cm breit. Der Shawl M. 14.—.

Unser Hauptkatalog enthält eine grosse Auswahl von Teppichen, Portières, Lambrequins, Möbelstoffen, Satteltaschen, Divandecken, Tischdecken, Läufern, Cocosmatten u. s. w. Auf Verlangen versenden wir denselben unberechnet und portofrei. (K-882-L)

Linoleum-Fabrik Northallerton England empfiehlt



beste Marke in Breiten von 45, 60, 70, 90, 114, 135, 183, 200, 230, 275, 320 u. 366 cm in 10 Qualitäten in unerreichbarer Auszahl und Schönheit der Dessins in etwa 800 Rollen beständigem Lager und circa 1200 abgesetzten Vorlagen und Milieux. —

Kork-Linoleum, 8 mm dick, sehr angenehmer Schlafzimmerteppich, weil sehr warm.

Englische Granite und Inlaid,

Steinmuster und durchgehende, unzerstörbare Dessins, dauerhafter als Mettlacher und die Hälfte billiger, in Breiten von 60, 70, 90, 115, 135, 183 und 200 cm.

Englisches Wand-Linoleum

in reizenden Plättlimustern, schönster und solidester Ersatz für Mettlacher-Plättli (aber bedeutend billiger) für

Wandbekleidung von Bädzimmern, Küchen, Aborten etc.

in Breiten von 50, 63, 100, 150, 166 und 183 cm, nebst Ecken und Borduren.

Den HH. Architekten, Baumeistern, und Bauherren sehr empfohlen in unserem General-Dépôt (einzig Verkaufsstelle) für die Schweiz bei den Herren

Meyer, Müller & Cie.,

Spezialisten für Teppiche aller Art,

(K- -L)

Stampfenbachstrasse Nr. 6, gegenüber dem Hôtel Central in Zürich und Kasino in Winterthur.

Soeben erschien und ist zu beziehen durch jede Buchhandlung, sowie vom unterzeichneten Verlag:

Karl Henckell
Poetisches Widmungsblatt
zu
Arnold Böcklin's 70. Geburtstag

in typographisch vornehmster Ausstattung.

Groß 4°, 16 Seiten auf Bütten-Papier fr. 5.— Von dieser Festgabe ist auch eine Liebhaber-Ausgabe auf Japan-Papier in beschränkter Anzahl erschienen, Preis fr. 5.—.

Karl Henckell & Co., Zürich II. K120Z

Kennen

Sie

die

Böcklin-Postkarten?

Erste zentralschweizerische Anstalt
zur Anwendung von Röntgenstrahlen
für Untersuchung des menschlichen Körpers
nach eigenem Verfahren.

Tägliche Durchleuchtung und Photographie
von 3—6 Uhr nachmittags (K-923-L)

Sonn- und Feiertage ausgenommen.

Luzern — 19 Museggstrasse 19 — Luzern
Dr. Albert Vogel. Dr. ROBERT Stocker.

Annonsen - Annahme

für die Schweizerische Illustrirte Zeitschrift „Die Schweiz“:
4 Seidenhoffstraße 4 **Annonsen - Expedition H. Keller** 79 Bahnhofstraße 79
Uebern **Zürich**

sowie deren Agenturen:

Basel, Bern, Interlaken, Liestal, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Winterthur.
Inserate aus Frankreich, England, Belgien und Holland nehmen unsere Vertreter: John F. Jones & Cie., Compagnie générale de publicité
in Paris entgegen.

Normal-preis für die 4-gespaltene Nonpareille-Zeile 50 Cts.

Alotria.

Ein Bettler begegnete einem älteren Herrn und wandte sich an ihn in weinerlichem Tone:

„Ich bin an beiden Händen gelähmt, Herr, und kann nicht arbeiten; darf ich um eine Kleinigkeit bitten?“

„Ich bin taub,“ entgegnete ihm der Herr, „schreiben Sie mir, was Sie zu sagen haben. Hier ist ein Bleistift und Papier.“

„So,“ dachte der Bettler, „taub ist der Alte, dann hat er von der Lähmung nichts gehört,“ und er schrieb auf das Papier: „Ich hab' ein weib um fer stünden am verhügern zu haus, schon fit monat ohne arbeit un ganz heruntergekommen.“

Er überreichte das Papier dem tauben Herrn, der es los und ihm rubig entgegnete: „Ich dachte, Sie seien an beiden Händen paralytiert, und jetzt können Sie plötzlich schreiben, wie kommt das?“

„Sagten Sie nicht, Sie seien taub,“ stammelte der Bettler, der sich jetzt wirklich wie paralytiert fühlte.

„Ja, um mich zu vergewissern, ob Sie ein Bauer seien, wie ich richtig vermutete,“ fuhr der Herr den Paralytierten an.

„Na, von all den frechen Schwindeln, die mir vorkommen sind, ist das der frechste!“ brach der Bettler los. „Die Idee, mir vormachen zu wollen, Sie seien taub!“ Und weg schlich er in gerechten Zorn.

* * *

Eine Yankee-Zeitung brachte fürzlich folgendes Höftörchen: Ein unternehmungslustiger Amerikaner ging mit einem Geschäftsinhaber eine Wette ein, daß derselbe unmöglich all seinen Verdienst für Annonsen ausgeben könnte. Der Kaufmann mußte bald einsehen, daß er die Wette verloren habe, — und er war es gar nicht ungerne — denn je mehr er annonsierte, desto mehr nahm sein Geschäft zu. Nachdem er die tollsten Ankündigungen erfunden hatte, nur, um sein Geld los zu werden, bezahlte er schließlich die Wette, denn sein Verdienst wuchs mit jeder Ausgabe. Das Geschichtchen schließt mit dem wohlmelgenden Rat, daß jeder, der es nicht glaube, es einmal versuchen solle.

* * *

Nach gut bestandenem Doktor-Examen wurde der tüchtige, aber eingebildete Kandidat von dem Rektor — einem wegen seiner geistvollen Satire sehr bekannten Manne — also abgesetzt: „Ihre Kollegen denken hoch von Ihnen, Ihre Professoren denken hoch von Ihnen, ich denke ebenfalls hoch von Ihnen, aber niemand kennt höher von Ihnen, als — Sie selbst!“

* * *

Dr. Ford: Also, Miss Bert, Sie refüssieren mich! Darf ich wenigstens fragen, warum? Miss Bert: Gewiß, Herr Doktor. Sie wissen, daß meine Schwester einen Abgeordneten geheiratet hat. Wenn ich daher jemals etwas von der Gesellschaft zu erwarten habe, muß ich auch einen Juristen heiraten.

Emanuel Peter
Tonhallestr. 14, **ZÜRICH**.
BIJOUTERIE, JOAILLERIE.
Prima Qualität Brillanten,
gefass und ungefass.
Eigene Werkstätte für
Neuarbeiten und Reparaturen.
TELEPHON. (K-71-Z)

Seidenstoffe
eigener Fabrikation,
Sammet, Peluche,
Seidenbänder,
John Schmid,
Rämistrasse 37, **ZÜRICH**!

Lungenleiden

(K-57-Z)

Dépôts in den Apotheken.

Herr Dr. med. Egenolf in Kelkheim a. Taunus schreibt: „Von Dr. Hommel's Haematogen kann ich nur Gutes berichten. Bei beginnender Lungentuberkulose, wo der Appetit völlig darniederlag und ich schon viele Stomachica erfolglos gebracht hatte, hob sich der Appetit und das Allgemeinbefinden sehr. Ausgezeichnete Resultate sah ich bei Kindern, bei denen in Folge von Verdauungsstörungen grosse Schwäche eingetreten war.“

Herr Dr. med. Huber in Rosenheim: „Mit Dr. Hommel's Haematogen habe ich bei einem Lungenschwindsüchtigen durch Hebung des Appetits bedeutende Besserung des Allgemeinstandes erzielt.“

Nicolay & Co., chemisch-pharmaceut. Laboratorium. **Zürich.**

Union-Loden sind unerreicht porös und weich.



UNION-LODEN

sind jene, welche bei einer unter Beteiligung der leistungsfähigsten Produzenten stattgehabten Konkurrenzprüfung, sich als die vorzüglichsten bewährten und für deren Güte daher vollste Bürgschaft geboten werden kann.

Mäntel, Havelocks, Anzüge, Juppen

in kleidamsten, zweckmässigsten Formen, aus echten, porös-wasserdichten Union-Loden empfiehlt als Spezialität

UNION

Herren - Ausstattungs - Versand - Haus
München V, Haus Prinz Ludwig.

Illustrierte Preisliste über sämtliche Herren-Ausstattungs-Artikel
(K-1135-L)

Versand nach der Schweiz franko u. zollfrei.

Seidenstoffe

zu Fabrikpreisen in schwarz und farbig in schöner Auswahl versenden meter- und stückweise zu Fabrikpreisen von 60 Cts. an per Meter franco und zollfrei in's Haus.

E. Spinner & Cie. (vorm. Jakob Zürrer's) Zürich

Seidenfabrik — Man verlange ges. Muster. — Gegründet 1825.


Bergmann's Liliennilchseife
von Bergmann & Co., Zürich. (K-59-Z)
probieren Sie
Nur echt
wenn mit
Schutzmarke
zwei
Bergmänner.
Vorrätig à 75 Cts. in
den meisten Apotheken
Drogerien und
Parfümerie-Geschäften.

Zur Pflege der HAUT
ist
das beste Produkt
die **CRÈME SIMON**
Unübertroffen
für den **TEINT**
und für die **Toilette**
des Gesichts
und der
Haende
Simon
Kur
echt mit der Unterschrift:

(K-1152-L)

Dr. Wander's
Malz - Extrakte
32-jähriger Erfolg.
Jodeisen - Chinin - Thran - Eisen - Brom - Kalk -
Kresot - Pepsin.
In allen Apotheken.
Dr. Wander's Malzzucker
überall käuflich.

(K-1127-L)

Accord-Zither

spielen lernt jeder Mann in kürzester Zeit. Wunderschöner Ton. Preis incl. aller Zubehör **Mk. 10.-, 12.50, 15.-.**

Stella-Accord-Zither
eigene Erfindung (Silberne Medaille, Dresden 1894); hat **neun** Manuale, drei Tonarten, **Mk. 18.-**. Dieselbe, mit verdeckten Manualen, wie Abbildung, **Mk. 20.-**. Umtausch oder Rückgabe gestattet. Verpackung (Kiste) 75 Pf. Zehnseitiger Prospekt gratis. Wiederverkäufer gesucht.

(K-1123-L)

Carlo Rimatei, Dresden A-65.

Reit- und Wagenpferde (K-1020-L)

englische und norddeutsche, von bester Abstammung, große Auswahl, empfiehlt E. Müller-Hartmann, Pferdehandlung, Luzern.

Spielwaren
Spezialität
FRANZ CARL WEBER
62 Mittlere Bahnhofstrasse 62
ZÜRICH

Weltruf hat sich erworben:

Dralle's Parfümerie:
Prinzess-Maiglöckchen
gibt so naturgetreu und lieblich den wundervollen Duft dieser Lieblingsblume wieder, wie bisher kein anderes Fabrikat.

Neueste Schöpfungen:
Duftendes Chrysanthemum
Heliotrope divine
Gold-Reseda
als: Taschentuchduft, köstlich und anhaltend.

Reis-Puder,
samtweich und unsichtbar.
Haarwasser, Brillantine,
Sachet
zum Parfümieren der Wäsche.
Parfümerie:
Georg Dralle - Hamburg.
(K-1211-L)

Geschäftsmarke.

NATURA SANAT ARS MEDENDI CURAT MORBOS.

Hausapotheke
für Familien, Haushalt etc. Elegante Schränke. Medikamente überall ersetzbar. Gedruckter Katalog mit Gebrauchsanweisung.
Preis: Fr. 45, Fr. 75 und Fr. 100.
Katalog auf Verlangen gratis. (K-1122-L)

Suidtersche Apotheke
LUZERN.

IRIS

Bevorzugt ist
Toilette-Creme
der eleganten Welt.
Durch den Gebrauch wird
der Teint weißer und
die Haut gesund.
Die Creme ist
sicher und
keine Flecken.
Iris ist
eine Creme
für alle
Gesichts- und
Händekräfte.
CRÈME

APOTHEKER WEISS & CO. GIENSEN.
FÜR ÖSTERREICH-UNGARN & ORIENT.
WIEN, I. KARNTNERSTRASSE 6.

IRIS

Aufgesprungene, rissige Haut des Gesichts und der Hände, Gesichtsröte, Sommersprossen, Mittesser, Wimpern, Brennen und Jucken der Haut und überhaupt jegliche Hautunreinigkeit und alle Runzeln verschwinden sofort bei Gebrauch der absolut unschädlichen

Crème-Iris.

Der Teint wird bei regelmässigem Gebrauch **blendend weiss**. Die Wirkung ist eine auffallend rasche und wirklich frappante. Crème-Iris in Verbindung mit

Crème-Iris-Seife

sind die anerkannt vollkommenen Präparate zur Teint- und Hautpflege und sollten bei jedermann, der Wert auf sein Äusseres legt, auf dem Toilettestisch zu finden sein.

Preis per Topf (auch Reisetube), enorm ausgiebig, Crème oder per Karton (à 3 Stück) Seife Fr. 2.— Zu haben in den Apotheken u. Drogerien oder direkt durch das Generaldépot für die Schweiz:

L. Wirz, Basel.
(K-587-L)

Knaben-Institut Grandinger
Neuville vorm. Morgenthaler Französ. Schweiz.
bei Neuenburg. gegründet 1864.
Vorzügliche Gelegenheit zum Erlernen der französischen und englischen Sprache. Gute Pflege, gründliche Methode, nur mässige Preise. (K-633-L)

Größte Genfer Uhren-Handlung
Zürich Limmatquai 50
Allein-Verkauf der Präzisions-Uhren von Vacheron & Constantin GENÈVE. Großes Lager ächter Pariser Pendules.

G. Billian fils. (K-585-Z)

ZWEIFEL-WEBER, St. Gallen.
Pianos - Musikinstrumenten - Musikalien - Handlung.
Verlag von neuen Weihnachtsliedern für Familien.
Christoph Schwyder: Christbaum-Feier.
(K-592-Z) J. Rosenmund: Unter dem Christbaum.
Sieder mit Pianobegleitung und Deklamationen dazu.
Partitur 2 Fr. 50 Cts. — Stimmen 15/20 Cts. — Declamationen 40/50 Cts.
Man verlange Einsichtsendungen.

Zürich IV. POL beim Polytechnikum.

Grands Magasins de Nouveautés
„AU PRINTEMPS“
Maison Louis Katz & Cie., Zürich.

Herbst-Neuheiten: (K-118-Z)
Damen-Konfektion und Kleiderstoffe

Typewriting-Office. (K-110-Z)

N. Steinmann
Metropol - Zürich - Telefon
Copier- und Übersetzungsbureau.

Erste zentralschweizerische Anstalt
zur Anwendung von Röntgenstrahlen
für Untersuchung des menschlichen Körpers
nach eigenem Verfahren.
Tägliche Durchleuchtung und Photographie
von 3—6 Uhr nachmittags (K-923-L)
Sonn- und Feiertage ausgenommen.
Luzern — 19 Museggstrasse 19 — Luzern
Dr. Albert Vogel. Dr. ROBERT Stocker.

Falls Sie Ihren I. Angehörigen ein Geschenk unter den Christbaum legen wollen, das zweifellos allgemeine Freude bereiten wird, so

sparen Sie Ihr Geld

um
denselben
ein

* Abonnement *

auf
die
schweizerische
illustrierte
Zeitschrift

„Die Schweiz“

verehren
zu können.

Preis per Jahrgang

Fr. 14. —

Bei
Vorausbezahlung
des ganzen Betrages
hat jeder Abonent Anrecht
auf ein

♦ großes Kunstblatt ♦
in Lichtdruck.

Verlag des
Polygraphischen Instituts (A.-G.)
Zürich IV.



Verlag des

♦ Polygraphischen Instituts, A.-G., Zürich ♦

Ein hervorragendes Geschenkwerk von bleibendem Wert ist das

grosse Trachten-Album,

welches in 36 aufs feinste in Farben ausgeführten Foliotafeln die malerischen, schweizerischen Volkstrachten darstellt. — **Verlangen Sie den illustrierten Prospekt!**

Preis des vollständigen Werkes Fr. 90. (Auch gegen monatliche Abzahlung von 5. Fr. beziehbar.)

Versand-Geschäft **MEY & EDLICH** Leipzig-Plagwitz

Alle Aufträge von 20 Mk. an werden portofrei ausgeführt.

Königl. Sächs. und Königl. Rumän. Hoflieferanten.

Abteilung: Damen-Wäsche.

Taghemd

Tag- und Nacht-hemden, Nacht- und Morgen-jacken, Frisiermäntel und Frisierjacken, Beinkleider, Unter-röcke, Untertaillen u. s. w. in reicher Auswahl.

Form 250. Elsasser Renforcé Nr. 75. Besatz: Madapolam-Stickerei. Gr. I II III
Stück M. 3.30 3.45 3.60
Dtzd. « 37.80 39.60 41.40

Beinkleid

Form 856. Renforcé Nr. 75. Besatz: Stickerei. Grösse I II III
Stück M. 3.50 3.60 3.70
Dtzd. « 40.20 41.40 42.60

Taghemd

Anfertigung von Wäsche jeglicher Art nach Probe oder Angaben in kürzester Zeit.

Beinkleid Form 854.

Unser ausführliches Preisverzeichnis versenden wir unverrechnet u. portofrei.

Form 245. Elsasser Renforcé Nr. 75. Besatz: Handlanguetten. Grösse I II III
Stück M. 3.80 3.95 4.10
Dtzd. « 43.60 45.30 47.—

Beinkleid

Form 847. Elsasser Renforcé Nr. 75. Besatz: Stickerei. Stück M. 4.—
Dtzd. « 46.—

Form 854. Köper Nr. 121. Handgestickte Falbel. Grösse I II III
Stück M. 3.90 4.— 4.10
Dtzd. « 44.60 45.80 47.—

Linoleum-Fabrik Northallerton England empfiehlt

Linoleum

beste Marke in Breiten von 45, 60, 70, 90, 114, 135, 183, 200, 230, 275, 320 u. 366 cm in 10 Qualitäten in unerreichbarer Auswahl und Schönheit der Dessins in etwa 800 Rollen beständigem Lager und circa 1200 abgepassten Vorlagen und Milieux. —

Kork-Linoleum, 8 mm dick, sehr angenehmer Schlafzimmerteppich, weil sehr warm.

Englische Granite und Inlaid,

Steinmuster und durchgehende, unzerstörbare Dessins, dauerhafter als Mettlacher und die Hälfte billiger, in Breiten von 60, 70, 90, 115, 135, 183 und 200 cm.

Englisches Wand-Linoleum

in reizenden Plättlimustern, schönster und solidester Ersatz für Mettlacher-Plättli (aber bedeutend billiger) für Wandbekleidung von Badzimmern, Küchen, Aborten etc.

in Breiten von 50, 63, 100, 150, 166 und 183 cm, nebst Ecken und Borduren.

Den HH. Architekten, Baumeistern und Bauherren sehr empfohlen in unserem General-Dépôt (einige Verkaufsstelle) für die Schweiz bei den Herren

Meyer, Müller & Cie.,

Spezialisten für Teppiche aller Art,

(K- L)

Stampfenbachstrasse Nr. 6, gegenüber dem Hôtel Central in Zürich und Kasino in Winterthur.

(K-584-Z)

Möbel

Schweiz. Möbel-
Industrie - Gesellschaft

Zürich III

46 Badenerstrasse 46

PEUGEOT

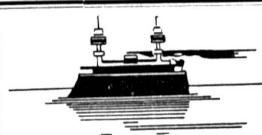
(K-586-Z)

ist die Lieblingsmarke der besseren Kreise.
Vertreter auf allen bedeutenden Plätzen.
Generalvertreter für die Schweiz: Joh. Baderfischer, Bahnhofstrasse 75, Zürich.

!!Auf nach Neapel!!

Eine Herbst-Vergnügungsfahrt zu ausserordentlich billigen Preisen ab Luzern über die Gotthardbahn nach Mailand, Genua, Neapel, Pompeji, Herkulanum, Capri mit der blauen Grotte, Sorento, dem Vesuv mit allen sonstigen Sehenswürdigkeiten von Neapel und Umgegend und zurück nach Luzern veranstaltet das **Internationale Reisebureau in Basel**, Theaterstrasse 22, zu Anfang des nächsten Monats. Abfahrt von Luzern **Dienstag, 9. Novbr.**, Rückkehr nach 9 Tagen oder beliebig später. Nachtfahrt (Vollmond!) über das mittelländische Meer von Genua nach Neapel mit erstklassigen Dampfern. Preis für die ganze Reise ab Luzern mit Eisenbahn II. Klasse, Dampfschiff I. Kajüte, Logis in Hôtels I. Klasse, komfortabler Verpflegung zu Wasser und zu Lande einschliesslich Wein, freier Führung und Besichtigung aller neapolitanischen Hauptsehenswürdigkeiten nur **Fr. 350 = Mk. 283.** Ausführliche Prospekte über diese prächtige Vergnügungsfahrt versendet das obgenannte Bureau auf Verlangen gratis und franko nach überallhin, auch liegen solche unentgeltlich in den öffentlichen Verkehrsbüros auf.

(K-100-B)



Annoncen - Annahme
 für die Schweizerische Illustrierte Zeitschrift „Die Schweiz“:
 4 Seidenhofstraße 4 **Annoncen-Expedition H. Keller** 79 Bahnhofstraße 79
 Zürich
 sowie deren Agenturen:
Basel, Bern, Interlaken, Liestal, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Winterthur.
 Inserate aus Frankreich, England, Belgien und Holland nehmen unsere Vertreter: John F. Jones & Cie., Compagnie générale de publicité
 in Paris entgegen.
Normal-Preis für die 4-gespaltene Nonpareille-Zeile 50 Cts

Weihnachten und Neujahr rüden mit schnellen Schritten heran, die Zeit, wo tausende sich die Frage stellen: „Was soll ich schenken?“ Darüber gibt der prächtig ausgestattete, erstaunlich reichhaltige Weihnachtskatalog der bekannten Firma Mey & Edlich in Leipzig-Plagwitz die beste Auskunft; derfelbe wird auf Verlangen jedermann gratis zugesandt.

Misellen.

Ein hervorragender Arzt hat konstatiert, daß Personen, die ihr dreifaches Alter erreichen, ohne krank gewesen zu sein, ein Alter von mindestens dreihundertsechzig Jahren erreichen, Unglücksfälle natürlich ausgenommen.

* * *

Ein Londoner Lehrte seinen Papagei die Worte: frisch gestrichen! Achung! und es ist dröllig zu hören, wie der Vogel, den sein Herr mit zur Arbeit nimmt, die Passanten warnet.

* * *

Die Pariser Coiffeurs bezahlen und kaufen jährlich 200 Centner Frauenhaare, deren Wert ca. zwei Millionen Franken beträgt.

* * *

In Konstantinopel kann nur je die fünftausendste Frau leben und schreiben.

* * *

London konsumiert wöchentlich 9 Millionen Äpfel. Die Schalen werden zum großen Teile zur Asphaltierung der Straßen verwendet.

* * *

Ein einfaches Mittel, um den Geruch von Tabakrauch aus einem Lokale zu entfernen, ist das Aufstellen eines mit Wasser gefüllten Blumengässes während der Nacht.

Autofria.

Ein Iränder baute eine Mauer um seinen Besitz, aber von sehr ungewöhnlichen Dimensionen, nämlich vier Fuß hoch und sechs Fuß breit. Als er nach dem Grund gefragt wurde, gab er zur Antwort: Um Reparaturkosten zu ersparen; sieht Ihr denn nicht, daß die Mauer, wenn sie einmal umfällt, höher sein wird, als jetzt?

* * *

Enfant terrible: In einer Gesellschaft machte eine Dame eine andere darauf aufmerksam, daß es ihr besser stehen würde, das Haar an der Seite zu teilen und nicht in der Mitte. Das Thema wurde aber bald gewechselt, als das sechsjährige Söhnchen einer der Anwesenden unfehlig bemerkte: „Meine Mama teilt ihr Haar immer auf dem Rücken.“

* * *

Eine treffende Antwort gab ein australischer Goldgräber einem Reisenden, der den zukünftigen Millionär eben daran fand, wie er aus einer kleinen Stadt X., ungefähr zehn Kilometer weit von seiner Wohnung entfernt, eine Wagenladung Wasser für seinen Haushalt holte.

— Woher habt Ihr denn das Wasser? fragte der Tourist.

— Aus X.

— Und das holt Ihr jeden Tag von dort?

— Jawohl, Herr.

Ja, sagt einmal, Mensch, warum gräbt Ihr denn keinen Brunnen?

— Weil es ungefähr gleich weit wäre! — (Answers, Tit-Bits und Pearson's Weekly).

* * *

Mrs. Bain: Schafft Du gestern im Theater meinen neuen Hut?

Mrs. Sharp: Ich sah leider nichts anderes.

* * *

Arthur: Ich habe kürzlich gelesen, daß ein sehr bedeutender Physiologe sich geäußert haben soll, daß Menschen, die befreunden wohnen, einander ähnlich werden.

State (nach kurzer Pause): Dann müssen Sie meinen Ruf als endgültigen Entschluß ansehen.

* * *

Die Anzahl der Männer, die in der Liebe unglücklich sind, ist gering im Vergleich mit jenen, die in der Ehe unglücklich sind.

* * *

Rhachitis

(sog. engl. Krankheit)

Scrophulose

(Drüsleiden, sog. unreines Blut.)

(K-57-Z)

Dépôts in den Apotheken.

Herr Dr. med. Merten in Berlin schreibt: «Ihr Haematogen hat in einem Falle von hartnäckiger Rhachitis bei einem zweijährigen Kinder vorzüglich gewirkt. Das Kind, welches vordem nicht gehen konnte, begann schon nach Verbrauch einer Flasche zu laufen, und sein Schwächezustand verbesserte sich während des Gebrauches der zweiten Flasche zu sehends.»

Herr Dr. med. Herm. Arnold in Crottendorf i. Erzgeb.: «Kind M., vor 1½ Jahr Gelenkrheumatismus, daran im Anschluß Peri- und Endocarditis, Herzfehler, Kompressionsstörungen von Seite der Niere aus in Form hochgradiger Wassersucht; Kind befand sich oft dem Exitus letalis nahe. Nach verschiedenen andern Medikationen Hommel's Hämatothen, welches gut vertragen wurde, das Kind sichtlich kräftigte, so dass es jetzt wieder nach 1½-jähriger Pause die Schule besuchen kann.»

Nicolay & Co., chemisch-pharmaceut. Laboratorium, Zürich.

Union-Loden sind unerreicht porös und weich.



UNION-LODEN

sind jene, welche bei einer unter Beteiligung der leistungsfähigsten Produzenten stattgehabten Konkurrenzprüfung, sich als die vorzüglichsten bewährten und für deren Güte daher vollste Bürgschaft geboten werden kann.

Mäntel, Havelocks, Anzüge, Joppen

in kleidsamsten, zweckmässigsten Formen, aus echten, porös-wasserdichten Union-Loden empfiehlt als Spezialität

UNION

Herren - Ausstattungs - Versand - Haus
 München V, Haus Prinz Ludwig.

Illustrierte Preisliste über sämtliche Herren-Ausstattungs-Artikel
 gratis und franko. (K-1135-L)

VERSAND NACH DER SCHWEIZ FRANKO U. ZOLLFREI.

Seidenstoffe

zu Fabrikpreisen in schwarz und farbig in schöner Auswahl verschieden meter- und stückweise zu Fabrikpreisen von 60 Cts. an per Meter franco und zollfrei in's Haus.

E. Spinner & Cie. (vorm. Jakob Zürrer's) Zürich

— Man verlange gef. Muster. — Gegründet 1825.

(K-1135-L)

Zur Pflege der HAUT

ist

das beste Produkt

die

CRÈME SIMON

Unübertroffen
 für den
TEINT
 und für die Toilette
 des Gesichts
 und der

Haende

Nur echt mit der Unterschrift:

Simon

(K-1152-L)

(K-1135-L)

Typewriting-Office.

(K-110-Z)

M. Steinmann
 Metropol - Zürich - Telephon
 Copier- und Übersetzungsbureau.

4 Sprachen.

(K-1135-L)

(K-1135-L)

(K-1135-L)

(K-1135-L)

(K-1135-L)

(K-1135-L)

(K-1135-L)

(K-1135-L)

32 jähriger Erfolg

In allen Apotheken

Jodeisen - Chinin - Thran -

Dr. WANDER'S

Malz Extracte

Eisen - Brom - Kalk - Kreosol - Pepsin.

D. WANDER'S

MAZ LUCKEN

überall häutlich.

Emanuel Peter
Tonhallestr. 14, **ZÜRICH**.
BJOUTERIE, JOAILLERIE.
Prima Qualität Brillanten,
gefassst und ungefassst.
Eigene Werkstätte für
Neuarbeiten und Reparaturen.
TELEPHON. (K-71-Z)

Seidenstoffe
eigener Fabrikation,
Sammet, Peluche,
Seidenbänder,
John Schmid,
Rämistrasse 37, **ZÜRICH I**

Bittet
probieren Sie
Bergmann's Liliennilchseife
von Bergmann & Co., Zürich. (K-50-Z)
Nur echt
wenn mit
Schutzmarke
zwei
Bergmänner.
Vorrätig à 75 Cts. in
den meisten Apotheken
Drogerien und
Parfümerie-Geschäften.

Accord-Zither-
spielen lernt jedermann in kürzester Zeit. Wunderschöner Ton. Preis incl. aller Zubehör **Mk. 10,-**, **12.50, 15,-**.
Stella-Accord-Zither
eigene Erfindung (Silberne Medaille, Dresden 1894); hat **neun Manuale, drei Tonarten, Mk. 18,-**. Dieselbe, mit verdeckten Manualeen, wie Abbildung, **Mk. 20,-**. Umtausch oder Rückgabe gestattet. Verpackung (Kiste) 75 Pf. Zehnseitiger Prospekt gratis. Wiederverkäufer gesucht. (K-123-L)
Carlo Rimatei, Dresden A-65.



« Reit- und Wagenpferde » (K-1020-Z)
englische und
norddeutsche, von bester
Abstammung, große
Auswahl, empfiehlt
E. Müller - Hartmann,
Pferdehandlung, **Cuzern**.

Weltruf hat sich erworben: . (K-1212-L)

Dralle's
Augusta Victoria - Veilchen
Lieblingsparfüm der vornehmen Welt,
da ohne Moschus-Nachgeruch.
Edler, köstlicher Veilchenduft,
unerreicht an Feinheit u. Naturtreue.
Kaum ein Tropfen zur Zeit genügt.
Taschentuchduft, Haarwasser.
Reis-Puder,
sehr begehrte, unsichtbare.
Brillantine, Sachet
zum Parfümieren von Wäsche, Briefpapier
etc.
Veilchen-Parfümerie
Georg Dralle - Hamburg.
Käuflich in Parfümerie-, Drogerie- und
Coiffeur-Geschäften.

Erste zentralschweizerische Anstalt
zur Anwendung von Röntgenstrahlen
für Untersuchung des menschlichen Körpers
nach eigenem Verfahren.
Tägliche Durchleuchtung und Photographie
von 5—6 Uhr nachmittags (K-923-L)
Sonntags- und Feiertage ausgenommen.
Luzern — 19 Museggstraße 19 — Luzern
Dr. Albert Vogel. Dr. ROBERT Stocker.

Knaben-Institut Grandinger
Neuveville vorm. **Morgenthaler** Französ. Schweiz.
gegründet 1864.
Vorzügliche Gelegenheit zum Erlernen der französischen und englischen Sprache. Gute Pflege, gründliche Methode, nur mässige Preise. (K-633-L)

Aufgesprungene, rissige Haut
des Gesichts und der Hände, Ge-
sichtsröte, Sommersprossen, Mit-
esser, Wimpern, Bremmen und
Jucken der Haut und überhaupt jeg-
liche Hautunreinheit und alle Run-
zeln verschwinden sofort bei Gebrauch
der absolut unschädlichen

Crème-Iris.

Der Teint wird bei regelmässigem
Gebrauch **blendend weiss**. Die
Wirkung ist eine auffallend rasche
und wirklich frappante. **Crème-Iris**
in Verbindung mit

Crème-Iris-Seife

sind die anerkannt **vollkommensten**
Präparate zur **Teint- und Hautpflege**
und sollten bei jedermann, der Wert
auf sein Äusseres legt, auf dem Toi-
lettetisch zu finden sein.

Preis per Tropf (auch Reisetupf),
enorm ausgiebig, **Crème** oder per
Karton (à 3 Stück) **Seife** Fr. 2.—. Zu
haben in den Apotheken, Drogerien
oder direkt das Generaldepot
für die Schweiz:

L. Wirz, Basel.

(K-587-L)

« Reit- und Wagenpferde » (K-1020-Z)
englische und
norddeutsche, von bester
Abstammung, große
Auswahl, empfiehlt
E. Müller - Hartmann,
Pferdehandlung, **Cuzern**.

(K-584-Z)

Möbel

Schweiz. Möbel-
Industrie- Gesellschaft
Zürich III
46 Badenerstrasse 46



Sämtliche

emporstrebenden Firmen, welche
nicht nur auf die
hiesige
sondern auch auf auswärtige Kund-
schaft reichten, machen gute
Geschäfte

wenn sie ihre Artikel in geeigneter
Weise anpreisen. Viele haben schon
beschlossen
nicht mehr zu inserieren, wurden
dann von der Konkurrenz geschlagen
und gezwungen

zu liquidieren.

Jede wünschbare Auskunft,
wie und wo man am besten
inseriert, ertheilt gerne die
Annonsen-Expedition
B. Kresser
Luzern. | Zürich.



Größte Genfer Uhren-Handlung

« Zürich »
Allein-Verkauf der
Vacheron &
GENÈVE.
Großes Lager ächter



G. Billian fils.

Limmattquai 50
Präzisions-Uhren von
Constantin
GENÈVE.
Pariser Pendules.

(K-585-Z)

Grands Magasins de Nouveautés
„AU PRINTEMPS“

« **Maison Louis Katz & Cie., Zürich.** »

Herbst - Neuheiten: (K-118-Z)
— Damen-Konfektion und Kleiderstoffe —

Weihnachts- & Neujahrs-Anzeiger.

Inserate in den Festnummern der „Schweiz“ finden weiteste Verbreitung in den schweizerischen Familien.
Offerten zu Diensten: Annoncen-Expedition H. Keller, Zürich & Luzern.

Im Verlag von H. Keller in Luzern sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben: (K-1235-L)

Karl der Kühne und die Eidgenossen.

Schweizerisches Volkschauspiel von Arnold Ott.
225 Seiten gr. 8°, in Umschlag geheftet Preis: 4 Fr.

Die Frangipani.

Trauerstück in einem Akt von Arnold Ott. — 46 Seiten gr. 8°, in Umschlag geheftet Preis: 1 Fr.

Geschäftsmaße.



Ein willkommenes Geschenk ist eine praktisch eingerichtete

Hausapotheke

für Familien, Haushalt etc. Elegante Schränke. Medikamente überall ersetzbare. Gedruckter Katalog mit Gebrauchsanweisung.

Preis: Fr. 45, Fr. 75 und Fr. 100.

Katalog auf Verlangen gratis. (K-1122-L)

Suidtersche Apotheke
LUZERN.



Spielwaren
Spezialität

FRANZ CARL WEBER

62 Mittlere Bahnhofstrasse 62

ZÜRICH

ZWEIFEL-WEBER, St. Gallen.

Pianos - Musikinstrumenten - Musikalien - Handlung.

Verlag von neuen Weihnachtsliedern für Familien.

Christoph Schnyder: Christbaumfeier.
J. Nolennund: Unter dem Christbaum.
Lieder mit Pianobegleitung und Deklamationen dazu.
Partitur 2 Fr. 50 Cts. — Stimmen 15, 20 Cts. — Deklamationen 40/50 Cts.
Man verlange Einsichtsendungen. (K-675-L)

Bottmingen - Basel. Kneipp-Anstalt. Besteigerliche Anstalt für Wasserheilverfahren. Keine Parlonlagen. Schöne Logierzimmer. Gondelfahrten. Geübtes Personal. Billige Preise. Prospekte gratis. Kurarzt Herr Dr. med. Ditsheim. (K-675-L)

Der Eigentümer: W. Ritter.

VORHANG- und Etamin-Stoffe

jeder Art kaufen Sie mit unbedingtem Vorteil am besten und billigsten im ersten Zürcher-Vorhang-Versandt-Geschäft.

Adresse: J. MOSER, zur Münsterburg, ZÜRICH.

P. S. Musterversand nach auswärts.

Linoleum-Fabrik Northallerton England empfiehlt

Linoleum

beste Marke in Breiten von 45, 60, 70, 90, 114, 135, 183, 200, 230, 275, 320 u. 366 cm in 10 Qualitäten in unerreichbarer Auswahl und Schönheit der Dessins in etwa 800 Rollen beständigem Lager und circa 1200 abgepassten Vorlagen und Milieux. —

Kork-Linoleum, 8 mm dick, sehr angenehmer Schlafzimmerteppich, weil sehr warm.

Englische Granite und Inlaid,

Steinmuster und durchgehende, unzerstörbare Dessins, dauerhafter als Mettlacher und die Hälfte billiger, in Breiten von 60, 70, 90, 115, 135, 183 und 200 cm.

Englisches Wand-Linoleum

in reizenden Plättlimustern, schönster und solidester Ersatz für Mettlacher-Plättli (aber bedeutend billiger) für Wandbekleidung von Bädzimmern, Küchen, Aborten etc.

in Breiten von 50, 63, 100, 150, 166 und 183 cm, nebst Ecken und Borduren.

Den HH. Architekten, Baumeistern und Bauherren sehr empfohlen in unserem General-Dépôt (einzig Verkaufsstelle) für die Schweiz bei den Herren

Meyer, Müller & Cie.,

Spezialisten für Teppiche aller Art,

(K-1235-L)

Stampfenbachstrasse Nr. 6, gegenüber dem Hôtel Central in Zürich und Kasino in Winterthur.

POL

Zürich, beim Polytechnikum.



ist die Lieblingsmarke der besseren Kreise.

Vertreter auf allen bedeutenden Plätzen. Generalvertreter für die Schweiz: Joh. Badertscher, Bahnhofstrasse 75, Zürich.

(K-586-Z)

Versand-Geschäft MEY & EDLICH Leipzig-Plagwitz

Alle Aufträge von 20 Mk. an werden portofrei ausgeführt.

Königl. Sächs. und Königl. Rumän. Hoflieferanten.

Gebrauchsgegenstände

Nichtgefallenes wird bereitwilligst zurückgenommen und umgetauscht.



Preisliste (Katalog)

Nr. 2602.	Nr. 2603.	Nr. 2604.	Nr. 2606.
Nr. 2605.	Nr. 2608.	Nr. 2614.	Nr. 2611.
Nr. 2609.	Nr. 2612.	Nr. 2613.	Nr. 2615.

Preise

M. 1.—	Nr. 2608. Bierseidel, 0,5 Liter Inhalt, glatt	M. 7.—
M. 2.75	Nr. 2609. Bierseidel, 0,5 Liter Inhalt, blank und oxydiert, Rokoko-	M. 10.—
M. 3.—	muster, sehr elegant	M. 14.—
M. 4.50	Nr. 2611. Bierseidel, 0,5 Liter Inhalt, 4 Jahreszeiten darstellend, hochle-	M. 20.—
M. 4.75	Nr. 2612. Kanne, 2½ Liter Inhalt, mit feinen Verzierungen, 35 cm hoch	M. 9.—
	Nr. 2614. Korb, glatt, mit gemust. Rand und fein verziert, 28 cm Durchm.	M. 7.50
	Nr. 2615. Schale, mit feinen Blumenverzierungen, 25 cm. Durchm.	

Unsern mit vielen Neuheiten und über 4000 Abbildungen ausgestatteten Haupt-Katalog versenden wir auf Verlangen unberechnet und portofrei.

Für 10 Cts. per Tag das schönste Weihnachtsgeschenk

Nationale Pracht-Ausgabe

(K-623-Z)

von Jeremias Gotthelf's Ausgewählten Werken.

In 4 Prachtbänden mit Goldschnitt.

Künstlerisch ausgestattete Decke nach den Zeichnungen der Illustratoren.

Preis 35 Fr., zahlbar: 3 Fr. monatlich.

Format 28 20. Ca. 1800 Seiten. 200 Illustrationen.

Unmittelbar nach Schluss der Subskription wird der Ladenpreis ein- treten und zwar: 50 Fr. statt 35 Fr.

Bestellschein.

Gefl. ausschneiden und in Couvert mit 2 Rappen-Marke versehen an

„Agence Centrale“ Grossmünsterplatz 3, Zürich I.,

senden.

Der Unterzeichnete subskribiert sich auf die Nationale Ausgabe v. Jeremias

Gotthelf's Ausgewählten Werken, 4 Prachtbände mit Goldschnitt zu Fr. 35.—

Zahlbar Fr. 3.— monatlich bar 5% Sconto.

Das ganze Werk wird sofort geliefert.

Name: den 189

Unterschrift: _____

Stand:

Adresse:

BESTE & BILLIGSTE BEZUGSQUELLE für Seidenstoffe

Muster umgehend.

J. Spoerri ZÜRICH

(K-624-Z)

Polygraphisches Institut Zürich.

* Kunstanstalt *
für Photographie, Lichtdruck, Photogravure

Photogr. Farbendruck
Lithographie — Chronographie — Autographie
Zinkographie — Autotypie

Typographie.
Besondere Spezialität: Photogr. Farbendruck.

Verlangen Sie in jedem Hotel und besseren Restaurant:

„Die Schweiz“!

Zu beziehen durch jede Buchhandlung, sowie vom unterzeichneten Verlag:

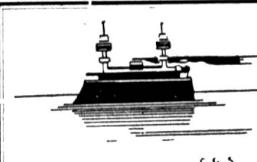
Karl Henckell
Poetisches Widmungsblatt

zu
Arnold Böcklin's 70. Geburtstag

in typographisch vornehmster Ausstattung.

Groß 4°, 16 Seiten auf Bütten-Papier Fr. 5.— Von dieser Festgabe ist auch eine Liebhaber-Ausgabe auf Japan-Papier in beschränkter Anzahl erschienen, Preis Fr. 5.—.

Karl Henckell & Co., Zürich II. K 120



Annoncen - Annahme
 für die Schweizerische Illustrierte Zeitschrift „Die Schweiz“:
 + Seidenhofstraße 4 **Annoncen-Expedition H. Keller** 79 Bahnhofstraße 79
 Luzern Zürich
 sowie deren Agenturen:
 Basel, Bern, Interlaken, Liestal, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Winterthur.
 Inserate aus Frankreich, England, Belgien und Holland nehmen unsere Vertreter: John F. Jones & Cie., Compagnie générale de publicité
 in Paris entgegen.
 Normal-Preis für die 4-gepaltene Nonpareille-Zeile 50 Cts.

Notiz der Redaktion.

Wegen Raumangst kann ein eingehender, illustrierter Aufsatz über J. Stauffachers Prachtwerk, „Studienreisen“ erst in Heft Nr. 18 erscheinen.

Miscellen.

Ein steiner Flecken auf der Insel Mull (Westküste von Schottland) hat nur zwölf Einwohner, dafür hat aber der Name jenes Dörchens nicht weniger als vierundzwanzig Buchstaben. Er klingt nicht übel, nämlich: Dromitabchitshottan. Es geht doch nichts über Müst!

* * *

In der Menagerie in Stuttgart ist gegenwärtig ein Tiger mit einem Glasauge. Er verlor sein rechtes in Folge einer Krankheit. Da das Publikum sich für einen einäugigen Tiger nicht begeistern wollte, wurde unter den sehr notwendigen Vorleistungsmäßigkeiten das Auge für ein künstliches genommen. Die Hauptchwierigkeit war, den wilden Ausdruck hinzulegen. Während der ersten Woche versuchte die Kette fortwährend, den künstlichen Schopf herauszureißen, jetzt aber hat sie sich damit zufrieden gegeben, das einzige wilde Tier mit einem Glasauge zu sein.

* * *

Die Krone des Königs von Rumänien wurde aus Kupfermetall gemacht, das die Rumänen in der Schlacht von Plewna (1877) erbeuteten.

* * *

Es ist bekannt, daß unter den europäischen Schmetterlingen der „Dienkopf“ (Acherontia atropos) der einzige ist, der durch Reibung des hornartigen Brustschildes ein charakteristisches Geräusch zu erzeugen imstande ist. Eine andere Eigentümlichkeit wird einem australischen Falter zugeschrieben. Derfelbe hat eine glasklare Stelle auf den Flügeln und ist imstande, durch Schlägen derselben mit den Fühlern einen pfeifenden Ton hervorzubringen. Das Männchen soll damit dem Weibchen rufen.

Afotria.

Lebst Du mich wirklich täglich mehr und mehr?
 Ja, meine Teure, denn Du spieliß täglich
 weniger Klavier.

* * *

„Smoothhead ist der faulste Mensch, den ich im Leben kennen lerente.“
 „Woher vermutest Du das?“
 „Er freut sich wirklich darüber, daß er fast wird, damit er sich nicht mehr kämmen muß.“

* * *

Zonderbar, wie unpraktisch manche Menschen sind; da ist z. B. Professor Lingust. Der hat sein halbes Leben darauf verwandt, neuen oder alten Sprachen fließend sprechen zu lernen und jetzt beharrt er eine Frau, die ihm nie Gelegenheit geben wird, auch nur eine Silbe zu sagen!

Telegramme: pol, Zürich.

Polygraphisches Institut
 (A. G.)

* * **Zürich** * *
 vormals Brunner & Hauser.
Kunstanstalt.
 Herstellung von illustrierten
 Drucksachen, von den einfachsten
 Broschüren bis zu den reichsten
 Prachtwerken.
 → Spezialität: ←
 Photogr. Farbendruck.

Blutarmut

Bleichsucht

(K-57-Z)

Dépôts in den Apotheken.

Herr Geh. Sanitätsrat **Dr. med. Klein** in Berlin schreibt: «Die mir gesandten Proben Dr. Hommel's Haemogen sind mit dem erwünschten Erfolg angewendet worden und zwar bei einem Mädchen von 21 Jahren, das seit vorigem Winter an allgemeiner zunehmender Schwäche, Verdauungsstörungen, grosser Blässe, überhaupt den Erscheinungen der Leukämie, auch beständigen Husten, mit Abmagerung gelitten hat. Nach Verbrauch von 4 Flaschen, die ohne die geringsten unangenehmen Nebenerscheinungen konsumiert wurden, hat sich der Zustand der Patientin auf erfreulichste gebessert, und kann ich sagen, dass dieselbe als ganz wieder hergestellt zu bezeichnen ist. Ich habe mich von der Trefflichkeit des Mittels zu meiner grossen Freude aufs Ernststeue überzeugt und werde selbstverständlich in geeigneten Fällen wieder zu diesem erprobten Mittel greifen.»

Herr Geheimrat **Prof. Dr. med. Victor Meyer** in Heidelberg: «Ihr Haemogen hat in meiner Familie bei Bleichsucht sehr gut gewirkt.»

Nicolay & Co., chemisch-pharmaceut. Laboratorium, Zürich.

Union-Loden sind unerreicht porös und weich.



UNION-LODEN

sind jene, welche bei einer unter Beteiligung der leistungsfähigsten Produzenten stattgehabten Konkurrenzprüfung, sich als die vorzüglichsten bewährten und für deren Güte daher vollste Bürgschaft geboten werden kann.

Mäntel, Havelocks, Anzüge, Joppen

in kleidsamsten, zweckmässigsten Formen, aus echten, porös-wasserdichten Union-Loden empfiehlt als Spezialität

UNION

Herren - Ausstattungs - Versand - Haus

München V. Haus Prinz Ludwig.

Illustrierte Preisliste über sämtliche Herren-Ausstattungs-Artikel gratis und franko. (K-1135-L)

Versand nach der Schweiz franko u. zollfrei.

Neuheiten!

Seidenstoffe

zu Fabrikpreisen in schwarz und farbig in schöner Auswahl versendend meter- und stückweise zu Fabrikpreisen von 60 Cts. an per Meter franko und zollfrei in's Haus.

E. Spinner & Cie. (vorm. Jakob Zürer's) Seidenfabrik
 — Man verlange gef. Muster. — Gegründet 1825.

W.M.-Z.

Man verlange in allen Buchhandlungen und Papeterien die reizende Novität:

50 verschiedene Ansichts-Postkarten von Zürich.

Verlag des Polygraphischen Instituts Zürich.



Typewriting-Office.

(K-110-Z)

M. Steinmann

Metropol — Zürich — Telephon

Copier- und Übersetzungsbureau.

4 Sprachen.



Sedem Schweizer im Auslande

der sich für unsere neue Zeitschrift: „Die Schweiz“ interessiert, senden wir auf Wunsch eine Probenummer gratis und franko

Emanuel Peter
Tonhallestr. 14, **ZÜRICH**.
BIJOUTERIE, JOAILLERIE.
Prima Qualität Brillanten,
gefasst und ungefasst.
Eigene Werkstätte für
Neuarbeiten und Reparaturen.
TELEPHON. (K-71-Z)

Seidenstoffe
eigener Fabrikation,
Sammet, Peluche,
Seidenbänder,
John Schmid,
Rämistrasse 37, **ZÜRICH I**

Bitte probieren Sie Bergmann's Lilienmilchseife
von Bergmann & Co., Zürich. (K-79-Z)
Nur echt wenn mit Schutzmarke zwei
Bergmänner.
Vorrätig à 75 Cts. in den meisten Apotheken Drogierien und Parfümerie-Geschäften.

Accord-Zither-
spielen lernt jedermann in kürzester Zeit. Wunderschöner Ton. Preis incl. aller Zubehör **Mk. 10,-, 12.50, 15,-**.
Stella-Accord-Zither
eigene Erfindung (Silberne Medaille, Dresden 1894); hat **neun** Manuale, drei Tonarten. **Mk. 18,-**. Dieselbe, mit verdeckten Manuellen, wie Abbildung, **Mk. 20,-**. Umtausch oder Rückgabe gestattet. Verpackung (Kiste) 75 Pfg. Zehnseitiger Prospekt gratis. Wiederverkäufer gesucht. (K-1123-L)
Carlo Rimatei, Dresden A-65.



→→→ Reit- und Wagenpferde ←←← K 1020 L
englische und norddeutsche, von bester Abstammung, große Auswahl, empfiehlt
E. Müller - Hartmann,
Pferdehandlung, **Luzern.**

Weltruf hat sich erworben:
Dralle's Parfümerie:
Prinzess - Maiglöckchen
gibt so naturgetreu und lieblich den wundervollen Duft dieser Lieblingsblume wieder, wie bisher kein anderes Fabrikat.
Neueste Schöpfungen:
Duftendes Chrysanthemum
Heliotrope divine
Gold-Roseda
als: Taschentuchduft, köstlich und anhaltend.
Reis-Puder,
sammetweich und unsichtbar.
Haarwasser, Brillantine,
Sachet
zum Parfümieren der Wäsche.
Parfümerie:
Georg Dralle - Hamburg.
(K-1211-L)

Erste zentralschweizerische Anstalt
zur Anwendung von Röntgenstrahlen
für Untersuchung des menschlichen Körpers
nach eigenem Verfahren.
Tägliche Durchleuchtung und Photographie
von 5-6 Uhr nachmittags (K-923-L)
Sonntags- und feiertage ausgenommen.

Luzern — 19 Museggstrasse 19 — Luzern
Dr. Albert Vogel. Dr. ROBERT Stocker.

Knaben-Institut Grandinger
Neuveille vorm. **Morgenthaler** Französ. Schweiz.
bei Nenenburg. gegründet 1864.
Vorzügliche Gelegenheit zum Erlernen der französischen und englischen Sprache. Gute Pflege, gründliche Methode, nur mässige Preise. (K-633-L)

Aufgesprungene, rissige Haut des Gesichts und der Hände, Gesichtsröte, Sommersprossen, Messer, Wimmerin, Brennen und Jucken der Haut und überhaupt jegliche Hautunreinigkeit und alle Runzen verschwinden sofort bei Gebrauch der absolut unschädlichen

Crème-Iris.

Der Teint wird bei regelmässigem Gebrauch **blendend weiss**. Die Wirkung ist eine auffallend rasche und wirklich frappante. **Crème-Iris** in Verbindung mit

Crème-Iris-Seife

sind die anerkannt vollkommenen Präparate zur Teint- und Hautpflege und sollten bei jedermann, der Wert auf sein Äusseres legt, auf dem Toiletteisch zu finden sein.

Preis per Topf (auch Reisetube), enorm ausgiebig, **Crème** oder per Karton (à 3 Stück) **Seife** Fr. 2.-. Zu haben in den Apotheken u. Drogierien oder direkt durch das Generaldépot für die Schweiz:

L. Wirz, Basel.
(K-587-L)

(K-384-Z)

Möbel

Schweiz. Möbel-
Industrie - Gesellschaft
Zürich III

46 Badenerstrasse 46



Sämtliche

emporstrebenden Firmen, welche nicht nur auf die

hiesige

sondern auch auf auswärtige Kund-
schaft reichten, machen gute

Geschäfte

wenn sie ihre Artikel in geeigneter
Weise anpreisen. Viele haben schon

beschlossen

nicht mehr zu inserieren, wurden
dann von der Konkurrenz geschlagen
und gezwungen

zu liquidieren.

Jede wünschbare Auskunft,
wie und wo man am besten
inseriert, erfordert gerne die

Annoucen-Expedition

H. Keller
Luzern. — Zürich.



Größte Genfer Uhren-Handlung

★ **Zürich** ★
Allein-Verkauf der
Vacheron &
GENÈVE.
Großes Lager ächter



Limmatquai 50
Präzisions-Uhren von
Constantin
GENÈVE.
pariser Pendules.

G. Billian fils.

(K-585-Z)

Grands Magasins de Nouveautés

„AU PRINTEMPS“

— **Maison Louis Katz & Cie., Zürich.** —

Herbst - Neuheiten: (K-418-Z)

— **Damen-Konfektion und Kleiderstoffe** —

Weihnachts- & Neujahrs-Anzeiger.

Inserate in den Festnummern der „Schweiz“ finden weiteste Verbreitung in den schweizerischen Familien.
Öfferten zu Diensten: Annoncen-Expedition H. Keller, Zürich & Luzern.

Reizende Neuheiten

aller erdenklich feinen (K-651-Z)
Haushaltungs-, Kunst- u. Luxusartikel, versilberten, vergoldeten, nickelplattierten Tischgeräte u. Bestecke, Broncen, Kunstgusswaren, Majoliken, künstlichen Blumen.

Joaillerie-, Bijouterie-, Gold- und Silberwaren, silbernen Bestecke, Paten-Geschenke, Wiener Lederwaren, Fächer, Albums, Nippes.

Unübertroffene Auswahl in Geschenken in allen Preislagen.

Centralhof - A. Wiskemann-Knecht - Zürich
Weihnachts-Ausstellung.

Im Verlag von H. Keller in Luzern sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben: (K-1235-L)

Karl der Kühne und die Eidgenossen.

Schweizerisches Volksschauspiel von Arnold Ott. 225 Seiten gr. 8°, in Umschlag geheftet Preis: 4 Fr.

Die Frangipani. Trauerspiel in einem Akt von Arnold Ott. — 46 Seiten gr. 8°, in Umschlag geheftet Preis: 1 Fr.

Verlangen Sie

umgehend den neuen illustrierten Katalog über Spielwaren (Zusendung gratis und franko) von FRANZ KARL WEBER Spezialität in Spielwaren ZÜRICH, Bahnhofstr. 62.

Villa Rosalie

Kl. vegetarische Heilanstalt. (Schweiz) (Syst. Kuhne). Prospekte. -OF381- (K-650-Z)

Bottmingen - Basel. Kneipp-Anstalt. Befreiernde Anstalt für Bäderheilberfahren. Feine Parkanlagen. Schöne Logierzimmer. Sonderfahrten. Geschultes Personal. Billige Preise. Prospekte gratis. Kurarzt Herr Dr. med. Ditisheim. (K-675-L)

Der Eigentümer: W. Ritter.

VORHANG- und Etamin-Stoffe

jeder Art kaufen Sie mit unbedingtem Vorteil am besten und billigsten im ersten Zürcher-Vorhang-Versandt-Geschäft. Adresse: J. MOSER, zur Münsterburg, Zürich. P. S. Musterversandt nach auswärts.

Linoleum-Fabrik Northallerton England empfiehlt

Linoleum

beste Marke in Breiten von 45, 60, 70, 90, 114, 135, 183, 200, 230, 275, 320 u. 366 cm in 10 Qualitäten in unerreichbarer Auswahl und Schönheit der Dessins in etwa 800 Rollen beständigem Lager und circa 1200 abgepassten Vorlagen und Milieux. —

Kork-Linoleum, 8 mm dick, sehr angenehmer Schlafzimmerteppich, weil sehr warm.

Englische Granite und Inlaid,

Steinmuster und durchgehende, unzerstörbare Dessins, dauerhafter als Mettlacher und die Hälfte billiger, in Breiten von 60, 70, 90, 115, 135, 183 und 200 cm.

Englisches Wand-Linoleum

in reizenden Plättlimustern, schönster und solidester Ersatz für Mettlacher-Plättli (aber bedeutend billiger) für Wandbekleidung von Bädzimmern, Küchen, Aborten &c.

in Breiten von 50, 63, 100, 150, 166 und 183 cm, nebst Ecken und Borduren.

Den HH. Architekten, Baumeistern und Bauherren sehr empfohlen in unserem General-Dépôt (einzigste Verkaufsstelle) für die Schweiz bei den Herren

Meyer, Müller & Cie.,

Spezialisten für Teppiche aller Art,

Stampfenbachstrasse Nr. 6, gegenüber dem Hôtel Central in Zürich und Kasino in Winterthur.

POL

Zürich, beim Polytechnikum.



ist die Lieblingsmarke der besseren Kreise.

Vertreter auf allen bedeutenden plätzen.
Generalvertreter für die Schweiz: Joh. Badertscher, Bahnhofstrasse 75, Zürich.

(K-586-Z)

Versand-Geschäft

MEY & EDLICH

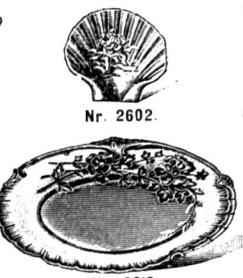
Leipzig-Plagwitz

Alle Aufträge von 20 Mk. an
werden portofrei ausgeführt.Königl. Sächs. und Königl. Rumän. Hoflieferanten.
GebrauchsgegenständeNichtgefallendes
wird bereitwilligst
zurückgenommen und umgetauscht.

Nr. 2609.



Nr. 2603.



Nr. 2602.



Nr. 2605.



Nr. 2612.



Nr. 2608.



Nr. 2604.



Nr. 2606.



Nr. 2611.

Nr. 2602. Aschenschale, muschelartig, mit feinen Figuren, 11 cm Durchm.
Nr. 2603. Trinkbecher, mit Amoretten und Schild, 11 cm hoch
Nr. 2604. Trinkbecher, mit Blumenverzierung, 12 cm hoch
Nr. 2605. Trinkbecher, für Jagdfreunde, in hochfeiner Ausführung, 13 cm hoch
Nr. 2606. Trinkbecher, für Musikfreunde, mit Szenen aus Richard Wagner's Stücken, sehr elegant

M. 1.— Nr. 2608. Bierseidel, 0,5 Liter Inhalt, glatt
M. 2.75 Nr. 2609. Bierseidel, 0,5 Liter Inhalt, blank und oxydiert, Rokoko-
M. 3.— muster, sehr elegant
Nr. 2611. Bierseidel, 0,5 Liter Inhalt, 4 Jahreszeiten darstellend, hocheleg. M. 14.—
Nr. 2612. Kanne, 2½ Liter Inhalt, mit feinen Verzierungen, 35 cm hoch M. 20.—
Nr. 2614. Korb, glatt, mit gemust. Rand und fein verziert, 28 cm Durchm. M. 9.—
Nr. 2615. Schale, mit feinen Blumenverzierungen, 25 cm. Durchm. M. 7.50

Unsern mit vielen Neuheiten und über 4000 Abbildungen ausgestatteten Haupt-Katalog versenden wir auf Verlangen unberechnet und portofrei.

BESTE & BILLIGSTE
BEZUGSQUELLE
für Seidenstoffe
Muster umgehend.
J. Spoerri ZÜRICH

Brandmalerei.

Eine Errungenschaft auf dem Gebiete der Brandmalerei ist der seit kurzer Zeit in den Handel gebrachte Apparat „Juwel“. Bei demselben fällt der beständige Benzingeruch und das lästige Drücken des Gebläses total weg. Der Apparat wird **nur mit einer Hand** gehandhabt und gestaltet ein äusserst ruhiges und angenehmes Brennen.

Preis des Apparates mit 5 verschiedenen Stiften Fr. 16.—
Zu beziehen durch

A. Scholl, Fraumünsterstr. 8, ZÜRICH.

Malz-Extrakt von Dr. Wander, Bern.

Neu: Malz-Extrakt mit Kreosot, grosser Erfolg bei Lungenschwindsucht Fr. 2.—

30 Jahr. Erfolg! Chemisch rein, gegen Husten, Hals-, Brust- u. Lungenleiden » 1.30 Eisenhaltig, geg. Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc. » 1.40 Jodeisenhaltig, bei Skrophulose und als Ersatz des Lebertrans » 1.40 Chininhaltig, bei Nervenleiden, Fieber u. als Kräftigungsmittel » 1.70 Gegen Würmer, sehr geschätzt seines unfehlbaren Effektes weg. » 1.40 Gegen Keuchhusten, ein vielfach erprob. fast immer sich. Mittel » 1.40 Kalkphosphat, best. Präparat f. schwächliche, skrophul. Kinder » 1.40 Malz-Extr. mit Diastase u. Pepsin zur Beförd. der Verdauung » 1.40 Malzzucker u. Malzbonbons, sehr geschätzt b. Husten u. Verschleimung.

Neu: Malz-Extrakt mit Lebertran, leichtverdaulichste Form des Lebertrans (K-1127-L) Fr. 1.40



Verlangen Sie in jedem Hotel und Restaurant:

„Die Schweiz“!



POL YGRAPHISCHES
Institut, A.-G., Zürich.
Spezialität:
Künstlerische Plakate *

in allen Reproduktions-Techniken.

„Glandulēn“ Gänzlich unschädlich,
hergestellt aus Bronchialdrüsen.
Neuentdecktes wirksamstes Mittel
gegen (K-1350-L).
Lungenkrankheiten.

Dr. R. Nindorf, Rhinow, schreibt: Mein Resumé geht dahin, dass Ihre Tabletten das beste Mittel gegen Tuberkulose bis jetzt darstellen. Weder Arsenik noch Kreosol, noch Sölvööl wirken so schnell und sicher wie das Glandulēn.

Dr. Braun, Heribstein: Ihre Glandulēn-Tabletten habe ich gegen hartnäckige Heiserkeit und Husten mit sehr günstigen Erfolgen angewandt. Ungünstige Nebenerscheinungen traten nie auf. Dieselben werde ich in ähnlichen Fällen wieder gebrauchen und kann den Herren Kollegen solche nur aufs wärmste empfehlen.

Käuflich in den Apotheken in Gläsern à Fr. 6.— für 100 und Fr. 3.50 für 50 Tabletten.

Chem. Fabrik Dr. Hofmann Nachf., Meerane in Sachsen.

Broschüre und Krankenberichte gratis und franko.

Hauptdepot: **C. Fr. Hausmann, St. Gallen.**

Magazine

von

Max Wirth
Zürich I b

(Filialen in Basel u. St. Gallen
unter Firma Volksmagazine.)

Reichhaltiges Lager in Baumwollwaren,
Leinwand, Handtüchern, Trauer- und Halb-

trauerstoffen, ganz- u. halbwollenen Damen-
kleiderstoffe, Knabenkleider- u. Konfektions-

stoffen, ächt. Berner-Halblein, Bettdecken etc.

Billige, reelle Bedienung.

Muster an jedermann franko. (K-666-Z)

Polygraphisches Institut Zürich.

* Kunstanstalt *

für Photographie, Lichtdruck, Photogravure

Photogr. Farbendruck

Lithographie — Chromographie — Autographie

Zinkographie — Autotypie

Typographie.

Besondere Spezialität: Photogr. Farbendruck.

Thomas, W. Ulrich, Walt. Bitter, H. Bollenweber-Stuig, J. Waldmeier, Siegert. Wanner-Burkhardt, Eva. Wermann, Ad. Weber, Emil. Weber, G. Welti, Frau G. Widmer-Haller, H. Wilhelm, Emil. Wirs, Al. Witz, G. Wolf-Paletier, Frau, Wolfensberger, Heinrich. Wolfer, Prof. v. Wöh, H. Ziegler-Ryffel, Frau. Zobrist, H. Zollinger, Fritz & Max. Zollinger, Otto. Zuberbühler, W. Zurzach: Gren, A.

Alotria.

A: Warum hat denn Johns heute die Kirche vor Schluss der Predigt verlassen?
B: Ich weiß nicht, vielleicht ist er ein Nachwandler.

Mutter: Aber, Fanni, wie klingen denn heute deine Übungen?
Fanni (am Klavier): Verzeihe, Mama, ich war so in Gedanken. Ich dachte, ich fasse auf meinem Bolo und habe abwechselnd die Pedale getreten.

— Ich hoffe, mein Herr, daß Sie sich bewußt sind, daß Sie in meiner Tochter ein hochherziges, generöses Mädchen hinterlassen.
Das bin ich und ich nehme an, daß sie die Tugenden von ihrem Vater geerbt hat.

Gr: Wie das Kind schreit! Es ist zum Davonlaufen!
Sie: Ja, ich werde es wohl in den Schlaf singen müssen.
Gr: Um Gottes Willen nein, lasst es lieber schreien.

Poor: Kannst du mir zwei Pfund für eine Woche leihen?
Rich: Für welche Woche, mein Lieber?

Schriftsteller (zu Magd): Aber, Marie, was machen Sie denn? Sie verbrennen ja alle Papiere von meinem Schreibtisch!
Magd: Oh Herr! Ich verbrenne nur die beschriebenen, die reinen sind alle noch da.

Wintle: Ich sah heute einen Mann ohne Hände, der Klavier spielt.

Tupman: Das ist noch gar nichts. Unsere Nachbarin hat keine Stimme und singt.

Bettler (an einfacher Strahenecke): „Bitte, Herr, wollen Sie mir nicht einen Penny schenken?“
Herr: „Warum geht denn ein gesunder, starker, kräftiger Mensch wie Sie, Bettler?“
Bettler: „Weil ich gesund, stark und kräftig genug bin, um meiner Bitte Nachdruck zu verleihen. Verstanden?“

Die Braut: Ich muß Ihnen aber sagen, Baron, daß ich vor dem Tode meiner Mutter nicht einen Penny bekommen.

Der Bräutigam: Dann müssen wir mit Geduld auf den Tag warten, den Sie mit Recht den glücklichen nennen.

Frau Scribbles: Du, ich glaube, der Schneider steht unten am Thor, er will seine Rechnung einkassieren.

Herr Scribbles: Sage, es thäte mir leid, aber ich hätte eben die Miete bezahlt und sei knapp bei Kassa.

Frau Ser.: Ja, aber vielleicht ist's der Hausserv.

Herr Ser.: Dann sage ihm, es thäte mir leid, ich hätte eben den Schneider bezahlt und ich sei knapp bei Kassa.

W. Bollenweber-Stuig, J. Waldmeier, Siegert.

Wanner-Burkhardt, Eva. Wermann, Ad.

Weber, Emil. Weber, G. Welti, Frau G.

Widmer-Haller, H. Wilhelm, Emil.

Wirs, Al. Witz, G. Wolf-Paletier, Frau,

Wolfensberger, Heinrich. Wolfer, Prof.

v. Wöh, H. Ziegler-Ryffel, Frau.

Zobrist, H. Zollinger, Fritz & Max.

Zollinger, Otto. Zuberbühler, W.

Zurzach: Gren, A.

Wir erlauben uns, darauf aufmerksam zu machen, daß das Trachten-Album anlässlich der bevorstehenden Festtage ein hochwillkommenes Geschenk bildet, das in jeder Familie große Freude verursachen wird, denn es ist ein Kunstwerk in der vollsten Bedeutung des Wortes, ein Atlas mit verlässlichem Texte von sachkundiger Hand und es trägt einen echt schweizerischen Charakter.

Wir gestatten uns, auf den mitfolgenden Bestellschein höfl. hinzuweisen und empfehlen uns

Hochachtungsvollst

Polygraphisches Institut (A.-G.)

Inhaltsverzeichnis der bisher erschienenen Lieferungen.

Lieferung I:

1. Zürich.
2. Bern (Simmenthal).
3. Luzern-Zug-Aargau (Freiamt).
4. Appenzell (Innerrhoden).
5. Schaffhausen.
6. Uri (Schächenthal).

Lieferung II:

7. Bern.
8. Uri.
9. Basel.
10. Schaffhausen (Hallauer Braut).
11. Freiburg (Greyerzer Sennen).
12. Thurgau.

Lieferung III:

13. Solothurn (Oltenertracht).
14. Zürich (Tracht des Knonauer Amtes).
15. Schwyz.
16. Glarus.
17. Tessin (Tracht aus dem Verzasca-Thal).
18. Wallis (Lötschthal, Hochzeitsleute).

Mehrfach geäußerten Wünschen zufolge, wird gleichzeitig eine einmalige nummerierte Ausgabe von 100 Exemplaren auf acht Japanpapier (Format 47/65 cm.) erstellt und zum Subskriptionspreise von Fr. 150.— für das ganze Werk in 6 Lieferungen zu je 6 Blatt abgegeben. Subskriptionen dieser Ausgabe auf Einzel-Serien werden nicht angenommen.

Bestellschein.

An das Polygraphische Institut, A.-G., Zürich IV, (vorm. Brunner & Hauser)

Unterzeichneter subskribiert auf das in Ihrem Verlag erscheinende Werk:

Die alten Schweizer Trachten

→→→ nach Originalem. ←←←

1. Ausgabe A auf superfeinem Karton. Das ganze Werk in 6 Serien zu je 6 Blättern (in zweimonatlichen Lieferungen) erscheinend. (Nach Abschluß des Werkes erfolgt Preiserhöhung auf Fr. 108.—) fr. 90.—
2. Cuxus-Ausgabe auf acht Japan-Papier. Das ganze Werk in 6 Serien zu je 6 Blättern (in zweimonatlichen Lieferungen) erscheinend. (Diese Ausgabe wird in der beschränkten einmaligen numerierten Auflage von 100 Exemplaren erstellt) fr. 150.—
3. Senden Sie mir die erste Serie, 6 Blatt, Zürich, Bern, Freiamt, Appenzell (Innerrhoden), Schaffhausen, Uri, auf superfeinem Karton. fr. 18.—
NB. Nur diese erste Serie ist einzeln erhältlich.

, den

189

Genaue Adresse:

NB. Man bittet, nicht Gewünschtes zu streichen und diesen Bestellzettel an uns retour gehen zu lassen.



Falls Sie Ihren l. Angehörigen ein Geschenk unter den Christbaum legen wollen, das zweifellos allgemeine Freude bereiten wird, so

sparen Sie Ihr Geld

um
denselben
ein

*Abonnement *

auf
die
schweizerische
illustrierte
Zeitschrift

„Die Schweiz“

verehren
zu können.

Preis per Jahrgang

Fr. 14.—.

Bei
Vorausbezahlung
des ganzen Betrages
hat jeder Abonnent Unrecht
auf ein
* großes Kunstblatt *
in Lichtdruck.

Verlag des
Polygraphischen Institutes (A.-G.)
Zürich IV.



Anfrage an unsere Mitarbeiter und Leser!

Was ist „Glück“?

Ihre Antwort belieben Sie **auschließlich** auf die Rückseite dieses Raumes zu schreiben. Das Couvert wollen Sie mit dem Vermerk „Glück“ versehen. Die besten Antworten gelangen zum Abdruck. Die Einforderer der drei besten Definitionen erhalten unser farbiges Kunstblatt: „Die Gotthardpost“ von Koller (Preis Fr. 12.—) gratis und franko zugesandt.

Hochachtungsvoll

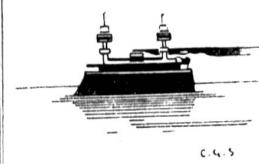
Verlag und Redaktion der „Schweiz“.



Gestürtzt abtrennen!

In die Redaktion der „Schweiz“, Zürich IV. Antwort auf Ihre Frage: Was ist „Glück“?

Nur solche Antworten werden berücksichtigt, welche auf diese Formulare geschrieben werden.



Annونcen-Annahme
für die Schweizerische Illustrierte Zeitschrift „Die Schweiz“:
4 Seidenhofstrasse 4 **Annونcen-Expedition H. Keller** 79 Bahnhofstrasse 79
Lucern **Zürich**

sowie deren Agenturen:

Basel, Bern, Interlaken, Liestal, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Winterthur.

Inserate aus Frankreich, England, Belgien und Holland nehmen unsere Vertreter: John F. Jones & Cie., Compagnie générale de publicité in Paris entgegen.

Normal-Preis für die 4-gespaltene Nonpareille-Zeile 50 Cts.

Notiz der Redaktion.

Wegen Raumangst kann ein illustrierter Aufsatz über die Malerin, Clara von Rappard in Interlaken, erst in Heft 19 erscheinen.

Bücherschau.

Werke von Adolf Vögtlin:

Meister Hans Jakob, geb. 5. 35
Heilige Menschen, " 5. 35
Das Vaterwort, " 3. 35
Das neue Gewissen, " 5. 35
zu beziehen durch alle größern Buchhandlungen.

Das anerkannt vorzügliche schweizerische Witzblatt: (K-750a-Z)

Der Nebelspalter

XXIV. Jahrg. wird zum Abonnement befreit empfohlen. Au Text und Illustrationen (bei 8 Seiten Umfang 3 bis 3 1/2 Seiten Bilder und allmonatlich ein prachtvolles Farbenbild) bietet er mehr als alle ausländischen Witzblätter. Abonnementspreis: vierteljährlich Fr. 3.—, jährlich Fr. 10.—.

Vorzüglichstes

Insertions-Organ.

Annونcen-Annahme:
Annونcen-Expedition H. KELLER
LUZERN **ZÜRICH**
4 Seidenhofstrasse 4 Bahnhofstrasse 79.

Telegramme: pol, Zürich.

Polygraphisches Institut

(A.-G.)

—* Zürich —*
vormals Brunner & Hauser.

Kunstanstalt.

Herstellung von illustrierten Drucksachen, von der einfachsten Broschüre bis zu den reichsten Prachtwerken.

→ Spezialität: ←

Photogr. Farbendruck.

Seidenstoffe
eigener Fabrikation,
Sammet, Peluche,
Seidenbänder,
John Schmid,
Rämistrasse 37, ZÜRICH I

Kräckliche Kinder

(K-57-Z)

Dépôts in den Apotheken.

Herr Dr. med. Boeck in Dinglingen-Lahr schreibt: «Mit Dr. Hommel's Haematoxin hatte ich bei Kindern, die an chron. Bronchialkatarrh, an Bronchialdrusenschwellung, an Rachitis und an sonstigen, eine Anämie bedingten Krankheiten litten — mit Vergnügen schreibe ich es Ihnen — ausnahmslos die besten Erfolge. Wiederholt ereignete es sich, dass man mir, als ich meine Patienten nach 8—15 Tagen wieder besuchte, gleich an der Thüre zurief: „Aber Herr Doktor, was haben Sie uns da ein ausgezeichnetes Mittel gegeben!“ Die frische Farbe, die gefüllten Backen, das entschieden gehobene Allgemeinbefinden und vor allem — der enorm gewordene Appetit lassen mich dann erkennen, dass es sich nicht um eine scheinbare, sondern um thatsächliche Besserung handelte.»

Herr Dr. med. Wolf in Karlsruhe: „Ihr Haematoxin habe ich mit sehr gutem Erfolg bei einem ganz herabgekommenen Kinde angewandt. Das Kind hat innerhalb 8 Tagen um 540 Gramm zugenommen.»

Nicolay & Co., chemisch-pharmaceut. Laboratorium,

Zürich.

Zur Pflege der HAUT ist das beste Produkt die

CRÈME SIMON

Unübertroffen für den **TEINT** und für die **Toilette** des Gesichts und der Haende

Nur echt mit der Unterschrift:

Simon

(K-1452-L.)

Bitte probieren Sie Bergmann's Liliennmilchseife von Bergmann & Co., Zürich. (K-59-Z)

Nur echt wenn mit Schulzmarke zwei

Bergmänner.

Vorrätig à 75 Cts. in den meisten Apotheken Droguerien und Parfümerie-Geschäften.

Typewriting-Office.

(K-110-Z)

M. Steinmann
Metropol — Zürich — Telephon
Copier- und Übersetzungsbureau.

(K-112-L.)

Magazine von

Max Wirth
Zürich I b

(Filialen in Basel u. St. Gallen unter Firma Volksmagazine.)

Reichhaltiges Lager in Baumwollwaren, Leinwand, Handtüchern, Trauer- und Halbtrauerstoffen, ganz- u. halbwollenen Damenkleiderstoffe, Knabenkleider- u. Konfektionsstoffen, ächt. Berner-Halblein, Bettdecken etc.

Billige, reelle Bedienung.

Muster an jedermann franco. (K-666-Z)

(K-112-L.)

Polygraphisches Institut Zürich.

★ Kunstanstalt ★
für Photographie, Lichtdruck, Photogravure
Photogr. Farbendruck
Lithographie — Chromographie — Autographie
Binkographie — Autotypie
Typographie.
Besondere Spezialität: Photogr. Farbendruck.

Dr. WANDER'S Malz Extracte

Jn allen Apotheken
Jodeisen- Chinin- Thran-
Dr. WANDER'S
Polygraphisches Institut Zürich

Eisen-
Brom-Kalk-
Kreosol-Pepsin.

Knaben-Institut Grandinger
Neuville vorm. Morgenthaler Französ. Schweiz.
bei Neuenburg. gegründet 1864.
Vorziigliche Gelegenheit zum Erlernen der französischen und englischen Sprache. Gute Pflege, gründliche Methode, nur mässige Preise. (K-633-L.)

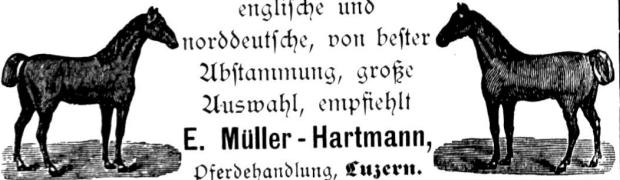
— Weltruf hat sich erworben: —

Dralle's
Augusta Victoria - Veilchen
 Lieblingsparfüm der vornehmen Welt,
 da ohne Moschus-Nachgeruch.
 Edler, köstlicher Veilchenduft,
 unerreicht an Feinheit u. Naturreinheit.
Kaum ein Tropfen zur Zeit genügt.
 Taschentuchduft, Haarwasser.
Reis - Puder,
 sehr begehrte, unsichtbare.
Brillantine, Sachet
 zum Parfümieren von Wäsche, Briefpapier
 etc.
Veilchen-Parfümerie
Georg Dralle - Hamburg.
 Käuflich in Parfümerie-, Droguerie- und
 Coiffeur-Geschäften.



→→→ Reit- und Wagenpferde ←←← K 1020 L

englische und
 norddeutsche, von bester
 Abstammung, große
 Auswahl, empfiehlt
E. Müller - Hartmann,
 Pferdehandlung, **Cuzern.**





Aufgesprungene, rissige Haut
 des Gesichts und der Hände, Ge-
 sichtsröte, Sommersprossen, Mit-
 esser, Wimmerln, Brennen und
 Jucken der Haut und überhaupt jeg-
 liche Hautreinigung und alle Run-
 zeln verschwinden sofort bei Gebrauch
 der absolut unschädlichen

Crème-Iris.

Der Teint wird bei regelmässigem
 Gebrauch **blendend weiss**. Die
 Wirkung ist eine auffallend rasche
 und wirklich frappante. Crème-Iris
 in Verbindung mit

Crème-Iris-Seife

sind die anerkannt vollkommenen
 Präparate zur Teint- und Hautpflege
 und sollten bei jedermann, der Wert
 auf sein Äusseres legt, auf dem Toi-
 lettisch zu finden sein.

Preis per Topf (also Reisette),
 enorm ausgiebig, **Crème** oder per
 Karton (à 3 Stück) **Seife** Fr. 2.—. Zu
 haben in den Apotheken u. Droguerien
 oder direkt durch das Generaldepot
 für die Schweiz:

L. Wirz, Basel.

(K-587-L)

Sichere Wirkung.

Lungenkrankheiten
 (chronische Katarrhe und Lungenschwindsucht)
 heilbar durch
★ GLANDULĒN. *

Das beste Mittel ist dasjenige, durch welches von der Natur im Körper selbst
 die Vernichtung der Schwindsucht erregenden Bacillen bewirkt wird. Dieser Stoff
 findet sich in den Lungen-(Bronchial)-Drusen, und aus diesen wird das neu entdeckte
 «Glandulēn» gewonnen, dessen **hervorragende Wirksamkeit** zur Ausheilung von
 Lungenkrankheiten viele Ärzte und eine grosse Zahl von Kranken bestätigen.
 «Glandulēn» ist à M. 4.50 für 100 und M. 2.50 für 50 Tabletten in Apotheken
 erhältlich, auch direkt von dem alleinigen Fabrikanten

Dr. Hofmann Nachf. Chem. Fabrik, Meerane in Sachsen.
 Ausführliche Broschüre und Krankenberichte gratis und franco.
 Vor minderwertigen Nachahmungen unter ähnlichen und anderen Namen wird
 gewarnt. — Man fordere ausdrücklich: «Glandulēn Dr. Hofmann». (K-1398-L)

BESTE & BILLIGSTE
 BEZUGSQUELLE
 für
Seidenstoffe
 • Muster umgehend.
J. Spoerri ZÜRICH

Brandmalerei.

Eine Errungenschaft auf dem Gebiete der Brandmalerei
 ist der seit kurzer Zeit in den Handel gebrachte Apparat
 „Juwel“. Bei demselben fällt der beständige Benzingeruch
 und das lästige Drücken des Gebläses total weg. Der Apparat
 wird **nur mit einer Hand** gehandhabt und gestattet
 ein äusserst ruhiges und angenehmes Brennen.
 Preis des Apparates mit 5 verschiedenen Stiften Fr. 16.—
 Zu beziehen durch
A. Scholl, Fraumünsterstr. 8, **Zürich.**

GOLDEN Medaille WIEN 1883

QUINA LAROCHE
 WEIN ELIXIR

aus Chinarinde, welcher aus den
 Grundsubstanzen der drei Sorten
 derselben präparirt ist.
 Er ist von angenehmen Ge-
 schmack und mit Erfolg gegen
 Magenleiden, Magtiekeil und all-
 gemeine Körperschwäche sowie
 gegen veraltete Fieber, etc.,
 angewandt worden.

Paris, 22, r. Drouot; in allen Apo-
 theken.

(K-1389-L)



Möbel
 Schweiz. Möbel-
 Industrie - Gesellschaft
 Zürich III
 46 Badenerstrasse 46

Grösste Genfer Uhren-Handlung

★ **Zürich** ★
 Allein-Verkauf der
Vacheron &
 GENÈVE.
 Großes Lager ächter
G. Billian fils.



Limmatquai 50
 Präzisions-Uhren von
Constantin
 GENÈVE.
 Pariser Pendules.

(K-585-Z)

Accord-Zither
 spielen lernt je-
 dermann in kür-
 zester Zeit. Wun-
 derschöner Ton.
 Preis incl. aller
 Zubehör **Mk. 10,-**,
12.50, 15,-.
Stella-Accord-Zither
 eigene Erfindung (Silberne Medaille,
 Dresden 1894); hat **neun** Manuale, **drei**
 Tonarten, **Mk. 18,-**. Dieselbe, mit ver-
 deckten Manuale, wie Abbildung, **Mk.**
20. Umtausch oder Rückgabe ge-
 stattet. Verpackung (Kiste) 75 Pf.
 Zehnseitiger Prospekt gratis. Wieder-
 verkäufer gesucht.
 (K-1123-L)

Carlo Rimatei, Dresden A-65.

Emanuel Peter
 Tonhallestr. 14, **ZÜRICH.**
BIJOUTERIE, JOAILLERIE.
 Prima Qualität Brillanten,
 gefasst und ungefasst.
 Eigene Werkstätte für
 Neuarbeiten und Reparaturen.
TELEPHON. (K-74-L)

Grands Magasins de Nouveautés
 „AU PRINTEMPS“
 → **Maison Louis Katz & Cie., Zürich.** ←
Herbst-Neuheiten: (K-118-Z)
— Damen-Konfektion und Kleiderstoffe —

Weihnachts- & Neujahrs-Anzeiger.

Inserate in den Festnummern der „Schweiz“ finden weiteste Verbreitung in den schweizerischen Familien.
Offerten zu Diensten: Annoncen-Expedition H. Keller, Zürich & Luzern.

Reizende Neuheiten

aller erdenklich feinen (K-654-Z)
Haushaltungs-, Kunst-
u. Luxusartikel, versilber-
ten, vergoldeten, nickel-
plattierten Tischgeräte u.
Bestecke, Broncen,
Kunstgusswaren, Majo-
liken, künstlichen Blumen.

Joaillerie-, Bijouterie-,
Gold- und Silberwaren,
silbernen Bestecke,
Paten-Geschenke,
Wiener Lederwaren,
Fächer,
Albums, Nippes.

Unübertroffene Auswahl in Geschenken
in allen Preislagen.

Centralhof - A. Wiskemann-Knecht - Zürich
Weihnachts-Ausstellung.

Im Verlag von H. Keller in Luzern sind erschienen und in allen
Buchhandlungen zu haben: (K-1235-L)

Karl der Kühne und die Eidgenossen.

Schweizerisches Volkschauspiel von Arnold Ott.
225 Seiten gr. 8°, in Umschlag gehefstet Preis: 4 Fr.

Die Frangipani. Trauerspiel in einem Akt von Arnold
Ott. — 46 Seiten gr. 8°, in Umschlag
geheftet Preis: 1 Fr.



Verlangen Sie
umgehend den neuen illustrierten
Katalog über Spielwaren
(Zusendung gratis und franko) von
FRANZ KARL WEBER
Spezialität in Spielwaren
ZÜRICH, Bahnhofstr. 62.

Villa Rosalie (Schweiz). Kl. vegetarische Heilanstalt.
Eglisau (Syst. Kuhne). Prospekte
-OF3814- (K-650-Z)

Bottmingen - Basel. Kneipp-Anstalt. Besteigerichtete Anstalt für Wassers-
heilverfahren. Kleine Parkanlagen. Schöne Logierzimmer.
Gondelfahrt. Geschultes Personal. Billige Preise. Prospekte gratis. Kurarzt Herr
Dr. med. Dittishem. (K-675-L)

Der Eigentümer: W. Ritter.

VORHANG- und Etamin-Stoffe jeder Art

kaufen Sie mit unbedingtem Vorteil am besten und
billigsten im ersten Zürcher-Vorhang-Versandt-Geschäft.
Adresse: J. MOSER, zur Münsterburg, Zürich.
P. S. Musterversandt nach auswärts.

Linoleum-Fabrik Northallerton England empfiehlt

Linoleum

beste Marke in Breiten von 45, 60, 70, 90, 114, 135, 183, 200, 230, 275, 320 u. 366 cm in 10 Qualitäten in unerreichbarer Aus-
wahl und Schönheit der Dessins in etwa 800 Rollen beständigem Lager und circa 1200 abgespannten Vorlagen und Milieux. —

Kork-Linoleum, 8 mm dick, sehr angenehmer Schlafzimmerteppich, weil sehr warm.

Englische Granite und Inlaid,

Steinmuster und durchgehende, unzerstörbare Dessins, dauerhafter als Mettlacher und die Hälfte billiger, in Breiten von 60, 70,
90, 115, 135, 183 und 200 cm.

Englisches Wand-Linoleum

in reizenden Plättlimustern, schönster und solidester Ersatz für Mettlacher-Plättli (aber bedeutend billiger) für
Wandbekleidung von Badzimmern, Küchen, Aborten &c.

in Breiten von 50, 63, 100, 150, 166 und 183 cm, nebst Ecken und Borduren.

Den HH. Architekten, Baumeistern und Bauherren sehr empfohlen in unserem
General-Dépôt (einige Verkaufsstelle) für die Schweiz bei den Herren

Meyer, Müller & Cie.,

Spezialisten für Teppiche aller Art,

Stampfenbachstrasse Nr. 6, gegenüber dem Hôtel Central in Zürich und Kasino in Winterthur.

POL

Zürich, beim Polytechnikum.



PEUGEOT



ist die Lieblingsmarke der besseren Kreise.

Vertreter auf allen bedeutenden Plätzen. Generalvertreter für die Schweiz: Joh. Badertscher, Bahnhofstrasse 75, Zürich.

Fabrikmarke.

Falls Sie Ihren I. Angehörigen ein Geschenk unter den Christbaum legen wollen, das zweifellos allgemeine Freude bereiten wird, so

sparen Sie Ihr Geld

um
denselben
ein

* Abonnement *

auf
die
schweizerische
illustrierte
Zeitschrift

„Die Schweiz“

verehren
zu können.

Preis per Jahrgang

Fr. 14. —.

Bei
Vorausbezahlung
des ganzen Betrages
hat jeder Abonnent Unrecht
auf ein

♦ großes Kunstblatt ♦
in Lichtdruck.

Verlag des
Polygraphischen Instituts (A.-G.)
Zürich IV.



Verlag des

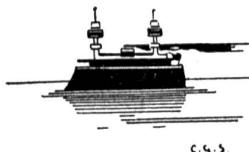
♦ Polygraphischen Instituts, A.-G., Zürich ♦

Ein hervorragendes Geschenkwerk von bleibendem Wert ist das

grosse Trachten-Album,

welches in 36 aufs feinste in Farben ausgeführten Foliotafeln die malerischen, schweizerischen Volkstrachten darstellt. — **Verlangen Sie den illustrierten Prospekt!**

Preis des vollständigen Werkes Fr. 90. (Auch gegen monatliche Abzahlung von 5. Fr. beziehbar.)



Annoncen - Annahme
für die Schweizerische Illustrierte Zeitschrift „Die Schweiz“:
4 Seidenhofstrasse 4 **Annoncen-Expedition H. Keller** 79 Bahnhofstrasse 79
Zürich
sowie deren Agenturen:

Basel, Bern, Interlaken, Liestal, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Winterthur.

Inserate aus Frankreich, England, Belgien und Holland nehmen unsere Vertreter: **John F. Jones & Cie.**, Compagnie générale de publicité in Paris entgegen.

Normal-preis für die 4-gespaltene Nonpareille-Zeile 50 Cts.

Bücherschau.

Werke von Adolf Vöglin:

Meister Hans Jakob, geb. 5. 35
Heilige Menschen, 5. 35
Das Vaterwort, 3. 35
Das neue Gewissen, 5. 35
zu beziehen durch alle grösseren Buchhandlungen.

Das anerkannt vorzügliche schweizerische Witzblatt: (K-750a-Z)

Der Nebelspalter

XXIV. Jahrg. wird zum Abonnement bestens empfohlen. An Text und Illustrationen (bei 8 Seiten Umfang 3 bis 3½ Seiten Bilder und allmonatlich ein prachtvolles Farbenbild) bietet er mehr als alle ausländischen Witzblätter. Abonnementspreis: vierteljährlich fr. 3.—, jährlich fr. 10.—.

Vorzüglichstes Insertions-Organ.

Annoncen-Annahme:
Annoncen-Expedition H. KELLER
LUZERN ZÜRICH
4 Seidenhofstrasse 4 Bahnhofstrasse 79.

Telegramme: pol, Zürich.

Polygraphisches Institut

(A.-G.)

* Zürich *

vormals Brunner & Hauser.
Kunstanstalt.

Herstellung von illustrierten Druckfächern, von der einfachsten Broschüre bis zu den reichsten Prachtwerken.

→ Spezialität: →
Photogr. Farbendruck.

Seinem Schweizer im Auslande

der sich für unsere neue Zeitschrift:

„Die Schweiz“
interessiert, senden wir auf Wunsch eine Probenummer gratis und franco.

Seidenstoffe
eigener Fabrikation,
Sammet, Peluche,
Seidenbänder,
John Schmid,
Rämistrasse 37, ZÜRICH I

Statt Eisen Statt Leberthran

wird

Dr. med. Hommel's Haemogen reiniges Haemoglobin (D. R.-Pat. No. 81.394) in seiner leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Glyc. puriss. 20.0, Vin. malac. 10.0. Haemoglobin ist die natürliche organische Eisen-Mangan-Salzverbindung der Nahrungsmittel, also kein Spezialmittel gegen irgend eine bestimmte Krankheit, sondern ein aus Nahrungsmitteln gewonnenes Produkt, welches als Kräftigungsmittel für kränkliche u. schwächliche Kinder, sowie Erwachsene, rein oder als Zusatz zu Getränken ständig genommen werden kann. Die ausserordentlichen Resultate, welche mit Dr. Hommel's Haemogen erzielt worden sind, beruhen auf seiner Eigenschaft, den Gehalt des Organismus an Eisen-Mangan, sowie an Blutsalzen automatisch zu regulieren resp. zur Norm zu ergänzen. Von der grössten Wichtigkeit ist der Gebrauch desselben im Kindesalter und in den höheren Lebensjahren. In ersterem, weil fehlerhafte Blutzusammensetzung in d. Entwicklungperiode von entscheidendem Einfluss für das ganze Leben ist, in letzterem, weil im Alter die blutbildenden Organe erschaffen u. einer Anregung bedürfen, welche das Leben im wahren Sinne des Wortes zu verlängern im Stande ist. (K-572)

Sehr angenehmer Geschmack. Mächtig appetitanregend. Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form. Geschmackzusätze: Dr. Hommel's Haemogen ist 70.0 konzentriertes, leicht verdaulichsten, flüssigen Form.

Zur Pflege der HAUT
ist
das beste Produkt
die **CREME SIMON**
Unübertroffen
für den **TEINT**
und für die Toilette
des Gesichts
und der **Haende**
Nur echt mit der Unterschrift: *Simon*

(K-1152-L)

Magazine
von
Max Wirth
Zürich I^b
(Filialen in Basel u. St. Gallen unter Firma Volksmagazine.)
Billige, reelle Bedienung.
Muster an jedermann franko. (K-666-Z)

Zürich **POL** beim Polytechnikum.

Malz-Extrakt von Dr. Wander, Bern.
Neu: Malz-Extrakt mit Kreosot, grosser Erfolg bei Lungen-schwinduscht Fr. 2.—
Chemisch rein, gegen Husten, Hals-, Brust- u. Lungenleiden » 1.30
Eisenhaltig, geg. Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc. » 1.40
Jodeisenhaltig, bei Skrophulose und als Ersatz des Lebertrans » 1.40
Chininhaltig, bei Nervenleiden, Fieber u. als Kräftigungsmittel » 1.70
Gegen Würmer, sehr geschätzt seines unfehlbaren Effektes weg. » 1.40
Gegen Keuchhusten, ein vielfach erprobte, fast immer sich. Mittel » 1.40
Kalkphosphat, best. Präparat f. schwächliche, skrophul. Kinder » 1.40
Malz-Extr. mit Diastase u. Pepsin zur Beförd. der Verdauung » 1.40
Malzzucker u. Malzbonbons, sehr geschätzt. Husten u. Verschleimung.
Neu: Malz-Extrakt mit Lebertran, leichtverdaulichste Form des Lebertrans (K-1127-L) Fr. 1.40

Knaben-Institut Grandinger
Neuville vorm. Morgenthaler Französ. Schweiz.
bei Neuenburg. gegründet 1864.
Vorzügliche Gelegenheit zum Erlernen der französischen und englischen Sprache. Gute Pflege, gründliche Methode, nur mässige Preise. (K-633-L)

Bitt e probieren Sie Bergmann's Lilienmilchseife von Bergmann & Co., Zürich. (K-58-Z)
Nur echt wenn mit Schutzmarke zwei Bergmänner.
Vorrätig à 75 Cts. in den meisten Apotheken Droguerien und Parfümerie-Geschäften.

Sämtliche
emporstrebenden Firmen, welche nicht nur auf die hiesige Geschäfte sondern auch auf auswärtige Kundschäfte reastriert, machen gute Geschäfte wenn sie ihre Artikel in geeigneter Weise anpreisen. Viele haben schon beschlossen nicht mehr zu inserieren, wurden dann von der Konkurrenz gespottet und gezwungen zu liquidieren. Jede wünschbare Auskunft, wie und wo man am besten inseriert, erfreilt gerne die Annoncen-Expedition B. Keller Zürich. (K-58-Z)

Wert hat sich erworben:

Dralle's Parfümerie:
Prinzess - Maiglöckchen
gibt so naturgetreu und lieblich den wundervollen Duft dieser Lieblingsblume wieder, wie bisher kein anderes Fabrikat.

Neueste Schöpfungen:
Duftendes Chrysanthemum
Heliotrope divine.
Gold-Refeda
als: Taschentuchduft, köstlich und anhaltend.

Reis-Puder,
samtetweich und unsichtbar.
Haarwasser, Brillantine,
Sachet
zum Parfümieren der Wäsche.
Parfümerie:
Georg Dralle - Hamburg.
(K-1211-L)

Reit- und Wagenpferde K 1020 L

englische und
norddeutsche, von bester
Abstammung, große
Auswahl, empfiehlt
E. Müller - Hartmann,
Pferdehandlung, **Luzern.**



Aufgesprungene, rissige Haut
des Gesichts und der Hände, Ge-
sichtsröte, Sommersprossen, Mit-
esser, Wimmerlin, Brennen und
Jucken der Haut und überhaupt jeg-
liche Hautunreinlichkeit und alle Run-
zeln verschwinden sofort bei Gebrauch
der absolut unschädlichen

Crème-Iris.

Der Teint wird bei regelmässigem
Gebrauch **blendend weiss**. Die
Wirkung ist eine auffallend rasche
und wirklich frappante. Crème-Iris
in Verbindung mit

Crème-Iris-Seife

sind die anerkannt **vollkommensten**
Präparate zur **Teint- und Hautpflege**
und sollten bei jedermann, der Wert
auf sein Äusseres legt, auf dem Toilettetisch
zu finden sein.

Preis per Tropf (auch Reisetube),
enorm ausgiebig, **Crème** oder per
Karton (à 3 Stück) **Seife** Fr. 2.—. Zu
haben in den Apotheken u. Drogerien
oder direkt durch das Generaldepot
für die Schweiz:

L. Wirz, Basel.

(K-587-L)

„Glandulēn“ Gänzlich unschädlich, hergestellt aus Bronchialdrüsen. Neuentdecktes wirksamstes Mittel gegen (K-1397-L)

„Glandulēn“ Lungenkrankheiten.
Dr. R. N. R. schreibt: Mein Resumé geht dahin, dass Ihre Tabletten das beste Mittel gegen Tuberkulose bis jetzt darstellen. Weder Arsenik, noch Kreosotol, noch Sölvol wirken so schnell und sicher wie das Glandulēn.

Dr. B. H.: Ihre Glandulēn-Tabletten habe ich gegen hartnäckige Heiserkeit und Husten mit sehr günstigem Erfolge angewandt. Ungünstige Nebenerscheinungen traten nie auf. Dieselben werde ich in ähnlichen Fällen wieder gebrauchen und kann den Herren Kollegen solche nur aufs wärmste empfehlen.

Käuflich in den Apotheken in Gläsern à Fr. 6.— für 100 und Fr. 3.50 für 50 Tabletten.

Hauptdepot: **C. Fr. Hausmann, St. Gallen.**

1898 - Saison-Stellen - 1898

Hotel-Personal.

Neben Benützung der offiziellen Stellenvermittlungs-Bureaux ist ein **Insetrat** im „Luzerner Tagblatt“ dem verbreitetsten Blatte im Gebiete des Vierwaldstätter-Sees und der übrigen Hotelgebiete, sehr zu empfehlen. **Insetrate** betreffend

Stellen-Angebote und Stellen-Gesuche sind zu richten an die Expedition des „Luzerner Tagblatt“ in Luzern.

1898 Saison 1898

Im Verlage des Verfassers, **J. Stauffacher, in St. Gallen**, erschien:

Studienreisen

reich illustriert, mit 69 Lichtdrucktafeln.

Das Werk besteht aus einem **elegant gebundenen Textband** in gross Oktavformat (18 Bogen) mit 23 Lichtdruckblättern und einer **gleichartig ausgestatteten Prachtmappe** mit 46 Tafeln.

Preis 35 Franken

Ueber **Kunst** in Prosa, Malerei und Bildhauerei, über Kunstgewerbe, kunstgewerbliche Bildung, wie sie **nicht sein** und wie sie **sein sollte**, über seine Lehrzeit von 1866 bis heute, und endlich über seine Erfahrungen als Zeichenlehrer hat der Autor freimütig seine Meinung niedergeschrieben und dem Texte die Illustrationen und die 69 Lichtdruckbeilagen (hergestellt vom Polygraph. Inst. A. G. in Zürich) als **Beweismaterial** und als nützliche **Vorbilder** für Lernende und Lehrende, für Künstler und Laien zugesellt.

Grösste Genfer Uhren-Handlung

★ **Zürich** ★
Allein-Verkauf der
Vacheron &
GENÈVE
Großes Lager ächter
G. Billian fils.

Limmattquai 50
Präzisions-Uhren von
Constantin
GENÈVE.
Pariser Pendules.

(K-585-Z)

BESTE & BILLIGSTE
BEZUGSQUELLE
für **Seidenstoffe**
• Muster umgehend •
J. Spoerri ZÜRICH

(K-624-Z)

(K-584-Z)

Möbel
Schweiz. Möbel-
Industrie - Gesellschaft
Zürich III
46 Badenerstrasse 46

Belohnung von 16,600 frs.

QUINALAROCHE

EISENHALTIGES
China-Präparat, welches gegen
Blutarmuth, langsame Genesungen,
Folgen von Wochenbetten, schwieriges Wachsthum, etc., ganz vorzüglich wirkt.

PARIS, 22, r. Drouot, in allen Apotheken

(K-1390-L)



Emanuel Peter
Tonhallestr. 14, **ZÜRICH**.
BIJOUTERIE, JOAILLERIE.
Prima Qualität Brillanten,
gefäst und ungefäst.
Eigene Werkstätte für
Neuarbeiten und Reparaturen.
TELEPHON. (K-71-Z)

Accord-Zither-
spielen lernt jedermann in kürzester Zeit. Wunderschöner Ton.
Preis incl. aller Zubehör **Mk. 10,-, 12.50, 15,-**.

Stella-Accord-Zither
eigene Erfindung (Silberne Medaille, Dresden 1894); hat **neun** Manuale, **drei** Tonarten. **Mk. 18,-**. Dieselbe, mit verdeckten Manualen, wie Abbildung, **Mk. 20,-**. Umtausch oder Rückgabe gestattet. Verpackung (Kiste) 75 Pf. Zehnseitiger Prospekt gratis. Wiederverkäufer gesucht. (K-1123-L)

Carlo Rimatei, Dresden A-65.



Neujahrs-Anzeiger.

Inserate in den Festnummern der „Schweiz“ finden weiteste Verbreitung in den schweizerischen Familien.
Öfferten zu Diensten: Annoncen-Expedition H. Keller, Zürich & Luzern.

Reizende Neuheiten

aller erdenklich feinen (K-651-Z)
Haushaltungs-, Kunst- u. Luxusartikel, versilberten, vergoldeten, nickelplattierten Tischgeräte u. Bestecke, Broncen, Kunstgusswaren, Majoliken, künstlichen Blumen.

Unübertroffene Auswahl in Geschenken in allen Preislagen.

Centralhof - A. Wiskemann-Knecht - Zürich
Weihnachts-Ausstellung.

Im Verlag von H. Keller in Luzern sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben: (K-1235-L)

Karl der Kühne und die Eidgenossen.

Schweizerisches Volkschauspiel von Arnold Ott. 225 Seiten gr. 8°, in Umschlag geheftet Preis: 4 Fr.

Die Frangipani. Trauerspiel in einem Akt von Arnold Ott. — 46 Seiten gr. 8°, in Umschlag geheftet Preis: 1 Fr.

Verlangen Sie
umgehend den neuen illustrierten
Katalog über Spielwaren
(Zusendung gratis und franko) von
FRANZ KARL WEBER
Spezialität in Spielwaren
ZÜRICH, Bahnhofstr. 62.

Villa Rosalie (Schweiz) Kl. vegetarische Heilanstalt.
Eglisau (Syst. Kuhne). Prospekte.
-OF3814- (K-650-Z)

Bottmingen - Basel. Kneipp-Anstalt. Besteigerichtete Anstalt für Wasserheilverfahren. Kleine Parcanelagen. Schöne Voglerzimmer. Sonderfahrten. Geschultes Personal. Billige Preise. Prospekte gratis. Kurarzt Herr Dr. med. Diltsheim. (K-675-L)

Der Eigentümer: **W. Ritter.**

VORHANG- und Etamin-Stoffe
jeder Art
kaufen Sie mit unbedingtem Vorteil am besten und billigsten im ersten Zürcher-Vorhang-Versandt-Geschäft.
Adresse: **J. MOSER**, zur Münsterburg, **Zürich**.
P. S. Musterversand nach auswärts.

Linoleum-Fabrik Northallerton England empfiehlt

Linoleum

beste Marke in Breiten von 45, 60, 70, 90, 114, 135, 183, 200, 230, 275, 320 u. 366 cm in 10 Qualitäten in unerreichbarer Auswahl und Schönheit der Dessins in etwa 800 Rollen beständigem Lager und circa 1200 abgespannten Vorlagen und Milieux. —

Kork-Linoleum, 8 mm dick, sehr angenehmer Schlafzimmerteppich, weil sehr warm.

Englische Granite und Inlaid,

Steinmuster und durchgehende, unzerstörbare Dessins, dauerhafter als Mettlacher und die Hälfte billiger, in Breiten von 60, 70, 90, 115, 135, 183 und 200 cm.

Englisches Wand-Linoleum

in reizenden Plättlimustern, schönster und solidester Ersatz für Mettlacher-Plättli (aber bedeutend billiger) für Wandbekleidung von Bädern, Küchen, Aborten etc.

in Breiten von 50, 63, 100, 150, 166 und 183 cm, nebst Ecken und Borduren.

Den HH. Architekten, Baumeistern und Bauherren sehr empfohlen in unserem General-Dépôt (einzigste Verkaufsstelle) für die Schweiz bei den Herren

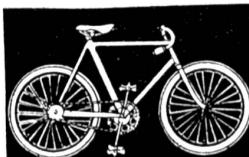
Meyer, Müller & Cie.,

Spezialisten für Teppiche aller Art,

Stampfenbachstrasse Nr. 6, gegenüber dem Hôtel Central in Zürich und Kasino in Winterthur.

POL

Zürich, beim Polytechnikum.



PEUGEOT



ist die Lieblingsmarke der besseren Kreise.

Vertreter auf allen bedeutenden Plätzen.
Generalvertreter für die Schweiz: Joh. Badertscher, Bahnhofstrasse 75, Zürich.

Fabrikmarke.

Falls Sie Ihren I. Angehörigen ein Geschenk machen wollen, das zweifellos allgemeine Freude bereiten wird, so

sparen Sie Ihr Geld

um
denselben
ein

* Abonnement *

auf
die
schweizerische
illustrierte
Zeitschrift

„Die Schweiz“

verehren
zu können.

Preis per Jahrgang

Fr. 14. —.
—

Bei
Vorausbezahlung
des ganzen Betrages
hat jeder Abonnent Unrecht
auf ein
* großes Kunstblatt *
in Lichtdruck.

Verlag des
Polygraphischen Institutes (A.-G.)
Zürich IV.



Unsren geehrten Kunden

Besten Glückwunsch

»»» zum Neuen Jahr. «««

Wir bitten, das geschenkte Zutrauen uns auch fernerhin zu erhalten.

Zuzern — Annoncen-Expedition H. Keller — Zürich

NB. Unsere geehrten Leser und Leserinnen würden uns zahllose Korrespondenzen ersparen, wenn sie den Nutzen des Briefkastenfreundlichen Beichtung schenken wollten.

Briefkasten.



Prämiensbilder. Die Kunstsäitter Rheinfall, Unter der Wettetanne und Zürich sind momentan vergriffen. Die Neuauflage derselben wird gegen Ende Januar erfolgt sein. Diejenigen unserer Freunde, welche ihren Wunschkatalog verspätet eingesandt haben, wollen sich gütigst bis dahin gedulden. Die Fertigstellung der Bilder wird an dieser Stelle angezeigt werden.

Der zweite Jahrgang der Schweiz beginnt mit dem 15. März. — Von erstem Jahrgang sind nur noch ganz wenige vollständige Exemplare vorhanden. Bis Mitte Januar dürfte die Auflage vergriffen sein. Ein Nachdruck ist unmöglich.

G. S. in Solothurn. Gewünschtes können Sie in vorzüglicher Qualität bei Ernst Stadelmann, Glashäuser Zürich IV (Überstraße) anfertigen zu lassen. Derselbe liefert alle nur denkbaren Glas-Präzisions-Instrumente, physikalische und chemische Apparate, Quecksilber-Luftpumpen, Wasserstandsböhrer, Thermometer u. s. w.

Anonymous in Bern. Wenn Sie aus diesen oder jenen Gründen Ihren Namen nicht nennen wollen, so mögen Sie sich eines Pseudonyms bedenken. Das Redaktions-Schrein wird streng bewahrt, dagegen wandern anonyme Zeilen ausnahmslos in den Papierkorb.

A. M., Zürich IV. Ist Ihnen vielleicht damit gedient, wenn wir ein paar Strophen Ihres Gedichtes an dieser Stelle bringen. Z. B.: „Das Dampfrohr preift! Noch ein kurzer Lauf, So wär' ich denn wieder dahin! Wie ist der Bahnhofsball so voll Von Wartenden Groß und Klein!“ oder eine andere:

Ich suche mit eiligem Schritte aus der Begrüßung ringsum mich zu stehlen, Die leuchtenden Blüte, die wir nicht sehn, Die frohen Küsse nicht zählen.

Liederliches Kleebatt, Basel. Anonyme Briefe finden selbst dann, wenn sie von den „drei nebligsten Bäcklechen der reichen Stadt Basel“ kommen, Ihr befehlsbeutes Rübenplätzchen in unserem großen, unbarberzigen Papierkorb. Der verrät viel mehr als wir selbst, zum Beispiel Ihre drei schwarzflüchtigen Definitionen von „Glück“, die wir in der Original-Orthographie an dieser Stelle der Deftigkeit übergeben:

1. Glück ist, wenn man hungrig ist, eine Wurst, so lang wie die Gotthardstrasse mit dem Postillon, hat. Die Blonde.

2. Glück ist, wenn man ins rote Meer fällt, man doch nicht rot hinauskommt (Wenn man überhaupt wieder herauskommt). Die Schwarze.

Schönstes Geschenk

für das Schweizerhaus!



T. Müller, Bern

Verlag des Polygraphischen Institutes, A.-G., Zürich.

Ein patriotisches Prachtwerk ersten Ranges.

Die



vom XVII—XIX. Jahrhundert.

Nach Originalen dargestellt unter Leitung von Frau J. Heierli.

Chromophotogravuren

in vollendet künstlerischer Ausführung.

36 Tafeln im Formate von 42/56 cm. in 6 Serien zu je 6 Bildern.

Subskriptionspreis per Serie Fr. 18.— (nach Erscheinen des ganzen Werkes Fr. 24.—)

Subskriptionspreis für alle 6 Serien, enthaltend 36 Tafeln, Fr. 90.—.

Auf Wunsch zahlbar in monatlichen Raten von Fr. 7. 50.

Von unserem Werke, das sämtliche trachttragende Kantone umfassen wird, sind zur Zeit drei Serien, zusammen 18 Tafeln, erschienen und verweisen wir, statt aller anderen Auszeichnungen, nur auf das einstimmige Lob der Presse und des sonst so selten in seinen Ausprüchen übereinstimmenden Publikums. Über unser Trachtenwerk herrscht nur ein Urteil der rückhaltslosesten Bewunderung.

(Fortsetzung umstehend.)



Die vollständigste
Sammlung illustrierter
Postkarten mit Ansichten
von Zürich liefert das
Polygraphische Institut, A.-G.
 Siehe Rückseite!

Zürich IV (beim Polytechnikum).

50 Zürcher Ansichten Fr. 4.



S gibt wohl keine zweite Stadt von der Grösse Zürichs, die mit ihr an Schönheit der Lage wetteifern kann. Und nicht nur seine herrliche Umgebung allein ist es, die es so anziehend macht, sondern auch die vielen hübschen Stellen in der Stadt selbst, sowie die grosse Zahl von Punkten, die durch historische Ereignisse von hoher Bedeutung für immer ausgezeichnet sind. Neben und um diese schreitet der moderne Geist rastlos vorwärts. So kommt es, dass das heutige Zürich eine seltene Verquickung von Neuem und Altem zeigt. Zeugen längst vergangener Jahrhunderte stehen dicht neben den modernsten Schöpfungen des fin de siècle.

Die in unserem Verlage erschienenen **100 Postkarten mit Ansichten von Zürich** (laut untenstehendem Verzeichnis) setzen jedermann in den Stand, sich mit geringen Kosten eine grosse Auswahl Zürcher

Ansichten anzuschaffen. Sie bilden auch in ihrer Vollständigkeit ein reizendes Geschenk, senden sie in zwei unter sich verschiedenen Serien von je **50 Stück zum Preise von Fr. 4.** — per Serie und erfolgt der Versand sofort nach Einlaufen der Bestellung. Wir bitten Sie, von untenstehendem Bestellschein gefl. Gebrauch machen zu wollen und empfehlen uns Ihnen hochachtungsvoll



insbesondere für Damen. Wir ver-
Polygraphisches Institut, A.-G., Zürich IV.

Verzeichnis:

Cliché-Nr.	Cliché-Nr.	Cliché-Nr.	Cliché-Nr.
1894 Kaserne	1904 Schipfe mit St. Peter	1935 Hôtel Baur au Lac, <i>omnibus</i>	1901 Saffranzunft
1934 Das ehem. Kratzquartier	1912 St. Peter vom Limmat- quai aus	1909 Fenster am Hirschen- graben-Schulhaus	1911 Sonnenquai
1941 Hôtel Bellevue	1932 St. Anna-Kapelle	1889 Kirche und Schulhaus Unterstrass	1943 Alte Tonhalle
1898 Rathaus	1897 Escher-Denkmal.	1903 Eidgen. Physikgebäude	1907 Seegelboot «Darling»
1942 Landungssteg mit Dampfer «Taube»	1936 Zwingliplatz	1899 Haus zum Rechberg	1881 Volkstheater z. Pfauen
1939 Kreditanstalt	1929 Neue Kirche in Enge	1905 Linth-Escher-Schulhaus	1883 Am Stadthausquai
1895 » u. Paradeplatz	1888 Stüssi-Brunnen	1884 Sternwarte	1890 Weisses Schloss
1902 Museum	1924 Gottfried Keller	1885 Restaurant Uto-Kulm	1900 Drahtseilbahn Limmat- quai-Polytechnikum
1937 Elektr. Strassenbahn	1940 Métropole	1891 Eidgen. Chemiegebäude	1882 Alter Brunnen in Enge
1933 Grossmünster m. Dampf- schwalbe	1928 Kreuzgang im Fraum.	1896 Heim-Denkmal	1906 Schloss am Alpenquai
1887 Stüssihofstatt	1892 Bahnhof (Haupteingang)	1945 Grosser Tonhalle-Kon- zertsaal	1944 Das neue Theater
1930 St. Peter	1946 Villa Batumba		5063 Vestibule im Stadt- theater
	1886 Hôtel Baur au Lac		5066 Rotes Schloss



Cliché-Nr.
5068 Rotes Schloss, Gesamt- ansicht
5074 Baumgartner-Denkmal
5076 Zwingli-Denkmal
5077 Erker an der Schipfe
5079 Brunnen beim Rech- berg
5081 Bollwerk u. alte Brücke am Schützenhaus
5082 Der Hardturm
5083 Zimmerleuten u. Rüden
5097 Altes Schützenhaus
6000 Am Limmatquai
6001 Limmatquai
6002 Hôtel Baur au Lac
6005 » Victoria
6048 Die neue Tonhalle
6067 Liebfrauenkirche
6068 Polytechnikum
6008 Belvoir
6009 Militärkantine auf der Allmend

Cliché-Nr.
1925 Cd. Ferd. Meyer, Kilch- berg
1926 Cd. Ferd. Meyer, Wohn- haus, Kilchberg
1927 Cd. Ferd. Meyer, Wohn- ort, Kilchberg
5078 Ritterbrünlein am Uetliberg
5088 Am Zürichsee
5089 Am Alpenquai in Enge
5093 Auf dem Zürichsee
5094 » » »
5095 „Lilli“ vom Alpenquai
6007 Zum alten Dolder
6014 Partie am Zürichhorn
6018 Altes Haus an der Stock- gasse
6016 Kirche Neumünster
6017 Sage Hirslanden
6019 Partie in Fluntern
6020 » » »
6023 Partie aus dem Sihlwald

Cliché-Nr.
6025 Forsthaus im Sihlwald
6026 Gasthaus am Albispass
6028 Kirche Wythikon
6029 Stäfa am Zürichsee
6030 Meilen am Zürichsee



Bestellschein. «»»

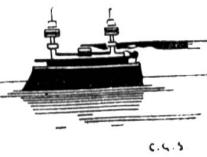
Ich ersuche Sie, mir umgehend **eine Serie = 50 Stück verschiedene Postkarten** **zwei Serien = 100 „ „ „ „** mit Ansichten von Zürich zu senden. Den Betrag von **Fr. 4.—** **Fr. 8.—** wollen Sie per Nachnahme erheben.

Gefl. ausfüllen, abschneiden und an uns einsenden!

Nichtgewünschtes streichen!

Ort und Datum:

Genaue Adresse:



Annoncen-Annahme
für die Schweizerische Illustrierte Zeitschrift „Die Schweiz“:
4 Seidenhofstrasse 4 **Annoncen-Expedition H. Keller** 79 Bahnhofstrasse 79
Lucern **Zürich**

sowie deren Agenturen:

Basel, Bern, Interlaken, Liestal, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Winterthur.

Inserate aus Frankreich, England, Belgien und Holland nehmen unsere Vertreter: John F. Jones & Cie., Compagnie générale de publicité in Paris entgegen.

Normal-Preis für die 4-gespaltene Nonpareille-Zeile 50 Cts.

Miscellen.

Die längsten Brücken der Welt sind: Tay-Brücke (England) 2900 Meter, Forth-Brücke (England) 1650 Meter, Mordby-Brücke (England) 1450 Meter, Wolga-Brücke (Russland) 1400 Meter, Reichs-Brücke (Deutschland) 1300 Meter, Thone-Brücke (Deutschland) 1250 Meter, Grandz (Obse)-Brücke (U.S.) 1070 Meter, Brooklyn-Brücke (U.S.) 1080 Meter; die längsten Spannungen sind die der Forth-Brücke mit 510 Metern, Elbe-Brücke mit 400 Metern, und Gastein-Brücke mit 480 Metern. * * *

In Schweden soll es gebräuchlich sein, Schaflosigkeit dadurch zu kurieren, daß man eine in eiskaltes Wasser getauchte und ausgewundene Scherle über die Augen legt. Der Erfolg soll überraschend sein. * * *

In vielen Londoner Theatern besteht die Claque aus Frauen. Man hat gefunden, ihre Stimmen seien ausgleicher, als die von Männern.

Das anerkannt vorzügliche schweizerische Witzblatt: (K-750a-Z)

Der

Nebelspalter

XXIV. Jahrg. wird zum Abonnement bestens empfohlen. An Text und Illustrationen (bei 8 Seiten Umfang 3 bis 3½ Seiten Bilder und almonatlich ein prachtvolles Farbenbild) bietet er mehr als alle ausländischen Witzblätter. Abonnementspreis: vierteljährlich Fr. 3.—, jährlich Fr. 10.—.

Vorzüglichstes

Insertions-Organ. *

Annoncen-Annahme:

Annoncen-Expedition H. KELLER
LUZERN ZÜRICH

4 Seidenhofstrasse 4 Bahnhofstrasse 79.



Telegramme: **pol.** Zürich.

Polygraphisches Institut

(A.-G.)

* Zürich *

vormals Brunner & Hauser.

Kunstanstalt.

Herstellung von illustrierten Druckfischen, von der einfachsten Broschüre bis zu den reichsten Drachwerken.

→ Spezialität: →

Photogr. Farbendruck.

Seidenstoffe
eigener Fabrikation,
Sammet, Peluche,
Seidenbänder,
John Schmid,
Rämistrasse 37, ZÜRICH I

Appetitlosigkeit

(K-57-Z)

Dépôts in den Apotheken.

Herr Dr. med. Kuipers in Mannheim schreibt: «Die Wirkung von Dr. Hommel's Haematoxin ist einfach eklatant. Schon nach Verbrauch einer Flasche ist Appetit, Stuhlgang und das sonstige Befinden so zufriedenstellend, wie es seit circa drei Jahren nicht der Fall war. Alle vorher angewandten Eisenpräparate haben bei diesem Falle stets fehlgeschlagen, und bin ich glücklich, hier endlich in Ihrem Haematoxin ein Mittel gefunden zu haben, welches Heilung verspricht.»

Herr Dr. med. Seligmann in Berlin: «Ich habe mit Dr. Hommel's Haematoxin bei zwei meiner Kinder einen Versuch gemacht und kann nicht umhin, Ihnen mitzuteilen, dass ich wahrhaft überrascht bin von dem Erfolge. Vorhandene Appetitlosigkeit wich schon nach der ersten Gabe einem regeren Appetit, fast Heissunger, und nach sechs Tagen konnte ich 1½ Kilo Gewichtszunahme feststellen. Ich werde nach Kräften dieses berühmte Mittel empfehlen.»

Dépôts in den Apotheken.

Nicolay & Co., chemisch-pharmaceut. Laboratorium, Zürich.

Zur Pflege der HAUT
ist
das beste Produkt
die
CRÈME SIMON
und für die Toilette
des Gesichts
und der
Haende
Kur
echt mit der Unterschrift:
(K-4452-L)

Simon

Bitte probieren Sie Bergmann's Liliennilchseife
von Bergmann & Co., Zürich. (K-59-Z)

Nur echt
wenn mit
Schulzmarke
zwei
Bergmänner.
Vorrätig à 75 Cts. in
den meisten Apotheken
Droguerien und
Parfümerie-Geschäften.

Publikationen von A. v. Escher.
Die günstige Aufnahme, welcher sich die 1. Serie des Albums „Die Schweizer-Regimenter in fremden Diensten“ zu erfreuen hatte, veranlaßt den Verfasser deselben, eine 2. Serie als Fortsetzung dieses Werkes herauszugeben.
Dieses Album besteht aus 25 sorgfältig farbierten Blättern nebst eleganter Mappe.
Ferner erscheint ein neues Werk: „Die Schweizerische Kavallerie“ des XVIII. und XIX. Jahrhunderts darstellend, ebenfalls 25 sorgfältig farbierte Blätter enthaltend.
Jedes dieser Werke (à zwei Lieferungen) kostet, elegante Mappe inbegriffen, Fr. 40.
Indem er diese Publikationen allen Freunden des schweizerischen Heereswesens recht angelegenlich empfiehlt, zeichnet hochachtungsvoll A. v. Escher.

Zürich IV. **POL** beim Polytechnikum.

Typewriting-Office.

M. Steinmann
Metropol – Zürich – Telephon
Copier- und Übersetzungsbureau.

Knaben-Institut Grandinger
Neuveville vorm. Morgenthaler Französ. Schweiz.
bei Neuenburg. gegründet 1864.
Vorzügliche Gelegenheit zum Erlernen der französischen und englischen Sprache. Gute Pflege, gründliche Methode, nur mässige Preise. (K-633-L)



Wettruf hat sich erworben:

Dralle's
Augusta Victoria - Veilchen
 Lieblingsparfum der vornehmen Welt,
 da ohne Moschus-Nachgeruch.
 Edler, köstlicher Veilchenduft,
 unerreicht an Feinheit u. Naturtreue.
Kaum ein Tropfen zur Zeit genügt.
 Taschentuchduft, Haarwasser.
Reis - Puder,
 sehr begehrts, unsichtbar.
Brillantine, Sachet
 zum Parfümieren von Wäsche, Briefpapier
 etc.
Veilchen-Parfümerie
Georg Dralle - Hamburg.
 Käufig in Parfümerie-, Drogerie- und
 Coiffeur-Geschäften.

GEORG DRALLE **Hamburg**



Lungenkrankheiten
 (chronische Katarrhe und Lungenschwindsucht)
 heilbar durch

*** GLANDULEN ***

Sichere Wirkung.

Das beste Mittel ist dasjenige, durch welches von der Natur im Körper selbst die Vernichtung der Schwindsucht erregenden Bacillen bewirkt wird. Dieser Stoff findet sich in den Lungen- (Bronchial)-Driisen, und aus diesen wird das neuendete «Glandulen» gewonnen, dessen **hervorragende Wirkksamkeit** zur Ausheilung von Lungenkrankheiten viele Ärzte und eine grosse Zahl von Kranken bestätigen.

«Glandulen» ist à Fr. 6.— für 100 und Fr. 3.50 für 50 Tabletten in Apotheken erhältlich.

Dr. Hoffmann Nachf. Chem. Fabrik, Meerane in Sachsen.

Ausführliche Broschüre und Krankenberichte gratis und franko.
 Vor minderwertigen Nachahmungen unter ähnlichen und anderen Namen wird gewarnt. — Man fordere ausdrücklich: «Glandulen Dr. Hoffmann». (K-1398-L)

Hauptdepot: **C. Fr. Hausmann, St. Gallen.**

1898 - Saison-Stellen - 1898

Hotel-Personal.

Neben Benützung der offiziellen Stellenvermittlungs-Bureaux ist ein **Inserat** im

„Luzerner Tagblatt“

dem verbreitetsten Blatte im Gebiete des Vierwaldstätter-Sees und der übrigen Hotelgebiete, sehr zu empfehlen. **Inserate** betreffend

(K-1431-Z)

Stellen-Angebote und Stellen-Gesuche
 sind zu richten an die Expedition des „Luzerner Tagblatt“ in Luzern.

1898 Saison 1898

Im Verlage des Verfassers, **J. Stauffacher**, in **St. Gallen** erschien:

*** Studienreisen ***

reich illustriert, mit 69 Lichtdrucktafeln.

Das Werk besteht aus einem **elegant gebundenen Textband** in gross Oktavformat (18 Bogen) mit 23 Lichtdruckblättern und einer **gleichartig ausgestatteten Prachtmappe** mit 46 Tafeln.

Preis 35 Franken

Ueber **Kunst** in Prosa, Malerei und Bildhauerei, über Kunstgewerbe, kunstgewerbliche Bildung, wie sie **nicht sein** und wie sie **sein sollte**, über seine Lehrzeit von 1866 bis heute, und endlich über seine Erfahrungen als Zeichenlehrer hat der Autor freimütig seine Meinung niedergeschrieben und dem Texte die Illustrationen und die 69 Lichtdruckbeilagen (hergestellt vom Polygraph. Inst. A. G. in Zürich) als **Beweismaterial** und als nützliche **Vorbilder** für Lernende und Lehrende, für Künstler und Laien zugesellt.

Grösste Genfer Uhren-Handlung

• Zürich •

Allein-Verkauf der

Vacheron &

GENÈVE

Großes Lager ächter



Limmattquai 50

Präzisions-Uhren von

Constantin

GENÈVE.

Pariser Pendules.

G. Billian fils.

(K-585-Z)

➡➡➡ Reit- und Wagenpferde ⬅⬅⬅ K 1020 L

englische und
 norddeutsche, von bester
 Abstammung, große
 Auswahl, empfiehlt
E. Müller - Hartmann,
 Pferdehandlung, **Luzern.**



Aufgesprungene, rissige Haut
 des Gesichts und der Hände, Ge-
 sichtsröte, Sommersprossen, Mit-
 esser, Wimmerln, Brennen und
 Jucken der Haut und überhaupt jeg-
 liche Hautunreinigkeit und alle Run-
 zeln verschwinden sofort bei Gebrauch
 der absolut unschädlichen

Crème-Iris.

Der Teint wird bei regelmässigem
 Gebrauch **blendend weiss**. Die
 Wirkung ist eine auffallend rasche
 und wirklich frappante. **Crème-Iris**
 in Verbindung mit

Crème-Iris-Seife

sind die anerkannt vollkommensten
 Präparate zur **Teint- und Hautpflege**
 und sollten bei jedermann, der Wert
 auf sein Äusseres legt, auf dem Toi-
 lettisch zu finden sein.

Preis per Topf (auch Reisetube),
 enorm ausgiebig, **Crème oder** per
 Karton (à 3 Stück) **Seife Fr. 2.—**. Zu
 haben in den Apotheken u. Drogerien
 oder direkt durch das Generaldepot
 für die Schweiz:

L. Wirz, Basel.
 (K-587-L)

BESTE & BILLIGSTE
BEZUGSQUELLE
 für
Seidenstoffe
 • Muster umgehend •
J. Spoerri ZÜRICH

(K-624-Z)

(K-584-Z)

Möbel
 Schweiz. Möbel-
 Industrie - Gesellschaft
 Zürich III
 46 Badenerstrasse 46



GOLDEN Medaille WIEN 1883

QUINALAROCHE
 WEIN ELIXIR

aus Chinarinde, welcher aus den
 Grundsubstanzen der drei Sorten
 derselben präparirt ist.

Er ist von angenehmen Ge-
 schmack und mit Erfolg gegen
 Mageneideen, Mattigkeit und all-
 gemeine Koerperschwäche sowie
 gegen veraltetes Fieber, etc.,
 angewandt worden.

PARIS, 22, rue Drouot, in allen Apotheken.
 (K-1390-L)



Accord-Zither
 spielen lernt jedermann in kür-
 zester Zeit. Wun-
 derschöner Ton.
 Preis incl. aller
 Zubehör **Mk. 10,-**,
12.50, 15,-.

Stella-Accord-Zither

eigene Erfindung (Silberne Medaille,
 Dresden 1894); hat **neun** Manuale, drei
 Tonarten, **Mk. 18,-**. Dieseble, mit ver-
 deckten Manuallen, wie Abbildung, **Mk.**
20,-. Umtausch oder Rückgabe ge-
 stattet. Verpackung (Kiste) 75 Pg.
 Zehnseitiger Prospekt gratis. Wieder-
 verkäufer gesucht.
 (K-1123-L)

Carlo Rimati, Dresden A-65.

Inserate in der „SCHWEIZ“

finden weiteste Verbreitung in den schweizerischen Familien.

Öfferten zu Diensten: **Annonen-Expedition H. Keller, Zürich & Luzern.**

Reizende Neuheiten

aller erdenklich feinen (K-651-Z)
 Haushaltungs-, Kunst- Joaillerie-, Bijouterie-,
 u. Luxusartikel, versilber- Gold- und Silberwaren,
 ten, vergoldeten, nickel- silbernen Bestecke,
 platierten Tischgeräte u. Paten-Geschenke,
 Bestecke, Broncen, Wiener Lederwaren,
 Kunstgusswaren, Majoliken, künstlichen Blumen. Fächer,
 Albums, Nippes.

Unübertroffene Auswahl in Geschenken
 in allen Preislagen.

Centralhof - **A. Wiskemann-Knecht - Zürich**
 Weihnachts-Ausstellung.

Im Verlag von **H. Keller in Luzern** sind erschienen und in allen
 Buchhandlungen zu haben: (K-1235-L)

Karl der Kühne und die Eidgenossen.

Schweizerisches Volkschauspiel von **Arnold Ott.**
 225 Seiten gr. 8°, in Umschlag geheftet Preis: 4 Fr.

Die Frangipani. Trauerspiel in einem Akt von **Arnold Ott.** — 46 Seiten gr. 8°, in Umschlag geheftet Preis: 1 Fr.

Verlangen Sie
 umgehend den neuen illustrierten
Katalog über Spielwaren
 (Zusendung gratis und franko) von
FRANZ KARL WEBER
 Spezialität in Spielwaren
ZÜRICH, Bahnhofstr. 62.

Villa Rosalie (Schweiz) Kl. vegetarische Heilanstalt.
 Eglisau (Syst. Kuhne). Prospekte.
 -OF3814- (K-650-Z)

Bottmingen - Basel. Kneipp-Anstalt. Besuchergerichte. Anstalt für Wasser-
 heilverfahren. Keine Parkanlagen. Schöne Logierzimmer.
 Sonderfahrten. Geschultes Personal. Billige Preise. Prospekte gratis. Kurz Herr
 Dr. med. Dittisheim. (K-675-L)

Der Eigentümer: **W. Ritter.**

VORHANG- und Etamin-Stoffe

jeder Art
 kaufen Sie mit unbedingtem Vorteil am besten und
 billigsten im ersten Zürcher-Vorhang-Versandt-Geschäft.

Adresse: **J. MOSER**, zur Münsterburg, **Zürich.**
 P. S. Musterversandt nach auswärts.

Linoleum-Fabrik Northallerton England empfiehlt

Linoleum

beste Marke in Breiten von 45, 60, 70, 90, 114, 135, 183, 200, 230, 275, 320 u. 366 cm in 10 Qualitäten in unerreichbarer Aus-
 wahl und Schönheit der Dessins in etwa 800 Rollen beständigem Lager und circa 1200 abgesetzten Vorlagen und Milieux. —

Kork-Linoleum, 8 mm dick, sehr angenehmer Schlafzimmerteppich, weil sehr warm.

Englische Granite und Inlaid,

Steinmuster und durchgehende, unzerstörbare Dessins, dauerhafter als Mettlacher und die Hälfte billiger, in Breiten von 60, 70,
 90, 115, 135, 183 und 200 cm.

Englisches Wand-Linoleum

in reizenden Plättlimustern, schönster und solidester Ersatz für Mettlacher-Plättli (aber bedeutend billiger) für
Wandbekleidung von Badzimmern, Küchen, Aborten etc.

in Breiten von 50, 63, 100, 150, 166 und 183 cm, nebst Ecken und Borduren.

Den HH. Architekten, Baumeistern und Bauherren sehr empfohlen in unserem
 General-Dépôt (einige Verkaufsstelle) für die Schweiz bei den Herren

Meyer, Müller & Cie.,

Spezialisten für Teppiche aller Art,

Stampfenbachstrasse Nr. 6, gegenüber dem Hôtel Central in Zürich und Kasino in Winterthur.

POL

Zürich, beim Polytechnikum.

PEUGEOT



ist die Lieblingsmarke der besseren Kreise.

Vertreter auf allen bedeutenden Plätzen. Generalvertreter für die Schweiz: Joh. Badertscher, Bahnhofstrasse 75, Zürich.

Fabrikmarke.

Annونcen-Annahme

für die Schweizerische Illustrierte Zeitschrift „Die Schweiz“:
4 Seidenhofstrasse 4 **Annونcen-Expedition H. Keller** 79 Bahnhofstrasse 79
Lucern Zürich

sowie deren Agenturen:

Basel, Bern, Interlaken, Liestal, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Winterthur.

Inserate aus Frankreich, England, Belgien und Holland nehmen unsere Vertreter: John F. Jones & Cie., Compagnie générale de publicité in Paris entgegen.

Normal-preis für die 4-gespaltene Nonpareille-Zeile 50 Cts.

Carneval

naht, und schon werden in Ver-
einen und Familien die Vorberei-
tungen getroffen. Es

sei

daher den Geschäften der verschlie-
densten Branchen empfohlen, ihre
Artikel dem Publikum anzupreisen;

uns

ere Erfahrung im Entwerfen von
häblichen Annونcen, die courante
Bedienung und unsere billigen
Preise für alle hiesigen und aus-
wärtigen Blätter sind gewiß jedem
Geschäftsmanne

willkommen

und empfehlen wir uns daher zur
Besorgung der gesamten Publizität.

Annونcen-Expedition

H. Keller
Zürich

Ulsterstr. 1 = Bahnhofstr. 79

Lungenleiden

(K-57-Z)

Dépôts in den Apotheken.

Herr Dr. med. Egenolf in Kelkheim a. Taunus schreibt:
«Von Dr. Hommel's Haematothen kann ich nur Gutes berichten.
Bei beginnender Lungentuberkulose, wo der Appetit völlig dar-
niederlag und ich schon viele Stomachica erfolglos gebracht
hatte, hob sich der Appetit und das Allgemeinbefinden sehr.
Ausgezeichnete Resultate sah ich bei Kindern, bei denen infolge
von Verdauungsstörungen grosse Schwäche eingetreten war.»

Herr Dr. med. Huber in Rosenheim: «Mit Dr. Hommel's
Haematothen habe ich bei einem Lungenschwindsüchtigen durch
Hebung des Appetits bedeutende Besserung des Allgemein-
zustandes erzielt.»

Nicolay & Co., chemisch-pharmaceut. Laboratorium, Zürich.

Versand nach der Schweiz franko u. zollfrei.

UNION-LODEN

sind jene, welche bei einer unter Beteiligung der leistungsfähigsten
Produzenten stattgehabten Konkurrenzprüfung, sich als die vorzüg-
lichsten bewährten und für deren Güte daher vollste Bürgschaft geboten
werden kann.

Mäntel, Havelocks, Anzüge, Juppen

in kleidamsten, zweckmässigsten Formen, aus echten, porös-wasser-
dichten Union-Loden empfiehlt als Spezialität

UNION

Herren - Ausstattungs - Versand - Haus
München V, Haus Prinz Ludwig.

Illustrierte Preisliste über sämtliche Herren-Ausstattungs-Artikel
gratis und franko. (K-1135-L)



Union-Loden sind unerreicht porös und weich.



Weltruf hat sich erworben:

Dralle's Parfümerie:

Prinzess - Maiglöckchen

gibt so naturgetreu und lieblich
den wundervollen Duft dieser Lieb-
lingsblume wieder, wie bisher kein
anderes Fabrikat.

Neueste Schöpfungen:

Duftendes Chrysanthemum
Heliotrope divina
Gold-Refeda

als: Taschentuchduft, köstlich und
anhaltend.

Reis-Puder,

sammelweich und unsichtbar.

Haarwasser, Brillantine,

Sachet

zum Parfümieren der Wäsche.

Parfümerie:

Georg Dralle - Hamburg.

(K-1211-L)



Knaben-Institut Grandinger

Neuveville vorm. Morgenthaler Französ. Schweiz.

bei Neuenburg. gegründet 1864.
Vorzügliche Gelegenheit zum Erlernen der französischen und englischen
Sprache. Gute Pflege, gründliche Methode, nur mässige Preise. (K-633-L)

Zur Pflege der HAUT

ist
das beste Produkt

die

CRÈME SIMON

Haende
Kur
echt mit der Unterschrift:

Unübertroffen
für den
TEINT
und für die Toilette
des Gesichts
und der

Simon

(K-4452-L)

Villa Rosalie

Eglisau

Kl. vegetarische Heilanstalt.

(Syst. Kuhne). Prospekte. (K-650-Z)



(K-586-Z)

ist die Lieblingsmarke der besseren Kreise.

Vertreter auf allen bedeutenden Plätzen.

Generalvertreter für die Schweiz: Joh. Badertscher, Bahnhofstrasse 75, Zürich.

Fabrikmarke.

Belohnung von 16,600 frs.

QUINA LAROCHE

EISENHALTIGES
China-Präparat, welches ge-
gen Blutarmuth, langsame Gene-
sungen, Folgen von Wochenbetten,
schwieriges Wachsthum, etc.,
ganz vorzüglich wirkt.

PARIS, 22, r. Drouot, in allen Apotheken

**Beste & Billigste
Bezugsquelle
für Seidenstoffe
• Muster umgehend.
J. Spoerri ZÜRICH**

Magazine

von

**Max Wirth
Zürich I^b**(Filialen in Basel u. St. Gallen
unter Firma Volksmagazine.)

Reichhaltiges Lager in Baumwollwaren,
Leinwand, Handtüchern, Trauer- und Halb-
trauerstoffen, ganz- u. halbwollenen Damen-
kleiderstoffen, Knabenkleider- u. Konfektions-
stoffen, ächt. Berner-Hatblein, Bettdecken etc.
Billige, reelle Bedienung. Muster an jedermann franko. (K-666-Z)

Claes-Pfeil

Deutsches Fahrrad
von unübertroffener Schnelligkeit, Zuverlässigkeit
und schneidiger Bauart (K-139-L)

Claes & Flentje, Mühlhausen i. Thür.

→→→ Reit- und Wagenpferde ←←← K 1020 L

E. Müller - Hartmann,
Pferdehandlung, Luzern.

Malz-Extrakt von Dr. Wander, Bern.

Neu: Malz-Extrakt mit Kreosot, grosser Erfolg bei Lungen-
schwindsucht Fr. 2.—

Chemisch rein, gegen Husten, Hals-, Brust- u. Lungenleiden » 1.30
Eisenhaltig, geg. Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc. » 1.40
Jodeisenhaltig, bei Skrophulose und als Ersatz des Lebertrans » 1.40
Chininhaltig, bei Nervenleiden, Fieber u. als Kräftigungsmittel » 1.70
Gegen **Würmer**, sehr geschätzt seines unfehlbaren Effektes weg. » 1.40
Gegen **Keuchhusten**, ein vielfach erprob't, fast immer sich. Mittel » 1.40
Kalkphosphat, best. Präparat f. schwächliche, skrophul. Kinder » 1.40
Malz-Extr. mit **Diastase u. Pepsin** zur Beförd. der Verdauung » 1.40
Malzzucker u. **Malzbonbons**, sehr geschätzt b. Husten u. Verschleimung.

Neu: Malz-Extrakt mit **Lebertran**, leichtverdaulichste
Form des Lebertrans (K-4127-L) Fr. 1.40



Verlangen Sie
ungehend den neuen illustrierten
Katalog über Spielwaren
(Zusendung gratis und franko) von
FRANZ KARL WEBER
Spezialität in Spielwaren
ZÜRICH, Bahnhofstr. 62.

Linoleum-Fabrik Northallerton England empfiehlt

Linoleum

beste Marke in Breiten von 45, 60, 70, 90, 114, 135, 183, 200, 230, 275, 320 u. 366 cm in 10 Qualitäten in unerreichbarer Auswahl und Schönheit der Dessins in etwa 800 Rollen beständigem Lager und circa 1200 abgespannten Vorlagen und Milieux. —

Kork-Linoleum, 8 mm dick, sehr angenehmer Schlafzimmerteppich, weil sehr warm.

Englische Granite und Inlaid,

Steinmuster und durchgehende, unzerstörbare Dessins, dauerhafter als Mettlacher und die Hälfte billiger, in Breiten von 60, 70, 90, 115, 135, 183 und 200 cm.

Englisches Wand-Linoleum

in reizenden Plättlimustern, schönster und solider Ersatz für Mettlacher-Plättli (aber bedeutend billiger) für
Wandbekleidung von Badzimmern, Küchen, Aborten etc.

in Breiten von 50, 63, 100, 150, 166 und 183 cm, nebst Ecken und Borduren.

Den HH. Architekten, Baumeistern und Bauherren sehr empfohlen in unserem
General-Dépôt (einzig Verkaufsstelle) für die Schweiz bei den Herren

Meyer, Müller & Cie.,

Spezialisten für Teppiche aller Art,

Stampfenbachstrasse Nr. 6, gegenüber dem Hôtel Central in Zürich und Kasino in Winterthur.

Verlangen Sie gratis
und portofrei den reich illustrierten Katalog und postfrei die geschmackvoll zusammengestellte und alletzt stark begehrte Proben-Kollektion von

Damen-Kleiderstoffen
per Meter von 35 Fr. an bis 200 Fr. in tausendfacher Musterauswahl. (K-107-L)

Verhandlung J. Lewin, Halle S. 22. Gegründet 1859.

Im Verlag von H. Keller in Luzern sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben: (K-4235-L)

Karl der Kühne und die Eidgenossen.

Schweizerisches Volkschauspiel von Arnold Ott.
225 Seiten gr. 8°, in Umschlag gehetzt Preis: 4 Fr.

Die Frangipani. Trauerspiel in einem Akt von Arnold Ott. — 46 Seiten gr. 8°, in Umschlag gehetzt Preis: 1 Fr.

1898 - Saison-Stellen - 1898

Hotel-Personal.

Neben Benützung der offiziellen Stellenvermittlungs-Bureaux ist ein Inserat im

„Luzerner Tagblatt“

dem verbreitetsten Blatte im Gebiete des Vierwaldstätter-Sees und der übrigen Hotelgebiete, sehr zu empfehlen. **Inserate** betreffend (K-1431-)

Stellen-Angebote und Stellen-Gesuche sind zu richten an die Expedition des „Luzerner Tagblatt“ in Luzern.

1898 Saison 1898

Wiebig



COMPANY'S

FLEISCH-EXTRACT

Nur echt, wenn jeder Topf den Namenzug *J. Wiebig* in blauer Farbe trägt.



Seidenstoffe
eigener Fabrikation,
Sammet, Peluche,
Seidenbänder,
John Schmid,
Rämistrasse 37, ZÜRICH 1

(Z-98-Y)

Bergmann's Lilienmilchseife
von Bergmann & Co., Zürich. (K-59-Z)
Bitte probieren Sie
Nur echt
wenn mit
Schutzmarke
zwei
Bergmänner.
Vorrätig à 75 Cts. in
den meisten Apotheken
Drogerien und
Parfümerie-Geschäften.

Accord-Zither
spielen lernt jeder Mann in kürzester Zeit. Wunderschöner Ton. Preis incl. aller Zubehör **Mk. 10,-**, **12.50,-**, **15,-**.

Stella-Accord-Zither
eigene Erfindung (Silberne Medaille, Dresden 1894); hat **neun** Manuale, **drei** Tonarten, **Mk. 18,-**. Dieselbe, mit verdeckten Manuallen, wie Abbildung, **Mk. 20,-**. Umtausch oder Rückgabe gestattet. Verpackung (Kiste) 75 Pf. Zehnseitiger Prospekt gratis. Wieder-verkäufer gesucht. (K-1123-L)
Carlo Rimatti, Dresden A-65.

Puro Fleischsaft
Mächtig Appetit anregend und ernährend ist „**Puro**“ für alle **Schwachen, Kranken und Rekonvalescenten**.
preis in Deutschland **Mk. 2.50 p. fl.**, im Ausland **2 fl. d. W., 4 fl. gres., Kr. 2.65, Shill. 5. -**. In Apotheken und Drogerien überall erhältlich, oder direkt durch „**Puro**“, **Medic.-chem. Institut**, **Dr. H. Schell, Thalkirchen-München**. (K-120-L)

„Glandulēn“ Gänzlich unschädlich, hergestellt aus Bronchialdrüsen. Neuentdecktes wirksamstes Mittel gegen (K-1397-L)

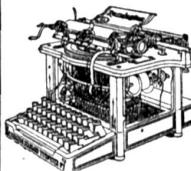
Lungenkrankheiten.

Dr. R. N. R., schreibt: Mein Resumé geht dahin, dass Ihre Tabletten das beste Mittel gegen Tuberkulose bis jetzt darstellen. Weder Arsenik, noch Kreosotal, noch Sölvat wirken so schnell und sicher wie das Glandulēn.

Dr. B. H.: Ihre Glandulēn-Tabletten habe ich gegen hartnäckige Heiserkeit und Husten mit sehr günstigem Erfolge angewandt. Ungünstige Nebenerscheinungen traten nie auf. Dieselben werde ich in ähnlichen Fällen wieder gebrauchen und kann den Herren Kollegen solche nur aufs wärmste empfehlen.

Käuflich in den Apotheken in Gläsern à Fr. 6.— für 100 und Fr. 3.50 für 50 Tabletten.

Hauptdepot: **C. Fr. Hausmann, St. Gallen.**



Typewriting-Office.

(K-110-Z)

M. Steinmann

Metropol — Zürich — Telephon

Copier- und Übersetzungsbureau.

naivpates

VORHANG- und Etamin-Stoffe

jeder Art

kaufen Sie mit unbedingtem Vorteil am besten und billigsten im **ersten** Zürcher-Vorhang-Versand-Geschäft.

Adresse: **J. MOSER**, zur Münsterburg, **Zürich**.

P. S. Musterversand nach auswärts.

(K-584-Z)

Möbel

Schweiz. Möbel-
Industrie - Gesellschaft
Zürich III
46 Badenerstrasse 46

Töchter-Pensionat à Corcelles près Neuchâtel.

Miles. Morard können diesen Herbst wieder einige Töchter aufnehmen. Gründlicher Unterricht im Französischen, Englischen und Italienischen, Musik etc. Praktische und sorgfältige Erziehung, christliches Familienleben. Gesunde und schöne Lage mit Aussicht auf den See und die Alpen. Pensionspreis mässig. (K-868-L)

Pension u. Haushaltungsschule

Mes Cosandier, Propriétaires,
Landeron, Neuchâtel,
würden noch einige junge Mädchen
angenommen.

Referenzen und Prospekt mit
Ansicht der Pension. (K-927-L)

SAN REMO

klimatischer Winterkurort mit subtropischer Vegetation.
Der gleichmässig wärmste, windgeschützte Punkt unter allen
Mittelmeerstationen.

Hochquellwasser. Saison von Oktober bis Ende Mai.

Informationen erteilt das Municipio als Kur-Verwaltung und der
Verein der Gasthofbesitzer von San Remo und Ospedaletti.

(K-108-L)

ist dreifach eingedickter Saft aus
rohem Ochsen-Muselfleisch.
Hervorragend **blutbildendes**
Kräftigungs- und Ernährungsmittel.

Die Eisgewinnung auf dem Davoser See.

Mit zwei Illustrationen nach Phot. G. Juncker, Davos.

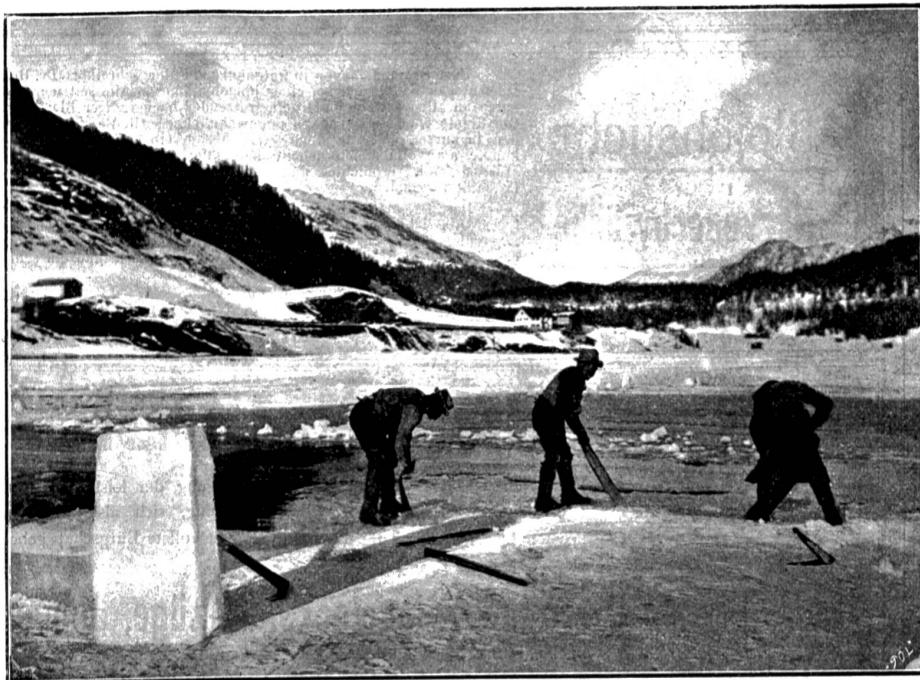


Abb. 1. Eisgewinnung auf dem Davoser See.

Mit dem Tage, an welchem in der „Davoser Zeitung“ verkündigt wird: „Sichere Eisbahn auf dem See“, beginnt auf demselben ein reges Leben. Jung und Alt wandert hinaus, um auf der großen, spiegelglatten Fläche sich so recht nach Herzenslust auslaufen zu können. Fast scheint es, als ob die vom Kurverein erstellte künstliche Eisbahn ihren Reiz verloren hätte. Plötzlich ein rechter Davoser Schneefall, und mit der Freude auf dem Davoser See hat es ein Ende. Die großen Schneemassen zwingen die Schlittschuhläufer, sich wiederum mit der etwas kleineren, aber gut unterhaltenen künstlichen Eisbahn zu begnügen. Inzwischen hat in den kalten, eisigen Dezembernächten das Eis eine respektable Stärke erreicht, so daß die schwersten Rostschlitten unbesorgt ihren Weg über den See nehmen. Da wird es eines Tages wieder lebhaft auf dem See. Eine Schar rüstiger Arbeiter mit Schaufeln, Säge und Pickel bahnt sich einen Weg durch den meterhohen Schnee. Ein größerer Platz wird von feiner weißer Decke befreit, und nun beginnt das Eisägen. Hunderte der prachtvollsten, kristallhellen Blöcke werden täglich an verschiedenen Stellen des Sees aufs Trockne befördert, um entweder die Gieckeller der hiesigen Hotels und Pensionen zu füllen oder ins Tiefland transportiert zu werden. Die Instrumente, die hier oben bei der Eisgewinnung zur Anwendung kommen, sind die gleichen wie an andern Orten. Neuer-

dings verwendet man, wenn es sich um längere, gerade Schnitte handelt, statt der Sägen, ein dem Pfluge ähnliches Gerät. Es wird von einem Pferde gezogen und hinter in gleicher Weise wie der Pflug von einem Manne gehandhabt. Statt der Pflugsharften dienen hier jedoch mehrere senkrecht hintereinanderstehende, fersenartige Messer von verschiedener Länge dazu, den Schnitt auszuführen. Die Arbeit wird hierdurch sehr vereinfacht und bleibt den Sägern nur noch das Abteilen der einzelnen Stücke und das Herausholen derselben aus dem Wasser. Letzteres erfordert neben einer besonderen Kraftanstrengung auch eine ziemliche Geschicklichkeit. Der Block wird zuerst im Wasser mit der einen Schaufel untergetaucht, bis er halb aufrecht steht, dann mit dem Pickel (Abb. 2) gefaßt und durch einen energischen Zug aufs Trockne geschafft. Ein prachtvoller

E.



Abb. 2. Eisgewinnung auf dem Davoser See.

Annونcen-Annahme
für die Schweizerische Illustrierte Zeitschrift „Die Schweiz“:
4 Seidenhofstrasse 4 **Annونcen-Expedition H. Keller** 79 Bahnhofstrasse 79
Zürich
sowie deren Agenturen:
Basel, Bern, Interlaken, Liestal, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Winterthur.
Inserate aus Frankreich, England, Belgien und Holland nehmen unsere Vertreter: John F. Jones & Cie., Compagnie générale de publicité
in Paris entgegen.
Normal-Preis für die 4-gepaltene Nonpareille-Zeile 50 Cts.



Carneval

naht, und schon werden in Vereinen und Familien die Vorbereitungen getroffen. Es

sei

daher den Geschäften der verschiedensten Branchen empfohlen, ihre Artikel dem Publikum anzupreisen;

uns

ere Erfahrung im Entwerfen von hübschen Annonsen, die conlante Bedienung und unsere billigen Preise für alle hiesigen und auswärtigen Blätter sind gewiß jedem Geschäftsmanne

willkommen

und empfehlen wir uns daher zur Besorgung der gesamten Publicität.

Annونcen-Expedition

H. Keller

Zürich

Ulsterstr. 1 = Bahnhofstr. 79



Bleichsucht

Nervenschwäche

(Neurasthenie)

Herr Dr. med. Meyer in Rotenburg a. Fulda schreibt: «Dr. Hommel's Haemalogen wunderte ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewohnten Mitteln trotzender hochgradiger Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Alle Beschwerden schwanden in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu grossem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat verwenden.»

Herr Dr. med. Steuer in Biala (Galizien): «Dr. Hommel's Haemalogen habe ich u. a. bei einem Neurastheniker von 43 Jahren mit vorzüglichem Erfolg angewendet. Der Appetit hob sich rapid, die Ernährung verbesserte sich täglich und wurde dadurch der Kräftezustand ein sehr guter. Ich habe seither das Präparat noch oft verordnet.»

Dépôts in den Apotheken.

Nicolay & Co., chemisch-pharmaceut. Laboratorium, Zürich.

(K-57-Z)

Union-Loden sind unerreicht porös und weich



UNION-LODEN

sind jene, welche bei einer unter Beteiligung der leistungsfähigsten Produzenten stattgehabten Konkurrenzprüfung, sich als die vorzüglichsten bewährten und für deren Güte daher vollste Bürgschaft geboten werden kann.

Mäntel, Havelocks, Anzüge, Joppen

in kleidamsten, zweckmässigsten Formen, aus echten, porös-wasser-dichten Union-Loden empfiehlt als Spezialität

UNION

Herren - Ausstattungs - Versand - Haus

München V, Haus Prinz Ludwig.

Illustrierte Preisliste über sämtliche Herren-Ausstattungs-Artikel gratis und franko. (K-1135-L)

Versand nach der Schweiz franko u. zollfrei.

Weltruf hat sich erworben:

Dralle's
Augusta Victoria - Veilchen
Lieblingsparfüm der vornehmen Welt,
da ohne Moschus-Nachgeruch.
Edler, köstlicher Veilchenduft,
unerreicht an Feinheit u. Naturtreue.
Kaum ein Tropfen zur Zeit genügt.
Taschentuchduft, Haarwasser.
Reis-Puder,
sehr begehrte, unsichtbare.
Brillantine, Sachet
zum Parfümieren von Wäsche, Briefpapier
etc.
Veilchen-Parfümerie
Georg Dralle - Hamburg.
Käuflich in Parfümerie-, Drogierie- und
Coiffeur-Geschäften.

GEORG DRALLE



Knaben-Institut Grandinger

Neuville vorm. Morgenthaler Französ. Schweiz.
bei Neuenburg, gegründet 1864.
Vorzügliche Gelegenheit zum Erlernen der französischen und englischen Sprache. Gute Pflege, gründliche Methode, nur mässige Preise. (K-633-L)

Zur Pflege der HAUT ist
das beste Produkt die
CRÈME SIMON Unübertrifft
für den TEINT und für die Toilette
des Gesichts und der Haende
Nur echt mit der Unterschrift:
Simon

(K-1152-L)

POL

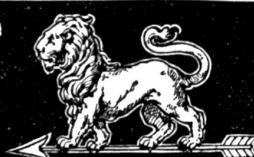
zürich, beim Polytechnikum.

Töchter-Pensionat
à Corcelles près Neuchâtel.

Miles. Morard können diesen Herbst wieder einige Töchter aufnehmen. Gründlicher Unterricht im Französischen, Englischen und Italienischen, Musik etc. Praktische und sorgfältige Erziehung, christliches Familienleben. Gesunde und schöne Lage mit Aussicht auf den See und die Alpen. Pensionspreis mässig. (K-868-L)

PEUGEOT

ist die Lieblingsmarke der besseren Kreise.
Vertreter auf allen bedeutenden Plätzen.
Generalvertreter für die Schweiz: Joh. Badertscher, Bahnhofstrasse 75, Zürich.

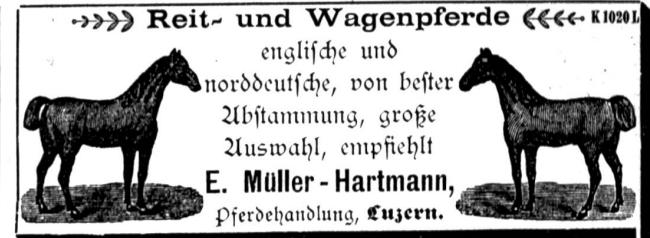




Emil Ziegler, Fabrik mit electr. Betrieb Pforzheim.

Direcder Versandt an Private gegen baar (auch Marken) od. Nachnahme. Umänderungen und Reparaturen. Altes Gold nehme zum höchsten Preise.

No. 2167. Paar Ohringe Simili-Brillant Skt. Gold M. 5.80	No. 2162. Paar Ohrring-Brillant Skt. Gold M. 3.20.	No. 2108. Damenring mit jedem Buchstaben 14 kt. Gold M. 4.5. 8 kt. Gold M. 3.-
9kt. Gold	9kt. Gold	Pracht-Catalog gratis.
No. 2224. Manchettnöpfe 14 kt. Gold M. 30.50	8 kt. Gd. M. 17.75	No. 2115. Damenring Caprubi u. Perlen 14kt. Gold M. 10.- 8 kt. Gold M. 6.50.
Gold auf Silber M. 8.-	No. 2081. Brosche ächte Perle 8 kt. Gold M. 11.25.	No. 2142. Herrenring Cameo Camé 14 kt. Gold M. 19.25. 8 kt. Gd. M. 11.80.



Reit- und Wagenpferde K1020L

englische und norddeutsche, von bester Abstammung, große Auswahl, empfiehlt E. Müller - Hartmann, Pferdehandlung, Luzern.

Gänzlich unschädlich.

Lungenkrankheiten

(chronische Katarrhe und Lungenschwindsucht)

heilbar durch

* GLANDULEN. *

Das beste Mittel ist dasjenige, durch welches von der Natur im Körper selbst die Vernichtung der Schwindsucht erregenden Bacillen bewirkt wird. Dieser Stoff findet sich in den Lungen-(Bronchial)-Drüsen, und aus diesen wird das neu entdeckte «Glandulen» gewonnen, dessen **hervorragende Wirksamkeit** zur Auseilung von Lungenkrankheiten viele Ärzte und eine grosse Zahl von Kranken bestätigen. «Glandulen» ist à Fr. 6.— für 400 und Fr. 3.50 für 50 Tabletten in Apotheken erhältlich.

Dr. Hoffmann Nachf. Chem. Fabrik, Meerane in Sachsen.

Ausführliche Broschüre und Krankenberichte gratis und franko. Vor minderwertigen Nachahmungen unter ähnlichen und anderen Namen wird gewarnt. — Man fordere ausdrücklich: «Glandulen Dr. Hoffmann». (K-1398-L)

Hauptdepot: C. Fr. Hausmann, St. Gallen.



Verlangen Sie

umgehend den neuen illustrierten Katalog über Spielwaren

(Zusendung gratis und franko) von FRANZ KARL WEBER

Spezialität in Spielwaren
ZÜRICH, Bahnhofstr. 62.

Claes-pfeil

Deutsches Fahrrad

von unübertroffener Schnelligkeit, Zuverlässigkeit und schneidiger Bauart (K-139-L)

Claes & Flintje, Mühlhausen i. Thür.

Linoleum-Fabrik Northallerton England empfiehlt

Linoleum

beste Marke in Breiten von 45, 60, 70, 90, 114, 135, 183, 200, 230, 275, 320 u. 366 cm in 10 Qualitäten in unerreichbarer Auswahl und Schönheit der Dessins in etwa 800 Rollen beständigem Lager und circa 1200 abgepassten Vorlagen und Milieux. —

Kork-Linoleum, 8 mm dick, sehr angenehmer Schlafzimmerteppich, weil sehr warm.

Englische Granite und Inlaid,

Steinmuster und durchgehende, unzerstörbare Dessins, dauerhafter als Mettlacher und die Hälfte billiger, in Breiten von 60, 70, 90, 115, 135, 183 und 200 cm.

Englisches Wand-Linoleum

in reizenden Plättimustern, schönster und solidester Ersatz für Mettlacher-Plättli (aber bedeutend billiger) für Wandbekleidung von Badzimmern, Küchen, Aborten &c.

in Breiten von 50, 63, 100, 150, 166 und 183 cm, nebst Ecken und Borduren.

Den HH. Architekten, Baumeistern und Bauherren sehr empfohlen in unserem General-Dépôt (einzig Verkaufsstelle) für die Schweiz bei den Herren

Meyer, Müller & Cie.,

Spezialisten für Teppiche aller Art,

Stampfenbachstrasse Nr. 6, gegenüber dem Hôtel Central in Zürich und Kasino in Winterthur.



Verlangen Sie gratis

und portofrei den reich illustrierten Katalog und portofrei die geschmackvoll zusammengestellte und ältestig stark begehrte Proben-Kollektion von

Damen-Kleiderstoffen

per Meter von 55 Pf. an bis M. 6.50 in tausendfacher Musterauswahl. (K-107-L)

✓ Verkaufshaus J. Lewin, Halle S. 22. Gegründet 1859. ✓

Im Verlag von H. Keller in Luzern sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben: (K-1235-L)

Karl der Kühne und die Eidgenossen.

Schweizerisches Volkschauspiel von Arnold Ott. Preis: 4 Fr.

225 Seiten gr. 8°, in Umschlag geheftet. Preis: 4 Fr.

Trauerspiel in einem Akt von Arnold Ott. — 46 Seiten gr. 8°, in Umschlag geheftet. Preis: 1 Fr.

Die Frangipani. Ott. — 76 Seiten gr. 8°, in Umschlag geheftet. Preis: 1 Fr.

Eine Sagen-Tragödie. Von Arnold Ott. Preis: 2 Fr. 50 Cts.

Grabesstreiter. 76 Seiten gr. 8°, in Umschlag geheftet. Preis: 2 Fr. 50 Cts.

1898 - Saison-Stellen - 1898


Hotel-Personal.


Neben Benützung der offiziellen Stellenvermittlungs-Bureaux ist ein **Inserat** im
„Luzerner Tagblatt“

dem verbreitetsten Blatte im Gebiete des Vierwaldstätter-Sees und der übrigen Hotelgebiete, sehr zu empfehlen. **Inserate** betreffend
(K-1431-)

Stellen-Angebote und Stellen-Gesuche
sind zu richten an die Expedition des „Luzerner Tagblatt“ in Luzern.

1898 Saison 1898



Liebig
COMPANY'S
FLEISCH-EXTRACT
Nur echt, wenn jeder Topf den Namenszug *J. Liebig* in blauer Farbe trägt.



Seidenstoffe
eigener Fabrikation,
Sammet, Peluche,
Seidenbänder,
John Schmid,
Rämistrasse 37, ZÜRICH I

GOLDEN Medaille WIEN 1883

QUINA LAROCHE
WEIN ELIXIR

aus Chininarine, welcher aus den Grundsubstanzen der drei Sorten derselben präparirt ist.

Er ist von angenehmen Geschmack und mit Erfolg gegen Magenleiden, Mattigkeit und allgemeine Körperschwäche sowie gegen veraltetes Fieber, etc., angewandt worden.

PARIS, 22, rue Drouot, in allen Apotheken.
(K-1390-L)



Bitte probieren Sie
Bergmann's Liliennilfseife
Vorrätig à 75 Cts. in
den meisten Apotheken
Drogerien und
Parfümerie-Geschäften.

von Bergmann & Co., Zürich. (K-59-Z)

Nur echt wenn mit Schutzmarke zwei Bergmänner.



Accord-Zither
spielen lernt jeder Mann in kürzester Zeit. Wunderschöner Ton. Preis incl. aller Zubehör Mk. 10., 12.50, 15.

Stella-Accord-Zither
eigene Erfindung (Silberne Medaille, Dresden 1894); hat neun Manuale, drei Tonarten. Mk. 18. Dieselle, mit verdeckten Manuale, wie Abbildung. Mk. 20. Umtausch oder Rückgabe gestattet. Verpackung (Kiste) 75 Pf. Zehnseitiger Prospekt gratis. Wiederverkäufer gesucht. (K-1123-L)

Carlo Rimatei, Dresden A-65.

SAN REMO

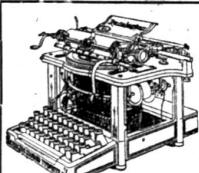
klimatischer Winterkurort mit subtropischer Vegetation.
Der gleichmässig wärmste, windgeschützte Punkt unter allen Mittelmeerstationen.

Hochquellwasser.

Saison von Oktober bis Ende Mai.

Informationen erteilt das Municipio als Kur-Verwaltung und der Verein der Gasthofbesitzer von San Remo und Ospedaletti.

(K-108-L)



Typewriting-Office.
(K-110-Z)

M. Steinmann
Metropol - Zürich - Telephon

Copier- und Übersetzungsbureau.

VORHANG- und Etamin-Stoffe

jeder Art

Kaufen Sie mit unbedingtem Vorteil am besten und billigsten im **ersten** Zürcher-Vorhang-Versandt-Geschäft.
Adresse : **J. MOSER**, zur Münsterburg, ZÜRICH.
P. S. Musterversandt nach auswärts.

(K-584-Z)

Möbel

Schweiz. Möbel-
Industrie - Gesellschaft
Zürich III
46 Badenerstrasse 46



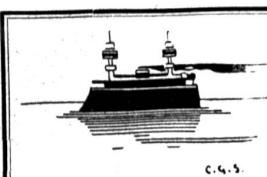
(K-1127-L)

32 jähriger Erfolg
In allen Apotheken
Jodeisen-
* Chinin-
Thran-
Dr. Wunder's
**Malz-
Extracte**
Eisen-
Brom-Kalk-
Kreosol-Pepsin.



Puro Fleischsaft
Mächtig Appetit anregend und ernährend ist „Puro“
für alle Schwachen, Kranken und Convalescenten.
Preis in Deutschland Mk. 2.50 p. fl., im Ausland 2 fl. ö. W., 4 frs., Kr. 2.65, Shill. 3.
In Apotheken und Drogerien überall erhältlich, oder direkt durch „Puro“, Medic. Chem. Institut,
Dr. H. Scholl, Thalkirchen-München.

(K-120-L)



Annoncen - Annahme
für die Schweizerische Illustrierte Zeitschrift „Die Schweiz“:
4 Seidenhoffstrasse 4 **Annoncen-Expedition H. Keller** 17 Kappelerhof 17
Cuzern **Zürich**

sowie deren Agenturen:

Basel, Bern, Interlaken, Liestal, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Winterthur.

Inserate aus Frankreich, England, Belgien und Holland nehmen unsere Vertreter: John F. Jones & Cie., Compagnie générale de publicité in Paris entgegen.

Normal-Preis für die 4-gespaltene Nonpareille-Zeile 50 Cts.

Bitte probieren Sie Bergmann's Lilienmilchseife
von Bergmann & Co., Zürich. (K-59-Z)
Nur echt wenn mit Schutzmarke zwei Bergmänner.
Vorrätig à 75 Cts. in den meisten Apotheken Drogierien und Parfümerie-Geschäften.

Töchter-Pensionat à Corcelles près Neuchâtel.

Miles. Morard können diesen Herbst wieder einige Töchter aufnehmen. Gründlicher Unterricht im Französischen, Englischen und Italienischen, Musik etc. Praktische und sorgfältige Erziehung, christliches Familienleben. Gesunde und schöne Lage mit Aussicht auf den See und die Alpen. Pensionspreis mässig. (K-868-L)

Allgemeine Schwäche

Herr Dr. med. Rosenfeld in Berlin schreibt: «Bei einem sehr herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgend welche Besserung angewandt, habe ich Ihr Haematogen mit so gutem Erfolge gebraucht, dass nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz darniederlag, und der Kräftezustand sich merklich besserten. Namentlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, dass er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen, wieder vorstehen konnte.»

Herr Dr. med. Offergeld in Köln a. Rh.: «Was mir an der Wirkung besonders aufgefallen, war die in allen Fällen eingetretene, stark appetitanregende Wirkung und insbesondere bei älteren Personen die erneute Belebung des gesamten Organismus.»

Depots in den Apotheken.

Nicolay & Co., chemisch-pharmaceut. Laboratorium, **Zürich.**

(K-57-Z)

Emil Ziegler, Fabrik mit electr. Betrieb Pforzheim.
Director Versandt an Private gegen baar (auch Marken) od. Nachnahme. Umänderungen und Reparaturen. Altes Gold nehme zum höchsten Preise.

No. 2167. Paar Ohringe Simili-Simili-Brillant skt. Gold M 5.20	No. 2162. Paar Ohrring Simili-Brillant mit jedem Buchstaben skt. Gold M 3.20.	No. 2108. Damensehnenring 14 kt. Gold M 4.5. 8 kt. Gold M 3.-.
No. 2234. Manchettknöpfe 14 kt. Gold M 30.50	8 kt. Gd. M 17.75	Gold auf Silber M 8.-
No. 2081. Brosche ächte Perle 8 kt. Gold M 11.25.		
No. 2115. Damensehnenring Caprulin u Perlen 14 kt. Gold M 10.- 8 kt. Gold M 6.50.		
No. 2142. Herrenring Cameol Cameo 14 kt. Gold M 19.25. 8 kt. Gd. M 11.80.		

Möbel

Schweiz. Möbel-Industrie - Gesellschaft
Zürich III

46 Badenerstrasse 46

(K-584-Z)

Verlangen Sie
umgehend den neuen illustrierten
Katalog über Spielwaren
(Zusendung gratis und franko) von
FRANZ KARL WEBER
Spezialität in Spielwaren
ZÜRICH, Bahnhofstr. 62.



Knaben-Institut Grandinger
Neuveville vorm. Morgenthaler Französ. Schweiz.
bei Neuenburg. gegründet 1864.
Vorzügliche Gelegenheit zum Erlernen der französischen und englischen Sprache. Gute Pflege, gründliche Methode, nur mässige Preise. (K-633-L)

Zur Pflege der HAUT
ist
das beste Produkt
die **CRÈME SIMON**
Haende
Kur
echt mit der Unterschrift:
Simon

(K-1452-L)

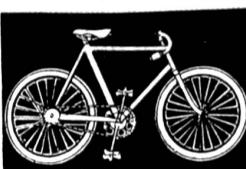
Villa Rosalie
(Schweiz).
Eglisau

Kl. vegetarische Heilanstalt.
(Syst. Kuhne). Prospekte.
-OF3814- (K-650-Z)

VORHANG- und Etamin-Stoffe

jeder Art

kaufen Sie mit unbedingtem Vorteil am besten und billigsten im ersten Zürcher-Vorhang-Versandt-Geschäft.
Adresse: **J. MOSER**, zur Münsterburg, Zürich.
P. S. Musterversand nach auswärts.



PEUGEOT



ist die Lieblingsmarke der besseren Kreise.

Vertreter auf allen bedeutenden Plätzen.

Generalvertreter für die Schweiz: Joh. Baderfischer, Bahnhofstrasse 75, Zürich.

Fabrikmarke.

Belohnung von 16,600 frs.

QUINALAROCHE

EISENHALTIGES

China-Präparat, welches gegen Blutarmuth, langsame Genesungen, Folgen von Wochenbetten, schwieriges Wachsthum, etc., ganz vorzüglich wirkt.

FARIS, 22, r. Drouot, in allen Apotheken

Malz-Extrakt von Dr. Wander, Bern.

Neu: Malz-Extrakt mit Kreosot, grosser Erfolg bei Lungen-schwindsucht Fr. 2.—
Chemisch rein, gegen Husten, Hals-, Brust- u. Lungenleiden » 1.30
Eisenhaltig, gegen Schwächezustände, Bleichsatz, Blutarmutetc. » 1.40
Jodeisenhaltig, bei Skrophulose und als Ersatz des Lebertrans » 1.40
Chininhaltig, bei Nervenleiden, Fieber u. als Kräftigungsmittel » 1.70
 Gegen Würmer, sehr geschätzt seines unfehlbaren Effektes weg. » 1.40
 Gegen Keuchhusten, ein vielfach erprob't, fast immer sich. Mittel » 1.40
Kalkphosphat, best. Präparat f. schwächliche, skrophul. Kinder » 1.40
Malz-Extr. mit Diastase u. Pepsin zur Beförd. der Verdauung » 1.40
Malzzucker u. Malzbonbons, sehr geschätzt. Husten u. Verschleimung.

Neu: Malz-Extrakt mit Lebertran, leichtverdaulichste Form des Lebertrans (K-53-L) Fr. 1.40

30 Jahre Erfolg

Sichere Wirkung.

Lungenkrankheiten

(chronische Katarrhe und Lungenschwindsucht)

heilbar durch

* GLANDULEN *

Das beste Mittel ist dasjenige, durch welches von der Natur im Körper selbst die Vernichtung der Schwindsucht erregenden Bacillen bewirkt wird. Dieser Stoff findet sich in den Lungen- (Bronchial)-Drüsen, und aus diesen wird das neu entdeckte «Glandulen» gewonnen, dessen **hervorragende Wirksamkeit** zur Ausheilung von Lungenkrankheiten viele Ärzte und eine grosse Zahl von Kranken bestätigen.

«Glandulen» ist à Fr. 6.— für 400 und Fr. 3.50 für 50 Tabletten in Apotheken erhältlich.

Dr. Hoffmann Nachf. Chem. Fabrik, Meerane in Sachsen.

Ausführliche Broschüre und Krankenberichte gratis und franko.
 Vor minderwertigen Nachahmungen unter ähnlichen und anderen Namen wird gewarnt. — Man fordere ausdrücklich: «Glandulen Dr. Hoffmann». (K-1398-L)

Hauptdepot: C. Fr. Hausmann, St. Gallen.

Gänzlich unschädlich.

»»» Reit- und Wagenpferde ««« K-1020 L
 englische und
 norddeutsche, von bester
 Abstammung, große
 Auswahl, empfiehlt
E. Müller - Hartmann,
 Pferdehandlung, **Luzern.**

Das Beste für:
BRUPBACHER'S Kinder-Wäsche
Braut-Aussteuern
 Feine Damen-Wäsche
 Herren-Unterkleider
 Für Kranken-Wäsche
 Ueberall bevorzugt! direct zu beziehen bei: unentbehrlich.
H. Brupbacher, Sohn, Zürich

Linoleum-Fabrik Northallerton England empfiehlt

Linoleum

beste Marke in Breiten von 45, 60, 70, 90, 114, 135, 183, 200, 230, 275, 320 u. 366 cm in 10 Qualitäten in unerreichbarer Auswahl und Schönheit der Dessins in etwa 800 Rollen beständigem Lager und circa 1200 abgepassten Vorlagen und Milieux. —

Kork-Linoleum, 8 mm dick, sehr angenehmer Schlafzimmerteppich, weil sehr warm.

Englische Granite und Inlaid,

Steinmuster und durchgehende, unzerstörbare Dessins, dauerhafter als Mettlacher und die Hälfte billiger, in Breiten von 60, 70, 90, 115, 135, 183 und 200 cm.

Englisches Wand-Linoleum

in reizenden Plättlimustern, schönster und solidester Ersatz für Mettlacher-Plättli (aber bedeutend billiger) für

Wandbekleidung von Bädzimmern, Küchen, Aborten &c.

in Breiten von 50, 63, 100, 150, 166 und 183 cm, nebst Ecken und Borduren.

Den HH. Architekten, Baumeistern und Bauherren sehr empfohlen in unserem General-Dépôt (einzigste Verkaufsstelle) für die Schweiz bei den Herren

Meyer, Müller & Cie.,

Spezialisten für Teppiche aller Art,

Stampfenbachstrasse Nr. 6, gegenüber dem Hôtel Central in Zürich und Kasino in Winterthur.

Accord-Zither-
 spielen lernt jeder Mann in kürzester Zeit. Wunderschöner Ton. Preis incl. aller Zubehör **Mk. 10.-, 12.50, 15.-.**
Stella-Accord-Zither
 eigene Erfindung (Silberne Medaille, Dresden 1894); hat **neun** Manuale, **drei** Tonarten, **Mk. 18.-**. Dieselbe, mit verdeckten Manualen, wie Abbildung, **Mk. 20.-**. Umtausch oder Rückgabe gestattet. Verpackung (Kiste) 75 Pf. Zehnseitiger Prospekt gratis. Wieder-verkäufer gesucht. (K-1123-L)
Carlo Rimatei, Dresden A-65.

Seidenstoffe
 eigener Fabrikation,
Sammet, Peluche,
Seidenbänder,
John Schmid,
 Rämistrasse 37, ZÜRICH I

Im Verlag von **H. Keller** in **Luzern** sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben: (K-1235-L)

Karl der Kühne und die Eidgenossen.
 Schweizerisches Volkschauspiel von **Arnold Ott.**
 225 Seiten gr. 8°, in Umschlag geheftet Preis: 4 Fr.
Die Frangipani. Trauerspiel in einem Akt von **Arnold Ott.** — 46 Seiten gr. 8°, in Umschlag geheftet Preis: 1 Fr.
Grabesstreiter. Eine Sagen-Tragödie. Von **Arnold Ott.** 76 Seiten gr. 8°, in geprägtem Leinwandband. Preis: 2 Fr. 50 Cts.

Komplette Berner Trachten
zum verminderten
Preis
für Costümhalle u. Auführungen
empfiehlt
L. Bühler-Höfleiter, Spitalg. 30, Bern.
(K-93-B)



Moden-Magazine
Wormann Söhne, Basel 27
Herbst-Damen u. Winter-Neuheiten in allen möglichen Arten Wollen u. Halbl. Kleiderstoffe v. 90 Cts. bis Fr. 7 per Meter.
Stoffe für Mäntel, Jaquets, Capes. ebenso neueste solide Herren- und Knaben-Kleiderstoffe für Anzüge, Ueberzieher, Mäntel, Hosen, sind in grösster Auswahl am Lager. Muster franko.



Union-Loden sind unerreicht porös und weich.

UNION-LODEN

sind jene, welche bei einer unter Beteiligung der leistungsfähigsten Produzenten stattgehabten Konkurrenzprüfung, sich als die vorzüglichsten bewährten und für deren Güte daher vollste Bürgschaft geboten werden kann.

Mäntel, Havelocks, Anzüge, Joppen

in kleidamsten, zweckmässigsten Formen, aus echten, porös-wasserdichten Union-Loden empfiehlt als Spezialität

UNION

Herren - Ausstattungs - Versand - Haus
München V, Haus Prinz Ludwig.

Illustrierte Preisliste über sämtliche Herren-Ausstattungs-Artikel gratis und franko. (K-1135-L)

Versand nach der Schweiz franko u. zollfrei.

Puro fleischsaft
Mächtig Appetit anregend und ernährend ist „Puro“ für alle Schwachen, Kranken und Rekonvalescenten.
Preis in Deutschland Mf. 2.50 p. fl., im Ausland 2 fl. ö. W., 4 frs., Kr. 2.65, Shill. 3.—
In Apotheken und Drogerien überall erhältlich, oder direkt durch „Puro“, Medic. chem. Institut,
Dr. H. Scholl, Thalkirchen-München. (K-120-L)

„Die Schweiz“
Schweizerische illustrierte Zeitschrift.

Mitte März beginnt der II. Jahrgang.

Im Interesse

unserer P. T. Abonnenten bitten wir die Abonnements-Erneuerungen uns rechtzeitig zukommen lassen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Der Verlag der „Schweiz“
Zürich IV.

Annoncen-Expedition H. Keller

Seidenhofstrasse 4 - **Luzern** - z. „Habsburgerhof“

empfiehlt sich zur Besorgung von

= Inseraten =

in alle schweizerischen und ausländischen politischen und Fach-Zeitungen, Reise- und Kursbücher, Kalender etc. und berechnet nur die Original-Zeilenspreise.

Bei grösseren Aufträgen Rabatt.

Kostenberechnungen und Zeitungskataloge werden auf Wunsch bereitwilligst und gratis geliefert. Prompte und gewissenhafte Bedienung.

Telephon-Ruf: Keller-Annoncen Habsburgerhof.

AGENTUREN in: Bern, Interlaken, Liestal, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Zürich.

1898 - Saison - 1898

Hotel-Personal.

Neben Benützung der offiziellen Stellenvermittlungs-Bureaux ist ein Inserat im

„Luzerner Tagblatt“

dem verbreitetsten Blatte im Gebiete des Vierwaldstätter-Sees und der übrigen Hotelgebiete, sehr zu empfehlen. Inserate betreffend

Stellen-Angebote und Stellen-Gesuche

sind zu richten an die Expedition des „Luzerner Tagblatt“ in Luzern.

1898 Saison 1898

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

= Vollständig erschien soeben =

Meyers Konversations-Lexikon.

Fünfte, gänzlich neu bearbeitete und vermehrte Auflage.

Mehr als 147,100 Artikel und Verweisungen auf 18,100 Seiten Text mit mehr als 10,500 Abbildungen, Karten und Plänen im Text und auf 1088 Tafeln, darunter 164 Farbendrucktafeln und 286 Kartenbeilagen.

17 Bände in Halbleder gebunden zu je 10 Mark.

Meyers Konversations-Lexikon ist das anerkannt neueste, reichhaltigste, bedeutendste und verbreitetste Werk seiner Art.

Der reich illustrierte Verlags-Katalog des Bibliographischen Instituts in Leipzig steht kostenfrei zu Diensten.

Zürich
IV.

POL beim
Polytechnikum.

※ Inserate in der „SCHWEIZ“ ※

finden weiteste Verbreitung in den schweizerischen Familien.

Offerten zu Diensten: **Annoncen-Expedition H. Keller, Zürich & Luzern.**



Sie gibt wohl keine zweite Stadt von der Grösse Zürichs, die mit ihr an Schönheit der Lage wetteifern kann. Und nicht nur seine herrliche Umgebung allein ist es, die es so anziehend macht, sondern auch die vielen hübschen Stellen in der Stadt selbst, sowie die grosse Zahl von Punkten, die durch historische Ereignisse von hoher Bedeutung für immer ausgezeichnet sind. Neben und um diese schreitet der moderne Geist rastlos vorwärts. So kommt es, dass das heutige Zürich eine seltene Verquickung von Neuem und Altem zeigt. Zeugen längst vergangener Jahrhunderte stehen dicht neben den modernsten Schöpfungen des fin de siècle.

Die in unserem Verlage erschienenen **100 Postkarten mit Ansichten von Zürich** (laut untenstehendem Verzeichnis) setzen jedermann in den Stand, sich mit geringen Kosten eine grosse Auswahl Zürcher

Ansichten anzuschaffen. Sie bilden auch in ihrer Vollständigkeit ein reizendes Geschenk, **insbesondere für Damen**. Wir versenden sie in zwei unter sich verschiedenen Serien von je **50 Stück zum Preise von Fr. 4.** — per Serie und erfolgt der Versand sofort nach Einlaufen der Bestellung. Wir bitten Sie, von untenstehendem Bestellschein gefl. Gebrauch machen zu wollen und empfehlen uns Ihnen hochachtungsvoll

Polygraphisches Institut, A.-G., Zürich IV.

Verzeichnis:

Cliché-Nr.	Cliché-Nr.	Cliché-Nr.	Cliché-Nr.	Cliché-Nr.
1894 Kaserne	1904 Schipfe mit St. Peter	1935 Hôtel Baur au Lac, <i>Omibus</i>	1901 Saffranzunft	5069 Das weisse Schloss
1934 Das chem. Kratzquartier	1912 St. Peter vom Limmat-	1909 Fenster am Hirschen-	1911 Sonnenquai	5075 Gessner-Denkmal
1941 Hôtel Bellevue	quai aus	graben-Schulhaus	1948 Alte Tonhalle	5080 Das Physikgebäude
1898 Rathaus	1932 St. Anna-Kapelle	1889 Kirche und Schulhaus	1907 Seegelboot »Darling«	5084 Wasserkirche u. Gross-
1942 Landungssteg mit	1897 Escher-Denkmal.	Unterstrass	1881 Volkstheater z. Pfauen	münster
Dampfer «Tauben»	1936 Zwingliplatz	1903 Eidgen. Physikgebäude	1883 Am Stadthausquai	5085 Grossmünster
1939 Kreditanstalt	1929 Neue Kirche in Enge	1899 Haus zum Rechberg	1890 Weissen Schloss	5090 Am Zürichsee
1895 » u. Paradeplatz	1888 Stüssi-Brunnen	1905 Linth-Escher-Schulhaus	1900 Drahtseilbahn Limmat-	5098 Hôtel Storchen
1902 Museum	1924 Gottfried Keller	1884 Sternwarte	quai-Polytechnikum	5099 » Schwert und Ge-
1937 Elektr. Strassenbahn	1940 Métropole	1885 Restaurant Uto-Kulm	1882 Alter Brunnen in Enge	müselbrücke
1933 Grossmünster m. Dampf-	1928 Kreuzgang im Fraum.	1891 Eidgen. Chemiegebäude	1906 Schloss am Alpenquai	6003 Hôtel Bellevue
schwalbe	1892 Bahnhof (Haupteingang)	1896 Heim-Denkmal	1944 Das neue Theater	6004 » mit Brücke
1887 Stüssihofstatt	1946 Villa Batumba	1945 Grosser Tonhalle-Kon-	5063 Vestibule im Stadt-	5065 Tonhalle-Terrasse
1930 St. Peter	1886 Hôtel Baur au Lac	zertaal	theater	5066 Rotes Schloss



Cliché-Nr.
5068 Rotes Schloss, Gesamtansicht
5074 Baumgartner-Denkmal
5076 Zwingli-Denkmal
5077 Erker an der Schipfe
5079 Brunnen beim Rechberg
5081 Bollwerk u. alte Brücke am Schützenhaus
5082 Der Hardturm
5083 Zimmerleuten u. Rüden
5097 Altes Schützenhaus
6000 Am Limmatquai
6001 Limmatquai
6002 Hôtel Baur au Lac
6005 » Victoria
6048 Die neue Tonhalle
6067 Liebfrauenkirche
6068 Polytechnikum
6008 Belvoir
6009 Militärkantine auf der Allmend

Cliché-Nr.
1925 Cd. Ferd. Meyer, Kilchberg
1926 Cd. Ferd. Meyer, Wohnhaus, Kilchberg
1927 Cd. Ferd. Meyer, Wohnort, Kilchberg
5078 Ritterbrünlein am Uetliberg
5088 Am Zürichsee
5089 Am Alpenquai in Enge
5093 Auf dem Zürichsee
5094 » » »
5095 'Lilli' vom Alpenquai
6007 Zum alten Dolder
6014 Partie am Zürichhorn
6018 Altes Haus an der Stockgasse
6016 Kirche Neumünster
6017 Sage Hirlanden
6019 Partie in Fluntern
6020 » » »
6023 Partie aus dem Sihlwald

Cliché-Nr.
6025 Forsthaus im Sihlwald
6026 Gasthaus am Albispass
6028 Kirche Wytikon
6029 Stäfa am Zürichsee
6030 Meilen am Zürichsee



Bestellschein. <<<>>

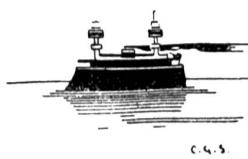
Gef. ausfüllen, abschneiden und an uns einsenden!

Ich ersuche Sie, mir umgehend **eine Serie = 50 Stück verschiedene Postkarten** **zwei Serien = 100 „ „ „ „** mit Ansichten von Zürich zu senden. Den Betrag von **Fr. 4.—** **Fr. 8.—** wollen Sie per Nachnahme erheben.

Ort und Datum:

Genaue Adresse:

Nichtgewünschtes streichen!



Annoncen-Annahme
für die Schweizerische Illustrierte Zeitschrift „Die Schweiz“:
4 Seidenhofstrasse 4 **Annoncen-Expedition H. Keller** 17 Kappelerhof 17
Luzern Zürich

wie deren Agenturen:

Basel, Bern, Interlaken, Liestal, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Winterthur.

Inserate aus Frankreich, England, Belgien und Holland nehmen unsere Vertreter: John F. Jones & Cie., Compagnie générale de publicité in Paris entgegen.

Normal-Preis für die 4-gespaltene Nonpareille-Zeile 50 Cts.

Miscellen.

Sie G.... Ihr heiterer, netter Gruß hat uns gefreut und da er auch unseren lieben Freunden machen wird, bringen wir ihn hier zum Abdruck:

Ne Oberländer Abonent.

Der Toni uhem Oberland
Grußt unverbohnt go Bern,
No mit sim Städt i der Hand —
Dem d' Bahn het er nit gern.

Er pugt der Staub vo sine Schueh
Und lädt der Chittel a;
Geh lustig dem Hüttene zu —
Nit, wie ne müde Ma. —

Borse-me Lade steht er still
Wo viel Papier isch i'sch;
Geh düttli lese ohni Brill;
Der S—G—H und w.

Und wters no ne e und i,
Am End ne schön Bätt,
Ieg hants Wort — das muckes sy:
„Schwielz“ heißt es — ganz perfäst.

Ruhe! das isch das neue Blatt
Wo d'Herrelüt jez häi.
Das abonnieren siß und glatt,
Nimms hitt no mit mer häi. —

Der Toni gnuß zum Ladeherr:
S — bitt — Sie um: die Schwielz;
Dä liegt — ne — a — so — näbher
Bis er's no einsch fält. —

Das Wörtli Schweiz — es lacht mi a
Es ist mit Waterland!
Wit gern all fremdi Zügig la,
Und nimm jez d'Schwielz i d'Hand.

Zum Abonnieren hanßt Geld;
I — brachs im Wirtschafts nit.
Re Freind ha muehne uf der Welt —
I — nimm die Zügig mit. —

Wenn minn Bueh älter sy,
Säi sie die grösst Freind,
I — abonnieren 's blift derby —
Und weiss — daß 's mi nit reut. —

Jg. Engel.

Schwösterli.

Zwei Schwösterli sind unels għ,
da seid zum Gröckere das Għix,
und häb's gar sanft bin händl gnah
und häb im Aug es Träni għa:
„Liebs Schwösterli, ich möcht gern finge
und da fein Tööli ufe bringe,
għall hift mer und bist nimm höhn?“
Mys Ghindli, sāg, ist das nūd schön!

* * *

S' Anneli us em Waggital.

Mer seid bin eus mir überall
nu s' Anneli us em Waggital!
Bin ich denn no so furchtig ohn,
dass ich mir muss es Anneli ih?
I kenn jetzt scho s' A B C,
da schreibe, s' dörftis en Doftier għie,
da wie-nies Difstħi fuu finge
und wies-ħi Herli umm springe!
Drum jāgħi fest, iħi Lütt emal,
iħi reħi, daß us em Waggital
iħi imma mir muss s' Anneli ih?
Ann a heiss ich, es blib Derby.

* * *

S' Giermittli.

Es ist emal es Meiteli
als Gierfrau verlobet għu;
s' häb Gill im e Għovell treit
und s' Mietterli häb zu-n-nem għejt:
„Tien-artistiq dnej Bege għa,
fust fal-faġġ u d'Għiġi tħalli!“
Das Ghindli häb's vergess halb
und laufla dervu, grad wie's ihm qollxi.
Iff ċimal fürgħet es und — pläkt —
am Bode iħi der Giermittli.

Aus: Für die għal-Valletta, Mundar
ar-artisti, Kinderwerke von Rudolf Brendli,
Lehrer, Wolfhausen, II. Aufl., Buchdruckerei
Fr. Lehmann-Ritter, Rütt (Zürich)
1898, fl. 80.

Statt Eisen

Statt Leberthran

wird

Dr. med. Hommel's Haematoxin

von Kindern und Erwachsenen bei allgemeinen Schwächezuständen, Bleichsucht, Herzschwäche, Nervenschwäche (Neurasthene), Lungenleiden, geistiger u. körperlicher Erschöpfung, Appetitlosigkeit, Magen- u. Darmkrankheiten, Influenza — Erkrankungen, bei welchen d. Eisen-Mangangehalt d. Blutes stets vermindert ist —, ferner bei Rhachitis (sog. engl. Krankheit, Knochen-Verweichung), Scrophulose (sog. unreines Blut, Drusen-Anschwellungen u. Entzündungen) — Leiden, bei denen außerdem noch die Blutsalze stark reduziert sind. mit grossem Erfolge angewandt. Sehr angenehmer Geschmack.

Dr. Hommel's Haematoxin ist 70,0 konzentriertes, ge-

leicht verdauliches, flüssiges Haemoglobin (D. R. Pat. No. 81,394) in seiner

reinigtes Haemoglobin ist die natürliche organische Eisen-Mangan-Salzverbindung der

Nahrungsmittel, also kein Spezialmittel gegen irgend eine bestimmte Krankheit, sondern ein aus Nahrungsmitteln

gewonnenes Produkt, welches als Kräftigungsmittel für kränkliche u. schwachliche Kinder, sowie Erwachsene, rein oder als Zusatz zu Getränken ständig genommen werden kann. Die ausserordentlichen Resultate, welche mit Dr.

Hommel's Haematoxin erzielt worden sind, beruhen auf seiner Eigenschaft, den Gehalt des Organismus an Eisen-

Mangan, sowie an Blutsalzen automatisch zu regulieren resp. zur Norm zu ergänzen. Von der grössten

Wichtigkeit ist der Gebrauch derselben im Kindesalter und in den höheren Lebensjahren. In ersterem,

weil fehlerhafte Blutzusammensetzung in d. Entwicklungsperiode von entscheidendem Einfluss für das ganze Leben

ist, in letzterem, weil im Alter die bluthildenden Organe erschaffen u. einer Anregung bedürfen, welche das Le-

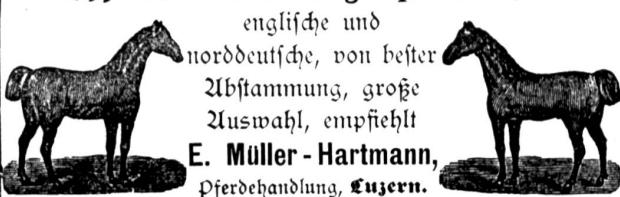
ben im wahren Sinne des Wortes zu verlängern im Stande ist. Nicolay & Co. chem.-pharmaceut. Laboratorium, Zürich.

Knaben-Institut Grandinger

Neuveville vorm. Morgenthaler Französ. Schweiz.
bei Neuenburg. gegründet 1864.

Vorzugliche Gelegenheit zum Erlernen der französischen und englischen Sprache. Gute Pflege, gründliche Methode, nur mässige Preise. (K-631-L)

→→→ Reit- und Wagenpferde ←←←



englische und
norddeutsche, von bester
Abstammung, große
Auswahl, empfiehlt
E. Müller - Hartmann,
Pferdehandlung, Luzern.



Zur Pflege der HAUT

ist

das beste Produkt

CRÈME SIMON
und für den **TEINT**
und für die **Toilette**
des Gesichts
und der
Haende
Kur
echt mit der Unterschrift:

Simon

(K-1152-L)

Emil Ziegler, Fabrik mit Pforzheim.

Directer Versand an Private gegen bar (auch Marken) od. Nachnahme. Umänderungen und Reparaturen. Altes Gold nehme zum höchsten Preise.

No. 2167. Paar Ohrringe Simili-Brillant Skt. Gold M. 5.80

No. 2162. Paar Ohrringe Simili-Brillant 8kt. Gold M. 3.20

No. 2108. Damenring mit jedem Buchstaben 14 kt. Gold M. 4.75. 8 kt. Gold M. 3.—

No. 2115. Damerring Caprubiin u Perlen 14 kt. Gold M. 10.— 8 kt. Gold M. 6.50.

No. 2224. Manchettknöpfe 14 kt. Gold M. 30.50. 8 kt. Gd. M. 17.75. Gold auf Silber M. 8.—

No. 2142. Herrenring Cameo Carné 14 kt. Gold M. 19.25. 8 kt. Gd. M. 11.80.

No. 2081. Brosche ächte Perle 8 kt. Gold M. 11.25.

Accord-Zither-

spielen lernt jedermann in kürzester Zeit. Wunderschöner Ton. Preis incl. aller Zubehör **Mk. 10,-, 12.50, 15,-.**

Stella-Accord-Zither

eigene Erfindung (Silberne Medaille, Dresden 1894); hat **neun** Manuale, drei Tonarten, **Mk. 18,-**. Dieselbe, mit verdeckten Manualen, wie Abbildung, **Mk. 20,-**. Umtausch oder Rückgabe gestattet. Verpackung (Kiste) 75 Pf. Zehnseitiger Prospekt gratis. Wieder-verkäufer gesucht. (K-1123-L.)

Carlo Rimatei, Dresden A-65.

POL
Zürich, beim Polytechnikum.



Siebig Company's **Fleisch-Extract** für die Küche. **Fleisch-Pepton** für die Krankenstube.

(K-584-Z)

Möbel

Schweiz. Möbel-
Industrie - Gesellschaft
Zürich III
46 Badenerstrasse 46

Lungenkrankheiten
chronische Katarrhe u. Lungenschwindsucht
heilbar durch das gänzlich unschädliche
„Glandulén“

Neuesten Forschungen zufolge, besitzen die meisten Organe des menschlichen Körpers Drüsen, welche den Stoff zur Erhaltung derselben selbst erzeugen. Wenn diese Drüsen nicht funktionieren, erkrankt das betreffende Organ, wird aber durch Zuführung gleicher Drüsen von Säugetieren wieder leistungsfähig, wie z. B. Kropf durch Schilddrüsen-Präparate geheilt wird.

Das Gleiche ist bei den Lungen der Fall, weil die Lungen-(Bronchia)-Drüsen einen Stoff erzeugen, welcher Tuberkelbazillen vernichtet. Zur wirksamen Bekämpfung der Lungenschwindsucht, chronische und Bronchialkatarrhe ist es also nötig, dem erkrankten Organismus durch Zuführung der ihm fehlenden Bronchialdrüsen-Substanz Ersatz zu bieten.

Glandulén, welches aus den Bronchialdrüsen gesunder Tiere in der Chem. Fabrik Dr. Hoffmann Nachf., Meerane i. Sachsen in Tablettenform dargestellt wird, enthält diesen Stoff (Jede Tablette enthält 0,05 gr Glandulén, entsprechend 0,25 gr Drüsensubstanz, Geschmackzusatz Milchzucker).

Hunderte von Ärzten und gehirten Kranken bestätigen die ausgezeichneten Heilerfolge dieses Präparates, welches à Fr. 6.— für 100 und Fr. 3,50 für 50 Tabletten erhältlich ist in den Apotheken.

Hauptdépôt: C. Fr. Hausmann, St. Gallen.
Ausführliche Broschüre und Krankenberichte gratis und franko. Vor minderwertigen Nachahmungen unter ähnlichen und anderen Namen wird gewarnt. Man fordere ausdrücklich: «Glandulén Dr. Hoffmann».

(K-808-L)



QUINALAROCHE
WEIN ELIXIR
aus Chinarinde, welcher aus den Gründsubstanzen der drei Sorten derselben präparirt ist.

Er ist von angenehmen Geschmack und mit Erfolg gegen Magenleiden, Mattigkeit und allgemeine Körperschwäche sowie gegen veraltetes Fieber, etc., angewandt worden.

PARIS, 22, rue Drouot, in allen Apotheken.
(K-1390-L)

(K-585-Z)

Bitte probieren Sie Bergmann's Liliennilchseife
von Bergmann & Co., Zürich. (K-585-Z)
Nur echt wenn mit Schutzmarke zwei Bergmänner.
Vorrätig à 75 Cts. in den meisten Apotheken Drogerien und Parfümerie-Geschäften.

(Z-852-K)

Seidenstoffe eigener Fabrikation,
Sammet, Peluche,
Seidenbänder,
John Schmid,
Rämistrasse 37, ZÜRICH I

(Z-858-K)

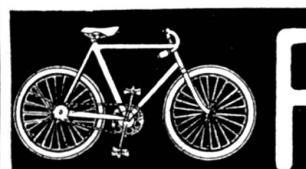
J. Kesslers einfache Heilmethode.
Rheumatismus (veraltet)
Magenleiden (hartnäckig)
Kropf- und Hals-
anschwellungen,
Wunden und bösartige
Geschwüre
heilt mit ganz unschädlichen
und bewährten Mitteln:

(Z-858-K)

J. Kessler-Fehr (vorm. Kessler, Chem.)
Fischingen (Thurgau).

Ein Schriftchen mit Unerkennungsschreiben über die glücklichen Erfolge von Heilungen wird auf Wunsch gratis und franko versandt.

Rettung
in den meisten Fällen.



(K-586-Z)

(K-110-Z)

Typewriting-Office.
M. Steinmann Metropol - Zürich - Telephon 1414
Copier- und Übersetzungsbureau.

(K-110-Z)

Das Beste für:
BRUPBACHER'S Kinder-Wäsche
Braut-Aussteuern
Feine Damen-Wäsche
Herren-Unterkleider
Für Kranken-Wäsche
Überall bevorzugt! direct zu beziehen bei: unentbehrlich.
H. Brupbacher, Sohn, Zürich

(K-110-Z)

VORHANG- und Etamin-Stoffe jeder Art
kaufen Sie mit unbedingtem Vorteil am besten und billigsten im ersten Zürcher-Vorhang-Versandt-Geschäft.
Adresse: J. MOSE, zur Münsterburg, Zürich.
P. S. Musterversandt nach auswärts.

(K-110-Z)

Annoncen-Expedition H. Keller
Seidenhofstrasse 4 - Luzern - z. „Habsburgerhof“
empfiehlt sich zur Besorgung von
= Inseraten =
in alle schweizerischen und ausländischen politischen und Fach-Zeitungen, Reise- und Kursbücher, Kalender etc.
und berechnet nur die Original-Zeilenspreise.
Bei grösseren Aufträgen Rabatt.
Kostenberechnungen und Zeitungskataloge werden auf Wunsch bereitwilligst und gratis geliefert.
Prompte und gewissenhafte Bedienung.
Telephon-Ruf: Keller-Annoncen Habsburgerhof.
AGENTUREN in: Bern, Interlaken, Liestal, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Zürich.

(K-110-Z)

PEUGEOT ist die Lieblingsmarke der besseren Kreise.
Vertreter auf allen bedeutenden Plätzen.
Generalvertreter für die Schweiz: Joh. Badertscher, Bahnhofstrasse 75, Zürich.

Fabrikmarke.

Komplette Berner Trachten
zum vermehrten
empfohlen
(K-95-11)
für Costümhalle u. Aufführungen
b. Bühlér-Postleiter, Spitalg. 30, Bern.



Moden-Magazine
Wormann Söhne, Basel 27

Herbst-
Damen-
u. Winter-Neu-
heiten in allen
möglichen Arten
Wollen u. Halbl.
Kleiderstoffe v.
90 Cts. bis Fr. 7
per Meter.

Stoffe für Mäntel,
Jaquets, Capes.
ebenso neueste solide
Herren- und Knaben-Kleiderstoffe
für Anzüge, Ueberzieher, Mäntel,
Hosen, sind in grösster Auswahl
am Lager. Muster franko.

Union-Loden sind unerreicht porös und weich.



UNION-LODEN

sind jene, welche bei einer unter Beteiligung der leistungsfähigsten Produzenten stattgehabten Konkurrenzprüfung, sich als die vorzüglichsten bewährten und für deren Güte daher vollste Bürgschaft geboten werden kann.

Mäntel, Havelocks, Anzüge, Joppen

in kleidsamsten, zweckmässigsten Formen, aus echten, porös-wasser-dichten Union-Loden empfiehlt als Spezialität

UNION

Herren - Ausstattungs - Versand - Haus
München V, Haus Prinz Ludwig.

Illustrierte Preisliste über sämtliche Herren-Ausstattungs-Artikel
(K-1135-L) gratis und franko.

Versand nach der Schweiz franko u. zollfrei.

Puro Fleischsaft
Mächtig Appetit anregend und ernährend ist „Puro“
für alle Schwachen, Kranken und Convalescenten.
Preis in Deutschland Mf. 2.50 p. fl., im Ausland 2 fl. ö. W., 4 frs., Kr. 2.65, Shill. 5.—.
In Apotheken und Drogerien überall erhältlich, oder direkt durch „Puro“, Medic. chem. Institut,
Dr. H. Scholl, Thalkirchen-München.

„Die Schweiz“
Schweizerische illustrierte Zeitschrift.
Mitte März beginnt der II. Jahrgang.

Im Interesse

unserer P. T. Abonnenten bitten wir die Abonnements-Erneuerungen
uns rechtzeitig zukommen lassen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Der Verlag der „Schweiz“



Verlangen Sie
umgehend den neuen illustrierten
Katalog über Spielwaren
(Zusendung gratis und franko) von
FRANZ KARL WEBER
Spezialität in Spielwaren
ZÜRICH, Bahnhofstr. 62.

Linoleum-Fabrik Northallerton England empfiehlt

Linoleum

beste Marke in Breiten von 45, 60, 70, 90, 114, 135, 183, 200, 230, 275, 320 u. 366 cm in 10 Qualitäten in unerreichbarer Auswahl und Schönheit der Dessins in etwa 800 Rollen beständigem Lager und circa 1200 abgesetzten Vorlagen und Milieux. —

Kork-Linoleum, 8 mm dick, sehr angenehmer Schlafzimmertepich, weil sehr warm.

Englische Granite und Inlaid,

Steinmuster und durchgehende, unzerstörbare Dessins, dauerhafter als Mettlacher und die Hälfte billiger, in Breiten von 60, 70, 90, 115, 135, 183 und 200 cm.

Englisches Wand-Linoleum

in reizenden Plättlimustern, schönster und solidester Ersatz für Mettlacher-Plättli (aber bedeutend billiger) für
Wandbekleidung von Badzimmern, Küchen, Aborten &c.

in Breiten von 50, 63, 100, 150, 166 und 183 cm, nebst Ecken und Borduren.

Den HH. Architekten, Baumeistern und Bauherren sehr empfohlen in unserem
General-Dépôt (einzigste Verkaufsstelle) für die Schweiz bei den Herren

Meyer, Müller & Cie.,

Spezialisten für Teppiche aller Art,

Stampfenbachstrasse Nr. 6, gegenüber dem Hôtel Central in Zürich und Kasino in Winterthur.

• Inserate in der „SCHWEIZ“ •

finden weiteste Verbreitung in den schweizerischen Familien.

Öfferten zu Diensten: **Annونcen-Expedition H. Keller, Zürich & Luzern.**

S gibt wohl keine zweite Stadt von der Grösse Zürichs, die mit ihr an Schönheit der Lage wetteifern kann. Und nicht nur seine herrliche Umgebung allein ist es, die es so anziehend macht, sondern auch die vielen hübschen Stellen in der Stadt selbst, sowie die grosse Zahl von Punkten, die durch historische Ereignisse von hoher Bedeutung für immer ausgezeichnet sind. Neben und um diese schreitet der moderne Geist rastlos vorwärts. So kommt es, dass das heutige Zürich eine seltene Verquickung von Neuem und Altem zeigt. Zeugen längst vergangener Jahrhunderte stehen dicht neben den modernsten Schöpfungen des fin de siècle.

Die in unserem Verlage erschienenen **100 Postkarten mit Ansichten von Zürich** (laut untenstehendem Verzeichnis) setzen jedermann in den Stand, sich mit geringen Kosten eine grosse Auswahl Zürcher

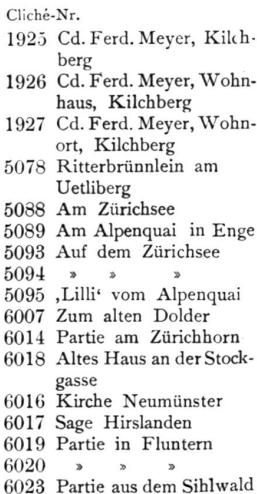
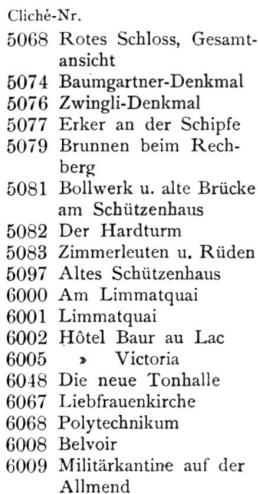


Ansichten anzuschaffen. Sie bilden auch in ihrer Vollständigkeit ein reizendes Geschenk, **insbesondere für Damen**. Wir versenden sie in zwei unter sich verschiedenen Serien von je **50 Stück zum Preise von Fr. 4.** — per Serie und erfolgt der Versand sofort nach Einlaufen der Bestellung. Wir bitten Sie, von untenstehendem Bestellscheine gefl. Gebrauch machen zu wollen und empfehlen uns Ihnen hochachtungsvoll

Polygraphisches Institut, A.-G., Zürich IV.

Verzeichnis:

Cliché-Nr.	Cliché-Nr.	Cliché-Nr.	Cliché-Nr.	Cliché-Nr.
1894 Kaserne	1904 Schipfe mit St. Peter	1935 Hôtel Baur au Lac, <i>omibus</i>	1901 Saffranzunft	5069 Das weisse Schloss
1934 Daschem.Kratzquartier	1912 St. Peter vom Limmat- quai aus	1909 Fenster am Hirschen- graben-Schulhaus	1911 Sonnenquai	5075 Gessner-Denkmal
1941 Hôtel Bellevue	1932 St. Anna-Kapelle	1889 Kirche und Schulhaus Unterstrass	1943 Alte Tonhalle	5080 Das Physikgebäude
1898 Rathaus	1897 Escher-Denkmal	1903 Eidgen. Physikgebäude	1907 Seegelboot » Darling »	5084 Wasserkirche u. Gross- münster
1942 Landungssteg mit Dampfer « Taube »	1936 Zwingliplatz	1899 Haus zum Rechberg	1881 Volkstheater z. Pfaeu-	5085 Grossmünster
1939 Kreditanstalt	1929 Neue Kirche in Enge	1905 Linth-Escher-Schulhaus	1883 Am Stadthausquai	5090 Am Zürichsee
1895 » u. Paradeplatz	1888 Stüssi-Brunnen	1884 Sternwarte	1890 Weisses Schloss	5098 Hôtel Storchen
1902 Museum	1924 Gottfried Keller	1885 Restaurant Uto-Kulm	1900 Drahtseilbahn Limmat- quai-Polytechnikum	5099 » Schwert und Ge- müsebrücke
1937 Elektr. Strassenbahn	1940 Métropole	1891 Eidgen. Chemiegebäude	1882 Alter Brunnen in Enge	6003 Hôtel Bellevue
1933 Grossmünster m.Dampf- schwalbe	1928 Kreuzgang im Fraum.	1896 Heim-Denkmal	1906 Schloss am Alpenquai	6004 » » mit Brücke
1887 Stüssihofstatt	1892 Bahnhof (Haupteingang)	1945 Grosser Tonhalle-Kon- zertsaal	1944 Das neue Theater	5065 Tonhalle-Terrasse
1930 St. Peter	1946 Villa Batumba		5063 Vestibule im Stadt- theater	5066 Rotes Schloss



*Gefl. ausfüllen,
abschneiden und an uns
einsenden!*

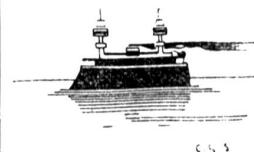
→→→ Bestellschein. ←←←

Ich ersuche Sie, mir umgehend $\left\{ \begin{array}{l} \text{eine Serie = 50 Stück verschiedene Postkarten} \\ \text{zwei Serien = 100 } \end{array} \right. \begin{array}{l} \text{, , ,} \\ \text{, , ,} \end{array} \right\}$ mit Ansichten von Zürich zu senden. Den Betrag von $\left\{ \begin{array}{l} \text{Fr. 4.--} \\ \text{Fr. 8.--} \end{array} \right\}$ wollen Sie per Nachnahme erheben.

Nichtgewünschtes streichen!

Ort und Datum:

Genauer Adressen:



Annونcen - Annahme
für die Schweizerische Illustrirte Zeitschrift „Die Schweiz“:
4 Seidenhofstrasse 4 **Annونcen-Expedition H. Keller** 17 Kappelerhof 17
Lucern **Zürich**

sowie deren Agenturen:

Basel, Bern, Interlaken, Liestal, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Winterthur.

Inserate aus Frankreich, England, Belgien und Holland nehmen unsere Vertreter: John F. Jones & Cie., Compagnie générale de publicité in Paris entgegen.

Normal-Preis für die 4-gespaltene Nonpareille-Zeile 50 Cts.

Lenzburger Confituren.

Miscellen.

Amerikanische Reklame.

Ein originales System von Metzgerme hat der Direktor einer Theater-Gesellschaft er-funden. Er sendet an Tausende von Theater- befreundern Cheques in der Höhe eines Be-trages, der einen schnellheilenden Verdienst des Empfängers voraussetzt und diezen als Basis annehmen, einem Einkommen von zwei Minuten Zeit entsprechen würde. Die Cheques sind ganz gut und von einem Briefe begleitet, der wie folgt lautet: „Ge-ehrter Herr! Von der Annahme ausgehend, dass Ihr Jahresentlohnung fünfzigtausend Franken beträgt und dass Sie das Sprich-wort: „Zeit ist Gold“ voll und ganz wür-digen, senden wir Ihnen unsern Cheque in der Höhe von 20 Cents als Entschädigung für 2 Minuten Zeit, die Sie bedürfen, um die folgende Kurzgefaßte und wahrheitsge-mäße Beschreibung unseres jüngsten Aus-stellungstitrates durchzulezen.“ An diese Ein-leitung schließen sich die üblichen Ankündi-gungen und Preisauflistungen.

Jedem Schweizer
im Auslande

der sich für unsere neue Zeitschrift:

„Die Schweiz“

interessiert, senden wir auf Wunsch eine Probenummer gratis und franco.

(K-428-L)

PARIS



Printemps

NOUVEAUTÉS

Wir bitten diejenigen unse-rer werthen Kunden, denen unser neuer, **Illustrirter Sommer-Catalog** noch nicht zugegangen sein sollte, ihre dies bezügl. Anfragen an

MM. JULES JALUZOT & Cie
in PARIS

zu richten, worauf dessen Zu-sendung kostenfrei erfolgt. **Eigene Speditionshaus in BASEL, Aeschengraben, 14.**

Lungenleiden

(K-57-Z)

Dépôts in den Apotheken.

Herr Dr. med. Egenolf in Kelkheim a. Taunus schreibt: «Von Dr. Hommel's Haematogen kann ich nur Gutes berichten. Bei beginnender Lungentuberkulose, wo der Appetit völlig dar-niederlag und ich schon viele Stomachica erfolglos gebracht hatte, hol sich der Appetit und das Allgemeinbefinden sehr. Ausgezeichnete Resultate sah ich bei Kindern, bei denen infolge von Verdauungsstörungen grosse Schwäche eingetreten war.»

Herr Dr. med. Huber in Rosenheim: «Mit Dr. Hommel's Haematogen habe ich bei einem Lungenschwindsüchtigen durch Hebung des Appetits bedeutende Besserung des Allgemein-zustandes erzielt.»

Nicolay & Co., chemisch-pharmaceut. Laboratorium, Zürich.

Emil Ziegler, Fabrik mit Pforzheim.

Directer Versand an Private gegen baar (auch Marken) od. Nachnahme. Umänderungen und Reparaturen. Altes Gold nehme zum höchsten Preis.

No. 2167.	No. 2162.	No. 2108.	Pracht-Catalog gratis.
Paar Ohringe Simali- Brillant Skt. Gold M 5.80	Paar Ohringe Simali- Brillant Skt. Gold M 3.20.	Damen- ring mit jedem Buchstaben 14 kt. Gold M 4.5. 8 kt. Gold M 3.—	No. 2115. Damenring Caprin u. Perlen 14 kt. Gold M 10.— 8 kt. Gold M 6.50.
No. 2224. Manchettknöpfe 14 kt. Gold M 30.50 8 kt. Gd. M 17.75 Gold auf Silber M 8.—	14 kt. Gold M 30.50 8 kt. Gd. M 17.75 Gold auf Silber M 8.—	Camel Cameo 14 kt. Gold M 19.25. skt. Gd. M 11.80.	No. 2142. Herrenring Perle 8 kt. Gold M 11.25.
			No. 2081. Brosche acht Perle 8 kt. Gold M 11.25.

Accord-Zither-

spielen lernt jedermann in kürzester Zeit. Wunderschöner Ton. Preis incl. aller Zubehör Mk. 10., 12.50, 15.—

Stella-Accord-Zither

eigene Erfindung (Silberne Medaille, Dresden 1894); hat **neun** Manuale, **drei** Tonarten, **Mk. 18.—** Diesebe, mit verdeckten Manualen, wie Abbildung, **Mk. 20.—** Umtausch oder Rückgabe ge-stattet. Verpackung (Kiste) 75 Pfz. Zehnseitiger Prospekt gratis. Wieder-verkäufer gesucht. (K-1123-L)

Carlo Rimatei, Dresden A-65.

GLANDULÉN

unschädliches, wirksamstes Mittel gegen

Lungenkrankheiten

(chron. Katarrhe u. Lungenschwindsucht) als bestes Mittel empfohlen von vielen hervorragenden Aerzten und einer grossen Zahl von Kranken, die es, nach vergeblichem Gebrauch aller bisher üblichen Mittel mit überraschend günstigem Erfolge anwandten.

Herr Dr. Heusmann, Cannes (Riviera) schreibt: «Glandulén hat sich mir als ein ganz vorzügliches Heilmittel bei Lungenschwindsucht und Lungenkatarrh erwiesen. Beim Gebrauch dieses Mittels schwindet das die Körperkräfte aufreibende Fieber bald, die lästigen Schwüsse der Schwindsüchtigen hören auf, der Appetit bessert sich auffallend und der durch Husten sonst gestörte Schlaf tritt wieder ein. Es ist dieses Präparat daher, trotz aller Anpreisungen anderer Mittel, gegenwärtig als das einzige Heilmittel von Wert bei Behandlung der Schwindsucht zu betrachten.»

Herr Dr. Braun, Herbernstein schreibt: «Ihre Glandulén-Tabletten habe ich gegen hämorrhagische Heiserkeit und Husten mit sehr günstigem Erfolge angewandt. Un-günstige Nebenerscheinungen traten nie auf. Diesen werde ich in ähnlichen Fällen wieder gebrauchen und kann ich den Herren Kollegen solche nur auf's Würste empfehlen.»

Zu beziehen durch alle Apotheken à Fr. 6.— für Fläschchen à 100 und Fr. 3.50 für 50 Tabletten.

Dr. Hofmann Nachf., Chem. Fabrik, Meerane i. Sachsen. Hauptdépôt: C. Fr. Hausmann, St. Gallen.

Ausführliche Brochüre und Kranken-berichte gratis und franco. Vor minder-wertigen Nachahmungen unter ähnlichen und anderen Namen wird gewarnt. Man fordere ausdrücklich: «Glandulén Dr. Hoff-mann». (K-80c-L)

Zur Pflege der HAUT ist

das beste Produkt

CRÈME SIMON

Unübertroffen für den

TEINT und für die Toilette

des Gesichts

und der

Haende

Nur echt mit der Unterschrift:

Simon

(K-4452-L)

Knaben-Institut Grandinger

Neuveville vorm. Morgenthaler Französ. Schweiz.
bei Neuenburg. gegründet 1864.

Vorzügliche Gelegenheit zum Erlernen der französischen und englischen Sprache. Gute Pflege, gründliche Methode, nur mässige Preise. (K-633-L)

→→→ Reit- und Wagenpferde ←←← K 1020 L

englische und

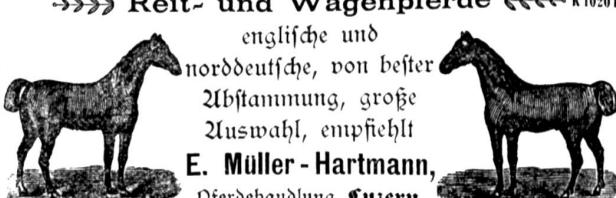
norddeutsche, von bester

Abstammung, große

Auswahl, empfiehlt

E. Müller - Hartmann,

Pferdehandlung, Lucern.



Wichtig für alle Hausfrauen!

Alkoholfreie Weine

(Sterilisierte Trauben- und Obstsäfte).

Garantiert naturrein,
ohne jegliche Zusätze,
hergestellt
aus frischen Trauben und frischem Obst nach dem
Verfahren des Herrn Prof. Dr. H. Müller.

Angenehmstes und gesündestes Getränk
für den
Familientisch.

Bestes alkoholfreies Erfrischungsgetränk, daher auch
bevorzugt von allen
Frauen und Kindern.

Als diätetische Getränke ärztlich vielfach empfohlen.

Einziger und bester Ersatz für frische Trauben, daher auch
besonders geeignet für **Traubenkuren** in jeder Jahreszeit.

Man verlange **Prospekte** und **Preislisten**, welche
gratis und franko an jede Adresse versandt werden.

Assortierte Probekästen
von 12 Flaschen an.

Brief-Adresse :
Alkoholfreie Weine,
Bern.

Erste schweiz. Aktien-Gesellschaft
zur Herstellung
unvergorener u. alkoholfreier Trauben- u. Obstweine
B E R N.

Wichtig für alle Hausfrauen!

Wiebig

COMPANY'S
FLEISCH-EXTRACT

Nur echt,
wenn jeder Topf
den Namenszug *Jodliebig* in blauer Farbe trägt.

Villa Rosalie
Eglisau

(Schweiz). Kl. vegetarische Heilanstalt.
(Syst. Kuhne). Prospekte.
-OF3814- (K-650-Z)

Belohnung von 16,600 frs.

QUINALAROCHE
EISENHALTIGES

China-Präparat, welches gegen
Blutarmuth, langsame Genesungen,
Folgen von Wochenbetten,
schwieriges Wachsthum, etc.,
ganz vorzüglich wirkt.

PARIS, 22, r. Drouot, in allen Apotheken

Komplette Berner Trachten
zum vermieteten
für Costümhalle u. Aufführungen
empfiehlt Spitalg. 30, Bern.
L. Hüller-Hössler (K-95-B)



(K-584-Z)

Möbel

Schweiz. Möbel-
Industrie - Gesellschaft
Zürich III
46 Badenerstrasse 46

POL
Zürich, beim Polytechnikum.

Malz-Extrakt von Dr. Wander, Bern.

Neu: Malz-Extrakt mit Kreosot, grosser Erfolg bei Lungen-
schwindsucht Fr. 2.

Chemisch rein, gegen Husten, Hals-, Brust- u. Lungenleiden » 1.30
Eisenhaltig, geg. Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc. » 1.40

Jodeisenhaltig, bei Skrophulose und als Ersatz des Lebertrans » 1.40

Chininhaltig, bei Nervenleiden, Fieber u. als Kräftigungsmittel » 1.70

Gegen Würmer, sehr geschätzt seines unfehlbaren Effektes weg. » 1.40

Gegen Keuchhusten, ein vielfach erprobt., fast immer sich. Mittel » 1.40

Kalkphosphat, best. Präparat f. schwächliche, skrophul. Kinder » 1.40

Malz-Extr. mit Diastase u. Pepsin zur Beförd. der Verdauung » 1.40

Malzzucker u. Malzbonbons, sehr geschätzt b. Husten u. Verschleimung.

Neu: Malz-Extrakt mit Lebertran, leichtverdaulichste
Form des Lebertrans (K-53-L) Fr. 1.40

Zur Vermittlung von Inseraten für die
Frühjahrs- und Sommer-Saison

in hiesige und auswärtige Blätter empfiehlt sich angelegenstlich die
Annoucen-Expedition H. Keller
Luzern 4 Seidenhofstrasse 4

Zürich 17 Kappelerhof 17

Basel, Bern, Genf, Interlaken, Liestal, Schaffhausen,
Solothurn, St. Gallen.

Vertretungen im Ausland.

Typewriting-Office. (K-110-Z)

M. Steinmann
Metropol - Zürich - Telephon
Copier- und Übersetzungsbureau.

4

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.
Gegründet 1859

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer.
— Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura,
in unmittelbarer Nähe des Waldes. — Referenzen von mehr als 1800
ehemaligen Zöglingen. — Sommersemester: 18. April 1898.
Direktor: N. QUINCHE, Besitzer.

(K-326-L)

Herr **Yosz**, Lehrer
in Villeneuve am Genfersee
nimmt noch zwei junge Leute,
welche die französische Sprache zu
erlernen wünschen, zu sich. Sekun-
darjschule. Regelmäßiger Unterricht,
Überwachung und Pflege zuge-
sichert. Zahlreiche Referenzen von
Eltern. (K-346-L)

Pension Haute-Vue Montricher (Waadt)

nimmt junge Leute auf zu 60 Fr.
per Monat, französische Stunden
inbegriffen. Zahlreiche Referenzen.
(K-291-L)

Inserate in der „SCHWEIZ“

finden weiteste Verbreitung in den schweizerischen Familien.

Offerten zu Diensten: **Annoneen-Expedition H. Keller,**
4, Seidenhofstrasse, Luzern — Zürich, Kappelerhof 17.


Bergmann's Lilienmilchseife
probieren Sie
von Bergmann & Co., Zürich. (K-59-Z)
Nur echt
wenn mit
Schutzmarke
zwei
Bergmänner.
Vorrätig à 75 Cts. in
den meisten Apotheken
Drogerien und
Parfümerie-Geschäften.



(K-586-Z) ist die Lieblingsmarke der besseren Kreise.
Vertreter auf allen bedeutenden Plätzen.
Generalvertreter für die Schweiz: Joh. Badertscher, Bahnhofstrasse 75, Zürich.

Fabrikmarke.

Die graphische Kunstanstalt
Polygraphisches Institut, A.-G., Zürich
Telegr.-Adr.: pol.
empfiehlt sich zur Anfertigung von **Druckarbeiten** in allen Reproduktionstechniken.
Muster und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten.


BRUPBACHER'S Das Beste für:
Kinder-Wäsche
Braut-Aussteuern
Feine Damen-Wäsche
Herren-Unterkleider
Für Kranken-Wäsche
HEUREKA-STOFF
Überall bevorzugt! direct
zu beziehen bei: unentbehrlich.
H. Brupbacher, Schn, Zürich

Im Verlag von **H. Keller** in **Luzern** sind erschienen und in allen
Buchhandlungen zu haben: (K-1235-L)

Karl der Kühne und die Eidgenossen.
Schweizerisches Volkschauspiel von Arnold Ott.
225 Seiten gr. 8°, in Umschlag geheftet Preis: 4 Fr.
Trauerspiel in einem Akt von Arnold Ott. — 46 Seiten gr. 8°, in Umschlag
geheftet Preis: 1 Fr.
Die Frangipani. Eine Sagen-Tragödie. Von Arnold Ott.
76 Seiten gr. 8°, in geprägtem Leinwandband.
Preis: 2 Fr. 50 Cts.

VORHANG- und Etamin-Stoffe
jeder Art
kaufen Sie mit unbedingtem Vorteil am besten und
billigsten im **ersten** Zürcher-Vorhang-Versandt-Geschäft.
Adresse: **J. MOSER**, zur Münsterburg, Zürich.
P. S. Musterversand nach auswärts.


Verlangen Sie
umgehend den neuen illustrierten
Katalog über Spielwaren
(Zusendung gratis und franko) von
FRANZ KARL WEBER
Spezialität in Spielwaren
ZÜRICH, Bahnhofstr. 62.

Magazine
von
Max Wirth
Zürich I b
(Filialen in Basel u. St. Gallen
unter Firma Volksmagazine.)

Reichhaltiges Lager in Baumwollwaren,
Leinwand, Handtüchern, Trauer- und Halb-
trauerstoffen, ganz- u. halbwollenen Damen-
kleiderstoffen, Knabenkleider- u. Konfektions-
stoffen, ächt. Berner-Halblein, Bettdecken etc.
Billige, reelle Bedienung. (K-666-Z)

Muster an jedermann franko.

Wettruf hat sich erworben:
Dralle's
Augusta Victoria - Veilchen
Lieblingsparfüm der vornehmen Welt,
da ohne Moschus-Nachgeruch.
Edler, köstlicher Veilchenduft,
unerreicht an Feinheit u. Naturtreue.
Kaum ein Tropfen zur Zeit genügt.
Taschentuchduft, Haarwasser.
Reis - Puder,
sehr begehrte, unsichtbare.
Brillantine, Sachet
zum Parfümieren von Wäsche, Briefpapier
etc.
Veilchen-Parfümerie
Georg Dralle - Hamburg.
Käuflich in Parfümerie-, Droguerie- und
Coiffeur-Geschäften.

GEORG DRALLE



Sie gibt wohl keine zweite Stadt von der Grösse Zürichs, die mit ihr an Schönheit der Lage wetteifern kann. Und nicht nur seine herrliche Umgebung allein ist es, die es so anziehend macht, sondern auch die vielen hübschen Stellen in der Stadt selbst, sowie die grosse Zahl von Punkten, die durch historische Ereignisse von hoher Bedeutung für immer ausgezeichnet sind. Neben und um diese schreitet der moderne Geist rastlos vorwärts. So kommt es, dass das heutige Zürich eine seltene Verquickung von Neuem und Altem zeigt. Zeugen längst vergangener Jahrhunderte stehen dicht neben den modernsten Schöpfungen des fin de siècle.

Die in unserem Verlage erschienenen **100 Postkarten mit Ansichten von Zürich** (laut untenstehendem Verzeichnis) setzen jedermann in den Stand, sich mit geringen Kosten eine grosse Auswahl Zürcher

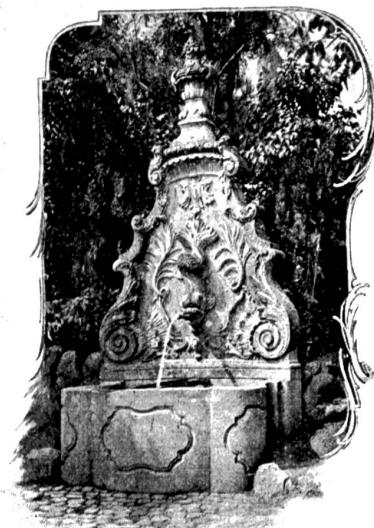


Ansichten anzuschaffen. Sie bilden auch in ihrer Vollständigkeit ein reizendes Geschenk, senden sie in zwei unter sich verschiedenen Serien von je **50 Stück zum Preise von Fr. 4.** — per Serie und erfolgt der Versand sofort nach Einlaufen der Bestellung. Wir bitten Sie, von untenstehendem Bestellschein gefl. Gebrauch machen zu wollen und empfehlen uns Ihnen hochachtungsvoll

Polygraphisches Institut, A.-G., Zürich IV.

Verzeichnis:

Cliché-Nr.	Cliché-Nr.	Cliché-Nr.	Cliché-Nr.
1894 Kaserne	1904 Schipfe mit St. Peter	1935 Hôtel Baur au Lac, 0msibus	5069 Das weisse Schloss
1934 Das ehem. Kratzquartier	1912 St. Peter vom Limmat- quai aus	1909 Fenster am Hirschen- graben-Schulhaus	5075 Gessner-Denkmal
1941 Hôtel Bellevue	1932 St. Anna-Kapelle	1889 Kirche und Schulhaus Unterstrass	5080 Das Physikgebäude
1898 Rathaus	1897 Escher-Denkmal,	1903 Eidgen. Physikgebäude	5084 Wasserkirche u. Gross- münster
1942 Landungssteg mit Dampfer «Tauben»	1936 Zwingliplatz	1899 Haus zum Rechberg	5085 Grossmünster
1939 Kreditanstalt	1929 Neue Kirche in Enge	1905 Linth-Escher-Schulhaus	5090 Am Zürichsee
1895 » u. Paradeplatz	1888 Stüssi-Brunnen	1884 Sternwarte	5098 Hôtel Storchen
1902 Museum	1924 Gottfried Keller	1885 Restaurant Uto-Kulm	5099 » Schwert und Ge- müsebrücke
1937 Elektr. Strassenbahn	1940 Métropole	1891 Eidgen. Chemiegebäude	6003 Hôtel Bellevue
1933 Grossmünster m. Dampfschwalbe	1928 Kreuzgang im Fraum.	1896 Heim-Denkmal	6004 » mit Brücke
1887 Stüssihofstatt	1892 Bahnhof (Haupteingang)	1945 Grosser Tonhalle-Kon- zertsaal	5063 Tonhalle-Terrasse
1930 St. Peter	1946 Villa Batumba		7066 Rotes Schloss
	1886 Hôtel Baur au Lac		



Cliché-Nr.	Cliché-Nr.
5068 Rotes Schloss, Gesamtansicht	1925 Cd. Ferd. Meyer, Kilchberg
5074 Baumgartner-Denkmal	1926 Cd. Ferd. Meyer, Wohnhaus, Kilchberg
5076 Zwingli-Denkmal	1927 Cd. Ferd. Meyer, Wohnort, Kilchberg
5077 Erker an der Schipfe	5078 Ritterbrünlein am Uetliberg
5079 Brunnen beim Rechberg	5088 Am Zürichsee
5081 Bollwerk u. alte Brücke am Schützenhaus	5089 Am Alpenquai in Enge
5082 Der Hardturm	5093 Auf dem Zürichsee
5083 Zimmerleuten u. Rüden	5094 » » »
5097 Altes Schützenhaus	5095 Lilli vom Alpenquai
6000 Am Limmatquai	6007 Zum alten Dolder
6001 Limmatquai	6014 Partie am Zürichhorn
6002 Hôtel Baur au Lac	6018 Altes Haus an der Stockgasse
6005 » Victoria	6016 Kirche Neumünster
6048 Die neue Tonhalle	6017 Sage Hirslanden
6067 Liebfrauenkirche	6019 Partie in Fluntern
6068 Polytechnikum	6020 » » »
6008 Belvoir	6023 Partie aus dem Sihlwald
6009 Militärkantine auf der Allmend	

Cliché-Nr.
6025 Forsthaus im Sihlwald
6026 Gasthaus am Albipass
6028 Kirche Wytkon
6029 Stäfa am Zürichsee
6030 Meilen am Zürichsee



Bestellschein. <<<>>>

Ich ersuche Sie, mir umgehend **eine Serie = 50 Stück verschiedene Postkarten** mit **Ansichten von Zürich** zu senden. Den Betrag von **Fr. 4.—** **Fr. 8.—** **wollen Sie per Nachnahme erheben.**

Gef. ausschneien, abschneiden und an uns einsenden!

Nichtgewünschtes streichen!

Ort und Datum:

Genaue Adresse:

Annونcen - Annahme
 für die Schweizerische Illustrierte Zeitschrift „Die Schweiz“:
 4 Seidenhofstraße 4 **Annونcen - Expedition H. Keller** 17 Kappelerhof 17
Lucern **Zürich**
 sowie deren Agenturen:
Basel, Bern, Interlaken, Liestal, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Winterthur.
 Inserate aus Frankreich, England, Belgien und Holland nehmen unsere Vertreter: John F. Jones & Cie., Compagnie générale de publicité in Paris entgegen.
 Normal-Preis für die 4-gespaltene Nonpareille-Zeile 50 Cts.

Lenzburger Confituren.

Miscellen.

In Berlin werden demnächst einige Klubs für Damen ins Leben gerufen.
 * * *

Das Londoner Postamt hat durch nicht behobene Gelbendungen eine Jahresentnahme von 100,000 Franken.
 * * *

London hat über 500 Bahnstationen für den Personenverkehr.
 * * *

Im vergangenen Jahre wurden 75 Millionen Depeschen von Europa nach den Vereinigten Staaten von Amerika gesandt, während das Telefon zehnmal so oft gebraucht wurde.
 * * *

Der Tonnengehalt der Dampfer der Britischen Marine beträgt 6,720,708; ungefähr gleichviel, wie die Schiffe aller anderer Nationen zusammen.
 * * *

In nahezu allen Straßen japanischer Städte sind öffentliche Herde, auf denen gegen geringes Entgelt die Hausfrauen ihr Essen kochen können.
 * * *

Wenn alte Münzen so abgegraben sind, daß die Inschrift nicht mehr gelesen werden kann, genügt es in den meisten Fällen, die Münzen langsam zu erhitzten, um die Prägung sichtbar zu machen.
 * * *

Der sicherste Weg, um sich während eines plötzlichen Gewitters im Freien vor Blitzgefahr zu schützen, ist, sich vollständig einzuregen zu lassen. Die Chancen sind zehn zu eins zu Gunsten eingeregneter Personen.
 * * *

In Silchester, England, wurde eine römische Wasserleitung entdeckt, die trotz ihres hohen Alters von 1600 Jahren, sich in nahezu tadellosem Zustande befindet.
 * * *

China besitzt die größten und reichsten Kohlenminen der Welt.
 * * *

Ein hervorragender Arzt will die Zunahme der Krebskrankheiten in dem übermäßigen Fleischgenuss sehen.
 * * *

Die Statistik zeigt, daß in London jede fünfundvierzigste Person von der Wohlthätigkeit der Nebenminen lebt.
 * * *

In Paris leben 7000 Personen von der Zurichtung des menschlichen Haars für den Handel.
 * * *

Sechzigtausend Elefanten werden jährlich des Eisenbeins wegen in Afrika getötet.
 * * *

Die Schnelligkeit der Ozeandampfer erreicht diejenige mancher Fliegen.
 * * *

In Griechenland und Italien hat man bronzenen und eisernen Schlüssel entdeckt, die ungefähr 2700 Jahre alt sind.

Rhachitis

(sog. engl. Krankheit)

Serophulose

(Drüsleiden, sog. unreines Blut.)

(K-57-Z)
 Dépôts in den Apotheken.

Herr Dr. med. Merten in Berlin schreibt: «Ihr Haematoxin hat in einem Falle von hartnäckiger Rhachitis bei einem zweijährigen Kinder vorzüglich gewirkt. Das Kind, welches vorher nicht gehen konnte, begann schon nach Verbrauch einer Flasche zu laufen, und sein Schwächezustand besserte sich während des Gebrauchs der zweiten Flasche zu sehends.»

Herr Dr. med. Herm. Arnold in Crottendorf i. Erzgeb.: «Kind M., vor 1½ Jahr Gelenkrheumatismus, daran im Anschluß Peri- und Endocarditis, Herzfehler, Kompressionsstörungen von Seite der Niere aus in Form hochgradiger Wassersucht; Kind befand sich oft dem Exitus letalis nahe. Nach verschiedenen andern Medikationen Hommel's Hämatoxin, welches gut vertragen wurde, das Kind sichtlich kräftigte, so dass es jetzt wieder nach 1½-jähriger Pause die Schule besuchen kann.»

Nicolay & Co., chemisch-pharmaceut. Laboratorium, **Zürich.**

Emil Ziegler, Fabrik mit electr. Betrieb Pforzheim.

Director Versandt an Private gegen baar (auch Marken) od. Nachnahme. Altes Gold nehme zum höchsten Preise. Umänderungen und Reparaturen.

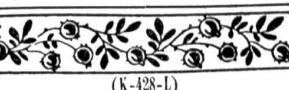
No. 2167. Paar Ohringe Simili-Brillant skt. Gold M. 5.80	No. 2162. Paar Ohring- Simili-Brillant skt. Gold M. 3.20.	No. 2108. Damenring mit jedem Buchstaben 14 kt. Gold M. 4.5. 8 kt. Gold M. 3.-.	No. 2115. Damenring Caprubi u Perlen 14 kt. Gold M. 10.—. 8 kt. Gold M. 6.50.
No. 2224. Manchettknöpfe 14 kt. Gold M. 30.50. 8 kt. Gd. M. 17.75. Gold auf Silber M. 8.—.	14 kt. Gold M. 30.50. 8 kt. Gd. M. 17.75. Gold auf Silber M. 8.—.	No. 2142. Herrenring Cameo! Camé 14 kt. Gold M. 19.25. 8 kt. Gd. M. 11.80.	No. 2081. Brosche achtä. Perle 8 kt. Gold M. 11.25.

Accord-Zither

spielen lernt jedermann in kürzester Zeit. Wunderschöner Ton. Preis incl. aller Zubehör M. 10.—, 12.50, 15.—.

Stella-Accord-Zither

eigene Erfindung (Silberne Medaille, Dresden 1894); hat **neun** Manuale, **drei** Tonarten, **M. 18.—**. Dieselbe, mit verdeckten Manualen, wie Abbildung, **M. 20.—**. Umtausch oder Rückgabe gestattet. Verpackung (Kiste) 75 Pfg. Zehnseitiger Prospekt gratis. Wiederverkäufer gesucht. (K-1123-L) **Carlo Rimeti, Dresden A-65.**



PARIS



Printemps

NOUVEAUTÉS

Wir bitten diejenigen unserer werthen Kunden, denen unser neuer, **ILLUSTRIRTER Sommer-Catalog** noch nicht zugegangen sein sollte, ihre diesbezügl. Anfragen an

MM. JULES JALUZOT & Cie
 in PARIS

zu richten, worauf dessen **Zusendung kostenfrei** erfolgt. **Eigene Speditionshaus in BASEL,**
 • Aeschengraben, 14. •

Zur Pflege der HAUT
 ist
 das beste Produkt
 die
CRÈME SIMON
 Unübertroffen
 für den
TEINT
 und für die Toilette
 des Gesichts
 und der
 Haende
 Nur echt mit der Unterschrift:
 Simon

(K-1152-L)

Knaben-Institut Grandinger
 Neuveville vorm. Morgenthaler Französ. Schweiz.
 bei Neuenburg.
 gegründet 1864.
 Vorzügliche Gelegenheit zum Erlernen der französischen und englischen Sprache. Gute Pflege, gründliche Methode, nur mäßige Preise. (K-633-L)

➡➡ Reit- und Wagenpferde ⬅⬅ K1020 L
 englische und
 norddeutsche, von bester
 Abstammung, große
 Auswahl, empfiehlt
E. Müller - Hartmann,
 Pferdehandlung, **Lucern.**

 für alle Mütter und Hausfrauen! für Kranke und Convalescenten!

Die sterilisierten Trauben- u. Obstsäfte

(alkoholfreie Weine)

der Ersten schweizerischen Aktien-Gesellschaft zur Herstellung unvergorener und alkoholfreier
Trauben- und Obstweine, Bern

werden **ärztlich** vielfach verordnet und empfohlen:

- 1) als angenehmstes und **gesündestes** Getränk für den **Familientisch** (namentlich für Frauen und Kinder);
- 2) als **Erfrischung** für **frische** Trauben zu **Traubekuren** in **jeder** Jahreszeit;
- 3) als erfrischendes und diätetisches **Kurmittel**, z. B. bei **febrilischen** Zuständen, **Herz-** und **Nerven**krankheiten und speziell auch in der **Kinder-Praxis**.

Die alkoholfreien Traubens- und Obstsäfte sollten in keinem Haushalt fehlen!

Assortierte Probekisten von 12 Flaschen an.

Man verlange Prospekte und Preislisten gratis und franko bei der

Gesellschaft alkoholfreier Weine, BERN.

Zur Vermittlung von Inseraten für die
**Frühjahrs- und
Sommer-Saison**

in hiesige und auswärtige Blätter empfiehlt sich angelegenlichst die

Annoneen-Expedition H. Keller

Lucern



Zürich
17 Kappelerhof 17

**Basel, Bern, Genf, Interlaken, Liestal, Schaffhausen,
Solothurn, St. Gallen.**

Vertræfungen im Ausland.

Charakter-Beurteilung
nach der Handschrift erfolgt fran-
ko gegen Fr. 1.50 in Briefmarken.
Grapholog. Bureau, Luzern.
(K.-456-L)

Magazine

Max Wirth

Zürich 10

Reichhaltiges Lager in Baumwollwaren, Leinwand, Handtüchern, Trauer- und Halbtrauerstoffen, ganz- u. halbwollenen Damenkleiderstoffen, Knabenkleider- u. Konfektionsstoffen, acht Berner-Halblein, Bettdecken etc.

 Billige, reelle Bedienung. 
Muster an jedermann franko. (K-666-Z)

Lungenkrankheiten

(chronische Katarrhe und Lungenschwindsucht)
heilbar durch

* GLANDULEN. *

Das beste Mittel ist dasjenige, durch welches von der Natur im Körper selbst die Vernichtung der Schwindungs-erregenden Bacillen bewirkt wird. Dieser Stoff findet sich in den Lungen-(Bronchial)-Drüsen, und aus diesen wird das neu entdeckte «Glandulén» gewonnen, dessen **hervorragende Wirksamkeit** zur Ausheilung von Lungenkrankheiten viele Ärzte und eine grosse Zahl von Kranken bestätigt.

Dr. Hoffmann Nachf. Chem. Fabrik, Meerane in Sachsen.

Ausführliche Broschüre und Krankenberichte gratis und franko.
Vor minderwertigen Nachahmungen unter ähnlichen und anderen Namen wird
gewarnt. — Man fordere an drücklich: »Glandulär Dr. Hoffmann.« (K-4398-L)

— Man fordere ausdrücklich: «Glandulen Dr. Hollmann». (K.)
Hauptdepot: C. Fr. Hausmann, St. Gallen.



BRUPBACHER'S Das Beste für:
Kinder-Wäsche
Braut-Aussteuern
Feine Damen-Wäsche
Herren-Unterkleider
Für Kranken-Wäsche
zu beziehen bei: unentbehrlich.
H. Brupbacher, Sohn, Zürich

M. Steinmann
Metropol — Zürich — Telephon
Copier- und Uebersetzungsbureau.

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Gegründet 1859

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer.
— Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. — Referenzen von mehr als 1300 ehemaligen Zöglingen. — Sommersemester: 18. April 1898.

(K-326-L)

Direktor: N. QUINCHE, Besitzer.

Herr Noz, Lehrer

in Villeneuve am Genfersee nimmt noch zwei junge Leute, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, zu sich. Sekundarschule. Regelmäßiger Unterricht. Überwachung und Pflege zugesichert. Zahlreiche Referenzen von Eltern. (K-346-L)

Pension Haute-Vue

Montricher (Waadt)

nimmt junge Leute auf zu 60 fr. per Monat, französische Stunden inbegriffen. Zahlreiche Referenzen. (K-291-L)

CENTRALHEIZUNGEN

erstellen

Gebr. Lincke
Zürich.

(K-1112-Z)



POL
Zürich, beim Polytechnikum.



ist die Lieblingsmarke der besseren Kreise.

Fabrikmarke.

Vertreter auf allen bedeutenden Plätzen.

Generalvertreter für die Schweiz: Joh. Badertscher, Bahnhofstrasse 75, Zürich.

Die graphische Kunstanstalt

Teleg.-Adr.: pol.

Polygraphisches Institut, A.-G., Zürich

empfiehlt sich zur Anfertigung von Druckarbeiten in allen Reproduktionstechniken. Muster und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten.

Elwert's
Hôtel Gd Bretagne
via Torino, Tramwaystation,
Altrennomiertes, von Schweizern vielbesuchtes Hotel in der Nähe des Domes, der Galerie Vittorio Emanuele und der Hauptpost.

Hôtel & Reichmann
Neu renoviert.
Wintergarten. Dampfheizung. Elektrisches Licht im ganzen Hause. Litt. Ausstellungssalon für Kaufleute. Omnibus am Bahnhof. Mässige Preise.
Elwert, Besitzer (v. Hôtel Lukmanier, Chur).
Telegramm-Adresse: Elwert, Milano.

Mailand
Elwert's
Hôtel Gd Bretagne
via Torino, Tramwaystation,
Altrennomiertes, von Schweizern vielbesuchtes Hotel in der Nähe des Domes, der Galerie Vittorio Emanuele und der Hauptpost.

Hôtel & Reichmann
Neu renoviert.
Wintergarten. Dampfheizung. Elektrisches Licht im ganzen Hause. Litt. Ausstellungssalon für Kaufleute. Omnibus am Bahnhof. Mässige Preise.
Elwert, Besitzer (v. Hôtel Lukmanier, Chur).
Telegramm-Adresse: Elwert, Milano.



Verlangen Sie
umgehend den neuen illustrierten
Katalog über Spielwaren
(Zusendung gratis und franko) von
FRANZ KARL WEBER
Spezialität in Spielwaren
ZÜRICH, Bahnhofstr. 62.

Hôtel Chandolin.

Chandolin, Anniviers, Valais.

Altitude 2000 mètres.

Nouvelle station climatérique et sans rivale que chacun doit connaître. — Ouverte le 1^{er} Juin 1898.

Même prop. Hôtel Bella Tola St. Luc.

Pierre Pont.

Im Verlag von H. Keller in Luzern sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben: (K-1235-L)

Karl der Kühne und die Eidgenossen.

Schweizerisches Volkschauspiel von Arnold Ott.
225 Seiten gr. 8°, in Umschlag geheftet Preis: 4 fr.

Die Frangipani. Ott. — 46 Seiten gr. 8°, in Umschlag geheftet Preis: 1 fr.

Grabesstreiter. Eine Sagen-Tragödie. Von Arnold Ott.
76 Stn. 8°, in gepreßtem Leinwandband. Preis: 2 fr. 50 Cts.

VORHANG- und Etamin-Stoffe

jeder Art

kaufen Sie mit unbedingtem Vorteil am besten und billigsten im ersten Zürcher-Vorhang-Versandt-Geschäft.
Adresse: J. MOSER, zur Münsterburg, Zürich.
P. S. Musterversandt nach auswärts.

Weltruf hat sich erworben:

Dralle's

Augusta Victoria - Veilchen

Lieblingsparfüm der vornehmen Welt,
da ohne Moschus-Nachgeruch.

Edler, köstlicher Veilchenduft,
unerreicht an Feinheit u. Naturreue.

Kaum ein Tropfen zur Zeit genügt!

Taschentuchduft, Haarwasser.

Reis - Puder,

sehr begehrte, unsichtbar.

Brillantine, Sachet

zum Parfümieren von Wäsche, Briefpapier
etc.

Veilchen-Parfümerie

Georg Dralle - Hamburg.

Käuflich in Parfümerie-, Drogerie- und
Coiffeur-Geschäften.



(K-1212-L)



GEORG DRALLE



Es gibt wohl keine zweite Stadt von der Grösse Zürichs, die mit ihr an Schönheit der Lage wetteifern kann. Und nicht nur seine herrliche Umgebung allein ist es, die es so anziehend macht, sondern auch die vielen hübschen Stellen in der Stadt selbst, sowie die grosse Zahl von Punkten, die durch historische Ereignisse von hoher Bedeutung für immer ausgezeichnet sind. Neben und um diese schreitet der moderne Geist rastlos vorwärts. So kommt es, dass das heutige Zürich eine seltene Verquickung von Neuem und Altem zeigt. Zeugen längst vergangener Jahrhunderte stehen dicht neben den modernsten Schöpfungen des fin de siècle.

Die in unserem Verlage erschienenen **100 Postkarten mit Ansichten von Zürich** (laut untenstehendem Verzeichnis) setzen jedermann in den Stand, sich mit geringen Kosten eine grosse Auswahl Zürcher

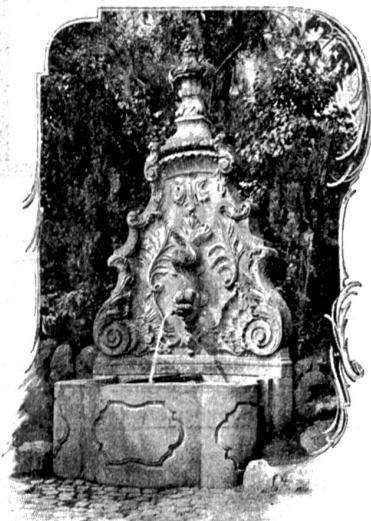


Ansichten anzuschaffen. Sie bilden auch in ihrer Vollständigkeit ein reizendes Geschenk, **insbesondere für Damen**. Wir versenden sie in zwei unter sich verschiedenen Serien von je **50 Stück zum Preise von Fr. 4.** — per Serie und erfolgt der Versand sofort nach Einlaufen der Bestellung. Wir bitten Sie, von untenstehendem Bestellscheine gefl. Gebrauch machen zu wollen und empfehlen uns Ihnen hochachtungsvoll

Polygraphisches Institut, A.-G., Zürich IV.

Verzeichnis:

Cliché-Nr.	Cliché-Nr.	Cliché-Nr.	Cliché-Nr.
1894 Kaserne	1904 Schipfe mit St. Peter	1935 Hôtel Baur au Lac, Omnibus	5069 Das weisse Schloss
1934 Dasehem, Kratzquartier	1912 St. Peter vom Limmat-	1909 Fenster am Hirschen-	5075 Gessner-Denkmal
1941 Hôtel Bellevue	quai aus	graben-Schulhaus	5080 Das Physikgebäude
1898 Rathaus	1932 St. Anna-Kapelle	1889 Kirche und Schulhaus	5084 Wasserkirche u. Gross-
1942 Landungssteg mit	1897 Escher-Denkmal.	Unterstrass	münster
Dampfer «Taube»	1936 Zwingliplatz	1903 Eidgen. Physikgebäude	5085 Grossmünster
1939 Kreditanstalt	1929 Neue Kirche in Enge	1899 Haus zum Rechberg	5090 Am Zürichsee
1895 » u. Paradeplatz	1888 Stüssi-Brunnen	1905 Linth-Escher-Schulhaus	5098 Hôtel Storchen
1902 Museum	1924 Gottfried Keller	1884 Sternwarte	5099 » Schwert und Ge-
1937 Elektr. Strassenbahn	1940 Métropole	1885 Restaurant Uto-Kulm	müsebrücke
1933 Grossmünster m. Dampf-	1928 Kreuzgang im Fraum.	1891 Eidgen. Chemiegebäude	6003 Hôtel Bellevue
schwalbe	1892 Bahnhof (Haupteingang)	1896 Heim-Denkmal	6004 » mit Brücke
1887 Stüssihofstatt	1946 Villa Batumba	1945 Grosser Tonhalle-Kon-	5065 Tonhalle-Terrasse
1930 St. Peter	1886 Hôtel Baur au Lac	zertsaal	5066 Rotes Schloss



Cliché-Nr.	Cliché-Nr.
5068 Rotes Schloss, Gesamtansicht	1925 Cd. Ferd. Meyer, Kilchberg
5074 Baumgartner-Denkmal	1926 Cd. Ferd. Meyer, Wohnhaus, Kilchberg
5076 Zwingli-Denkmal	1927 Cd. Ferd. Meyer, Wohnort, Kilchberg
5077 Erker an der Schipfe	5078 Ritterbrünlein am Uetliberg
5079 Brunnen beim Rechberg	5088 Am Zürichsee
5081 Bollwerk u. alte Brücke am Schützenhaus	5089 Am Alpenquai in Enge
5082 Der Hardturm	5093 Auf dem Zürichsee
5083 Zimmerleuten u. Rüden	5094 » » »
5097 Altes Schützenhaus	5095 „Lilli“ vom Alpenquai
6000 Am Limmatquai	6007 Zum alten Dolder
6001 Limmatquai	6014 Partie am Zürichhorn
6002 Hôtel Baur au Lac	6018 Altes Haus an der Stockgasse
6005 » Victoria	6016 Kirche Neumünster
6048 Die neue Tonhalle	6017 Sage Hirslanden
6067 Liebfrauenkirche	6019 Partie in Fluntern
6068 Polytechnikum	6020 » » »
6008 Belvoir	6023 Partie aus dem Sihlwald
6009 Militärkantine auf der Allmend	



Gef. ausfüllen, abschneiden und an uns einsenden!

Bestellschein. <<< >>>

Ich ersuche Sie, mir umgehend **eine Serie = 50 Stück verschiedene Postkarten** **zwei Serien = 100 „ „ „ „** mit Ansichten von Zürich zu senden. Den Betrag von **Fr. 4.—** **Fr. 8.—** wollen Sie per Nachnahme erheben.

Nichtgewünschtes streichen!

Ort und Datum:

Genau Adresse:

1897 Abi.